

**Prospekt für
das öffentliche Angebot
der
Sun Contracting Namens-Anleihe 2019**

**der
Sun Contracting AG**

Die Sun Contracting AG mit dem Sitz in FL-9495 Triesen, Austrasse 14, Fürstentum Liechtenstein (die "**Emittentin**" oder die "**Gesellschaft**"), beabsichtigt, eine auf Namen lautende Anleihe im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 96.000.000,00, die in auf den Namen lautende, untereinander gleichberechtigte fix verzinsliche Teilschuldverschreibungen (die "**Teilschuldverschreibungen**" oder die "**Anleihe**") im Nennbetrag von EUR 0,96 je Stück eingeteilt ist, zu begeben und im Fürstentum Liechtenstein und in der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland sowie in Tschechien, Ungarn, Bulgarien, Luxemburg, Italien und in der Slowakei öffentlich anzubieten. Der Emissionskurs (Ausgabekurs) für die Anleihe wird jeweils EUR 1,00 je Teilschuldverschreibung betragen. Die Teilschuldverschreibungen werden als Daueremissionen begeben. Die Teilschuldverschreibungen sind erstmals am 01.08.2019 ("**Erster Valutatag**") zahlbar, danach jeweils an jedem 01. oder 15. eines jeden Monats (jeweils ein "**weiterer Valutatag**").

Erwerben Anleger Teilschuldverschreibungen an einem vom 01.08. eines Jahres abweichenden weiteren Valutatag, erhalten sie nur die Zinsen für den anteiligen Zeitraum in dieser Zinsperiode. Die Emittentin ist berechtigt, den Gesamtnennbetrag jederzeit aufzustocken oder zu reduzieren, wobei in diesem Fall ein Nachtrag erstellt, bei der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein ("**FMA Liechtenstein**") zur Billigung eingereicht und nach dessen Billigung unverzüglich veröffentlicht werden wird.

Die mit den Teilschuldverschreibungen verbundenen Rechte ergeben sich aus den Anleihebedingungen, die diesem Prospekt als Anlage 1 angeschlossen sind ("**Anleihebedingungen**"). Die Teilschuldverschreibungen werden ab 01.08.2019 mit jährlich 5,25 % vom Nennbetrag verzinst. Die Zinsen werden nicht laufend ausgeschüttet, sondern sind endfällig. Anleger erhalten Zinszahlungen somit erst am Ende der Laufzeit der Teilschuldverschreibungen, oder – sofern die Teilschuldverschreibungen zuvor gekündigt werden – im Zeitpunkt der Rückzahlung des auf die Teilschuldverschreibungen einbezahlten Kapitals. Die Zinsperiode für die Berechnung der jährlichen Zinsen bezeichnet den Zeitraum vom jeweiligen Valutatag (einschließlich) bis zum ersten virtuellen Zinszahlungstag (ausschließlich) und den Zeitraum von jedem virtuellen Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum jeweils darauffolgenden virtuellen Zinszahlungstag (ausschließlich). Zeichnet ein Anleger Teilschuldverschreibungen während der Zinsperiode, erhält er für diese Zinsperiode im Zeitpunkt der Rückzahlung des auf die Teilschuldverschreibungen einbezahlten Kapitals nur die Zinsen für den anteiligen Zeitraum in dieser Zinsperiode. Die Teilschuldverschreibungen gewähren zusätzlich einen zeitlich gestaffelten Bonuszins, der von der jeweiligen Behaltedauer der Teilschuldverschreibungen abhängt.

Anleger müssen sich bewusst sein, dass sie während der Laufzeit der Teilschuldverschreibungen keine Zinsen ausbezahlt erhalten.

Die Laufzeit der Teilschuldverschreibungen endet am 31.07.2049. Die Inhaber der Teilschuldverschreibungen (die "**Anleihegläubiger**") sind berechtigt, ihre jeweiligen Teilschuldverschreibungen zur sofortigen Rückzahlung fällig zu stellen und deren sofortige Rückzahlung zum Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen durch Abgabe einer Kündigungserklärung gegenüber der Emittentin zu verlangen, falls ein außerordentlicher Kündigungsgrund, wie in den Anleihebedingungen beschrieben, vorliegt. Eine ordentliche Kündigung der Teilschuldverschreibungen ist erst nach Ablauf eines Zeitraums von 5 Jahren unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten jeweils zu den Kündigungsterminen 01.02. und 01.08. eines jeden Jahres, somit erstmals mit Wirkung zum 01.02.2025 möglich.

Falls eine Rechtsvorschrift gleich welcher Art im Fürstentum Liechtenstein erlassen oder geschaffen oder in ihrer Anwendung oder behördlichen Auslegung geändert wird und demzufolge Steuern, Gebühren oder sonstige Abgaben bei Zahlungen durch die Emittentin von Kapital oder von Zinsen der Teilschuldverschreibungen im Wege des Einbehalts oder Abzugs an der Quelle anfallen und die Emittentin zur Zahlung Zusätzlicher Beträge gemäß Punkt 8. der Anleihebedingungen verpflichtet ist, ist die Emittentin berechtigt, die Teilschuldverschreibungen insgesamt, jedoch nicht teilweise, mit einer Kündigungsfrist von mindestens 30 Tagen zur vorzeitigen Rückzahlung zum Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zu kündigen. Eine solche Kündigung erfolgt mittels Bekanntmachung gemäß Punkt 14. der Anleihebedingungen, wobei eine solche Kündigung 30 Tage nach Bekanntmachung der Kündigung gemäß Punkt 14. der Anleihebedingungen wirksam wird.

Die Teilschuldverschreibungen stellen untereinander gleichberechtigte, unbesicherte, unmittelbare, unbedingte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin dar, die im Rang mit allen anderen gegenwärtigen oder künftigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichstehen, soweit diese anderen Verbindlichkeiten nicht nach geltendem zwingenden Recht bevorzugt sind.

Die Teilschuldverschreibungen unterliegen österreichischem Recht.

Die Teilschuldverschreibungen werden nicht in ein Clearingssystem einbezogen, vielmehr werden über die Teilschuldverschreibungen physische Urkunden ausgegeben (welche auf Wunsch der Anleger bei der Emittentin gelagert werden können). Machen Anleger von der Möglichkeit der Hinterlegung der physischen Urkunden über die Teil-

schuldverschreibungen bei der Emittentin keinen Gebrauch, erhalten sie diese längstens binnen 10 Bankarbeitstagen postalisch zugestellt. Die Emittentin beabsichtigt derzeit nicht, einen Antrag auf Zulassung der Teilschuldverschreibungen zum Handel an einem geregelten Markt in der Europäischen Union oder einen Antrag auf Einbeziehung der Teilschuldverschreibungen in ein multilaterales Handelssystem in der Europäischen Union, oder auch außerhalb davon, zu stellen.

ANLEGER SOLLEN BEDENKEN, DASS EINE VERANLAGUNG IN DIE TEILSCHULDVERSCHREIBUNGEN RISIKEN BEINHÄLTET UND DASS, WENN BESTIMMTE RISIKEN, INSBESONDERE DIE IM KAPITEL "RISIKOFAKTOREN" BESCHRIEBENEN, EINTRETEN, DIE ANLEGER DIE GESAMTE VERANLAGUNGSSUMME ODER EINEN WESENTLICHEN TEIL DAVON VERLIEREN KÖNNEN. EIN ANLEGER SOLLTE SEINE ANLAGEENTSCHEIDUNG ERST NACH EINER EIGENEN GRÜNDLICHEN PRÜFUNG (EINSCHLIEßLICH EINER EIGENEN WIRTSCHAFTLICHEN, RECHTLICHEN UND STEUERLICHEN ANALYSE) TREFFEN, BEVOR ER ÜBER EINE VERANLAGUNG IN DIE TEILSCHULDVERSCHREIBUNGEN ENTSCHIEDET, DA JEDE BEWERTUNG DER ANGEMESSENHEIT EINER VERANLAGUNG IN DIE TEILSCHULDVERSCHREIBUNGEN FÜR DEN JEWEILIGEN ANLEGER VON DER ZUKÜNFTIGEN ENTWICKLUNG SEINER FINANZIELLEN UND SONSTIGEN UMSÄNDE ABHÄNGT.

DIE TEILSCHULDVERSCHREIBUNGEN STELLEN EINE SEHR RISKANTE VERMÖGENSVERANLAGUNG DAR. ES SOLLTE VON ANLEGERN DAHER NUR EIN KLEINER TEIL DES FREI VERFÜGBAREN VERMÖGENS IN DIE TEILSCHULDVERSCHREIBUNGEN INVESTIERT WERDEN, KEINESFALLS JEDOCH DAS GANZE VERMÖGEN ODER PER KREDIT AUFGENOMMENE MITTEL. DIE TEILSCHULDVERSCHREIBUNGEN SIND NUR FÜR ANLEGER GEEIGNET, DIE FUNDIERTE KENNNTNIS VON SOLCHEN ANLAGEFORMEN HABEN UND DEREN RISIKEN ABSCHÄTZEN KÖNNEN.

Gemäß Art 19 WPPG hat die Emittentin jeden wichtigen neuen Umstand oder jede wesentliche Unrichtigkeit oder Ungenauigkeit in Bezug auf die im Prospekt enthaltenen Angaben, die die Bewertung der Wertpapiere beeinflussen könnten und die zwischen der Billigung des Prospekts und dem endgültigen Schluss des öffentlichen Angebots auftreten oder festgestellt werden, in einem Nachtrag (ändernde oder ergänzende Angaben) zum Prospekt zu nennen, bei der FMA Liechtenstein zur Billigung einzureichen und nach der Billigung unverzüglich zu veröffentlichen.

Dieser Prospekt ist kein Angebot zum Verkauf und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf der Teilschuldverschreibungen in Ländern, wo ein solches Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots rechtswidrig ist. Insbesondere wurden und werden die Teilschuldverschreibungen nicht gemäß dem United States Securities Act of 1933 ("Securities Act") registriert.

Dieser Prospekt wurde nach Maßgabe der Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der Kommission vom 29.04.2004 zur Umsetzung der Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates betreffend die in Prospekten enthaltenen Informationen sowie das Format, die Aufnahme von Informationen mittels Verweis und die Veröffentlichung solcher Prospekte und die Verbreitung von Werbung (ABl L 186/3 vom 18.07.2005) in der geltenden Fassung ("Prospekt-VO") erstellt. Dieser Prospekt wurde bei der FMA Liechtenstein als für die Billigung dieses Prospekts zuständige Behörde gemäß WPPG eingereicht und von der FMA Liechtenstein gebilligt an die Finanzmarktaufsichtsbehörde in Österreich, die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht in der Bundesrepublik Deutschland, sowie an die jeweils zuständigen Behörden in Tschechien, Ungarn, Bulgarien, Luxemburg, Italien und in der Slowakei notifiziert. Der Prospekt wurde nach seiner Billigung bei der FMA Liechtenstein hinterlegt, der ESMA über die FMA Liechtenstein zugänglich gemacht und in elektronischer Form auf der Internetseite der Emittentin unter www.suncontracting.com veröffentlicht.

DIE INHALTLICHE RICHTIGKEIT DER IN DIESEM PROSPEKT GEMachten ANGABEN IST NICHT GEGENSTAND DER PRÜFUNG DES PROSPEKTS DURCH DIE FMA LIECHTENSTEIN IM RAHMEN DER DIESBEZÜGLICHEN GESETZLICHEN VORGABEN.

Gemäß Art 19 WPPG wird jeder wichtige neue Umstand oder jede wesentliche Unrichtigkeit oder Ungenauigkeit in Bezug auf die in diesem Prospekt enthaltenen Angaben, die die Bewertung der Anleihe beeinflussen könnten und die ab der Billigung dieses Prospekts auftreten oder festgestellt werden, in einem Nachtrag (ändernde oder ergänzende Angaben) zum Prospekt genannt, bei der FMA Liechtenstein zur Billigung eingereicht und nach der Billigung unverzüglich veröffentlicht.

Triesen, am 18.07.2019

HAFTUNGSERKLÄRUNG

Die Sun Contracting AG mit dem Sitz in FL-9495 Triesen, Austrasse 14, Fürstentum Liechtenstein, (die "**Emittentin**"), übernimmt die Verantwortung für die in diesem Prospekt gemachten Angaben und erklärt, die erforderliche Sorgfalt angewandt zu haben, um sicherzustellen, dass die in diesem Prospekt gemachten Angaben ihres Wissens nach richtig sind und keine Tatsachen ausgelassen wurden, die die Aussagen dieses Prospekts wahrscheinlich verändern können.

HINWEISE

Dieser Prospekt stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung der Teilschuldverschreibungen an Personen in Ländern dar, in denen ein solches Angebot oder eine Aufforderung, ein Angebot abzugeben, unzulässig wären. Die Aushändigung dieses Prospekts oder ein Verkauf hierunter bedeuten unter keinen Umständen, dass die darin enthaltenen Angaben zu jedem Zeitpunkt nach dem Datum dieses Prospekts zutreffend sind. Insbesondere bedeuten weder die Aushändigung dieses Prospekts noch der Verkauf oder die Lieferung der Teilschuldverschreibungen, dass sich seit dem Datum dieses Prospekts, oder falls dies früher ist, dem Datum, auf das sich die entsprechende im Prospekt enthaltene Information bezieht, keine nachteiligen Änderungen ergeben haben oder Ereignisse eingetreten sind, die zu einer nachteiligen Änderung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin führen oder führen können. Dies gilt ungeachtet der Verpflichtung der Emittentin zur Erstellung und Veröffentlichungen von Nachträgen zu diesem Prospekt (siehe "Nachtrag zum Prospekt").

In diesem Prospekt sind alle Erklärungen und Informationen enthalten, die von der Emittentin im Zusammenhang mit dem Angebot gemacht werden. Niemand ist ermächtigt, irgendwelche Angaben zu machen oder irgendwelche Erklärungen abzugeben, die nicht im vorliegenden Prospekt über das Angebot enthalten sind. Sofern solche Angaben oder Erklärungen trotzdem gemacht oder abgegeben werden, darf nicht darauf vertraut werden, dass diese Angaben oder Erklärungen von der Emittentin genehmigt wurden. Informationen oder Zusicherungen, die im Zusammenhang mit dem Angebot, der Zeichnung oder dem Verkauf der Teilschuldverschreibungen gegeben werden und die über die in diesem Prospekt enthaltenen Angaben hinausgehen, sind ungültig.

Die Entscheidung der Anleger, die Teilschuldverschreibungen zu zeichnen, sollte sich an den Lebens- und Einkommensverhältnissen, den Anlageerwartungen und der langfristigen Bindung des eingezahlten Kapitals orientieren. Die Anleger sollen sich darüber im Klaren sein, ob die Teilschuldverschreibungen ihre Bedürfnisse abdecken. Wenn Anleger die Teilschuldverschreibungen sowie die mit ihnen verbundenen Risiken oder ihre Ausstattung nicht verstehen oder das damit verbundene Risiko nicht abschätzen können, oder gar beabsichtigen, den Erwerb der Teilschuldverschreibungen durch Aufnahme von Fremdkapital zu finanzieren, sollten sie zuvor jedenfalls fachkundige Beratung einholen und erst dann über diese Art der Vermögensveranlagung entscheiden.

Dieser Prospekt wurde ausschließlich zu dem Zweck verfasst, ein öffentliches Angebot der Anleihen in Liechtenstein, Österreich und Deutschland sowie in Tschechien, Ungarn, Bulgarien, Luxemburg, Italien und in der Slowakei zu ermöglichen. Die in diesem Prospekt enthaltenen Angaben wurden von der Emittentin zur Verfügung gestellt. Die Vervielfältigung und Verbreitung der Informationen zu einem anderen Zweck als dem Erwerb der Teilschuldverschreibungen ist unzulässig. Dieser Prospekt darf in keinem Land außerhalb von Liechtenstein, Österreich und Deutschland sowie außerhalb von Tschechien, Ungarn, Bulgarien, Luxemburg, Italien und

der Slowakei veröffentlicht oder in Verkehr gebracht werden, in welchem betreffend die Teilschuldverschreibungen Vorschriften über die Registrierung, Zulassung oder sonstige Vorschriften im Hinblick auf ein öffentliches Zeichnungsangebot bestehen oder bestehen könnten. Die Teilschuldverschreibungen dürfen in keinem Land direkt oder indirekt verkauft werden, sofern nicht Umstände vorliegen, durch welche die Einhaltung aller geltenden Gesetze, Bestimmungen und Vorschriften des jeweiligen Landes gewährleistet ist. Die Angaben in diesem Prospekt sind nicht als rechtliche, wirtschaftliche oder steuerliche Beratung auszulegen. Es wird jedem Anleger ausdrücklich empfohlen, vor dem Erwerb von Teilschuldverschreibungen eigene Berater zu konsultieren. Anleger sollten eine eigenständige Beurteilung der rechtlichen, steuerlichen, finanziellen und sonstigen Folgen der mit dem Erwerb der Teilschuldverschreibungen verbundenen Risiken durchführen.

Dieser Prospekt wurde nach Maßgabe der Anhänge XXII (Zusammenfassung), IV (Teil 1), V (Teil II) sowie XXX (Teil 3) der Prospekt-VO, in der geltenden Fassung, erstellt und steht im Einklang mit den Bestimmungen des WPPG. Dieser Prospekt wurde von der FMA Liechtenstein gebilligt und nach seiner Billigung gemäß Art 17 WPPG bei der FMA Liechtenstein hinterlegt und der ESMA über die FMA Liechtenstein zugänglich gemacht.

Die Teilschuldverschreibungen wurden und werden weder gemäß dem Securities Act registriert, noch von irgendeiner Behörde eines U.S. Bundesstaates oder gemäß den anwendbaren wertpapierrechtlichen Bestimmungen von Australien, Kanada, Japan oder dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland registriert und dürfen weder in den Vereinigten Staaten von Amerika noch für oder auf Rechnung von U.S. Personen oder andere Personen, die in Australien, Kanada, Japan, dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland oder den Vereinigten Staaten von Amerika ansässig sind, angeboten oder verkauft werden.

Die Emittentin ist für die Gesetzmäßigkeit eines Erwerbs von Teilschuldverschreibungen durch potenzielle Anleger oder dessen Übereinstimmung mit den nach dem nationalen Recht anwendbaren Gesetzen und Verordnungen oder der jeweiligen Verwaltungspraxis im Heimatland des Anlegers nicht verantwortlich. Potenzielle Anleger dürfen sich bei der Ermittlung der Gesetzmäßigkeit eines Erwerbs der Teilschuldverschreibungen nicht auf die Emittentin verlassen.

Dieser Prospekt wird gemäß Art 17 Abs 3 lit c WPPG auf der Internetseite der Emittentin, erreichbar unter "www.sun-contracting.com", Unterseite "<https://www.sun-contracting.com/wp-content/uploads/2019/07/Sun-Contracting-AG-Kapitalmarktprospekt-Anleihe-2019.pdf>" veröffentlicht werden.

NACHTRAG ZUM PROSPEKT

Gemäß Art 19 WPPG wird jeder wichtige neue Umstand oder jede wesentliche Unrichtigkeit oder Ungenauigkeit in Bezug auf die in diesem Prospekt enthaltenen Angaben, die die Bewertung der Wertpapiere beeinflussen könnten und die ab der Billigung dieses Prospekts auftreten oder festgestellt werden, in einem Nachtrag (ändernde oder ergänzende Angaben) zum Prospekt genannt, bei der FMA Liechtenstein zur Billigung eingereicht und nach der Billigung unverzüglich veröffentlicht.

Der bei der FMA Liechtenstein zu Billigung einzureichende Nachtrag zum Prospekt ist innerhalb von höchstens sieben Arbeitstagen ab Eingang bei der FMA Liechtenstein zu billigen. Jeder Nachtrag gemäß Art 19 WPPG (ändernde oder ergänzende Angaben) ist von der Emittentin gemäß Art 19 Abs 2 WPPG nach der Billigung unverzüglich in derselben Art und Weise wie der ursprüngliche Prospekt zu veröffentlichen. Auch die Zusammenfassung und etwaige Über-

setzungen davon sind erforderlichenfalls durch die im Nachtrag enthaltenen Informationen zu ergänzen.

INHALTSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGEN UND DEFINITIONEN	11
ZUSAMMENFASSUNG DES PROSPEKTS	15
ZUSAMMENFASSUNG DES PROSPEKTES IN DER TSCHECHISCHEN SPRACHE.....	35
ZUSAMMENFASSUNG DES PROSPEKTES IN DER UNGARISCHEN SPRACHE.....	52
ZUSAMMENFASSUNG DES PROSPEKTES IN DER BULGARISCHEN SPRACHE	71
ZUSAMMENFASSUNG DES PROSPEKTES IN DER ITALIENISCHEN SPRACHE	91
ZUSAMMENFASSUNG DES PROSPEKTES IN DER SLOWAKISCHEN SPRACHE.....	110
RISIKOFAKTOREN	128
TEIL 1: REGISTRIERUNGSFORMULAR FÜR SCHULDTITEL.....	142
1. VERANTWORTLICHE PERSONEN.....	142
1.1 Erklärung der verantwortlichen Personen	142
2. ABSCHLUSSPRÜFER.....	142
2.1 Namen und Anschrift der Abschlussprüfer der Emittentin, die für den historischen Finanzinformationen abdeckenden Zeitraum zuständig war (einschließlich der Angabe ihrer Mitgliedschaft zu einer Berufsvereinigung	142
2.2 Änderung des Abschlussprüfers	142
3. AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN	142
3.1 Ausgewählte historische Finanzinformationen	142
3.2 Finanzinformationen für Zwischenberichtszeiträume	144
4. RISIKOFAKTOREN	145
5. ANGABEN ÜBER DIE EMITTENTIN	145
5.1 Geschäftsgeschichte und Geschäftsentwicklung der Emittentin	145
5.2 Investitionen.....	146
6. GESCHÄFTSÜBERBLICK.....	148
6.1 Haupttätigkeitsbereiche	148
6.2 Wichtigste Märkte.....	150
6.3 Grundlage für etwaige Angaben der Emittentin zur Wettbewerbsposition	150

7. ORGANISATIONSSTRUKTUR.....	151
7.1 Allgemeines	151
8. TRENDINFORMATIONEN.....	151
8.1 Erklärung hinsichtlich wesentlich nachteiliger Veränderungen in den Aussichten der Emittentin	151
8.2 Bekannte Trends, Unsicherheiten, Nachfrage, Verpflichtungen oder Vorfälle, die voraussichtlich die Aussichten des Emittenten zumindest im laufenden Geschäftsjahr wesentlich beeinflussen dürften.	151
9. GEWINNPROGNOSEN ODER -SCHÄTZUNGEN	152
10. VERWALTUNGS- GESCHÄFTSFÜHRUNGS- UND AUFSICHTSORGANE	152
10.1 Namen und Geschäftsadressen der Geschäftsführung.....	152
10.2 Verwaltungs-, Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane sowie oberes Management/Interessenkonflikte	153
11. PRAKTIKEN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG	153
11.1 Prüfungsausschuss.....	153
11.2 Corporate-Governance Regelung	153
12. GESELLSCHAFTER.....	153
12.1 Sofern dem Emittenten bekannt, Angabe, ob an dem Emittenten unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse bestehen, und wer diese Beteiligungen hält bzw. diese Beherrschung ausübt. Beschreibung der Art und Weise einer derartigen Kontrolle und der vorhandenen Maßnahmen zur Verhinderung des Missbrauchs einer derartigen Kontrolle	153
12.2 Sofern dem Emittenten bekannt, Beschreibung etwaiger Vereinbarungen, deren Ausübung zu einem späteren Zeitpunkt zu einer Veränderung bei der Kontrolle des Emittenten führen könnte	154
13. FINANZINFORMATIONEN ÜBER DIE VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE DER EMITTENTIN	154
13.1 Historische Finanzinformationen	154
13.2 Jahresabschluss	154
13.3 Prüfung der historischen jährlichen Finanzinformationen	154
13.4 Alter der jüngsten Finanzinformationen.....	156
13.5 Zwischenfinanzinformationen und sonstige Finanzinformationen	156
13.6 Gerichtsverfahren und Schiedsgerichtsverfahren	156

13.7 Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage des Emittenten	156
14. ZUSÄTZLICHE ANGABEN.....	157
14.1 Aktienkapital und Aktien	157
14.2 Satzung der Gesellschaft	157
15. WICHTIGE VERTRÄGE	157
16. ANGABEN VON SEITEN DRITTER	159
17. EINSEHBARE DOKUMENTE	159
TEIL 2: WERTPAPIERBESCHREIBUNG FÜR SCHULDTITEL	160
1. VERANTWORTLICHE PERSONEN.....	160
2. RISIKOFAKTOREN	160
3. WICHTIGE ANGABEN.....	160
3.1 Interessen von Personen, die an der Emission beteiligt sind.....	160
3.2 Gründe für das Angebot und Verwendung der Erträge.....	160
4. ANGABEN ÜBER DIE ANZUBIETENDEN BZW. ZUM HANDEL ZUZULASSENDEN WERTPAPIERE	161
4.1 Beschreibung des Typs und der Kategorie der anzubietenden Wertpapiere, einschließlich der ISIN oder eines anderen Sicherheitscodes	161
4.2 Rechtsvorschriften, auf deren Grundlage die Wertpapiere geschaffen wurden	161
4.3 Inhaber- und Namenspapiere	162
4.4 Währung der Wertpapieremission.....	162
4.5 Rang der Wertpapiere	162
4.6 Beschreibung der Rechte, die an die Wertpapiere gebunden sind.....	162
4.7 Angabe des nominalen Zinssatzes und Bestimmungen zur Zinsschuld	164
4.8 Fälligkeitstermin und Vereinbarung für die Tilgung einschließlich der Rückzahlungsverfahren.....	165
4.9 Angabe der Rendite.....	165
4.10 Vertretung der Inhaber der Anleihe.....	166
4.11 Angabe der Beschlüsse, Ermächtigungen und Billigungen, die die Grundlage für die erfolgte bzw. noch zu erfolgende Schaffung der Emission bilden.....	166
4.12 Erwarteter Emissionstermin	166

4.13 Übertragbarkeit der Anleihen.....	166
4.14 Steuern	167
5. BEDINGUNGEN UND VORAUSSETZUNGEN FÜR DAS ANGEBOT	169
5.1 Bedingungen, Angebotsstatistiken, erwarteter Zeitplan und erforderliche Maßnahmen für die Antragstellung.....	169
5.2 Plan für die Aufteilung der Wertpapiere und deren Zuteilung	171
5.3 Preisfestsetzung.....	171
5.4 Platzierung und Übernahme (Underwriting)	171
6. ZUM HANDEL UND HANDELSREGELN	172
6.1 Zulassung zum Handel.....	172
6.2 Bestehende Börsenotierungen von Anleihen.....	172
6.3 Intermediäre im Sekundärhandel.....	172
7. ZUSÄTZLICHE ANGABEN.....	172
7.1 An der Emission beteiligte Berater	172
7.2 Weitere geprüfte Informationen	172
7.3 Erklärungen oder Berichte von Sachverständigen	172
7.4 Angaben von Seiten Dritter.....	172
7.5 Angabe von Ratings	172
TEIL 3: ZUSTIMMUNG DER EMITTENTIN	173
ANLAGE 1: ANLEIHEBEDINGUNGEN DER ANLEIHE	174
ANLAGE 2: BUSINESS-PLAN	182
ANLAGE 3: JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2017	189
ANLAGE 4: JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2018	197
ANLAGE 5: HALBJAHRESABSCHLUSS ZUM 30.06.2018	206
ANLAGE 6: LISTE VON LAUFENDEN PHOTOVOLTAIK-CONTRACTING PROJEKTEN DER EMITTENTIN	212
ANLAGE 7: LISTE VON PROJEKTIERTEN PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN DER EMITTENTIN	217

ERKLÄRUNG GEMÄSS VO (EG) 809/2004 VOM 29.4.2004, IN DER GELTENDEN FASSUNG, UND FERTIGUNG GEMÄSS WERTPAPIERPROSPEKTGESETZ, IN DER GELTENDEN FASSUNG.

ABKÜRZUNGEN UND DEFINITIONEN

Anleihe oder Teilschuldverschreibungen.....	bedeutet die von der Emittentin ausgegebenen, auf Namen lautenden Teilschuldverschreibungen der Sun Contracting Namens-Anleihe 2019 gemäß den Anleihebedingungen iSd Anlage 1 im Nennwert von je EUR 0,96.
Anleihebedingungen	bedeutet die Anleihebedingungen der Sun Contracting Namens-Anleihe 2019, die diesem Prospekt als Anlage 1 angeschlossen sind.
Anleihegläubiger	ist eine natürliche oder juristische Person, die eine oder mehrere Teilschuldverschreibungen der Anleihe zeichnet.
Bankarbeitstag	bezeichnet jeden Tag, an dem Kreditinstitute in Wien, Österreich, zum öffentlichen Geschäftsbetrieb allgemein geöffnet sind und der ein TARGET 2 Geschäftstag ist. "TARGET 2 Geschäftstag" bezeichnet einen Tag, an dem das transeuropäische automatisierte Echtzeit-Brutto-Express-Zahlungsverkehrssystem (Trans-European Automated Real-Time Gross Settlement Express Transfer – TARGET 2) operativ ist.
BGBI.....	bedeutet österreichisches Bundesgesetzblatt.
Business-Plan.....	Business-Plan zum Geschäftsmodell der Emittentin gemäß Anlage 2 dieses Prospekts.
Emissionskurs.....	bezeichnet den Kurs (Ausgabekurs) je Teilschuldverschreibung, zu dem die Anleihe potenziellen Anlegern zur Zeichnung angeboten werden, nämlich zu jeweils EUR 1,00 pro Teilschuldverschreibung.
Emittentin oder Gesellschaft	Die Sun Contracting AG mit dem Sitz in FL-9495 Triesen, Austrasse 14, Fürstentum Liechtenstein, ist eingetragen im Handelsregister des Fürstentums Liechtenstein unter der Registernummer FL-0002.555.661-3 (Registeramt: Amt für Justiz des Fürstentums Liechtenstein).
EStG.....	österreichisches Bundesgesetz vom 07.07.1988 über die Besteuerung des Einkommens natürlicher Personen (Einkommensteuergesetz 1988 – EStG 1988), BGBl Nr 1988/400, in der geltenden Fassung.
EUR.....	Euro; die gemeinsame Währung derjenigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die an der am 01.01.1999 in Kraft getretenen dritten Stufe der Europäischen Währungsunion teilnehmen.
FMA Liechtenstein.....	Finanzmarktaufsicht Liechtenstein.
idF	in der Fassung.

ISIN	Internationale Wertpapierkennnummer (International Securities Identification Number).
KStG	österreichisches Bundesgesetz vom 07.07.1988 über die Besteuerung des Einkommens von Körperschaften (Körperschaftsteuergesetz 1988 – KStG 1988), BGBl Nr 1988/401 in der geltenden Fassung.
kWh	Kilowattstunde als Maßeinheit für Energie.
kWp	Kilowatt peak als Maßeinheit für die Leistung einer Photovoltaikanlage unter genormten Bedingungen.
PGR	Das Personen- und Gesellschaftsrecht, Liechtensteinisches Zivilgesetzbuch 3. Teil, vom 20. Januar 1926, in der geltenden Fassung, Liechtensteinisches Landesgesetzblatt 1926/4, ausgegeben am 19.02.1926.
Prospekt	Dieser Prospekt samt seinen Anlagen.
Prospekt-VO	Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der Kommission vom 29.04.2004 zur Umsetzung der Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates betreffend die in Prospekten enthaltenen Informationen sowie das Format, die Aufnahme von Informationen mittels Verweis und die Veröffentlichung solcher Prospekte und die Verbreitung von Werbung, ABl L 186/3 vom 18.07.2005, in der geltenden Fassung.
Start-up Unternehmen	Gesellschaft, die in ihrem derzeitigen Geschäftsfeld weniger als drei Jahre tätig ist und daher gemäß Artikel 23 iVm Anhang XIX der Prospekt-VO unter den Begriff der "Specialist Issuer" fällt.
UGB	österreichisches Bundesgesetz über besondere zivilrechtliche Vorschriften für Unternehmen (Unternehmensgesetzbuch – UGB), BGBl I 2005/120, in der geltenden Fassung.
Valutatag	jener Tag, an dem die Verzinsung der Anleihe beginnt, und der mit 01.08.2019 festgelegt wurde.
WPPG	Wertpapierprospektgesetz vom 23.05.2007, in der geltenden Fassung, Liechtensteinisches Landesgesetzblatt 2007/196, ausgegeben am 27.07.2007.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieser Prospekt enthält unter der Rubrik "Zusammenfassung des Prospekts", "Risikofaktoren", "Business-Plan" und an weiteren Stellen Aussagen des Managements der Emittentin, die zukunftsgerichtete Aussagen sind oder als solche gedeutet werden können. In manchen Fällen können diese zukunftsgerichteten Aussagen durch zukunftsgerichtete Formulierungen, wie etwa "schätzen", "vorhersehen", "erwarten", "beabsichtigen", "abzielen", "können", "werden", "planen", "fortfahren" oder "sollen" oder im jeweiligen Fall deren negative Formulierungen oder Varianten oder eine vergleichbare Ausdrucksweise oder durch die Erörterung von Strategien, Plänen, Zielen, zukünftigen Ereignissen oder Absichten erkannt werden. Die in diesem Prospekt enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen des Managements der Emittentin enthalten bestimmte Ziele. Diese Ziele meinen Ziele, die die Emittentin zu erreichen beabsichtigt, stellen jedoch keine Vorhersagen oder gar Zusagen dar. Die in diesem Prospekt enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen der Geschäftsführung der Emittentin schließen alle Themen ein, die keine historischen Tatsachen sind sowie Aussagen über die Absichten, Ansichten oder derzeitigen Erwartungen der Emittentin, die unter anderem das Ergebnis der Geschäftstätigkeit, die finanzielle Lage, die Liquidität, den Ausblick, das Wachstum und die Strategien sowie den Industriezweig und die Märkte, in denen die Emittentin tätig ist, betreffen. Ihrer Natur nach umfassen zukunftsgerichtete Aussagen des Managements der Emittentin bekannte und unbekannte Risiken sowie Unsicherheiten, weil sie sich auf Ereignisse und Umstände beziehen, die in der Zukunft eintreten oder nicht eintreten können. Zukunftsgerichtete Aussagen des Managements der Emittentin sind keine Zusicherungen einer künftigen Wertentwicklung. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die Zukunft zu. Potenzielle Anleger sollten daher kein Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen legen.

Viele Faktoren können dafür verantwortlich sein, dass sich die tatsächlichen Erträge, die Wertentwicklung oder die Erfolge der Emittentin wesentlich von künftigen Erträgen, Wertentwicklungen oder Erfolgen, die durch solche zukunftsgerichteten Aussagen des Managements der Emittentin ausgedrückt oder impliziert werden, unterscheiden. Viele dieser Faktoren werden unter "Risikofaktoren" genauer beschrieben.

Sollte ein Risiko oder sollten mehrere der in diesem Prospekt beschriebenen Risiken eintreten oder sollte sich eine der zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, können die tatsächlichen Erträge wesentlich von den in diesem Prospekt als erwartet, vermutet oder geschätzt beschriebenen abweichen oder zur Gänze ausfallen.

INFORMATIONSQUELLEN

Die in diesem Prospekt enthaltenen Finanzkennzahlen zum Geschäft der Emittentin wurden, soweit nichts anderes angegeben ist, dem geprüften **Jahresabschluss** der Emittentin zum 31.12.2017 (Rumpfgeschäftsjahr; Anlage 3) sowie dem geprüften **Jahresabschluss** der Emittentin zum 31.12.2018 (Anlage 4) entnommen. Der Business-Plan der Emittentin ist diesem Prospekt als Anlage 2 angefügt. Die Emittentin erstellte den Business-Plan ursprünglich zum 01.02.2018. Zwischenzeitige Änderungen – insbesondere Änderungen der Gesellschafterstruktur der Emittentin sowie Informationen im Zusammenhang mit Emissionen, die seit dem 01.02.2018 begeben worden sind, – sind von der Emittentin ergänzt worden (Stand: 01.07.2019).

RUNDUNGSBEDINGTE RECHENDIFFERENZEN

Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

ZUSAMMENFASSUNG DES PROSPEKTS

Zusammenfassungen von Prospekten bestehen aus Veröffentlichungspflichten, die als "geforderte Angaben" bezeichnet werden. Diese geforderten Angaben sind in den nachfolgenden Abschnitten A - E (A.1 - E.7) aufgezählt und entsprechen den Vorgaben der Prospekt-VO. Jede Zusammenfassung besteht gemäß Anhang XXII der Prospekt-VO aus fünf Tabellen. Die Reihenfolge der Abschnitte A - E ist verbindlich.

Diese Zusammenfassung enthält alle geforderten Angaben, die in einer Zusammenfassung für diese Art von Wertpapieren und Emittenten enthalten sein müssen. Da einige geforderte Angaben nicht gemacht werden müssen, können Lücken in der Aufzählungsreihenfolge der geforderten Angaben bestehen.

Auch wenn eine geforderte Angabe in der Zusammenfassung für diese Art von Wertpapieren und Emittenten enthalten sein muss, kann es sein, dass keine relevante Information im Hinblick auf die geforderte Angabe gemacht werden kann. In diesem Fall enthält die Zusammenfassung eine kurze Beschreibung der geforderten Angabe mit dem Hinweis "entfällt".

Abschnitt A - Einleitung und Warnhinweise	
A.1	Warnhinweise
	Diese Zusammenfassung sollte als Einleitung zu diesem Prospekt verstanden werden. Anleger sollten jede Entscheidung, in die Teilschuldverschreibungen, die Gegenstand dieses Prospekts sind, zu investieren, auf den Prospekt als Ganzes stützen. Ein Anleger, der wegen der im Prospekt enthaltenen Angaben vor einem Gericht Ansprüche geltend machen will, muss nach den nationalen Rechtsvorschriften seines Mitgliedstaates möglicherweise für die Übersetzung des Prospekts aufkommen, bevor das Verfahren eingeleitet werden kann. Zivilrechtlich haften nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung verglichen mit den anderen Teilen des Prospekts irreführend, unrichtig oder inkohärent ist oder verglichen mit den anderen Teilen des Prospekts Schlüsselinformationen, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Teilschuldverschreibungen für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen, vermissen lassen.
A.2	Zustimmung der Emittentin zur Verwendung des Prospekts
	Die Sun Contracting AG (die "Emittentin" oder "Gesellschaft") erteilt ihre ausdrückliche Zustimmung zur Verwendung dieses Prospekts und allfälliger Nachträge für eine spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Teilschuldverschreibungen in Liechtenstein, Österreich und Deutschland sowie in Tschechien, Ungarn, Bulgarien, Luxemburg, Italien und in der Slowakei ab dem Bankarbeitstag, welcher der Billigung und Veröffentlichung dieses Prospekts folgt. Dies ist voraus-

	sichtlich der 19.07.2019, da die Billigung am 18.07.2019 erfolgt ist. Ab diesem Zeitpunkt können Finanzintermediäre spätere Weiterveräußerungen oder endgültige Platzierungen vornehmen. Die Angebotsfrist beginnt voraussichtlich am oder um den 19.07.2019 und endet am 18.07.2020, dem Ablauf der Gültigkeit dieses Prospekts (vorbehaltlich allfälliger Nachträge). An diesem Tag endet auch die ausdrückliche Zustimmung der Emittentin zur Verwendung dieses Prospekts für eine spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung. Jeder Finanzintermediär, der den Prospekt verwendet, hat auf seiner Internetseite anzugeben, dass er den Prospekt mit Zustimmung der Emittentin und gemäß den Bedingungen verwendet, an die die Zustimmung gebunden ist. Die Emittentin erklärt, die Haftung für den Inhalt des Prospekts und seiner Nachträge gemäß Art 19 WPPG auch hinsichtlich einer späteren Weiterveräußerung oder endgültigen Platzierung von Wertpapieren durch Finanzintermediäre zu übernehmen. Darüber hinaus übernimmt die Emittentin keine Haftung. Die Zustimmung der Emittentin zur Verwendung dieses Prospekts ist an keine sonstigen Bedingungen gebunden, kann jedoch jederzeit widerrufen oder eingeschränkt werden, wobei ein Widerruf oder eine Einschränkung eines Nachtrags zum Prospekt bedarf. Macht ein Finanzintermediär ein Angebot hinsichtlich der Teilschuldverschreibungen, ist er verpflichtet, Informationen über die Bedingungen des Angebots zum Zeitpunkt der Vorlage des Angebots zur Verfügung zu stellen.
--	--

Abschnitt B - Emittentin und etwaige Garantiegeber	
B.1	Gesetzliche und kommerzielle Bezeichnung der Emittentin
	Die Emittentin führt die Firma "Sun Contracting AG". Eine kommerzielle Bezeichnung der Emittentin hat sich aufgrund der erst beginnenden Geschäftstätigkeit noch nicht entwickelt.
B.2	Sitz und Rechtsform der Emittentin, das für die Emittentin geltende Recht und Land der Gründung der Emittentin
	Die Emittentin hat ihren Sitz in Triesen, Fürstentum Liechtenstein, und ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Fürstentums Liechtenstein. Die Emittentin ist unter der Registernummer FL-0002.555.661-3 im Handelsregister des Fürstentums Liechtenstein eingetragen. Das zuständige Registeramt ist das Amt für Justiz des Fürstentums Liechtenstein. Die Emittentin wurde am 06.09.2017 im Fürstentum Liechtenstein gegründet sowie am 07.09.2017 im Handelsregister des Fürstentums Liechtenstein eingetragen und wird seither in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft nach dem Recht des Fürstentums Liechtenstein geführt.

B.4b	Alle bereits bekannten Trends, die sich auf die Emittentin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken.
	Seit dem Datum der Veröffentlichung des Jahresabschlusses der Emittentin zum 31.12.2018, dem Datum der Erstellung des Business-Plans am 01.02.2018 (mit Ergänzungen zum 01.07.2019) sind keine wesentlichen nachteiligen Veränderungen in den Aussichten der Emittentin eingetreten. Der Emittentin sind keine Trends, Unsicherheiten, Nachfragen, Verpflichtungen oder Vorfälle, die voraussichtlich die Aussichten der Emittentin zumindest im laufenden Geschäftsjahr wesentlich beeinflussen dürften, bekannt.
B.5	Ist die Emittentin Teil einer Gruppe, Beschreibung der Gruppe und der Stellung der Emittentin innerhalb dieser Gruppe.
	Die Emittentin selbst gehört keiner übergeordneten Gruppe an. Die Emittentin ist als Muttergesellschaft zu jeweils 100 % an der Sun Contracting Germany GmbH, der sun-inotech GmbH und der SUN Contracting GmbH, die wiederum Beteiligungen an weiteren Gesellschaften (BSW Solarpark GmbH, enerXia Norica Plus GmbH) hält, beteiligt. Die Emittentin und diese Tochter- und Enkelgesellschaften bilden zusammen die Sun Contracting-Gruppe, die europaweit auf dem Gebiet der Solarenergie tätig ist. Der besondere Schwerpunkt der Tätigkeit der Sun Contracting-Gruppe liegt auf dem Betrieb von Solaranlagen in Österreich, Deutschland und Liechtenstein; auf projektbezogener Basis ist die Sun Contracting-Gruppe auch in anderen europäischen Ländern aktiv.
B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen
	Entfällt, weil die Emittentin weder Gewinnprognosen oder -schätzungen abgibt.
B.10	Art etwaiger Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen.
	Der Wirtschaftsprüfer führte im Bericht der Revisionsstelle zur Abschlussprüfung 2018 folgendes aus: Die Emittentin weist Forderungen in Höhe von EUR 2.714.746,37 aus. Der Wirtschaftsprüfer konnte die Einbringlichkeit von Forderungen im Umfang von EUR 1.062.266,78 nicht abschliessend beurteilen. Weiter weist die Gesellschaft Finanzanlagen in Höhe von EUR 9.780.000,59 aus. Der Wirtschaftsprüfer konnte die Werthaltigkeit von Finanzanlagen im Umfang von EUR 8.614.000,00 nicht abschliessend beurteilen. Der Wirtschaftsprüfer wies ferner darauf hin, dass die Jahresrechnung entgegen den Vorschriften von Art. 179a PGR nicht innerhalb von sechs Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres dem obersten Organ zur Genehmigung unterbreitet worden ist. Der Wirtschaftsprüfer erteilte sohin für das am 31.12.2018 abgeschlossene Geschäftsjahr nur einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk.

B.12	Ausgewählte historische Finanzinformationen																																														
	Die nachfolgenden ausgewählten Finanzinformationen stammen aus dem geprüften Jahresabschluss der Emittentin zum 31.12.2017 (Rumpfgeschäftsjahr) sowie aus dem geprüften Jahresabschluss der Emittentin zum 31.12.2018. Daher sind die in diesem Prospekt enthaltenen geprüften Finanzinformationen nicht älter als 18 Monate. 31.12.2017 (Rumpfgeschäftsjahr) sowie für das erste volle abgeschlossene Geschäftsjahr zum 31.12.2018. Die nachfolgenden ausgewählten Finanzinformationen stammen aus der Bilanz des geprüften Jahresabschlusses der Emittentin zum 31.12.2017 (Rumpfgeschäftsjahr) sowie aus der Bilanz des geprüften Jahresabschlusses der Emittentin zum 31.12.2018: <table border="1"> <tr> <th>Bilanz</th><th>31.12.2017</th><th>31.12.2018</th></tr> <tr> <td>(in EUR)</td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>Aktiva</td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>Umlaufvermögen</td><td>88.668</td><td>4.088.274,53</td></tr> <tr> <td>Anlagevermögen</td><td>206.689</td><td>9.786.600,59</td></tr> <tr> <td>Summe Aktiva</td><td>295.357</td><td>13.874.875,12</td></tr> <tr> <td>Passiva</td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>Fremdkapital</td><td>118.619</td><td>12.277.886,97</td></tr> <tr> <td><i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i></td><td></td><td>8.758.837,36</td></tr> <tr> <td><i>Langfristige Verbindlichkeiten</i></td><td></td><td>3.434.474,51</td></tr> <tr> <td><i>Rückstellungen</i></td><td>10.962</td><td>74.370,00</td></tr> <tr> <td><i>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</i></td><td>107.657</td><td>10.205,10</td></tr> <tr> <td>Eigenkapital</td><td>176.738</td><td>1.596.988,15</td></tr> <tr> <td>Summe Passiva</td><td>295.357</td><td>13.874.875,12</td></tr> </table> (Quelle: Jahresabschluss der Emittentin zum 31.12.2017 und Jahresabschluss der Emittentin zum 31.12.2018) Die Gewinn- und Verlustrechnungen zeigen in dem im geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2017 angegebenen Zeitraum (07.09.2017 bis zum 31.12.2017 (Rumpfgeschäftsjahr)) sowie in dem im geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2018 (01.01.2018 bis zum 31.12.2018) angegebenen Zeitraum folgende Ergebnisse: <table border="1"> <tr> <th>Gewinn- und Verlustrechnung</th><th>07.09.2017 bis 31.12.2017</th><th>01.01.2018 bis 31.12.2018</th></tr> </table>		Bilanz	31.12.2017	31.12.2018	(in EUR)			Aktiva			Umlaufvermögen	88.668	4.088.274,53	Anlagevermögen	206.689	9.786.600,59	Summe Aktiva	295.357	13.874.875,12	Passiva			Fremdkapital	118.619	12.277.886,97	<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>		8.758.837,36	<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>		3.434.474,51	<i>Rückstellungen</i>	10.962	74.370,00	<i>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</i>	107.657	10.205,10	Eigenkapital	176.738	1.596.988,15	Summe Passiva	295.357	13.874.875,12	Gewinn- und Verlustrechnung	07.09.2017 bis 31.12.2017	01.01.2018 bis 31.12.2018
Bilanz	31.12.2017	31.12.2018																																													
(in EUR)																																															
Aktiva																																															
Umlaufvermögen	88.668	4.088.274,53																																													
Anlagevermögen	206.689	9.786.600,59																																													
Summe Aktiva	295.357	13.874.875,12																																													
Passiva																																															
Fremdkapital	118.619	12.277.886,97																																													
<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>		8.758.837,36																																													
<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>		3.434.474,51																																													
<i>Rückstellungen</i>	10.962	74.370,00																																													
<i>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</i>	107.657	10.205,10																																													
Eigenkapital	176.738	1.596.988,15																																													
Summe Passiva	295.357	13.874.875,12																																													
Gewinn- und Verlustrechnung	07.09.2017 bis 31.12.2017	01.01.2018 bis 31.12.2018																																													

	(in EUR)		
	Rohergebnis	102.023	1.359.111,64
	Betriebsergebnis	87.927	641.751,08
	Finanzergebnis	-227	-46.792,86
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	87.700	594.958,22
	Bilanzgewinn	76.738	520.250,61
	(Quelle: Jahresabschluss der Emittentin zum 31.12.2017 und Jahresabschluss der Emittentin zum 31.12.2018)		
	Die Kapitalflussrechnungen ergeben in dem im geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2017 angegebenen Zeitraum (07.09.2017 bis zum 31.12.2017 (Rumpfgeschäftsjahr)) und in dem im geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2018 angegebenen Zeitraum (01.01.2018 bis zum 31.12.2018) folgende Ergebnisse:		
	Kapitalflussrechnung	07.09.2017 bis 31.12.2017	01.01.2018 bis 31.12.2018
	(in EUR)		
	Periodenergebnis	76.738	520.250,61
	Operativer Cash-flow	-11.332	365.234,61
	Cash-flow aus Investitionstätigkeit	0	0
	Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit	100.000,00	900.000,00
	(Quelle: Jahresabschluss der Emittentin zum 31.12.2017 und Jahresabschluss der Emittentin zum 31.12.2018).		
	Die Emittentin erklärt, dass sich die Aussichten seit dem Tag des letzten veröffentlichten geprüften Abschlusses nicht wesentlich verschlechtert haben.		
	Ausgewählte Finanzinformationen für den Zwischenabschluss zum 30.06.2018		
	Die nachfolgenden ausgewählten Finanzinformationen stammen aus der verkürzten Bilanz des ungeprüften verkürzten Abschlusses der Emittentin zum 30.06.2018 (Zwischenabschluss):		
	Verkürzte Bilanz	30.06.2018	
	(in EUR)		
	Aktiva		
	Umlaufvermögen	445.884,88	
	Anlagevermögen	626.687,91	

Summe Aktiva	1.072.572,79
Passiva	
Fremdkapital	540.386,98
<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	389.000,00
<i>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</i>	108.827,16
<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>	30.000,00
<i>Rückstellungen</i>	12.559,82
Eigenkapital	532.185,81
Summe Passiva	1.072.572,79

(Quelle: Ungeprüfter verkürzter Abschluss (Zwischenabschluss) der Emittentin zum 30.06.2018)

Die verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung zeigt im Zeitraum vom 01.01.2018 bis 30.06.2018 folgendes Bild:

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung	01.01.2018 bis 30.06.2018
(in EUR)	
Rohergebnis	358.090,29
Betriebsergebnis	358.090,29
Finanzergebnis	- 1.044,70
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	357.045,59
Bilanzgewinn	355.448,27

(Quelle: Ungeprüfter verkürzter Abschluss (Zwischenabschluss) der Emittentin zum 30.06.2018)

Die Kapitalflussrechnung ergibt im Zeitraum vom 01.01.2018 bis 30.06.2018 folgendes Bild:

Kapitalflussrechnung	01.01.2018 bis 30.06.2018
(in EUR)	
Periodenergebnis	355.448,27
Operativer Cash-flow	267.923,70
Cash-flow aus Investitionstätigkeit	0

	<table border="1"> <tr> <td>Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit</td><td>0</td></tr> </table> (Quelle: Ungeprüfter verkürzter Abschluss (Zwischenabschluss) der Emittentin zum 30.06.2018) Wesentliche Veränderungen bei der Finanzlage oder der Handelsposition der Emittentin, die nach dem von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraum eingetreten sind, gab es nicht.	Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit	0
Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit	0		
B.13	Beschreibung aller Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der Emittentin, die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind. Die Emittentin hat sämtliche Zahlungen in der Vergangenheit fristgerecht geleistet. Es bestehen keinerlei Rückstände. Die Emittentin hat am 29.05.2018 einen Prospekt für ein öffentliches Angebot eines partiarischen Nachrangdarlehens gemäß Schema C des Kapitalmarktgesetzes in Österreich veröffentlicht. Das maximale Volumen des partiarischen Nachrangdarlehens beträgt EUR 50.000.000,00 und wurde mit Nachtrag vom 24.05.2019 auf EUR 100.000.000,00 erhöht. Zum 01.07.2019 wurden partiarische Nachrangdarlehen im Gesamtbetrag von EUR 55.119.492,00 gezeichnet und angenommen. Darüber hinaus hat die Emittentin eine Anleihe („Sun Contracting Namens-Anleihe 2018“) im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 96.000.000,00 begeben, die in auf Namen lautende, untereinander gleichberechtigte fix verzinsliche Teilschuldverschreibungen im Nennbetrag von EUR 0,96 je Stück eingeteilt ist. Der Prospekt wurde von der FMA Liechtenstein am 30.07.2018 gebilligt und der Finanzmarktaufsichtsbehörde der Republik Österreich, der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht in der Bundesrepublik Deutschland, der Commission de Surveillance du Secteur Financier im Großherzogtum Luxemburg sowie den zuständigen Finanzmarktaufsichtsbehörden in Tschechien, Ungarn, Bulgarien, Italien und der Slowakei notifiziert. Am 11.06.2019 hat die Emittentin einen von der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein gebilligten Nachtrag zu diesem Prospekt der Sun Contracting Namens-Anleihe 2018 veröffentlicht. Von der Sun Contracting Namens-Anleihe 2018 wurden Teilschuldverschreibungen im Gesamtbetrag von EUR 11.781.163,00 (Stand: 01.07.2019) von Investoren gezeichnet und von der Emittentin angenommen. Des Weiteren begibt die Emittentin eine Inhaberanleihe im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 10.000.000,00 (die "Inhaberanleihe"), die in auf den Inhaber lautende, untereinander gleichberechtigte fix verzinsliche Teilschuldverschreibungen im Nennbetrag von EUR 1.000,00 je Stück eingeteilt ist und voraussichtlich im Zeitraum vom 19.07.2019 (einschließlich) bis zum 18.07.2020 (einschließlich) Anlegern im Fürstentum Liechtenstein und in der Republik Österreich öffentlich angeboten wird. Der Prospekt wurde von der FMA Liechtenstein am 18.07.2019 gebilligt und der Finanzmarktaufsichtsbehörde der Republik Österreich notifiziert. Der Ausgabekurs für die Teilschuldverschreibungen aus der Inhaberanleihe wird jeweils EUR 1.020,00 je Teilschuldverschreibung betragen. Die Teilschuldverschreibungen aus der Inhaberan-		

	leihe begründen unmittelbare und unbedingte, untereinander gleichberechtigte, unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die im Rang mit allen anderen gegenwärtigen oder künftigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichstehen, soweit diese anderen Verbindlichkeiten nicht nach geltendem zwingenden Recht bevorrechtet sind. Die Inhaberanleihe wird ab 01.10.2019 (einschließlich) bis zum 30.09.2024 (einschließlich) mit jährlich 5,00 % vom Nennbetrag verzinst. Die Emittentin ist als Muttergesellschaft zu jeweils 100 % seit 16.11.2018 an der Sun Contracting Germany GmbH, seit 05.09.2018 an der Sonnenstrom PV Konzept GmbH (nunmehr sun-inotech GmbH), eingetragen im österreichischen Firmenbuch zu FN 446110 w, und seit 05.09.2018 an der GW Energie Holding GmbH (nunmehr SUN Contracting GmbH), eingetragen im österreichischen Firmenbuch zu FN 348587 d, beteiligt. Die Beteiligungserwerbe erfolgten zum Zweck der Erweiterung des Anlagen-Portfolios der Emittentin. Die operative Tätigkeit der Tochtergesellschaften besteht in der Lieferung und Montage von Photovoltaikanlagen. Der Wirtschaftsprüfer führte im Bericht der Revisionsstelle zur Abschlussprüfung 2018 folgendes aus: Die Emittentin weist Forderungen in Höhe von EUR 2.714.746,37 aus. Der Wirtschaftsprüfer konnte die Einbringlichkeit von Forderungen im Umfang von EUR 1.062.266,78 nicht abschliessend beurteilen. Weiter weist die Gesellschaft Finanzanlagen in Höhe von EUR 9.780.000,59 aus. Der Wirtschaftsprüfer konnte die Werthaltigkeit von Finanzanlagen im Umfang von EUR 8.614.000,00 nicht abschliessend beurteilen. Der Wirtschaftsprüfer wies ferner darauf hin, dass die Jahresrechnung entgegen den Vorschriften von Art. 179a PGR nicht innerhalb von sechs Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres dem obersten Organ zur Genehmigung unterbreitet worden ist. Der Wirtschaftsprüfer erteilte sohin für das am 31.12.2018 abgeschlossene Geschäftsjahr nur einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk. Darüber hinaus gab es in der jüngsten Zeit keine Ereignisse, die für die Geschäftstätigkeit der Emittentin und die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind.
B.14	Abhängigkeit von anderen Unternehmen der Gruppe.
	Entfällt, weil die Emittentin nicht von anderen Gesellschaften der Sun Contracting-Gruppe abhängig ist.
B.15	Beschreibung der Haupttätigkeiten der Emittentin.
	Die Haupttätigkeit der Emittentin besteht in der Bereitstellung, der Finanzierung und dem Betrieb von Solaranlagen (Photovoltaik) über Contracting-Modelle. Gegenstand des im Zusammenhang mit Solaranlagen (Photovoltaik) entwickelten Geschäftsmodells des "Contracting" (oder auch als "Photovoltaik-Contracting" bezeichnet) ist die Lieferung einer Photovoltaik-Komplettanlage mit einer zuvor zwischen dem Contracting-Kunden und der Emittentin vereinbarten Modulleistung, so-

	wie die Montage der kompletten Anlage inklusive der benötigten Materialien und zugehöriger Sicherheitseinrichtungen (Überspannungsableiter, Potentialausgleich etc.). Dabei stellt der Kunde der Emittentin seine Dachfläche für eine bestimmte Zeit zur Verfügung. Zwischen der Emittentin und dem jeweiligen Kunden werden Benutzungs- und Abnahmeverträge abgeschlossen. Diese regeln, dass der jeweilige Kunde den von der Photovoltaik-Anlage erzeugten Strom vom Betreiber der Anlage, der Emittentin, zu vertraglich vereinbarten Kosten bezieht. Die Vertragsdauer beträgt in der Regel 18 Jahre. Nach Ablauf der Benutzungs- und Abnahmeverträge geht die Photovoltaikanlage in das Eigentum des jeweiligen Kunden über. Während der Vertragsdauer ist einzig der Betreiber der Photovoltaik-Anlage, die Emittentin, für den Betrieb sowie die Wartung und Instandhaltung der Photovoltaik-Anlage verantwortlich. Für die Lieferung und Montage der Photovoltaik-Komplettanlage erhält die Emittentin eine vom mit der gegenständlichen Photovoltaik-Komplettanlage erzielten Ertrag abhängige Vergütung. Diese ist in monatlichen Raten vom Contracting Kunden an die Emittentin zu entrichten. Im Contracting Vertrag wird ein über die gesamte Laufzeit fixer Eurobetrag pro produzierter kWh Strom vereinbart (Beispiel: EUR 0,18 pro produzierter kWh Strom). In den ersten zwölf Monaten errechnet sich die monatliche Rate aus der installierten Modulleistung und dem Minimum der für die betreffende Region anzunehmenden Sonnenstunden. Der monatliche Betrag wird projektspezifisch individuell festgelegt. Nach Ablauf der zwölf Monate wird die Vergütung an den gemessenen, realen Stromertrag der Photovoltaikanlage angepasst und der Differenzbetrag zwischen dem angenommenen Verbrauch und dem tatsächlichen Verbrauch rückverrechnet. Diese Anpassung erfolgt jährlich und basiert auf den Aufzeichnungen des tatsächlichen Vorjahresertrages der Photovoltaikanlage. Der Ertrag errechnet sich demnach aus dem tatsächlich produzierten Strom und wird jährlich an die vom Vorjahr aufzeichneten Ertragsabrechnungen angepasst. Mit der letzten monatlichen Ratenzahlung geht die komplette Anlage in das Eigentum des Contracting Kunden über. Das Geschäftsmodell der Emittentin liegt daher im Wesentlichen in der Produktion und der Veräußerung elektrischer Energie. Die Kosten der Errichtung und Instandhaltung einer Photovoltaik-Anlage amortisieren sich für die Emittentin in der Regel nach etwa 4 bis 7 Jahren, sodass die Emittentin in den letzten Jahren der Vertragslaufzeit Gewinne aus dieser Tätigkeit erzielen kann. Für den Kunden besteht der Vorteil darin, dass der mit der Emittentin vereinbarte Preis für den Energiebezug im Wesentlichen jenem Preis entspricht, den der jeweilige Kunde zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses an einen Energieanbieter leisten müsste. Allerdings sehen die Benutzungs- und Abnahmeverträge in der Regel vor, dass es keine Preissteigerungen während der Vertragslaufzeit gibt, was für den Kunden eine größere Planbarkeit hinsichtlich seiner Energiekosten darstellt. Überdies wird dem Kunden nach Ende der Vertragslaufzeit von in der Regel 18 Jahren, ohne zusätzliche Zahlung, die Photovoltaik-Anlage in sein Eigentum übertragen.
--	--

	Die oben dargestellte Tätigkeit der Emittentin beschreibt deren Geschäftsmodell in Österreich. Die Emittentin beabsichtigt, ihre Dienstleistungen auch in anderen Märkten anzubieten, wobei das Geschäftsmodell jeweils von den rechtlichen und regulatorischen Bedingungen in den jeweiligen Märkten abhängig ist. Das Geschäftsmodell, das die Emittentin außerhalb Österreichs betreiben wird, kann sich von dem österreichischen Geschäftsmodell der Emittentin insbesondere insoweit unterscheiden, als der Strom, der durch die Photovoltaikanlage erzeugt wird, nicht unbedingt an jene (juristische) Person geliefert wird, die die Dachflächen zur Verfügung stellt. Das Geschäftsmodell in Deutschland unterscheidet sich derzeit insoweit von dem Geschäftsmodell in Österreich, als der über die Photovoltaikanlage, die auf dem Dach eines Kunden errichtet wird, gewonnene Strom nicht notwendigerweise an den Kunden geliefert wird, sondern in das Netz eingespeist wird, wodurch die Emittentin eine Vergütung vom Netzbetreiber erhält. Das Geschäftsmodell sieht zwar vor, dass auch in Deutschland Stromlieferverträge mit jenen Kunden abgeschlossen werden, die auch die Dachnutzungsflächen zur Verfügung stellen. Der über die Photovoltaikanlage gewonnene Strom wird aber in der Mehrzahl der Fälle in das Netz eingespeist und nicht an den Kunden geliefert, der die Dachflächen zur Verfügung stellt. Mit den Kunden, deren Dachflächen die Emittentin zur Errichtung einer Photovoltaikanlage benutzt, schließt die Emittentin entsprechende Nutzungsverträge (Dachnutzungsverträge), in deren Rahmen die Emittentin sich zur Bezahlung eines (einmaligen oder mehrmaligen, jährlich fälligen) Nutzungsentgeltes an den Kunden (und Eigentümer der entsprechenden Dachflächen) verpflichtet. Aufgrund der Nutzungsverträge und unter der Bedingung der technischen Machbarkeit ist die Emittentin berechtigt, auf den Dachflächen des Kunden eine Photovoltaikanlage (samt aller Komponenten, Einrichtungen, Bestandteile und Nebenanlagen) zu errichten und zu betreiben. Dies umfasst alle Maßnahmen, die notwendig und sinnvoll sind (wie Montage-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten, EEG-tauglicher Netzanschluss, Fernüberwachung, Besicherung, etc.), um den Betrieb der Photovoltaikanlage zu gewährleisten. In den Nutzungsverträgen bevollmächtigt der Kunde die Emittentin zu allen Handlungen (Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen), die notwendig sind, um allenfalls erforderliche verwaltungsrechtliche Genehmigungen einzuholen. Die Photovoltaikanlage bleibt während der Laufzeit des Nutzungsvertrages im Eigentum der Emittentin. Zur Sicherung der Nutzungsrechte der Emittentin aus dem Nutzungsvertrag im Zusammenhang mit der Errichtung, dem Betrieb und der Nutzung von Photovoltaikanlagen, verpflichtet sich der Kunde und Eigentümer der Dachflächen, beschränkte persönliche Dienstbarkeiten und Vormerkungen zugunsten der Emittentin in das Grundbuch eintragen zu lassen. Ebenso verpflichtet sich der Kunde, alles zu vermeiden, was zur Störung oder Beeinträchtigung des Betriebes der Photovoltaikanlage führen könnte. Insbesondere verpflichtet sich der Kunde, keine Hindernisse oder Bauwerke zu errichten und keine Bäume oder Sträucher anzupflanzen, die einen Schatten- oder Windwurf auf die Photovoltaikanlagen zur Folge haben könnten. Nach Ablauf einer individuell zu vereinbarenden Laufzeit, kann mit dem Kunden vereinbart werden, dass die Photovoltaikanlage abgebaut wird oder an den Kunden verkauft wird und sohin in dessen Eigentum übergeht. Alternativ kann mit dem Kunden vorgesehen werden, dass der Nutzungsvertrag verlängert wird. Diesfalls würde der Kunde von der Emittentin ein entsprechendes Entgelt für die Zurverfügungstellung seiner Dachflächen erhalten. Die Emittentin würde vom Netzbetreiber eine Vergütung für die Einspeisung jenes Stroms erhalten, der über die Photovoltaikanlage
--	--

	erzeugt wird.															
B.16	Soweit dem Emittenten bekannt, ob an ihm unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse bestehen, wer diese Beteiligungen hält bzw. diese Beherrschung ausübt und welcher Art die Beherrschung ist.															
	Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt EUR 1.000.000,00, eingeteilt in 100.000.000 Namensaktien zu je EUR 0,01 und ist zur Gänze einbezahlt. Die Aktienstruktur sieht aus wie folgt: <table><tr><th>Aktionär</th><th>Anzahl der Aktien</th><th>Anteil in Prozent</th></tr><tr><td>Andreas Pachinger</td><td>92.100.000</td><td>92,10 %</td></tr><tr><td>Gerald Wirtl-Gutenbrunner</td><td>6.900.000</td><td>6,90 %</td></tr><tr><td>Christian Bauer</td><td>1.000.000</td><td>1,00 %</td></tr><tr><td>Summe</td><td>100.000.000</td><td>100,00 %</td></tr></table> Darüber hinaus bestehen nach Kenntnis der Emittentin keine wie immer gearteten Beherrschungsverhältnisse.	Aktionär	Anzahl der Aktien	Anteil in Prozent	Andreas Pachinger	92.100.000	92,10 %	Gerald Wirtl-Gutenbrunner	6.900.000	6,90 %	Christian Bauer	1.000.000	1,00 %	Summe	100.000.000	100,00 %
Aktionär	Anzahl der Aktien	Anteil in Prozent														
Andreas Pachinger	92.100.000	92,10 %														
Gerald Wirtl-Gutenbrunner	6.900.000	6,90 %														
Christian Bauer	1.000.000	1,00 %														
Summe	100.000.000	100,00 %														
B.17	Ratings.															
	Entfällt, weil für die Emittentin keine Ratings erstellt werden.															
Abschnitt C - Wertpapiere																
C.1	Beschreibung von Art und Gattung der angebotenen und/oder zum Handel zuzulassenden Wertpapiere, einschließlich jeder Wertpapierkennung															
	Gegenstand dieses Prospekts sind auf Namen lautende Teilschuldverschreibungen der Emittentin im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 96.000.000,00, eingeteilt in bis zu 100.000.000 Teilschuldverschreibungen mit einem Nennwert von je EUR 0,96 (die "Teilschuldverschreibungen" oder die "Anleihe"). Die Teilschuldverschreibungen werden als Daueremissionen begeben. Die Teilschuldverschreibungen sind erstmals am 01.08.2019 ("Erster Valutatag") zahlbar. Danach ist die Teilschuldverschreibung jeweils an jedem 01. oder 15. eines jeden Monats (jeweils ein "weiterer Valutatag") zahlbar. Das bedeutet, dass Anleger, die Teilschuldverschreibungen zu zeichnen beabsichtigen, den hierfür erforderlichen Nominalbetrag (zuzüglich Agio) jeweils am 01. oder 15. eines Monats bei der Emittentin einzuzahlen haben. Zeichnet ein Anleger Teilschuldverschreibungen nicht am 01.08. eines Jahres, sondern an einem weiteren Valutatag, erhält er nur die Zinsen für den anteiligen Zeitraum in dieser Zinsperiode. Die Teilschuldverschreibungen haben eine Laufzeit von 30 Jahren, somit bis zum															

	31.07.2049. Eine ISIN (Wertpapierkennnummer) oder einen anderen Sicherheitscode der Teilschuldverschreibungen gibt es nicht.
C.2	Währung der Wertpapieremission.
	Die Teilschuldverschreibungen lauten auf Euro.
C.5	Beschreibung aller etwaigen Beschränkungen für die freie Übertragbarkeit der Wertpapiere.
	Entfällt, weil keine Beschränkungen für die freie Übertragbarkeit bestehen. Allerdings wird die faktische Handelbarkeit und damit die faktische Übertragbarkeit der Teilschuldverschreibungen eingeschränkt sein, da die Teilschuldverschreibungen weder an einem geregelten Markt notieren werden, noch zum Handel in ein multilaterales Handelssystem einbezogen werden,
C.8	Beschreibung der mit den Wertpapieren verbundenen Rechte sowie Rangordnung und Beschränkungen dieser Rechte.
	Bezug von Zinsen. Die Emittentin verpflichtet sich, Zinsen auf die Teilschuldverschreibungen bei Fälligkeit in Euro zu zahlen. Die Zahlung von Kapital und Zinsen bei den Teilschuldverschreibungen erfolgt jeweils, vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Vorschriften, durch Gutschrift auf das jeweilige vom Inhaber der Teilschuldverschreibungen genannte Konto, wobei die Emittentin die auf Zinsen zu leistende Kapitalertragsteuer einbehält. Eine Zahlstelle in Bezug auf die Teilschuldverschreibungen wurde nicht und wird nicht bestellt werden. Anleger müssen sich selbst informieren, wie die Teilschuldverschreibungen, die sie zeichnen, steuerlich konkret zu behandeln sind. Bei den Teilschuldverschreibungen erfolgen während der Laufzeit keine Zinszahlungen. Vielmehr sind die jeweiligen Zinsen endfällig, sodass erst zum Laufzeitende oder im Fall der Kündigung im Zeitpunkt der Rückzahlung des auf die Teilschuldverschreibungen einbezahlten Kapitals fällig werden. Rangordnung. Die Teilschuldverschreibungen stellen untereinander gleichberechtigte, unbesicherte, unmittelbare, unbedingte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin dar und stehen im Rang mit allen anderen gegenwärtigen oder künftigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleich, soweit diese anderen Verbindlichkeiten nicht nach geltendem zwingenden Recht bevorzugt sind. Kündigungsrechte. Falls eine Rechtsvorschrift gleich welcher Art im Fürstentum Liechtenstein erlassen oder geschaffen oder in ihrer Anwendung oder behördlichen Auslegung geändert wird und demzufolge Steuern, Gebühren oder sonstige Abgaben bei Zahlungen durch die Emittentin von Kapital oder von Zinsen der Teilschuldverschreibungen im Wege des Einhalts oder Abzugs an der Quelle anfallen und die Emittentin zur Zahlung Zusätzlicher Beträge verpflichtet ist, ist die Emittentin be-

	rechtigt, die Teilschuldverschreibungen insgesamt, jedoch nicht teilweise, mit einer Kündigungsfrist von mindestens 30 Tagen zur vorzeitigen Rückzahlung zum Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zu kündigen. Eine solche Kündigung erfolgt mittels Bekanntmachung gemäß Punkt 14. der Anleihebedingungen, wobei eine solche Kündigung 30 Tage nach Bekanntmachung der Kündigung gemäß Punkt 14. der Anleihebedingungen wirksam wird. Die Kündigung ist unwiderruflich, muss den für die Rückzahlung festgelegten Termin beinhalten und eine zusammenfassende Erklärung betreffend jene Umstände enthalten, die das Rückzahlungsrecht der Emittentin begründen. Ein ordentliches Kündigungsrecht der Anleihegläubiger der Teilschuldverschreibungen sowie der Emittentin besteht für die ersten fünf Jahre der Laufzeit der Anleihe, somit im Zeitraum bis zum (einschließlich) 31.07.2024, nicht. Nach Ablauf dieses Zeitraums sind sowohl die Emittentin als auch jeder Anleihegläubiger der Teilschuldverschreibungen berechtigt, die Anleihe unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten jeweils zu den Kündigungsterminen 01.02. und 01.08. eines jeden Jahres ordentlich zu kündigen. Eine erstmalige ordentliche Kündigung ist somit mit Wirkung zum 01.02.2025 möglich (dies ergibt sich aus der kündigungsfreien Zeit von 5 (fünf) Jahren sowie der Kündigungsfrist von 6 (sechs) Monaten nach Ablauf der kündigungsfreien Zeit). Eine ordentliche Kündigung bedarf keiner Angabe eines Kündigungsgrundes. Kündigt die Emittentin die Anleihe, so erfolgt diese Kündigung zur Gänze im Hinblick auf alle ausstehenden Teilschuldverschreibungen der Anleihe. Kündigt ein Anleihegläubiger, so erfolgt dessen Kündigung nur im Hinblick auf die vom jeweiligen Anleihegläubiger jeweils gehaltenen Teilschuldverschreibungen; die Teilschuldverschreibungen anderer Anleihegläubiger bleiben davon unberührt. Jeder Anleihegläubiger ist berechtigt, seine Teilschuldverschreibungen außerordentlich zu kündigen und deren sofortige Rückzahlung zum Nennwert zuzüglich etwaiger bis zum Tage der Rückzahlung aufgelaufener anteiliger Zinsen zu verlangen, falls ein wichtiger Grund vorliegt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn a) die Emittentin Kapital oder Zinsen nicht binnen 30 Tagen nach dem jeweiligen Fälligkeitstag zahlt; b) die Emittentin eine sonstige Verpflichtung aus den Teilschuldverschreibungen oder den Anleihebedingungen verletzt und die Verletzung trotz schriftlicher Aufforderung länger als 30 Tage ab dem Zugang dieser Aufforderung fort dauert; c) die Eröffnung eines Insolvenzverfahren über das Vermögen der Emittentin beantragt wird und – sofern der Antrag von dritter Seite erfolgte – ein solcher Antrag nicht binnen 60 Tagen zurückgezogen oder aus anderen Gründen als mangels kostendeckenden Vermögens (oder dem jeweiligen Äquivalent einer anderen Rechtsordnung) abgewiesen wird; d) die Emittentin in Liquidation tritt, ihre Geschäftstätigkeit ganz oder überwiegend einstellt oder wesentliche Teile ihres Vermögens veräußert oder anderweitig abgibt. Das Kündigungsrecht erlischt, falls der Umstand, der das Kündigungsrecht begrün-
--	---

	det, vor Ausübung des Kündigungsrechts weggefallen ist.																		
C.9	Beschreibung der mit den Wertpapieren verbundenen Rechte.																		
	Nominaler Zinssatz und Zinsfälligkeitstermine. Die Teilschuldverschreibungen werden jeweils ab 01.08.2019 mit jährlich 5,25 % vom Nennbetrag verzinst. Die Zinsen werden nicht laufend ausgeschüttet, sondern sind endfällig. Anleihegläubiger erhalten Zinszahlungen erst am Ende der Laufzeit der Teilschuldverschreibungen, oder – sofern die jeweiligen Teilschuldverschreibungen zuvor gekündigt werden – im Zeitpunkt der Rückzahlung des auf die jeweiligen Teilschuldverschreibungen einbezählten Kapitals. Zusätzlich erhalten Anleihegläubiger auf die jeweils nicht ausbezählten Zinsbeträge Zinseszinsen in der Höhe von jährlich 5,25 %, die ebenfalls im Zeitpunkt der Rückzahlung des auf die Teilschuldverschreibungen einbezählten Kapitals fällig werden. Die Zinsperiode für die Berechnung der jährlichen Zinsen bezeichnet den Zeitraum vom jeweiligen Valutatag (einschließlich) bis zum ersten virtuellen Zinszahlungstag (ausschließlich) und den Zeitraum von jedem virtuellen Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum jeweils darauffolgenden virtuellen Zinszahlungstag (ausschließlich). Zeichnet ein Anleger Teilschuldverschreibungen während der Zinsperiode, erhält er für diese Zinsperiode im Zeitpunkt der Rückzahlung des auf die Teilschuldverschreibungen einbezählten Kapitals nur die Zinsen für den anteiligen Zeitraum in dieser Zinsperiode. Für die Teilschuldverschreibungen gilt zusätzlich, dass die Emittentin ab einer Behaltedauer der jeweiligen Teilschuldverschreibungen von mehr als 7 Jahren zusätzlich zu der Verzinsung von 5,25 % p.a. eine Bonusverzinsung an den jeweiligen Anleihegläubiger gewähren wird, die sich wie folgt gestaltet: <table><tr><th>Behaltedauer</th><th>Bonuszinssatz (p.a.) in Prozentpunkten</th><th>Verzinsung in Summe (Zinssatz gemäß Punkt 5.1 der Anleihebedingung zuzüglich Bonuszinssatz) p.a.</th></tr><tr><td>mehr als 7 Jahre</td><td>0,50 %</td><td>5,75 %</td></tr><tr><td>mehr als 10 Jahre</td><td>1,00 %</td><td>6,25 %</td></tr><tr><td>mehr als 15 Jahre</td><td>1,50 %</td><td>6,75 %</td></tr><tr><td>mehr als 20 Jahre</td><td>2,00 %</td><td>7,25 %</td></tr><tr><td>mehr als 25 Jahre</td><td>2,25 %</td><td>7,50 %</td></tr></table> Die Zinsen hängen nicht von einem Basiswert ab. Die Zinsen werden auf der Grundlage Actual / Actual gemäß ICMA-Regelung berechnet. Die Berechnung von Zinsen für einen Zeitraum, der kürzer als ein Jahr ist, erfolgt auf der Grundlage der tatsächlichen Anzahl von Tagen in diesem Zeitraum	Behaltedauer	Bonuszinssatz (p.a.) in Prozentpunkten	Verzinsung in Summe (Zinssatz gemäß Punkt 5.1 der Anleihebedingung zuzüglich Bonuszinssatz) p.a.	mehr als 7 Jahre	0,50 %	5,75 %	mehr als 10 Jahre	1,00 %	6,25 %	mehr als 15 Jahre	1,50 %	6,75 %	mehr als 20 Jahre	2,00 %	7,25 %	mehr als 25 Jahre	2,25 %	7,50 %
Behaltedauer	Bonuszinssatz (p.a.) in Prozentpunkten	Verzinsung in Summe (Zinssatz gemäß Punkt 5.1 der Anleihebedingung zuzüglich Bonuszinssatz) p.a.																	
mehr als 7 Jahre	0,50 %	5,75 %																	
mehr als 10 Jahre	1,00 %	6,25 %																	
mehr als 15 Jahre	1,50 %	6,75 %																	
mehr als 20 Jahre	2,00 %	7,25 %																	
mehr als 25 Jahre	2,25 %	7,50 %																	

	dividiert durch die tatsächliche Anzahl von Tagen im jeweiligen Zinsjahr. Dies gilt auch für den Fall der Ausgabe von Teilschuldverschreibungen nach dem Valutatag. Angabe der Rendite. Die Rendite bestimmt sich nach der Behaltedauer der Teilschuldverschreibungen und dem Zeitpunkt der Zeichnung. Zeichnet ein Anleihegläubiger eine Anleihe während eines Zinsjahrs, so berechnet sich die Rendite nach der folgenden Formel: Rendite = Nominalbetrag multipliziert mit dem Zinssatz (5,25%), dividiert durch die tatsächliche Anzahl an Tagen in einem Zinsjahr, multipliziert mit der tatsächlichen Anzahl jener Tage, während der ein Anleger die Teilschuldverschreibungen gehalten hat. Hält ein Anleger die Teilschuldverschreibungen durchgehend während eines ganzen Zinsjahres, so beträgt die Rendite 5,25% p.a. Der beschriebene Bonuszinssatz kommt in vollem Umfang auf sämtliche Teilschuldverschreibungen eines Anlegers zur Anwendung, die der jeweilige Anleger im Zeitpunkt des Erreichens der jeweiligen (7-, 10-, 15-, 20- oder 25-jährigen) Behaltedauer hält, auch wenn einzelne dieser Teilschuldverschreibungen noch nicht für die volle Dauer von 7, 10, 15, 20 oder 25 Jahren gehalten werden, weil sie im Rahmen einer vereinbarten Ratenzahlung ständig hinzuerworben wurden. Dies gilt jedoch nur für jene Teilschuldverschreibungen, die aufgrund einer bestehenden Ratenzahlungsvereinbarung, zu der sich ein Anleger verpflichtet hat, laufend hinzuerworben werden. In diesem spezifischen Fall des ständigen Hinzuerwerbs von Teilschuldverschreibungen bei vereinbarter Ratenzahlung berechnet sich die für den Bonuszinssatz maßgebliche Behaltedauer nach der am längsten gehaltenen Teilschuldverschreibung. Für Teilschuldverschreibungen, die von einem Anleger zusätzlich zu den aufgrund einer Ratenzahlungsvereinbarung erworbenen Teilschuldverschreibungen zu einem späteren Zeitpunkt als dem Abschluss der Ratenzahlungsvereinbarung gezeichnet werden, beginnt die für den Bonuszinssatz maßgebliche Behaltedauer hingegen erst im Zeitpunkt des jeweiligen Erwerbs dieser Teilschuldverschreibungen. Das österreichische Recht sieht im Fall der Insolvenz der Emittentin die Vertretung der Gläubiger der Teilschuldverschreibungen in Österreich durch einen gerichtlich bestellten Kurator (KuratorenG, RGBI 1874/49 idF BGBl 10/1991 und Kuratoren-ErgänzungsG, RGBI 1877/111, in der gegebenen Fassung) vor. Darüber hinaus regeln die Anleihebedingungen keine besondere Form der Vertretung der Inhaber von Teilschuldverschreibungen und findet keine Vertretung der Anleihegläubiger statt.
C.10	Wenn das Wertpapier eine derivative Komponente bei der Zinszahlung hat, eine klare und umfassende Erläuterung, die den Anlegern verständlich macht, wie der Wert ihrer Anlage durch den Wert des Basisinstruments/der Basisinstrumente beeinflusst wird, insbesondere in Fällen, in denen die Risiken am offensichtlichsten sind.
	Entfällt, weil die Teilschuldverschreibungen keine derivative Komponente beinhalten.
C.11	Es ist anzugeben, ob für die angebotenen Wertpapiere ein Antrag auf Zulassung zum Handel gestellt wurde oder werden soll, um sie an einem geregelten Markt oder anderen gleichwertigen Märkten zu platzieren, wobei die betreffenden Märkte zu nennen sind.

	Es ist nicht beabsichtigt, einen Antrag auf Zulassung der Teilschuldverschreibungen zum Handel an einem geregelten Markt in der Europäischen Union oder einen Antrag auf Einbeziehung der Teilschuldverschreibungen in ein multilaterales Handelssystem der Europäischen Union, oder auch außerhalb davon, zu stellen.
--	--

Abschnitt D - Risiken	
D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die der Emittentin eigen sind.
	MARKT- UND UNTERNEHMENSBEZOGENE RISIKEN - Die Emittentin hat als Start-Up Unternehmen derzeit noch keine langfristigen Erfahrungen am Photovoltaik-Contracting Markt und erst in geringfügigem Ausmaß Photovoltaikprojekte verwirklicht. - Das Geschäftsmodell der Emittentin ist duplizierbar. - Die Emittentin unterliegt dem Risiko, nicht genügend Kapital für den geplanten Ausbau der Geschäftstätigkeit aufbringen zu können. - Die Emittentin unterliegt dem Risiko, künftige mögliche Akquisitionen unrichtig einschätzen. - Die Emittentin unterliegt einem Kalkulationsrisiko sowie Planungs- und Finanzierungsrisiken im Zusammenhang mit der Entwicklung ihrer Photovoltaikanlagen. Weiters besteht das Risiko im Hinblick auf die Tatsache, dass die Emittentin erst vor relativ kurzer Zeit als Start-up neu in den Photovoltaikmarkt eingetreten ist und daher nur über begrenzte Erfahrungen im Bereich der Planung und Finanzierung verfügt. - Die Emittentin steht in ihrem Kerngeschäft im Wettbewerb zu anderen Unternehmen, die bereits länger auf dem Photovoltaikmarkt etabliert sind. - Die Emittentin unterliegt Risiken beim Einsatz von Unternehmen und Subunternehmen bei Aufträgen zur Installation von Photovoltaikanlagen. - Die Emittentin unterliegt den Risiken der Verzögerungen oder Mängeln in der Ausführung von Photovoltaikanlagen oder deren Wartung und Instandhaltung, die im Zusammenhang mit der Errichtung und dem Betrieb von Photovoltaikanlagen stehen und Belastungen, insbesondere aus Gewährleistungsansprüchen, Vertragsstrafen und Verlust an Reputation, nach sich ziehen können. - Die Emittentin unterliegt Risiken in Bezug auf negative Auswirkungen aufgrund der Verletzung von Schutzrechten Dritter oder aufgrund der Verletzung von Schutzrechten der Emittentin durch Dritte. - Die Emittentin unterliegt dem Risiko von rechtlichen Auseinandersetzungen

	mit Kunden, Behörden und Lieferanten. Da die Emittentin als Start-up Unternehmen erst seit kurzem auf dem Photovoltaikmarkt tätig ist, wurden bislang keine langfristigen Erfahrungen mit behördlichen Genehmigungen oder dem Umgang mit Kunden und Lieferanten in der Photovoltaikbranche gemacht. • Die Emittentin unterliegt dem Risiko, dass faktische Änderungen bei der Stromerzeugung ihr Geschäftsmodell unprofitabel machen. • Das Geschäftsmodell der Emittentin unterliegt dem Risiko von meteorologischen Schwankungen. • Die Emittentin unterliegt dem Risiko von negativen Auswirkungen auf die Geschäfts- und Finanzlage sowie auf das Geschäftsergebnis aufgrund von Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen. • Die Emittentin unterliegt dem Risiko der Unsicherheit des ihrem Geschäftsmodell zugrunde gelegten Business-Plans. • Die Emittentin ist abhängig von der Rekrutierung von Mitarbeitern in Schlüsselpositionen. • Die Emittentin unterliegt dem Risiko von Liquiditätsengpässen oder Finanzierungsschwierigkeiten. • Die Emittentin unterliegt dem Risiko, die für die Errichtung und den Betrieb von Photovoltaikanlagen erforderlichen öffentlich-rechtliche Genehmigungen nicht zu erhalten. • Die Emittentin unterliegt dem Risiko der Betriebsunterbrechung von Photovoltaikanlagen. • Die Emittentin unterliegt dem Risiko aus dem Betrieb von Photovoltaikanlagen. • Die Emittentin unterliegt dem speziellen Risiko von Photovoltaik-Aufdachanlagen. • Die Emittentin unterliegt dem Risiko, dass die Gesamtlebensdauer der Photovoltaikkomponenten kürzer als von der Emittentin berechnet ist. • Die Emittentin unterliegt dem Risiko, dass der bestehende Versicherungsschutz nicht zur Deckung sämtlicher denkbarer Schäden ausreicht. • Es bestehen IT-Risiken hinsichtlich der Sicherheit, Vertraulichkeit und Verfügbarkeit von Daten. • Die Emittentin unterliegt dem allgemeinen Risiko eines Forderungsausfalles.
--	--

	• Anleger dürfen sich nicht auf Meinungen und Prognosen verlassen. RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER KAPITALSTRUKTUR DER EMITTENTIN • Die Emittentin unterliegt dem Risiko von Interessenskonflikten. • Die Emittentin unterliegt dem Risiko, dass im Fall der Platzierung der Anleihe ihr Verschuldungsgrad in hohem Ausmaße ansteigt.
D.3	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Wertpapieren eigen sind.
	• Anleger sind dem Risiko einer unzutreffenden Anlageentscheidung ausgesetzt. • Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Emittentin weiteres Fremdkapital aufnehmen könnte. • Anleger erhalten keine laufenden Zinszahlungen. • Anleger unterliegen im Hinblick auf die Emittentin dem Kreditrisiko. • Die Emittentin kann Transaktionen tätigen, die nicht im Interesse der Anleihegläubiger sind, oder es kann aus anderen Gründen zu Interessenskonflikten zwischen der Emittentin und den Anleihegläubigern kommen. • Anleger sind dem Risiko der fehlenden Einflussnahmemöglichkeit auf die Emittentin ausgesetzt. • Anleger unterliegen dem Risiko der sehr eingeschränkten Handelbarkeit der Teilschuldverschreibungen und sind hinsichtlich der Teilschuldverschreibungen dem Risiko ausgesetzt, dass kein Markt für die Teilschuldverschreibungen besteht. • Verändert sich die Steuerrechtslage, kann dies nachteilige Auswirkungen auf die Anleger haben. • Transaktionskosten und Spesen können die Rendite der jeweiligen Teilschuldverschreibungen erheblich verringern. • Anleihegläubiger können gegenüber anderen Gläubigern der Emittentin aufgrund unterschiedlicher Finanzierungsvereinbarungen schlechter gestellt sein. • Bei einer zukünftigen Geldentwertung (Inflation) könnte sich die reale Rendite der Anlage verringern. • Änderungen der anwendbaren Gesetze, Verordnungen oder der Verwaltungspraxis können negative Auswirkungen auf die Emittentin, die jeweiligen Teilschuldverschreibungen und die Anleger haben.

	• Anleger unterliegen dem Risiko der Rechtswidrigkeit des Erwerbs der Teilschuldverschreibungen. • Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass andere Anleihegläubiger ihre jeweiligen Teilschuldverschreibungen kündigen. • Anleger unterliegen dem Risiko wechselseitiger Risikoverstärkung. • Anleger unterliegen dem Risiko der beschränkten Geltendmachung ihrer Rechte. • Anleger unterliegen ohne Beratung dem Risiko, dass die jeweiligen Teilschuldverschreibungen für sie nicht geeignet sein können.
Abschnitt E – Angebot	
E.2b	Gründe für das Angebot, Zweckbestimmung der Erlöse, geschätzte Nettoerlöse.
	Die Emittentin nimmt an, dass der Bruttoemissionserlös der Emission der Teilschuldverschreibungen insgesamt bis zu EUR 100.000.000,00 betragen wird. Die Emittentin trägt die Gesamtkosten der Emission, die mit rund 14 % des Emissionsvolumens geschätzt werden. Daher nimmt die Emittentin an, dass der Nettoemissionserlös der Emission bis zu rund EUR 86.000.000,00 betragen wird. Die Emittentin beabsichtigt, den Erlös aus der Emission der Teilschuldverschreibungen für den Ausbau ihrer Geschäftstätigkeit, somit für Photovoltaik-Contracting Aktivitäten, zu verwenden. Gleichzeitig ist es möglich, wenn auch aus heutiger Sicht noch nicht absehbar, dass die Emittentin künftig mögliche Akquisitionen tätigen wird und dafür ebenso einen Teil des Emissionserlöses einsetzen wird.
E.3	Beschreibung der Angebotskonditionen.
	Der Emissionskurs (Ausgabekurs) für die Teilschuldverschreibungen wird EUR 1,00 je Teilschuldverschreibung betragen und setzt sich aus dem Nennbetrag in der Höhe von EUR 0,96 pro Teilschuldverschreibung und einem Agio in der Höhe von EUR 0,04 zusammen.
E.4	Beschreibung aller für die Emission/das Angebot wesentlichen Interessen und Interessenkonflikte.
	Die Emittentin hat das Interesse, am Kapitalmarkt zusätzliche Finanzmittel aufzunehmen, um diese der in diesem Prospekt beschriebenen Verwendung zuzuführen. Weiters hat die Emittentin für die Teilschuldverschreibungen ein Agio in der Höhe von EUR 0,04 festgelegt. Die Emittentin trägt die Gesamtkosten der Emission, die mit rund 14 % des Emissionsvolumens geschätzt werden. Die Emittentin steht unter dem beherrschenden Einfluss von Herrn Andreas Pachin-

	ger, der als Mehrheitseigentümer 92,10 % der Anteile hält und der ebenso wie Herr Clemens Gregor Laternser einzelvertretungsbefugtes Verwaltungsratsmitglied der Emittentin ist. Gleichzeitig ist Herr Andreas Pachinger auch Alleingeschäftsführer der sun-inotech GmbH (ehemals Sonnenstrom PV Konzept GmbH), die eine Tochtergesellschaft der Emittentin ist und im gleichen Geschäftsfeld wie die Emittentin tätig ist. Dies kann dazu führen, dass sich Herr Andreas Pachinger entscheidet, ein mögliches Photovoltaikprojekt nicht über die Emittentin, sondern etwa über die sun-inotech GmbH (ehemals Sonnenstrom PV Konzept GmbH) abzuwickeln, oder dass er Marktkenntnisse, die er im Rahmen seiner Tätigkeit als Verwaltungsratsmitglied der Emittentin erlangt hat, nicht für die Emittentin einsetzt. Dies kann erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben. Nach Ansicht der Emittentin bestehen darüber hinaus keine Interessenskonflikte.
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger vom Emittenten oder Anbieter in Rechnung gestellt werden.
	Die Emittentin stellt Anlegern ein Agio in der Höhe von EUR 0,04 je Teilschuldverschreibung in Rechnung. Anleger können die Teilschuldverschreibungen zum Emissionskurs (Ausgabekurs), der daher EUR 1,00 je Teilschuldverschreibung entspricht, zeichnen. Anlegern, die Teilschuldverschreibungen zeichnen, können übliche Spesen und Gebühren von ihren jeweiligen Kreditinstituten oder Finanzintermediären vorgeschrieben werden.

ZUSAMMENFASSUNG DES PROSPEKTES IN DER TSCHECHISCHEN SPRACHE

SHRnutí PROSPEKTU

Shrnutí prospektů sestávají z povinně zveřejňovaných informací, které jsou označovány jako „požadované údaje“. Tyto požadované údaje jsou uvedeny v následujících oddílech A - E (A.1 - E.7) a odpovídají podmínkám nařízení o prospektu. Každé shrnutí sestává dle přílohy XXII nařízení o prospektu z pěti tabulek. Pořadí oddílů A - E je závazné.

Toto shrnutí obsahuje všechny požadované údaje, které musí být obsaženy ve shrnutí pro tento druh cenných papírů a emitentů. Protože některé požadované údaje nemusí být uváděny, mohou vzniknout ve výčtu požadovaných údajů mezery.

I pokud musí být některý požadovaný údaj ve shrnutí pro tento druh cenných papírů a emitentů obsažen, může se stát, že k požadovanému údaji nebude možné uvést žádnou relevantní informaci. V takovém případě obsahuje shrnutí stručný popis požadovaného údaje s poznámkou „nepoužije se“.

Oddíl A - Úvod a upozornění	
A.1	Upozornění
	Toto shrnutí by mělo být chápáno jako úvod k tomuto prospektu. Jakékoli rozhodnutí investora investovat do Dluhopisů, které jsou předmětem tohoto prospektu, by mělo být založeno na tom, že investor zvaží prospekt jako celek. V případě, že bude u soudu podána žaloba týkající se údajů uvedených v Prospektu, může být žalující investor povinen nést podle vnitrostátních právních předpisů členských států náklady na překlad prospektu vynaložené před zahájením soudního řízení. Občanskoprávní odpovědnost nesou pouze osoby, které předložily a zaslaly shrnutí včetně případných překladů, a to jen pro případ, že je toto shrnutí v porovnání s ostatními částmi prospektu zavádějící, nesprávné nebo nekonzistentní nebo v porovnání s ostatními částmi prospektu neobsahuje klíčové informace, které mají pomoci investorům při úvahách o tom, zda investovat do předmětných Dluhopisů.
A.2	Souhlas Emitenta s použitím prospektu
	Společnost Sun Contracting AG („Emitent“ nebo „Společnost“) uděluje svůj výslovný souhlas s používáním tohoto prospektu a případných dodatků pro pozdější obchodování nebo konečné umístění Dluhopisů v Lichtenštejnsku, Rakousku a Německu nebo v České republice, Maďarsku, Bulharsku, Lucembursku, Itálii a na Slovensku od bankovního pracovního dne, který následuje po schválení a zveřejnění tohoto prospektu. Tímto dnem bude předběžně 19.7.2019, pokud bude prospekt schválen dne 18.07.2019. Od tohoto okamžiku mohou finanční zprostředkovatelé provádět pozdější

	obchodování nebo konečné umístění. Doba trvání nabídky začíná předběžně dne nebo kolem dne 19.7.2019 a končí dne 18.7.2020, uplynutím platnosti tohoto prospektu (s výhradou případných dodatků). V tento den končí také výslovný souhlas Emitenta s používáním tohoto prospektu pro pozdější obchodování nebo konečné umístění. Každý finanční zprostředkovatel, který použije prospekt, je povinen na svých webových stránkách uvést, že prospekt používá se souhlasem Emitenta a dle podmínek, na které je tento souhlas vázán. Emitent prohlašuje, že přebírá odpovědnost za obsah prospektu a jeho dodatků dle čl. 19 zákona o zpracování, schvalování a zveřejňování prospektů (WPPG) také v souvislosti s pozdějším obchodováním nebo konečným umístěním cenných papírů finančními zprostředkovateli. Odpovědnost nad rámec výše uvedeného Emitent nepřebírá. Souhlas Emitenta s používáním tohoto prospektu není vázán na žádné jiné podmínky, může být však kdykoliv odvolán nebo omezen, přičemž odvolání nebo omezení musí mít formu dodatku k prospektu. Pokud finanční zprostředkovatel učiní nabídku ohledně Dluhopisů, je povinen k okamžiku předložení nabídky poskytnout informace o podmínkách nabídky.
--	--

Oddíl B - Emitent a případní poskytovatelé záruky	
B.1	Zákonný a obchodní název Emitenta
	Obchodní firma Emitenta zní „Sun Contracting AG“. Obchodní označení Emitenta vzhledem k teprve začínající obchodní činnosti ještě neexistuje.
B.2	Sídlo a právní forma Emitenta, právo, kterému Emitent podléhá, a země založení Emitenta:
	Emitent má sídlo v Triesen, Lichtenštejnsko, a je akciovou společností dle práva Lichtenštejnského knížectví. Emitent je zapsán pod registračním číslem FL-0002.555.661-3 v obchodním rejstříku Lichtenštejnského knížectví. Příslušným registračním úřadem je Ministerstvo spravedlnosti Lichtenštejnského knížectví ("Amt für Justiz des Fürstentums Liechtenstein"). Emitent byl založen dne 6.9.2017 v Lichtenštejnském knížectví a dne 7.9.2017 zapsán do obchodního rejstříku Lichtenštejnského knížectví a od té doby je veden v právní formě akciové společnosti dle práva Lichtenštejnského knížectví.
B.4b	Všechny již známé trendy, které mají vliv na Emitenta a odvětví, v nichž Emitent působí.
	Od data zveřejnění účetní závěrky Emitenta ke dni 31.12.2018 a data vyhotovení obchodního plánu dne 1.2.2018 (s doplněním ke dni 01.07.2019) nenastaly ve

	výhledu hospodaření Emitenta žádné podstatné nepříznivé změny. Emitentovi nejsou známy žádné trendy, nejistoty, poptávky, závazky nebo události, které by mohly předběžně podstatným způsobem ovlivnit výhled hospodaření Emitenta v běžném obchodním roce.
B.5	Je-li Emitent součástí nějaké skupiny, uveďte popis této skupiny a postavení Emitenta v ní:
	Emitent sám není podřízen žádné obchodní skupině. Emitent má jako mateřská společnost vlastnický podíl o velikosti 100 % na společnostech Sun Contracting Germany GmbH, sun-inotech GmbH a SUN Contracting GmbH, které dále drží majetkovou účast na dalších společnostech (BSW Solarpark GmbH, enerXia Norica Plus GmbH). Emitent a tyto dceřiné a jejich dceřiné společnosti tvoří společně skupinu Sun Contracting, která působí po celé Evropě v odvětví solární energetiky. Těžiště činnosti skupiny Sun Contracting spočívá v provozování solárních zařízení v Rakousku, Německu a Lichtenštejnsku; formou projektů je skupina Sun Contracting činná také v dalších evropských zemích.
B.9	Prognózy nebo odhady zisku
	Nepoužije se, protože Emitent nečiní prognózy ani odhady zisku.
B.10	Popis povahy veškerých výhrad ve zprávě auditora o historických finančních údajích.
	Auditor uvedl ve zprávě auditora o závěrečném auditu za rok 2018 následující: Emitent má pohledávky ve výši 2.714.746,37 EUR. Auditor nemohl hodnověrně posoudit vymahatelnost pohledávek ve výši 1.062.266,78 EUR. Společnost, kromě výše uvedeného, vykazuje finanční majetek ve výši 9.780.000,59 EUR. Auditor nemohl hodnověrně posoudit hodnotu finančního majetku ve výši 8.614.000,00 EUR. Auditor dále poukázal na to, že v rozporu s ustanovením čl. 179a PGR (Lichtenštejnský zákon o fyzických osobách a společnostech) účetní závěrka nebyla předložena nejvyššímu orgánu ke schválení do šesti měsíců od skončení účetního období. Auditor tak za účetní období končící 31. prosincem 2018 poskytl pouze omezenou zprávu auditora.

B.12	Vybrané historické finanční údaje																																																															
	Následující vybrané finanční informace pocházejí z ověřené účetní závěrky Emitenta ke dni 31.12.2017 (zkrácený hospodářský rok) a z ověřené účetní závěrky ke dni 31.12.2018. Ověřené finanční informace obsažené v tomto Prospektu proto nejsou starší než 18 měsíců. Vybrané finanční informace za uzavřený hospodářský rok ke dni 31.12.2017 (zkrácený hospodářský rok) a za první plně uzavřený hospodářský rok ke dni 31.12.2018 Následující vybrané finanční informace pocházejí z rozvahy ověřené účetní závěrky Emitenta ke dni 31.12.2017 (zkrácený hospodářský rok) a z rozvahy ověřené účetní závěrky Emitenta ke dni 31.12.2018: <table><tr><th>Rozvaha</th><th>31.12.2017</th><th>31.12.2018</th></tr><tr><td>(v EUR)</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Aktiva</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Oběžný majetek</td><td>88.668</td><td>4.088.274,53</td></tr><tr><td>Investiční majetek</td><td>206.689</td><td>9.786.600,59</td></tr><tr><td>Aktiva celkem</td><td>295.357</td><td>13.874.875,12</td></tr><tr><td>Pasiva</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Cizí kapitál</td><td>118.619</td><td>12.277.886,97</td></tr><tr><td><i>Krátkodobé závazky</i></td><td></td><td>8.758.837,36</td></tr><tr><td><i>Dlouhodobé závazky</i></td><td></td><td>3.434.474,51</td></tr><tr><td><i>Rezervy</i></td><td>10.962</td><td>74.370,00</td></tr><tr><td><i>Časové rozlišení pasiv</i></td><td>107.657</td><td>10.205,10</td></tr><tr><td>Vlastní kapitál</td><td>176.738</td><td>1.596.988,15</td></tr><tr><td>Pasiva celkem</td><td>295.357</td><td>13.874.875,12</td></tr></table> (Zdroj: Účetní závěrka Emitenta ke dni 31.12.2017; a účetní závěrka Emitenta ke dni 31.12.2018) Výkaz zisků a ztrát vykazuje v období uvedeném v účetní závěrce ke dni 31.12.2017 (od 07.09.2017 do 31.12.2017 (zkrácený hospodářský rok)) a v ověřené účetní závěrce ke dni 31.12.2018 (od 01.01.2018 do 31.12.2018) následující: <table><tr><th>Výkaz zisků a ztrát</th><th>7.9.2017 až 31.12.2017</th><th>1.1.2018 až 31.12.2018</th></tr><tr><td>(v EUR)</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Hrubý výsledek hospodaření</td><td>102.023</td><td>1.359.111,64</td></tr><tr><td>Provozní výsledek hospodaření</td><td>87.927</td><td>641.751,08</td></tr><tr><td>Finanční výsledek hospodaření</td><td>-227</td><td>-46.792,86</td></tr><tr><td>Výsledek běžné obchodní činnosti</td><td>87.700</td><td>594.958,22</td></tr><tr><td>Bilanční zisk</td><td>76.738</td><td>520.250,61</td></tr></table>	Rozvaha	31.12.2017	31.12.2018	(v EUR)			Aktiva			Oběžný majetek	88.668	4.088.274,53	Investiční majetek	206.689	9.786.600,59	Aktiva celkem	295.357	13.874.875,12	Pasiva			Cizí kapitál	118.619	12.277.886,97	<i>Krátkodobé závazky</i>		8.758.837,36	<i>Dlouhodobé závazky</i>		3.434.474,51	<i>Rezervy</i>	10.962	74.370,00	<i>Časové rozlišení pasiv</i>	107.657	10.205,10	Vlastní kapitál	176.738	1.596.988,15	Pasiva celkem	295.357	13.874.875,12	Výkaz zisků a ztrát	7.9.2017 až 31.12.2017	1.1.2018 až 31.12.2018	(v EUR)			Hrubý výsledek hospodaření	102.023	1.359.111,64	Provozní výsledek hospodaření	87.927	641.751,08	Finanční výsledek hospodaření	-227	-46.792,86	Výsledek běžné obchodní činnosti	87.700	594.958,22	Bilanční zisk	76.738	520.250,61
Rozvaha	31.12.2017	31.12.2018																																																														
(v EUR)																																																																
Aktiva																																																																
Oběžný majetek	88.668	4.088.274,53																																																														
Investiční majetek	206.689	9.786.600,59																																																														
Aktiva celkem	295.357	13.874.875,12																																																														
Pasiva																																																																
Cizí kapitál	118.619	12.277.886,97																																																														
<i>Krátkodobé závazky</i>		8.758.837,36																																																														
<i>Dlouhodobé závazky</i>		3.434.474,51																																																														
<i>Rezervy</i>	10.962	74.370,00																																																														
<i>Časové rozlišení pasiv</i>	107.657	10.205,10																																																														
Vlastní kapitál	176.738	1.596.988,15																																																														
Pasiva celkem	295.357	13.874.875,12																																																														
Výkaz zisků a ztrát	7.9.2017 až 31.12.2017	1.1.2018 až 31.12.2018																																																														
(v EUR)																																																																
Hrubý výsledek hospodaření	102.023	1.359.111,64																																																														
Provozní výsledek hospodaření	87.927	641.751,08																																																														
Finanční výsledek hospodaření	-227	-46.792,86																																																														
Výsledek běžné obchodní činnosti	87.700	594.958,22																																																														
Bilanční zisk	76.738	520.250,61																																																														

(Zdroj: Účetní závěrka Emitenta ke dni 31.12.2017; a účetní závěrka Emitenta ke dni 31.12.2018)

Výkaz cash flow vykazuje v období od založení (7.9.2017 do 31.12.2017 (zkrácený obchodní rok) a v ověřené účetní závěrce ke dni 31.12.2018 (01.01.2018 do 31.12.2018) následující:

Výkaz cash flow	7.9.2017 až 31.12.2017	1.1.2018 až 31.12.2018
(v EUR)		
Výsledek hospodaření účetního období	76.738	520.250,61
Operativní cash flow	-11.332	365.234,61
Cash flow z investiční činnosti	0	0
Cash flow z finanční činnosti	100.000,00	900.000,00

(Zdroj: Účetní závěrka Emitenta ke dni 31.12.2017 a účetní závěrka Emitenta ke dni 31.12.2018)

Emitent prohlašuje, že se výhled jeho hospodaření ode dne poslední zveřejněné ověřené závěrky podstatně nezhoršil.

Vybrané finanční údaje z mezitímní účetní závěrky ke dni 30.6.2018

Následující vybrané finanční údaje vycházejí ze zkrácené rozvahy, jež je součástí auditorem neověřené zkrácené účetní závěrky Emitenta k 30.6.2018 (mezitímní účetní závěrka):

Zkrácená rozvaha	30.6.2018
(v eurech)	
Aktiva	
Oběžný majetek	445.884,88
Investiční majetek	626.687,91
Aktiva celkem	1.072.572,79
Pasiva	
Cizí kapitál	540.386,98
<i>Krátkodobé závazky</i>	<i>389.000,00</i>
<i>Výdaje příštích období</i>	<i>108.827,16</i>
<i>Dlouhodobé závazky</i>	<i>30.000,00</i>
<i>Rezervy</i>	<i>12.559,82</i>
Vlastní kapitál	532.185,81
Pasiva celkem	1.072.572,79

(Zdroj: neověřená zkrácená účetní závěrka (mezitímní účetní závěrka) Emitenta k 30.6.2018)

Ze zkráceného výkazu zisků a ztrát vyplývá pro období od 1. 1. 2018 do 30. 6. 2018 následující:

Zkrácený výkaz zisků a ztrát	1.1. 2018 až 30. 6. 2018
-------------------------------------	---------------------------------

	(v eurech)	
	Hrubý hospodářský výsledek	358.090,29
	Provozní výsledek	358.090,29
	Finanční výsledek	- 1.044,70
	Výsledek běžné obchodní činnosti	357.045,59
	Hospodářský výsledek	355.448,27
	(Zdroj: neověřená zkrácená účetní závěrka (mezitímní účetní závěrka) Emitenta k 30.6.2018)	
	Přehled finančních toků za období od 1.1.2018 do 30.6.2018 podává následující obraz:	
	Výkaz peněžních toků	1.1.2018 až 30.6.2018
	(v eurech)	
	Hospodářský výsledek	355.448,27
	Provozní cash-flow	267.923,70
	Cash-flow z investiční činnosti	0
	Cash-flow z financování	0
	(Zdroj: neověřená zkrácená účetní závěrka (mezitímní účetní závěrka) Emitenta k 30.6.2018)	
	Podstatné změny finanční situace nebo obchodní pozice Emitenta, které nastaly po období pokrytém historickými finančními informacemi, nenastaly.	
B.13	Popis veškerých nedávných událostí specifických pro emitenta, které mají podstatný význam při hodnocení platební schopnosti Emitenta.	
	Emitent uhradil veškeré platby v minulosti včas. Neexistují žádné nedoplatky. Emitent zveřejnil dne 29.05.2018 prospekt veřejné nabídky podílových podřízených zápůjček podle schématu C rakouského zákona o kapitálových trzích. Maximální objem podílových podřízených zápůjček činí 50.000.000,00 EUR, které byly Dodatkem z 24.05.2019 navýšeny na 100.000.000,00 EUR. Ke dni 01.07.2019 byly podepsány a přijaty podřízené zápůjčky s právem podílu na zisku v celkové výši cca 55.119.492,00 EUR. Nadto vydal Emitent dluhopisy („Sun Contracting dluhopisy na jméno 2018“) v celkové výši až 96.000.000,00 EUR, které jsou rozdělené na fixně úročené částečné dluhopisy na jméno v nominální hodnotě 0,96 EUR / kus, přičemž každý dluhopis je spojen se stejnými právy. Prospekt byl 30.07.2018 schválen Úřadem pro dohled nad finančním trhem Lichtenštejnského knížetství, a které notifikoval Úřad pro dohled nad finančním trhem Republiky Rakousko, Spolkový úřad pro dohled nad finančními službami v Spolkové republice Německo, Commission de Surveillance du Secteur Financier v Lucemburském velkovévodství, jakož i příslušné instituce pro dohled nad finančním trhem v České republice, Maďarsku, Bulharsku, Itálii a na Slovensku. Dne 11.06.2019 Emitent zveřejnil Dodatek k tomuto Prospektu Sun Contracting dluhopisů na jméno 2018, který byl schválen Úřadem pro dohled nad finančním trhem Lichtenštejnského knížetství. Ze Sun Contracting dluhopisů na jméno 2018 byly investory upsány a Emitentem přijaty částečné dluhopisy v celkové výši 11.781.163,00 EUR (stav: 01.07.2019). Emitent dále vydává dluhopisy na doručitele v celkové výši až 10.000.000,00 EUR	

	(„Dluhopisy na doručitele“), které jsou rozdělené na fixně úročené částečné dluhopisy na doručitele v nominální hodnotě 1.000,00 EUR / kus, přičemž každý dluhopis je spojen se stejnými právy, a v předpokládané době od 19.07.2019 (včetně) do 18.07.2020 (včetně) je veřejně nabídne investorům v Lichtenštejnském knížectví a v Rakousku. Prospekt byl schálen Úřadem pro dohled nad finančním trhem Lichtenštejnského knížectví a notifikován Úřadu pro dohled nad finančním trhem Republiky Rakousko. Emisní kurz pro částečné dluhopisy z dluhopisů na doručitele bude ve výši 1.020,00 / částečný dluhopis. Tyto částečné dluhopisy z dluhopisů na doručitele představují přímé a nepodmíněné, vzájemně se stejnými právy spojené, nezajištěné a nepodřízené závazky Emitenta a to ve stejném pořadí se všemi dalšími existujícími či budoucími nezajištěnými a nepodřízenými závazky Emitenta, pokud jim tyto další závazky nejsou dle platného zákona nadřazené. Dluhopisy na doručitele budou od 01.10.2019 (včetně) do 30.09.2024 (včetně) úročeny sazbou 5,00 % p.a. z jejich nominální hodnoty. Emitent jako mateřská společnost se podílí vždy ve výši 100 % od 16.11.2018 na společnosti Sun Contracting Germany GmbH, od 5.9.2018 na společnosti Sonnenstrom PV Konzept GmbH (nyní sun-inotech GmbH), zapsané v rakouském obchodním rejstříku ve složce FN 446110 w, a od 5.9.2018 na společnosti GW Energie Holding GmbH (nyní SUN Contracting GmbH), zapsané v rakouském obchodním rejstříku ve složce FN 348587 d. Nabytí podílů se uskutečnilo za účelem rozšíření investičního portfolia Emitenta. Provozní činnost dceřiných společností spočívá v dodávkách montáží fotovoltaických zařízení. Auditor uvedl ve zprávě auditora o závěrečném auditu za rok 2018 následující: Emitent má pohledávky ve výši 2.714.746,37 EUR. Auditor nemohl hodnověrně posoudit vymahatelnost pohledávek ve výši 1.062.266,78 EUR. Společnost, kromě výše uvedeného, vykazuje finanční majetek ve výši 9.780.000,59 EUR. Auditor nemohl hodnověrně posoudit hodnotu finančního majetku ve výši 8.614.000,00 EUR. Auditor dále poukázal na to, že v rozporu s ustanovením čl. 179a PGR (Lichtenštejnský zákon o fyzických osobách a společnostech) účetní závěrka nebyla předložena nejvyššímu orgánu ke schválení do šesti měsíců od skončení účetního období. Auditor tak za účetní období končící 31. prosincem 2018 poskytl pouze omezenou zprávu auditora. V poslední době nedošlo k žádným událostem než výše uvedeným, které jsou relevantní pro obchodní činnost Emitenta a pro posouzení jeho solventnosti.
B.14	Ovládání jinými společnostmi ze skupiny.
	Nepoužije se, protože Emitent není podřízen jiným společnostem skupiny Sun Contracting.
B.15	Popis hlavních činností Emitenta.
	Hlavní činnost Emitenta spočívá v poskytování, financování a provozování solárních zařízení (fotovoltaiky) přes contractingové modely. Předmětem obchodního modelu „contractings“ (nebo také „fotovoltaický contracting“) vyvinutého v souvislosti se solárními zařízeními (fotovoltaikou) je

	dodávka kompletního fotovoltaického zařízení s výkonem modulu předem sjednaným mezi contractingovým zákazníkem a Emitentem, a montáž kompletního zařízení včetně nutných materiálů a příslušných bezpečnostních zařízení (svodič přepětí, vyrovnávání napětí atd.) Zákazník přitom dává Emitentovi na určitou dobu k dispozici plochu své střechy. Mezi Emitentem a příslušným zákazníkem jsou uzavírány smlouvy o užívání a odběru. Těmi se sjednává, že příslušný zákazník bude od provozovatele zařízení, Emitenta, za smluvně sjednané náklady odebírat elektřinu vyrobenou fotovoltaickým zařízením. Doba trvání smlouvy činí zpravidla 18 let. Po uplynutí smluv o užívání a odběru přejde fotovoltaické zařízení do vlastnictví příslušného zákazníka. Během doby trvání smlouvy je za provoz, údržbu a opravy fotovoltaického zařízení odpovědný pouze provozovatel fotovoltaického zařízení, tedy Emitent. Za dodávku a montáž kompletního fotovoltaického zařízení obdrží Emitent odměnu, jejíž výše je závislá na výnosu dosaženém předmětným kompletním fotovoltaickým zařízením. Tuto odměnu bude contractingový zákazník Emitentovi platit v měsíčních splátkách. V contractingové smlouvě bude na celou dobu platnosti sjednána fixní částka v eurech za kWh vyrobené elektřiny (příklad: 0,18 EUR za kWh vyrobené elektřiny). V prvních dvanácti měsících se měsíční splátka vypočítává z instalovaného výkonu modulu a minima slunečních hodin, které mají být přijímány v příslušném regionu. Měsíční částka bude stanovována individuálně pro každý projekt. Po uplynutí dvanácti měsíců bude odměna upravena dle změřeného reálného výnosu z elektřiny fotovoltaického zařízení a rozdíl mezi předpokládanou spotřebou a skutečnou spotřebou bude vrácen. Tato úprava bude probíhat jednou ročně a je založena na záznamech o skutečném výnosu předchozího roku fotovoltaického zařízení. Výnos pak bude počítán ze skutečně vyrobené elektřiny a každoročně upravován podle vyúčtování zaznamenaného výnosu v předchozím roce. Platbou poslední měsíční splátky přechází kompletní zařízení do vlastnictví contractingového zákazníka. Obchodní model Emitenta tak spočívá zejména v produkci a prodeji elektrické energie. Náklady na zřízení a údržbu fotovoltaického zařízení se u Emitenta amortizují zpravidla za dobu 4 až 7 let, takže Emitent může v posledních letech platnosti smlouvy dosahovat z této činnosti zisku. Pro zákazníka spočívá výhoda v tom, že cena za odběr energie sjednaná s Emitentem odpovídá podstatnou měrou ceně, kterou by příslušný zákazník musel k okamžiku uzavření smlouvy platit poskytovateli energie. Smlouvy o užívání a odběru nicméně zpravidla stanoví, že během doby platnosti smlouvy se nebudou ceny zvyšovat, což pro zákazníka představuje vyšší míru jistoty při plánování jeho nákladů za energii. Zákazníkovi bude navíc fotovoltaické zařízení po ukončení doby platnosti smlouvy, která činí zpravidla 18 let, převedeno zdarma do jeho vlastnictví. Výše uvedená činnost Emitenta popisuje jeho obchodní model v Rakousku. Emitent hodlá nabízet své služby také na jiných trzích, přičemž obchodní model bude záviset vždy na právních a regulatorních podmínkách daných trhů. Obchodní model, který bude Emitent provozovat mimo území Rakouska, se může od rakouského obchodního modelu odlišovat zejména v tom, že elektřina vyrobená v příslušném fotovoltaickém
--	--

	zařízení nebude bezpodmínečně dodávána dané (právnícké) osobě, která zpřístupňuje plochu střechy. Obchodní model se v Německu v současné době odlišuje od rakouského v tom, že elektrina získaná z fotovoltaického zařízení zřízeného na střeše některého zákazníka nemusí být nezbytně dodána danému zákazníkovi, ale vstoupí do distribuční sítě, přičemž Emitent obdrží od provozovatele distribuční soustavy úplatu. Obchodní model sice předpokládá, že také v Německu budou uzavírány smlouvy o dodávkách elektřiny s těmi zákazníky, kteří pro ten účel zpřístupní plochy svých střech. Elektrina vyrobená pomocí fotovoltaických panelů bude ale ve většině případů přivedena do distribuční sítě a nikoli dodávána zákazníkům, kteří zpřístupňují plochu své střechy. Se zákazníky, jejichž střechu bude Emitent využívat k umístění fotovoltaických zařízení, uzavře Emitent příslušné užívací smlouvy (o užívání střechy), v jejichž rámci se Emitent zaváže za užívání ve prospěch zákazníků (a vlastníků příslušných střešních ploch) k úhradě (jednorázového nebo opakovaného ročního) poplatku. Na základě užívacích smluv a za podmínky technické proveditelnosti je Emitent oprávněn na ploše střechy zákazníka zřízovat a provozovat fotovoltaická zařízení (včetně všech komponentů, zařízení, součástí a příslušenství). Řadí se sem také veškerá opatření, která jsou nezbytná a účelná (například montážní a údržbové práce, uvedení do provozu, napojení do sítě podle zákona o obnovitelných zdrojích, vzdálený dohled, zajištění atd.) za účelem zajištění provozu fotovoltaických zařízení. Ve smlouvách o užívání zmocní zákazník Emitenta ke všem jednáním (včetně vydávání a přijímání prohlášení), která jsou nezbytná pro obdržení veškerých nezbytných souhlasů správních orgánů. Fotovoltaické zařízení zůstává během platnosti smlouvy o užívání ve vlastnictví Emitenta. K zajištění užívacích práv Emitenta z užívací smlouvy se v souvislosti se zřízením, provozem a užíváním fotovoltaických zařízení zákazník a vlastník střechy zavazuje umožnit zapsání omezených osobních služebností a poznámek ve prospěch Emitenta do katastru nemovitostí. Obdobně se zákazník zavazuje zdržet se všeho, co by mohlo vést k narušení či ohrožení provozu fotovoltaických zařízení. Zejména se Zákazník zavazuje zdržet se zřizování překážek nebo staveb a sázení stromů či keřů, které by mohly mít za následek stínění nebo působení větru na fotovoltaická zařízení. Po uplynutí individuálně dohodnuté doby platnosti lze se zákazníkem ujednat, že bude fotovoltaické zařízení odstraněno nebo prodáno zákazníkovi, čímž přejde do jeho vlastnictví. Alternativně lze se zákazníkem ujednat, že se smlouva o užívání prodlouží. V takovém případě obdrží zákazník od Emitenta odpovídající odměnu za zpřístupnění jeho střechy. Emitent obdrží od provozovatele sítě úplatu za přivedení elektřiny vyrobené prostřednictvím fotovoltaického zařízení do distribuční sítě.						
B.16	V rozsahu, v němž je to Emitentovi známo, uveďte, zda je Emitent přímo nebo nepřímo vlastněn nebo ovládán a kým, a popište povahu takového ovládání:						
	Základní kapitál společnosti činí 1.000.000,- EUR a je rozdělen na 100.000.000 kusů akcií na jméno vždy v nominální hodnotě 0,01 EUR a je zcela splacen. Akcionářská struktura je následující: <table><tr><th>Akcionář</th><th>Počet akcií</th><th>Podíl v procentech</th></tr><tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table>	Akcionář	Počet akcií	Podíl v procentech			
Akcionář	Počet akcií	Podíl v procentech					

	Andreas Pachinger	92.100.000	92,10%
	Gerald Wirtl-Gutenbrunner	6.900.000	6,90%
	Christian Bauer	1.000.000	1,00%
	Celkem	100.000.000	100,00%
	Kromě výše uvedeného neexistují dle informace Emitenta žádné ovládací vztahy jakéhokoliv druhu.		
B.17	Ratingy.		
	Nepoužije se, protože na Emitenta nejsou sestavovány žádné ratingy.		
Oddíl C - Cenné papíry			
C.1	Popis druhu a třídy nabízených a/nebo k obchodování přijímaných cenných papírů včetně identifikačního čísla cenných papírů:		
	Předmětem tohoto prospektu jsou Dluhopisy Emitenta na jméno v celkové jmenovité hodnotě do výše 96.000.000,00 EUR, rozdělené do nejvýše 100.000.000 Dluhopisů o jmenovité hodnotě 0,96 EUR ("Dluhopisy" nebo "Zápůjčka"). Dluhopisy jsou vydávány jako trvalé emise. Dluhopisy jsou splatné poprvé ke dni 1.8.2019 ("První den splatnosti"). Poté je Dluhopis splatný každý 1. nebo 15. den každého měsíce („Další den splatnosti“). To znamená, že investoři, kteří zamýšlí upsat Dluhopisy, jsou potřebnou nominální částku (plus ážio) povinni Emitentovi zaplatit vždy 1. nebo 15. dne v měsíci. Pokud investor neupíše Dluhopisy 1.8. roku, nýbrž Další den splatnosti, obdrží úroky pouze za poměrnou dobu tohoto úrokového období. Dluhopisy mají dobu platnosti 30 let, tedy do 31.7.2049. Neexistuje ISIN (identifikační číslo cenného papíru).		
C.2	Měna emise cenných papírů.		
	Dluhopisy jsou v měně euro.		
C.5	Popis veškerých omezení volné převoditelnosti cenných papírů.		
	Nepoužije se, protože neexistují omezení pro volnou převoditelnost. Omezena je nicméně faktická obchodovatelnost a tím i faktická převoditelnost Dluhopisů, protože Dluhopisy nebudou ani kótovány na regulovaném trhu, ani zahrnuty do multilaterálního obchodního systému.		

C.8	Popis práv spojených s cennými papíry a pořadí a omezení těchto práv.
	Úroky. Emitent se zavazuje vyplatit při splatnosti úroky z Dluhopisů v eurech. Výplata jistiny a úroků u Dluhopisů probíhá nicméně, s výhradou situací, pro které platné daňové a jiné zákonné předpisy stanoví něco jiného, připsáním na příslušný účet uvedený vlastníkem Dluhopisů, přičemž Emitent zadrží srážkovou daň z těchto úroků. Platební místo v souvislosti s Dluhopisy nebylo a nebude sjednáno. Investoři se musí sami informovat, jak mají být Dluhopisy, které upisují, konkrétně daněny. U Dluhopisů není úrok během doby platnosti vyplácen. Naopak jsou příslušné úroky splatné na konci období, tedy až na konci doby platnosti nebo v případě výpovědi v okamžiku splacení jistiny zaplacené na Dluhopisy. Pořadí. Dluhopisy představují vzájemně si rovné, nezajištěné, přímé, nepodmíněné a nepodřízené závazky Emitenta a jsou ve stejném pořadí se všemi ostatními současnými nebo budoucími nezajištěnými a nepodřízenými závazky Emitenta, pokud nejsou tyto ostatní závazky dle platného kogentního práva upřednostněny. Právo na výpověď. Pokud bude vydán nebo ve své aplikaci nebo úředním výkladu změněn jakýkoliv právní předpis Lichtenštejnského knížectví a v důsledku toho vzniknou daně, poplatky nebo jiné odvody při platbách Emitenta z jistiny nebo z úroků Dluhopisů ve formě zádržného nebo srážky u zdroje a Emitent bude povinen zaplatit částky navíc, je Emitent oprávněn Dluhopisy celkem, avšak ne částečně, s výpovědní lhůtou minimálně 30 dnů vypovědět k předčasnému splacení ve výši jmenovité částky plus naběhlých úroků. Taková výpověď musí být podána oznámením dle bodu 14. podmínek zápůjčky, přičemž taková výpověď se stane účinnou 30 dnů po oznámení výpovědi dle bodu 14. podmínek zápůjčky. Výpověď je neodvolatelná, musí obsahovat termín stanovený pro splacení a souhrnné prohlášení týkající se okolností, které zakládají právo Emitenta na splacení. Právo věřitelů ze Zápůjčky a Emitenta na řádnou výpověď Dluhopisů po dobu prvních pěti let doby platnosti Zápůjčky, tedy v období do (včetně) 31.7.2024, neexistuje. Po uplynutí tohoto období je jak Emitent, tak i každý věřitel Dluhopisů oprávněn Zápůjčku s výpovědní lhůtou šesti měsíců vždy k termínům výpovědi 1.2. a 1.8. každého roku řádně vypovědět. První řádná výpověď je tak možná s účinností ke dni 1.2.2025 (to vyplývá z bezvýpovědní doby 5 (pěti) let a výpovědní lhůty 6 (šesti) měsíců po uplynutí bezvýpovědní doby). Řádná výpověď nevyžaduje uvedení důvodu výpovědi. Pokud vypoví Zápůjčku Emitent, týká se tato výpověď všech nesplacených Dluhopisů Zápůjčky. Pokud podá výpověď věřitel ze Zápůjčky, vztahuje se jeho výpověď jen na Dluhopisy, které drží příslušný věřitel; Dluhopisy jiných věřitelů ze Zápůjčky zůstávají touto výpovědí nedotčeny. Každý věřitel ze Zápůjčky je oprávněn své Dluhopisy mimořádně vypovědět a požadovat jejich okamžité splacení ve jmenovité hodnotě plus splacení případných poměrných úroků naběhlých do dne splacení, pokud pro výpověď existuje závažný důvod. Závažný důvod je dán zejména tehdy, pokud a) Emitent nezaplatí jistinu nebo úroky do 30 dnů po příslušném dni splatnosti;

	b) Emitent poruší jiný závazek z Dluhopisů nebo podmínek Zápůjčky a porušení trvá navzdory písemné výzvě déle než 30 dnů od dojití této výzvy; c) bude podán návrh na zahájení insolvenčního řízení na majetek Emitenta a - pokud návrh podala třetí strana - takový návrh nebude do 60 dnů stažen nebo zamítnut z jiných důvodů než pro nedostatek majetku (nebo příslušného ekvivalentu dle jiného právního řádu). d) Emitent vstoupí do likvidace, zastaví zcela nebo převážně svou obchodní činnost nebo zcizí nebo jinak odevzdá podstatné části svého majetku. Právo na výpověď zaniká, pokud okolnost zakládající právo na výpověď před výkonem práva na výpověď zanikla.																		
C.9	Popis práv spojených s cennými papíry. Nominální úroková sazba a termíny splatnosti úroků. Dluhopisy jsou od 1.8.2019 úročeny úrokem ve výši 5,25 % p.a. jmenovité hodnoty. Úroky nejsou vypláceny průběžně, nýbrž až na konci splatnosti. Věřitelé ze Zápůjčky obdrží výplatu úroků až na konci doby platnosti Dluhopisů, nebo - pokud budou příslušné Dluhopisy před skončením doby platnosti vypovězeny - v okamžiku splacení jistiny zaplacené na příslušné Dluhopisy. Věřitelé ze Zápůjčky navíc obdrží k nevyplaceným částkám úroků úroky z úroků ve výši 5,25 % p.a., které jsou rovněž splatné v okamžiku splacení jistiny zaplacené na Dluhopisy. Úrokové období pro výpočet ročních úroků je období od příslušného dne splatnosti (včetně) do (vyjma) prvního virtuálního dne výplaty úroků a období od každého virtuálního dne výplaty úroků (včetně) vždy do (vyjma) následujícího virtuálního dne výplaty úroků. Pokud investor Dluhopisy upíše během úrokového období, obdrží za toto úrokové období v okamžiku splacení kapitálu zaplaceného na Dluhopisy jen úroky za poměrné období v tomto úrokovém období. Pro Dluhopisy navíc platí, že Emitent od doby držení příslušných Dluhopisů více než 7 let navíc k úročení ve výši 5,25 % p.a. poskytne věřiteli ze Zápůjčky bonusové úročení, které je tvořeno následujícími položkami: <table><tr><th>Doba držení</th><th>Bonusová úroková sazba (p.a.) v procentních bodech</th><th>Úročení celkem (úroková sazba dle bodu 5.1 podmínek zápůjčky plus bonusová úroková sazba) p.a.</th></tr><tr><td>více než 7 let</td><td>0,50 %</td><td>5,75 %</td></tr><tr><td>více než 10 let</td><td>1,00 %</td><td>6,25 %</td></tr><tr><td>více než 15 let</td><td>1,50 %</td><td>6,75 %</td></tr><tr><td>více než 20 let</td><td>2,00 %</td><td>7,25 %</td></tr><tr><td>více než 25 let</td><td>2,25 %</td><td>7,50 %</td></tr></table>	Doba držení	Bonusová úroková sazba (p.a.) v procentních bodech	Úročení celkem (úroková sazba dle bodu 5.1 podmínek zápůjčky plus bonusová úroková sazba) p.a.	více než 7 let	0,50 %	5,75 %	více než 10 let	1,00 %	6,25 %	více než 15 let	1,50 %	6,75 %	více než 20 let	2,00 %	7,25 %	více než 25 let	2,25 %	7,50 %
Doba držení	Bonusová úroková sazba (p.a.) v procentních bodech	Úročení celkem (úroková sazba dle bodu 5.1 podmínek zápůjčky plus bonusová úroková sazba) p.a.																	
více než 7 let	0,50 %	5,75 %																	
více než 10 let	1,00 %	6,25 %																	
více než 15 let	1,50 %	6,75 %																	
více než 20 let	2,00 %	7,25 %																	
více než 25 let	2,25 %	7,50 %																	

	Úroky nejsou závislé na základní hodnotě. Úroky jsou počítány na základě ACT/ACT dle ICMA. Výpočet úroků za období kratší než jeden rok probíhá na základě skutečného počtu dní v tomto období, děleno skutečným počtem dní v příslušném roce úročení. To platí i pro případ vydání Dluhopisů po dni splatnosti. Uvedení rendity. Rendita se určuje podle držení Dluhopisů a okamžiku úpisu. Pokud věřitel ze Zápůjčky upíše Zápůjčku během roku úročení, vypočítává se rendita podle následujícího vzorce: Rendita = jmenovitá hodnota vynásobená úrokovou sazbou (5,25 %), děleno skutečným počtem dní v roce úročení, vynásobená skutečným počtem dní, během nichž investor držel Dluhopisy. Pokud investor drží Dluhopisy průběžně během celého roku úročení, činí rendita 5,25 % p.a. Popsaná bonusová úroková sazba se v plném rozsahu aplikuje na veškeré Dluhopisy investora, které příslušný investor drží v okamžiku dosažení příslušné (7, 10, 15, 20 nebo 25leté) doby držení, i pokud některé z těchto Dluhopisů ještě nedrží po celou dobu těchto 7, 10, 15, 20 nebo 25 let, protože byly postupně přikupovány v rámci sjednané platby ve splátkách. To však platí jen pro takové Dluhopisy, které jsou průběžně přikupovány na základě stávající dohody o platbě ve splátkách, k níž se investor zavázal. V tomto specifickém případě neustálého přikupování Dluhopisů při sjednané platbě ve splátkách se doba držení rozhodná pro bonusovou úrokovou sazbu vypočítává dle nejdéle držení Dluhopisu. Pro Dluhopisy, které investor upíše navíc k Dluhopisům získaným na základě dohody o platbě ve splátkách k pozdějšímu okamžiku než k uzavření dohody o platbě ve splátkách, začíná doba držení rozhodující pro bonusovou úrokovou sazbu naopak až v okamžiku příslušného nabytí těchto Dluhopisů. Rakouské právo stanoví v případě insolvence Emitenta zastupování věřitelů Dluhopisů v Rakousku soudně jmenovaným kurátorem (zákon o kurátorech - KuratorenG -, RGBI 1874/49 ve znění spolkové sbírky zákonů BGBl 10/1991 a doplňující zákon k zákonu o kurátorech, RGBI 1877/111, v daném znění). Kromě toho podmínky Zápůjčky neupravují žádnou zvláštní formu zastupování majitelů Dluhopisů a zastupování věřitelů ze Zápůjčky se nekoná.
C.10	Je-li v platbách úrokového výnosu z cenného papíru obsažena derivátová složka, jednoznačně a srozumitelně vysvětlete tuto skutečnost tak, aby investoři pochopili, jak je hodnota jejich investice ovlivněna hodnotou předmětného nástroje, zejména v případech, kdy jsou rizika nejzřetelnější.
	Nepoužije se, protože Dluhopisy neobsahují derivátové složky.
C.11	Uveďte, zda nabízené cenné papíry jsou nebo budou předmětem žádosti o přijetí k obchodování za účelem jejich distribuce na regulovaném trhu nebo jiných rovnocenných trzích, s uvedením dotčených trhů.
	Podání žádosti o přijetí Dluhopisů k obchodování na regulovaném trhu v Evropské unii ani žádosti o zahrnutí Dluhopisů do multilaterálního obchodního systému Evropské unie ani mimo něj není zamýšleno.

Oddíl D - Rizika	
D.2	Hlavní údaje o hlavních rizicích, která jsou specifická pro Emitenta.
	RIZIKA SOUVISEJÍCÍ S TRHEM A OBCHODNÍ ČINNOSTÍ • Emitent nemá jako start-up podnik v současné době dlouhodobou zkušenost s trhem fotovoltaického contractingu a realizuje fotovoltaické projekty jen v malém rozsahu. • Obchodní model Emitenta je duplikovatelný. • Emitent je vystaven riziku, že nesežene dostatek kapitálu pro plánované vybudování obchodní činnosti. • Emitent je vystaven riziku, že nesprávně odhadne budoucí možné akvizice. • Emitent je vystaven kalkulačnímu riziku a rizikům plánování a financování v souvislosti s vývojem svých fotovoltaických zařízení. Dále existuje riziko vyplývající ze skutečnosti, že Emitent teprve před krátkým časem vstoupil na trh s fotovoltaikou jako start-up podnik, a proto má pouze omezené zkušenosti v oblasti plánování a financování. • Emitent svým klíčovým obchodem konkuruje jiným společnostem, které jsou na fotovoltaickém trhu etablovány již déle. • Emitent podléhá rizikům při využití služeb dodavatelů a subdodavatelů při zakázkách na instalaci fotovoltaických zařízení. • Emitent podléhá rizikům prodlení nebo vad v provádění fotovoltaických zařízení nebo jejich údržbě a opravách, které souvisí se zřizováním a provozem fotovoltaických zařízení, a mohou být spojeny se zátěžemi, zejména nároky ze zákonné odpovědnosti za vady, smluvními pokutami a ztrátou dobrého jména. • Emitent podléhá rizikům souvisejícím s negativními vlivy na základě porušování ochranných práv třetích osob nebo na základě porušování ochranných práv Emitenta třetími osobami. • Emitent podléhá riziku právních střetů se zákazníky, úřady a dodavateli. Protože Emitent působí jako start-up podnikna fotovoltaickém trhu teprve krátce, nemá doposud žádné dlouhodobé zkušenosti s úředními povoleními nebo komunikací se zákazníky a dodavateli ve fotovoltaické oblasti. • Emitent podléhá riziku, že faktické změny při výrobě elektřiny učiní její obchodní model nevýnosným. • Obchodní model Emitenta podléhá riziku meteorologických výkyvů. • Emitent podléhá riziku negativních vlivů na obchodní a finanční situaci i

	obchodní výsledek v důsledku změn právních rámcových podmínek. • Emitent podléhá riziku nejistoty obchodního plánu, na němž je založen jeho obchodní model. • Emitent je závislý na náboru zaměstnanců do klíčových pozic. • Emitent podléhá riziku nedostatku likvidních prostředků nebo potíží s financováním. • Emitent podléhá riziku, že pro výstavbu a provoz fotovoltaických zařízení neobdrží potřebná veřejnoprávní povolení. • Emitent podléhá riziku přerušení provozu fotovoltaických zařízení. • Emitent podléhá riziku z provozování fotovoltaických zařízení. • Emitent podléhá speciálnímu riziku fotovoltaických střešních zařízení. • Emitent podléhá riziku, že celková doba životnosti fotovoltaických komponent je kratší než jím vypočtená doba. • Emitent podléhá riziku, že stávající pojistná ochrana nebude postačovat na pokrytí veškerých myslitelných škod. • Existují IT rizika ohledně bezpečnosti, důvěrnosti a dostupnosti osobních údajů. • Emitent podléhá všeobecnému riziku úvěrových ztrát. • Investoři se nesmí spoléhat na názory a prognózy. RIZIKA V SOUVISLOSTI SE STRUKTUROU KAPITÁLU EMITENTA • Emitent podléhá riziku střetu zájmů. • Emitent podléhá riziku, že se v případě přijetí Zápůjčky ve vysoké míře zvýší stupeň jeho zadlužení.
D.3	Hlavní údaje o hlavních rizicích, která jsou specifická pro cenné papíry.
	• Investoři jsou vystaveni riziku nesprávného investičního rozhodnutí. • Investoři jsou vystaveni riziku, že Emitent by mohl přijmout další cizí kapitál. • Investorům nejsou úroky vypláceny průběžně. • Investoři podléhají vůči Emitentovi úvěrovému riziku.

	• Emitent může činit transakce, které nejsou v zájmu věřitelů Zápůjček, nebo může dojít z jiných důvodů ke střetu zájmů mezi Emitentem a věřiteli z dluhopisů. • Investoři jsou vystaveni riziku chybějící možnosti ovlivnit činnost Emitenta. • Investoři podléhají riziku velmi omezené obchodovatelnosti Dluhopisů a ohledně Dluhopisů jsou vystaveni riziku, že pro Dluhopisy nebude existovat příslušný trh. • Pokud se změní daňová právní situace, může to mít na investory nepříznivý vliv. • Transakční náklady a poplatky mohou podstatně snížit renditu příslušných Dluhopisů. • Věřitelé ze Zápůjčky mohou být vůči jiným věřitelům Emitenta na základě rozdílných dohod o financování znevýhodněni. • V případě budoucího znehodnocení peněz (inlace) by se mohla snížit reálná rendita investice. • Změny aplikovatelných zákonů, nařízení nebo správní praxe mohou mít negativní vliv na Emitenta, příslušné Dluhopisy a investory. • Investoři podléhají riziku protiprávnosti nabytí Částečných Dluhopisů. • Investoři jsou vystaveni riziku, že jiní věřitelé ze Zápůjčky vypoví své Dluhopisy. • Investoři podléhají riziku vzájemného zesílení rizik. • Investoři podléhají riziku omezeného uplatnění svých práv. • Investoři podléhají bez poradenství riziku, že příslušné Dluhopisy pro ně nemusí být vhodné.
--	---

Oddíl E - Nabídka	
E.2b	Důvody nabídky a použití výnosů, pokud se nejedná o dosažení zisku a/nebo zajištění určitých rizik.
	Emitent se domnívá, že hrubý výnos z emise Dluhopisů bude činit celkem až 100.000.000,00 EUR. Emitent hradí celkové náklady emise, které jsou odhadovány na cca 14 % objemu emise. Emitent se proto domnívá, že čistý výnos emise bude činit až kolem 86.000.000,00 EUR.

	Emitent zamýšlí použít výnos z emise Dluhopisů na vybudování své obchodní činnosti, tedy aktivit fotovoltaiického contractingu. Zároveň je možné, byť to z dnešního pohledu ještě nelze předvídat, že Emitent v budoucnu uskuteční akvizice, na něž rovněž použije část výnosu z emise.
E.3	Popis podmínek nabídky.
	Emisní kurz (kurz vydání) Dluhopisů bude činit 1,00 EUR na Dluhopis a sestává ze jmenovité hodnoty ve výši 0,96 EUR za Dluhopis a ážia ve výši 0,04 EUR.
E.4	Popis jakéhokoli zájmu, který je pro emisi/nabídku významný, včetně zájmů konfliktních.
	Emitent má zájem získat na kapitálovém trhu další finanční prostředky a použít je na záměr popsany v tomto prospektu. Dále Emitent pro Dluhopisy stanovil ážio ve výši 0,04 EUR. Emitent hradí celkové náklady emise, které jsou odhadovány na cca 14 % objemu emise. Emitent je pod převažujícím vlivem Andrease Pachingera, který jako většinový vlastník drží 92,10 % podílů a který je společně s panem Clemensem Gregorem Laternserem členem správní rady Emitenta s právem samostatného zastupování. Zároveň je pan Andreas Pachinger také jediným jednatelem společnosti sun-inotech GmbH (dříve Sonnenstrom PV Konzept GmbH), která je dceřinou společností Emitenta a působí ve stejném obchodním odvětví jako Emitent. To může vést k situaci, že se pan Andreas Pachinger může rozhodnout neuskutečnit případný fotovoltaiický projekt prostřednictvím Emitenta, ale prostřednictvím společnosti sun-inotech GmbH (dříve Sonnenstrom PV Konzept GmbH), nebo že tržní znalosti, které získal v rámci své činnosti jakožto člena správní rady Emitenta, nevyužije ve prospěch Emitenta. To může mít významné nepříznivé důsledky na majetkovou a finanční situaci Emitenta a jeho hospodářské výsledky. Dle názoru Emitenta neexistují kromě výše uvedeného žádné další střety zájmu.
E.7	Odhadované náklady, které Emitent nebo předkladatel nabídky účtuje investorovi.
	Emitent účtuje investorům ážio ve výši 0,04 EUR za Dluhopis. Investoři mohou Dluhopisy upisovat za emisní kurz (kurz vydání), který tak odpovídá částce 1,00 EUR za Dluhopis. Investorům, kteří upisují Dluhopisy, mohou být účtovány obvyklé poplatky příslušných úvěrových institucí nebo finančních zprostředkovatelů.

ZUSAMMENFASSUNG DES PROSPEKTES IN DER UNGARISCHEN SPRACHE

A TÁJÉKOZTATÓ ÖSSZEFOGLALÓJA

Tájékoztatók összefoglalói közzétételi kötelezettségekből állnak, amelyek megnevezése "Kötelező Adatok". Ezen Kötelező Adatok a lenti A - E szakaszokban (A.1. - E.7.) kerültek felsorolásra, és megfelelnek a Prospektus Rendeletben foglaltaknak. Minden összefoglaló a Prospektus Rendelet XXII. sz. mellékletében foglaltak szerint öt táblázatból áll. Az A–E. szakaszok sorrendje kötelező.

A jelen összefoglaló tartalmazza mindazon adatokat, amelyeket ilyen jellegű értékpapírok és kibocsátók esetén egy összefoglalónak tartalmaznia kell. Egyes Kötelező Adatok megadása nem szükséges, ezért a Kötelező Adatok felsorolásában lehetnek hézagok.

Abban az esetben is, ha valamilyen Kötelező Adat ilyen jellegű értékpapírok és kibocsátók esetén feltüntetendő, előfordulhat, hogy nem áll rendelkezésre releváns adat az adott Kötelező Adat kapcsán. Ebben az esetben az összefoglaló egy rövid összesítőt tartalmaz a Kötelező Adat kapcsán, valamint egy "nem áll rendelkezésre" megjegyzést

A. szakasz – Bevezetés és figyelmeztetések	
A.1	Figyelmeztetések
	A jelen összefoglaló ezen tájékoztató bevezetőjeként értelmezendő. A befektetők minden a jelen tájékoztató szerinti kötvényekbe történő befektetésre vonatkozó döntésüket a tájékoztató egészének figyelembevételével kell meghozniuk. Az a befektető, aki a tájékoztatóban foglalt adatok miatt bíróság előtt igényt kíván érvényesíteni, a saját országa szerinti jogszabályi előírásoktól függően a tájékoztató lefordításáról esetlegesen maga köteles gondoskodni, mielőtt az eljárást megindíthatja. Polgári jogi igény tekintetében csak azon személyek bírhatnak felelősséggel, akik az összefoglalót az esetleges fordításokkal előkészítették vagy rendelkezésre bocsátották, és csak abban az esetben, ha az összefoglaló a tájékoztató egyéb részeivel összevetve megtévesztő, valótlan vagy ellentmondásos, vagy az összefoglaló a tájékoztató egyéb részeivel összevetve kulcsfontosságú információk tekintetében, amelyek a befektetők számára a kötvénybe történő befektetés kapcsán a megfelelő döntés meghozatalát elősegíthetik, hiányosak.
A.2	A Kibocsátó hozzájárulása a tájékoztatónak a további felhasználásához
	A Sun Contracting AG (a "Kibocsátó" vagy " Társaság") ezennel kifejezetten hozzájárul ahhoz, hogy a jelen tájékoztató, illetve annak esetleges kiegészítései a kötvények újraértékesítése vagy végleges értékesítése érdekében Liechtensteinban, Ausztriában, Németországban, valamint Csehországban, Magyarországon,

	Bulgáriában, Luxemburgban, Olaszországban és Szlovákiában felhasználásra kerüljön az első banki munkanaptól kezdődően, miután a jelen tájékoztató jóváhagyásra és közzétételre került. Ennek időpontja előreláthatólag 2019.07.19, mivel a Tájékoztató 2019.07.18.-án jóváhagyásra került. Ettől az időponttól kezdődően pénzügyi közvetítők újraértékesítések vagy végleges értékesítések érdekében eljárhatnak. Az ajánlati időszak feltehetőleg 2019.07.19. napján, vagy ahhoz közeli időpontban kezdődik és 2020.07.18. napján fejeződik be, a jelen tájékoztató érvényességének lejártakor (a hosszabbítások lehetőségét kiegészítések útján fenntartva). Ezen a napon a Kibocsátó kifejezett hozzájárulása is hatályát veszti a jelen tájékoztató egy későbbi újraértékesítés vagy végleges értékesítés céljából történő felhasználásához. Minden pénzügyi közvetítő, amely a jelen tájékoztatót felhasználja, köteles a honlapján feltüntetni, hogy a tájékoztatót a Kibocsátó hozzájárulásával, és mindazon feltételek betartásával használja fel, amelyek az eredeti hozzájárulásnak a feltételei voltak. A Kibocsátó kijelenti, hogy a WPPG [Liechtensteini Nagyhercegség Értékpapír Tájékoztatási Törvénye] 19.§ szerinti felelősséget a tájékoztató és annak kiegészítései kapcsán pénzügyi közvetítők általi esetleges későbbi újraértékesítés vagy végleges értékesítés kapcsán is fenntartja. Ezen túlmenően a Kibocsátó semmilyen felelősséget nem vállal. A Kibocsátó hozzájárulása a jelen tájékoztató felhasználásához semmilyen egyéb feltételhez nincsen kötve, de bármikor visszavonható vagy korlátozható, azzal, hogy egy visszavonás vagy korlátozás a tájékoztató kiegészítését követeli meg. Ha egy pénzügyi közvetítő ajánlatot tesz a kötvények kapcsán, úgy ebben az esetben köteles az ajánlatának feltételeit azok megítéletekor megadni.
B. szakasz – A Kibocsátó és az esetleges kezes	
B.1	A Kibocsátó jogi és kereskedelmi neve
	A Kibocsátó jogi megnevezése "Sun Contracting AG". A Kibocsátónak még nincsen kereskedelmi neve, tekintettel arra, hogy a tevékenységét csak most kezdte meg.
B.2	A Kibocsátó székhelye, jogi formája, a működésére irányadó jog és a bejegyzés országa
	A Kibocsátó székhelye Triesen a Liechtensteini Nagyhercegségben és egy a Liechtensteini Nagyhercegség joga alapján alapított részvénytársaság. A Kibocsátó a Liechtensteini Nagyhercegség kereskedelmi nyilvántartásában FL-0002.555.661-3 szám alatt van bejegyezve. Az illetékes nyilvántartó hatóság a Liechtensteini Nagyhercegség Igazságügyi Hivatala. A Kibocsátó 2017.09.06. napján került megalapításra a Liechtensteini Nagyhercegségben és 2017.09.07. napján került bejegyzésre a Liechtensteini Nagyhercegség kereskedelmi nyilvántartásában és azóta részvénytársasági jogi formában működik a Liechtensteini Nagyhercegség joga szerint.

B.4b	A Kibocsátót és a tevékenysége szerinti ágazatot befolyásoló ismert trendek bemutatása
	A Kibocsátó éves beszámolójának 2018.12.31. mérlegfordulónappal történő közzététele, valamint az üzleti terv 2018.02.01. napjával történő elkészítése óta semmilyen jelentősen hátrányos változás nem állt be a Kibocsátó üzleti kilátásai kapcsán (a 2019.07.01.-i állapotnak megfelelően). A Kibocsátó számára nem ismert semmilyen trend, bizonytalanság, érdeklődés, kötelezettség vagy esemény, amelyek a Kibocsátó kilátásait legalább a jelen üzleti évben előreláthatólag jelentősen befolyásolnák.
B.5	Amennyiben a kibocsátó egy csoport tagja, a csoport és a kibocsátónak a csoporton belüli pozíciójának ismertetése
	Maga a Kibocsátó nem tagja fölérendelt vállalatcsoportnak. A Kibocsátó anyavállalata a Sun Contracting Germany GmbH-nak, a sun-inotech GmbH-nak és a SUN Contracting GmbH-nak, mely utóbbi szintén rendelkezik részesedéssel további társaságokban (BSW Solarpark GmbH, enerXia Norica Plus GmbH). A Kibocsátó és ezen leány- és unokavállalatok együttesen a Sun Contracting vállalatcsoportot alkotják, mely európaszerte a napenergia területén tevékenykedik. A Sun Contracting vállalatcsoport különös hangsúlyt helyez tevékenységében napenergiát hasznosító rendszerek üzemeltetésére Ausztriában, Németországban és Liechtensteinben; projekt-szinten a Sun Contracting vállalatcsoport tevékenysége kiterjed más európai országokra is.
B.9	Amennyiben nyereség-előrejelzést vagy -becslést adnak meg, az összeg ismertetése
	Nem értelmezhető, mivel a Kibocsátó sem nyereség-előrejelzést, sem nyereség-becslést nem ad meg.
B.10	A korábbi pénzügyi információkra vonatkozó könyvvizsgálói jelentésben jelzett fenntartások jellegének leírása
	A jog szerinti Könyvvizsgáló jelentésében az alábbiakat állapította meg a 2018-as évre vonatkozó beszámolóval kapcsolatban: A Kibocsátó EUR 2,714,746.37 összegű követelésekkel rendelkezik. A Könyvvizsgáló EUR 1,062,266.78 összegű követelés behajthatóságát nem tudta egyértelműen értékelni. Emellett a Kibocsátó pénzügyi eszközöket EUR 9,780,000.59 összegben jelentett be. A Könyvvizsgáló EUR 8,614,000 összegű pénzügyi eszköz megtérülését nem tudta egyértelműen értékelni. Továbbá a Könyvvizsgáló jelezte, hogy a PGR [a Liechtensteini Nagyhercegség Személyekről és Társaságokról szóló Törvénye] 179a szakasza követelményeinek ellenére a Kibocsátó a pénzügyi kimutatásokat a pénzügyi év végétől számított hat hónapon belül nem nyújtotta be a legfőbb szervnek jóváhagyásra. A fentiek következményeként a Könyvvizsgáló a 2018.12.31.-án végződő pénzügyi évre vonatkozó véleményét korlátozó záradékkal látta el.

B.12	Kiemelt korábbi pénzügyi információk																																													
	Az alábbi kiemelt pénzügyi információk a Kibocsátó 2017.12.31. mérlegfordulónappal (töredék üzleti év) készített és a Kibocsátó 2018.12.31. mérlegfordulónappal készített, könyvvizsgáló által auditált éves beszámolójából származnak. Ennek megfelelően a legutóbbi auditált pénzügyi információ nem régebbi, mint a jelen beszámoló dátumától számított 18 hónap. Kiemelt korábbi pénzügyi információk 2017.12.31. mérlegfordulónappal az üzleti évre (töredék üzleti év) és 2018.12.13-ei mérlegfordulónappal az első teljes üzleti évre Az alábbi kiemelt pénzügyi információk a Kibocsátó 2017.12.31. mérlegfordulónappal (töredék üzleti év) készített és a Kibocsátó 2018.12.31. mérlegfordulónappal készített, könyvvizsgáló által auditált éves beszámolójából származnak. <table><tr><td>Mérleg</td><td>2017.12.31</td><td>2018.12.31</td></tr><tr><td>(Euróban)</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Eszközök (aktívák)</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Forgóeszközök</td><td>88.668</td><td>4.088.274,53</td></tr><tr><td>Befektetett eszközök</td><td>206.689</td><td>9.786.600,59</td></tr><tr><td>Eszközök (aktívák) összesen</td><td>295.357</td><td>13.874.875,12</td></tr><tr><td>Források (passzívák)</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Idegen tőke</td><td>118.619</td><td>12.277.886,97</td></tr><tr><td>Rövid lejáratú kötelezettségek</td><td></td><td>8.758.837,36</td></tr><tr><td>Hosszú lejáratú kötelezettségek</td><td></td><td>3.434.474,51</td></tr><tr><td>Céltartalékok</td><td>10.962</td><td>74.370,00</td></tr><tr><td>Passzív időbeli elhatárolások</td><td>107.657</td><td>10.205,10</td></tr><tr><td>Saját tőke</td><td>176.738</td><td>1.596.988,15</td></tr><tr><td>Források (passzívák) összesen</td><td>295.357</td><td>13.874.875,12</td></tr></table> (Forrás: Kibocsátó 2017.12.31. napjával készített éves beszámolója és Kibocsátó 2018.12.31. mérlegfordulónappal készített éves beszámolója) Az eredménykimutatás a 2017.12.31. mérlegfordulónappal (2017.09.07 – 2017.12.31. töredék üzleti év) készített éves beszámoló által lefedett időszakban, valamint a 2018.12.31.-ei (2018.01.01. – 2018.12.31) mérlegfordulónappal készített beszámoló szerint az alábbi képet mutatja: <table><tr><td>Eredménykimutatás</td><td>2017.09.07. - 2017.12.31.</td><td>2018.01.01. - 2018.12.31.</td></tr></table>	Mérleg	2017.12.31	2018.12.31	(Euróban)			Eszközök (aktívák)			Forgóeszközök	88.668	4.088.274,53	Befektetett eszközök	206.689	9.786.600,59	Eszközök (aktívák) összesen	295.357	13.874.875,12	Források (passzívák)			Idegen tőke	118.619	12.277.886,97	Rövid lejáratú kötelezettségek		8.758.837,36	Hosszú lejáratú kötelezettségek		3.434.474,51	Céltartalékok	10.962	74.370,00	Passzív időbeli elhatárolások	107.657	10.205,10	Saját tőke	176.738	1.596.988,15	Források (passzívák) összesen	295.357	13.874.875,12	Eredménykimutatás	2017.09.07. - 2017.12.31.	2018.01.01. - 2018.12.31.
Mérleg	2017.12.31	2018.12.31																																												
(Euróban)																																														
Eszközök (aktívák)																																														
Forgóeszközök	88.668	4.088.274,53																																												
Befektetett eszközök	206.689	9.786.600,59																																												
Eszközök (aktívák) összesen	295.357	13.874.875,12																																												
Források (passzívák)																																														
Idegen tőke	118.619	12.277.886,97																																												
Rövid lejáratú kötelezettségek		8.758.837,36																																												
Hosszú lejáratú kötelezettségek		3.434.474,51																																												
Céltartalékok	10.962	74.370,00																																												
Passzív időbeli elhatárolások	107.657	10.205,10																																												
Saját tőke	176.738	1.596.988,15																																												
Források (passzívák) összesen	295.357	13.874.875,12																																												
Eredménykimutatás	2017.09.07. - 2017.12.31.	2018.01.01. - 2018.12.31.																																												

(Euróban)		
Nyersbevétel	102.023	1.359.111,64
Üzemi (üzleti) tevékenység eredménye	87.927	641.751,08
Pénzügyi műveletek bevételei	-227	-46.792,86
Szokásos üzleti tevékenység eredménye	87.700	594.958,22
Mérleg szerinti eredmény	76.738	520.250,61
(Forrás: Kibocsátó 2017.12.31. napjával készített éves beszámolója és Kibocsátó 2018.12.31. mérlegfordulónappal készített éves beszámolója)		
A Cash-flow kimutatás alapján a 2017.12.31. mérlegfordulónappal (2017.09.07 – 2017.12.31. töredék üzleti év) készített éves beszámoló által lefedett időszakban, valamint a 2018.12.31.-ei mérlegfordulónappal készített beszámoló szerint az alábbi képet mutatja:		
Cash-flow kimutatás	2017.09.07. - 2017.12.31.	2018.01.01. - 2018.12.31.
(Euróban)		
Időszakos eredmény	76.738	520.250,61
Operatív Cash-flow	-11.332	365.234,61
Cash-flow befektetési tevékenységből	0	0
Cash-flow finanszírozási tevékenységből	100.000,00	900.000,00
(Forrás: Kibocsátó 2017.12.31. napjával készített éves beszámolója és Kibocsátó 2018.12.31. mérlegfordulónappal készített éves beszámolója)		
A Kibocsátó kijelenti, hogy az üzleti kilátások az utolsó közzétett, könyvvizsgáló által auditált pénzügyi beszámoló óta lényegesen nem romlottak.		
Válogatott pénzügyi információk a 2018.06.30-i évközi zárással kapcsolatban		
Az alábbi válogatott pénzügyi információk a Kibocsátó könyvvizsgálat nélküli, rövidített, 2018.06.30-i (évközi) zárásának rövidített mérlegéből származnak:		
Rövidített mérleg	2018.06.30.	
(EUR-ban)		
Eszközök		
Forgóeszközök	445.884,88	
Befektetett eszközök	626.687,91	
Eszközök összesen	1.072.572,79	
Források		
Idegen tőke	540.386,98	
Rövid lejáratú kötelezettségek	389.000,00	
Passzív időbeli elhatárolások	108.827,16	
Hosszú lejáratú kötelezettségek	30.000,00	
Céltartalékok	12.559,82	

	Saját tőke	532.185,81
	Források összesen	1.072.572,79
	(Forrás: a Kibocsátó könyvvizsgálat nélküli, rövidített, 2018.06.30-i (évközi) zárása)	
	A rövidített eredménykimutatás a 2018.01.01-től 2018.06.30-ig terjedő időszakban az alábbi képet festi:	
	Rövidített eredménykimutatás	2018.01.01.-2018.06.30.
	(EUR-ban)	
	Nyers eredmény	358.090,29
	Üzemi, üzleti tevékenység eredménye	358.090,29
	Pénzügyi műveletek eredménye	- 1.044,70
	Szokásos vállalkozási eredmény	357.045,59
	Évközi eredmény	355.448,27
	(Forrás: a Kibocsátó könyvvizsgálat nélküli, rövidített, 2018.06.30-i (évközi) zárása)	
	A cashflow-kimutatás a 2018.01.01-től 2018.06.30-ig terjedő időszakban az alábbi képet festi:	
	Cashflow-kimutatás	2018.01.01.-2018.06.30.
	(EUR-ban)	
	Évközi eredmény	355.448,27
	Működési cash flow	267.923,70
	Befektetési (beruházási) tevékenységből eredő cash-flow	0
	Pénzügyi műveletekből eredő cash-flow	0
	(Forrás: a Kibocsátó könyvvizsgálat nélküli, rövidített, 2018.06.30-i (évközi) zárása)	
	Nem volt semmi olyan érdemi változás a Kibocsátó pénzügyi vagy kereskedelmi helyzetében, amelyek a korábbi pénzügyi beszámolók által lefedett időtartamot követően álltak volna be.	
B.13	Kifejezetten a Kibocsátóval összefüggő, a kibocsátó fizetőképességének értékelését lényegesen befolyásoló közelmúltbeli események ismertetése	
	A Kibocsátó minden fizetési kötelezettségét a múltban határidőre rendezte. Semmilyen ki nem fizetett kötelezettsége nem áll fenn. A Kibocsátó 2018.05.29. napján közzétett egy tájékoztatót egy alárendelt profitmegosztási kölcsönrel kapcsolatos nyilvános ajánlattételre az osztrák tőkepiaci törvény C melléklete szerint. Az alárendelt profitmegosztási kölcsön legmagasabb összege EUR 50.000.000,00, amelyet EUR 100.000.000,00-re növeltek (a tájékoztató 2019.05.24-ei kiegészítése szerint). 2019.07.01-éig EUR 55.119.492,00 összegű profitmegosztási kölcsön került jegyzésre és elfogadásra. Emellett a Kibocsátó névre szóló kötvényt bocsátott ki („Sun Contracting 2018-as	

	Névre Szóló Kötvény”) EUR 96,000,000.00 aggregált tőkeösszeggel, amely névre szóló, egyenlő mértékű fix kamatozású kötvényekre oszlik kötvényenként EUR 0.96 névértékkel. A vonatkozó tájékoztatót a Liechtensteini Nagyhercegség Pénzügyi Piaci Hatósága 2018.07.30-án jóváhagyta, és arról értesítésre került az Osztrák Köztársaság Pénzügyi Piaci Hatósága, Németország Szövetségi Pénzügyi Felügyeleti Hatósága, a luxembourgi Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) és a Cseh Köztársaság, Magyarország, Bulgária, Olaszország és Szlovákia hatáskörrel rendelkező felügyeleti hatóságai. 2019.06.11-én a Kibocsátó kiegészítő tájékoztatót tett közzé a Sun Contracting 2018-as Névre Szóló Kötvényekkel kapcsolatban, amelyet a Liechtensteini Nagyhercegség Pénzügyi Piaci Hatósága jóváhagyott. 2019.07.01-ig a Sun Contracting 2018-as Névre Szóló Kötvényekből összesen mintegy EUR 11,781,163.00 értékű kötvényt jegyezték és fogadtak el. Továbbá a Kibocsátó bemutatóra szóló kötvényt bocsát ki összesen EUR 10.000.000,00 aggregált tőkeértékben (a "Bemutatóra Szóló Kötvény"), amely egyenlő mértékű fix kamatozású bemutatóra szóló kötvényekből áll kötvényenként EUR 1.000,00 tőkeösszeggel, amelyek nyilvános felajánlásra kerülnek előreláthatólag a 2019.07.19-től 2020.07.18-ig terjedő időszakban (a kezdő- és zárónapokat is beleértve) a Liechtensteini Nagyhercegségben és az Osztrák Köztársaságban. A Liechtensteini Nagyhercegség Pénzügyi Piaci Hatósága 2019.07.18-án jóváhagyta a vonatkozó tájékoztatót és értesítette az Osztrák Köztársasági Pénzügyi Piaci Hatóságát. A Bemutatóra Szóló Kötvények kibocsátási ára kötvényenként EUR 1,020.00 lesz. A Bemutatóra Szóló Kötvények a Kibocsátó közvetlen és feltétel nélküli kötelezettségeit képezik, egymáshoz egyenrangúként viszonyulnak, nem alárendeltek és nem rendelkeznek biztosítékkal, és egyenrangúként viszonyulnak a Kibocsátó összes jelenlegi és jövőbeli biztosíték nélküli és nem alárendelt kötelezettségeihez olyan mértékben, amennyiben az ilyen egyéb kötelezettségeket jogszabály előnyben nem részesíti. A Bemutatóra Szóló Kötvények aggregált tőkeösszege után kamat fizetendő 2019.10.01-től (a kezdőnapot is befoglalva) a Kötvények lejárat dátumáig, a lejárat napját is befoglalva (thát 2024.09.30-ig), évente 5.00% fix kamatrátá szerint. A Kibocsátónak mint anyatársaságnak 2018.11.16. óta 100%-os részesedése van a Sun Contracting Germany GmbH-ban, 2018.09.05. óta a Sonnenstrom PV Konzept GmbH-ban (most már sun-inotech GmbH), az osztrák cégjegyzékben FN 446110 w számon bejegyezve, és 2018.09.05. óta a GW Energie Holding GmbH-ban (most már SUN Contracting GmbH), az osztrák cégjegyzékben FN 348587 d számon bejegyezve. Az részesedésszerzésekre a Kibocsátó erőmű-portfóliójának bővítése céljából került sor. A leányvállalatok operatív tevékenysége napelemes rendszerek szállítása és szerelése. A jog szerinti Könyvvizsgáló jelentésében az alábbiakat állapította meg a 2018-as évre vonatkozó beszámolóval kapcsolatban: A Kibocsátó EUR 2,714,746.37 összegű követelésekkel rendelkezik. A Könyvvizsgáló EUR 1,062,266.78 összegű követelés behajthatóságát nem tudta egyértelműen értékelni. Emellett a Kibocsátó pénzügyi eszközöket EUR 9,780,000.59 összegben jelentett be. A Könyvvizsgáló EUR 8,614,000 összegű pénzügyi eszköz megtérülését nem tudta egyértelműen értékelni. Továbbá a Könyvvizsgáló jelezte,
--	---

	hogy a PGR [a Liechtensteini Nagyhercegség Személyekről és Társaságokról szóló Törvénye] 179a szakasza követelményeinek ellenére a Kibocsátó a pénzügyi kimutatásokat a pénzügyi év végétől számított hat hónapon belül nem nyújtotta be a legfőbb szervnek jóváhagyásra. A fentiek következményeként a Könyvvizsgáló a 2018.12.31.-án végződő pénzügyi évre vonatkozó véleményét korlátozó záradékkal látta el. Ezen túlmenően a közelmúltban nem következett be semmilyen olyan esemény, amely a Kibocsátó üzemszerű működése és a fizetőképességének megállapítása szempontjából jelentős mértékben releváns lehetne.
B.14	Függőség a csoport többi tagjaitól
	Nem értelmezhető, mert a Kibocsátó nem függ a Sun Contracting vállalatcsoport más vállalataitól.
B.15	A Kibocsátó fő tevékenységi köreinek ismertetése
	A Kibocsátó fő üzleti tevékenysége (fotovoltaikus) napkollektoros berendezések készítése, finanszírozása, valamint szerződéses konstrukcióban ("Contracting") történő üzemeltetése. A (fotovoltaikus) napkollektoros berendezésekkel összefüggésben a "szerződéses konstrukcióban" történő üzemeltetés szerinti üzleti modell értelmében a "Contracting" (vagy "Fotovoltaikus-Contracting") során a Kibocsátó egy komplett napkollektoros berendezést szállít le egy a Kibocsátó és a Contracting-ügyfél által előzetesen egyeztetett modul-teljesítménnyel, valamint a teljes berendezést felszereli az összes szükséges segédanyaggal és biztosító berendezéssel együtt (túlvezetékcsökkentők, földelés, stb.). Ennek során az ügyfél a Kibocsátó részére rendelkezésre bocsátja meghatározott ideig tető-területét. A Kibocsátó és az adott ügyfél között használati és átvételi szerződések megkötésére kerül sor. Ezek a megállapodások szabályozzák, hogy az adott ügyfél a fotovoltaikus napkollektoros berendezés által megtermelt áramot a berendezés üzemeltetőjétől, azaz a Kibocsátótól a szerződésben meghatározott áron átveszi. A szerződéses időtartam általában 18 év. A használati és átvételi szerződések időtartamának lejáratát után a fotovoltaikus napkollektoros berendezés tulajdonjoga az adott ügyfélre száll át. A szerződéses időtartam alatt kizárólag a fotovoltaikus napkollektoros berendezés üzemeltetője felel a berendezés üzemeltetésért, valamint karbantartásáért és javításáért. A fotovoltaikus napkollektoros berendezés szállításáért és felszereléséért a Kibocsátó egy a tárgybeli fotovoltaikus napkollektoros berendezés hozamától függő ellentételezést kap. Ezt a Contracting-ügyfél havi részletekben teljesíti a Kibocsátó felé. A Contracting-szerződésben egy a teljes futamidő alatt fix összegű Euro-összeg kerül meghatározásra minden megtermelt kWh áram után (Példa: EUR 0,18 per megtermelt kWh áram). Az első 12 hónapban a havi részlet a felszerelt modulteljesítmény és az adott régióra

	feltételezett minimális napsütéses órák száma alapján kerül meghatározásra. A havi részlet számítása az első tizenkettő hónapban a telepített modul-teljesítmény és a napos órák kérdéses régióban feltételezhető számának minimuma alapján történik. A havi összeg megállapítására projektspecifikusan, egyedileg kerül sor. Az első 12 hónap lejárátát követően a havi ellentételezés összege a fotovoltaikus napkollektoros berendezés mért, tényleges áramtermeléséhez kerül hozzáigazításra és a tényleges használat valamint a tervezett használat közötti különbség tekintetében elszámolásra kerül. Erre a kiigazításra évente kerül sor a fotovoltaikus napkollektoros berendezés előző évre vonatkozó, feljegyzett tényleges áramtermelése alapján. A hozam tehát a ténylegesen megtermelt áram alapján kerül megállapításra és minden évben az előző évi hozamszámítások alapján kiigazításra. Az utolsó havi részlet megfizetésével a teljes berendezés tulajdonjoga átszáll a Contracting-üggyfélre. A Kibocsátó üzleti modellje így lényegében villamos energia termelésén és értékesítésén alapszik. A napelemes rendszerek létesítési és karbantartási költségei a Kibocsátó szempontjából általában 4-7 év alatt térülnek meg, így a Kibocsátó ezen tevékenységgel a szerződés tartamának hátralévő éveiben nyereséget realizálhat. Az ügyfél részére az üzleti előny lényegében abból áll, hogy a Kibocsátóval megállapodott ár nagyságrendileg annak az árnak felel meg, amelyet az adott ügyfél a szerződéskötés időpontjában egy energiaszolgáltató részére kellene fizetnie. Ugyanakkor a használati és átvételi megállapodások általában azt tartalmazzák, hogy a szerződés időtartama alatt nem kerül sor áremelésre, amely az ügyfél részére az energiaköltségek kapcsán nagyobb mértékű tervezhetőséget biztosít. Ezen túlmenően az általában 18 éves szerződés időtartam lejártát követően az ügyfél külön fizetési kötelezettség nélkül megszerzi a fotovoltaikus napkollektoros berendezés tulajdonjogát. A Kibocsátó fent meghatározott tevékenysége a Kibocsátó ausztriai üzleti modelljét írja le. A Kibocsátó szolgáltatásait más piacokon is nyújtani kívánja, ahol az adott üzleti modell az adott piacok jogi és szabályozói környezetének függvénye. Azon üzleti modell, amelyet a Kibocsátó Ausztrián kívül fog követni, a Kibocsátó ausztriai üzleti modelljétől annyiban térhet el, hogy a napelemes rendszer által termelt villamos energiát nem okvetlenül azon (jogi) személy részére szállítják, aki a tetőfelületeket is rendelkezésre bocsátja. A németországi üzleti modell jelenleg az ausztriai üzleti konstrukciótól annyiban tér el, hogy az ügyfél tetején létesített napelemes rendszerrel nyert villamos energiát nem szükségszerűen az ügyfél részére szállítják, hanem hogy azt a hálózatba táplálják be, aminek fejében a Kibocsátó a hálózati rendszerüzemeltetőtől díjazásban részesül. Az üzleti modellnek eleme, hogy Németországban is kötnek villamos energiaszállítási szerződéseket azon ügyfelekkel, akik a tetőhasznosító felületeket is rendelkezésre bocsátják. A napelemes rendszerrel nyert villamos energiát azonban az esetek többségében a hálózatba táplálják be és nem azon ügyfélnek szállítják, aki a tetőfelületeket is rendelkezésre bocsátja. Azon ügyfelekkel, akiknek a tetőfelületeit a Kibocsátó napelemes rendszer létesítéshez használja, a Kibocsátó megfelelő használati szerződést (tetőhasználati szerződést) köt, melynek keretében a Kibocsátó (egyszeri vagy többszöri, évente esedékesé váló) használati díj ügyfél (és a megfelelő
--	---

	tetőfelületek tulajdonosa) részére történő megfizetésére vállal kötelezettséget. A műszaki megvalósíthatóságot feltéve a Kibocsátó a használati szerződések alapján az ügyfél tetőfelületén napelemes rendszer (beleértve annak összes komponensét, berendezését, elemét és kiszolgáló berendezését is) létesítésére és üzemeltetésére jogosult. Ez magában foglal valamennyi, a napelemes rendszer üzemeltetésének biztosításához szükséges és ésszerű intézkedést (mint pl. szerelési, karbantartási és javítási munkálatokat, a megújuló energiaforrásokról szóló törvénynek megfelelő hálózati bekötés, távfelügyelet, biztosítóval való ellátás stb.). A használati szerződésekben az ügyfél meghatalmazza a Kibocsátót az esetlegesen szükséges államigazgatási engedélyek beszerzéséhez szükséges valamennyi cselekményre (nyilatkozatok megtételére és átvételére). A napelemes rendszer a használati szerződés időtartama alatt a Kibocsátó tulajdonában marad. A Kibocsátónak a használati szerződésből eredő, a napelemes rendszerek létesítésével, üzemeltetésével és hasznosításával kapcsolatos, használati jogainak biztosításához az ügyfél és a tetőfelületek tulajdonosa kötelezettséget vállal korlátozott személyes szolgalmak és feljegyzések ingatlan-nyilvántartásban, Kibocsátó javára történő bejegyeztetésére. Az ügyfél kötelezettséget vállal továbbá mind annak az elkerülésére, ami a napelemes rendszer üzemeltetésének üzemzavarához vagy csorbulásához vezethetne. Az ügyfél különösen azon kötelezettséget vállalja, hogy ne létesítsen olyan akadályt vagy műtárgyat, ne telepítsen olyan fát vagy bokrot, amely azt eredményezhetné, hogy a napelemes rendszerre árnyék vetüljön, ill. hogy erős szél, vihar következtében fa, bokor dőljön a napelemes rendszerre. Az egyénileg meghatározandó időszak elteltével az ügyféllel meg lehet állapodni abban, hogy a napelemes rendszer leszerelésre, vagy pedig az ügyfél részére értékesítésre kerül, azaz tulajdonjoga az ügyfélre száll át. Alternatív megoldásként az ügyféllel a használati szerződés meghosszabbításában lehet megállapodni. Ebben az esetben az ügyfél - tetőfelületeinek rendelkezésre bocsátásáért - megfelelő díjazásban részesülne a Kibocsátótól. A Kibocsátó a napelemes rendszer által termelt villamos energia hálózatba táplálásáért díjazásban részesülne a hálózati rendszerüzemeltetőtől.												
B.16	Amennyiben a Kibocsátó számára ismert, tájékoztatás arról, hogy a Kibocsátó közvetlenül vagy közvetve más személy tulajdonában vagy ellenőrzése alatt van-e, e más személy megnevezése, az ellenőrzés jellegének leírása												
	A társaság alaptőkéje teljes egészében befizetésre került, mértéke 1.000.000,00 EUR és 100.000.000 db egyenként 0,01 EUR névértékű, névre szóló részvényből áll. A részvényesek összetétele az alábbi: <table><tr><th>Részvényes</th><th>Részvények száma</th><th>Részesedés mértéke százalékban</th></tr><tr><td>Andreas Pachinger</td><td>92.100.000</td><td>92,10%</td></tr><tr><td>Gerald Wirtl-Gutenbrunner</td><td>6.900.000</td><td>6,90%</td></tr><tr><td>Christian Bauer</td><td>1.000.000</td><td>1,00%</td></tr></table>	Részvényes	Részvények száma	Részesedés mértéke százalékban	Andreas Pachinger	92.100.000	92,10%	Gerald Wirtl-Gutenbrunner	6.900.000	6,90%	Christian Bauer	1.000.000	1,00%
Részvényes	Részvények száma	Részesedés mértéke százalékban											
Andreas Pachinger	92.100.000	92,10%											
Gerald Wirtl-Gutenbrunner	6.900.000	6,90%											
Christian Bauer	1.000.000	1,00%											

	Összesen	100.000.000	100,00%
	Ezen túlmenően a Kibocsátó tudomása szerint semmilyen egyéb irányítási viszony nem áll fenn.		
B.17	A Kibocsátónak vagy hitelviszonyt megtestesítő értékpapírjainak a Kibocsátó kérésére vagy a hitelminősítési eljárásban való közreműködésével készített hitelkockázati besorolása		
	Nem áll rendelkezésre ilyen adat, mivel a Kibocsátó részére nem került elkészítésre hitelkockázati besorolás.		
C. szakasz – Értékpapírok			
C.1	Az eladásra felajánlott és/vagy kereskedésre bevezetett értékpapírok fajtája és osztálya, értékpapír-azonosító számmal együtt		
	A jelen tájékoztató tárgyát a Kibocsátó névre szóló kötvényei képezik, amelyek összesített névértéke EUR 96.000.000,00, amelyek legfeljebb 100.000.000 darab EUR 0,96 névértékű kötvényre vannak felosztva (a "Kötvények" vagy a "Hitelviszonyt megtestesítő értékpapírok") A Kötvények folyamatos kibocsátású értékpapírok. A Kötvények először 2019.08.01. napján ("Első Valutanap") fizethetőek ki. Ezt követően minden hónap 1. vagy 15. napján (mindegyik "további Valutanap"). Ez azt jelenti, hogy azon befektetők, akik Kötvényeket kívánnak lejegyezni, az ehhez szükséges nominális összeget (továbbá a felárat) minden hónap 1. vagy 15. napján kötelesek a Kibocsátónál befizetni. Amennyiben egy befektető nem jegyez le Kötvényeket egy adott év 08.01. napján, hanem egy további Valutanapon, úgy csak az adott kamatperiódus arányos részére jár neki kamat. A Kötvények futamideje 30 év, 2049.07.31. napján járnak le. Nincs ISIN-száma (értékpapír azonosító száma).		
C.2	Az értékpapír-kibocsátás pénzneme		
	A Kötvények Euróban kerülnek kibocsátásra.		
C.5	Az értékpapírok szabad átruházhatóságára vonatkozó korlátozások ismertetése		
	Nem áll rendelkezésre ilyen adat, mivel nem állnak fenn korlátozások a szabad átruházhatóság kapcsán. Ugyanakkor a likviditás, és ezzel a tényleges átruházhatóság a Kötvények kapcsán korlátozott lesz, mivel a Kötvények nem kerülnek bevezetésre se szabályozott értékpapír piacra, sem egyéb multilaterális kereskedelmi rendszerbe.		

C.8	Az értékpapírokhoz kapcsolódó jogok ismertetése a rangsorolással és a jogok korlátozásával együtt
	Kamat fizetése. A Kibocsátó kötelezi magát, hogy a Kötvények után esedékességkor kamatot fizet Euróban. Tőke- és kamattartozás kifizetése a Kötvények kapcsán minden esetben, az irányadó adójogi és egyéb jogszabályra tekintettel, a Kötvény jogosultja által megadott számlára történő jóváírással történik, melynek során a Kibocsátó a kamatokra fizetendő tőkejövedelem-adót visszatartja. A Kötvények kapcsán fizető ügynök nem került kijelölésre és nem is fog ilyenre sor kerülni. A befektetőknek maguknak kell tájékozódniuk arról, hogy az általuk jegyzett Kötvények milyen adózási megítélés alá esnek. A Kötvények futamideje alatt nem kerül sor kamatok kifizetésére. A kamatok a lejáratkor, azaz csak a futamidő végén vagy a felmondás esetén a Kötvényekre befizetett tőke visszafizetésekor esedékesek. Rangsorolás. A Kötvények egymással egyenrangú, nem biztosított, közvetlen, feltétlen és nem hátrasorolt kötelezettségeit képezik a Kibocsátónak, és a rangsorolás tekintetében egyenrangúak a Kibocsátó minden jelenlegi vagy jövőbeni biztosíték nélküli és nem hátrasorolt kötelezettségeivel, amennyiben ezen egyéb kötelezettségek kötelező jogszabályi előírás alapján nem élveznek elsőbbséget. Felmondási jog. Amennyiben a Liechtensteini Nagyhercegségben bármilyen jellegű jogszabály kerül elfogadásra vagy bevezetésre, vagy a jogszabályok alkalmazási gyakorlata vagy hatósági értelmezése megváltozik, és ezek eredményeképpen adók, illetékek vagy egyéb közterhek merülnek fel a Kibocsátó által fizetett tőke vagy kamat után forrásadó formájában, és a Kibocsátó további összegek megfizetésére válik kötelessé, a Kibocsátó jogosult a Kötvények összességét, azaz nem részlegesen, 30 napos felmondási idő mellett felmondani a névérték szerinti összeg és az addig felmerült kamatok visszafizetése mellett. Egy ilyen felmondásra hirdetmény útján kerül sor a kötvényjegyzési szabályok 14. pontja szerint, amelynek megfelelően a felmondás a kötvényjegyzési szabályok 14. pontja szerint a közzétételt követő 30. napon válik hatályossá. A felmondás visszavonhatatlan, tartalmaznia kell a visszafizetésre meghatározott dátumot valamint egy összefoglalást mindazon körülményekről, amelyek a Kibocsátó visszafizetési jogát megalapozzák. A kötvénytulajdonosoknak és a Kibocsátónak a Kötvények futamidejének első 5 évében, azaz 2024.07.31-ig (bezárólag) nincs joga a Kötvények rendes (tehát indok megjelölése nélküli) felmondására. Ezen időtartam lejártát követően mind a Kibocsátó, mind pedig a kötvénytulajdonosok jogosultak a Kötvényeket rendes felmondással, 6 hónapos felmondási idő mellett minden év 02.01. napjára (február 1.) vagy 08.01. napjára (augusztus 1.) felmondani. Első alkalommal rendes felmondásra tehát 2025.02.01-i hatállyal kerülhet sor (ez a felmondási tilalom alá eső 5 (öt) éves időszakból, valamint a 6 (hat) hónapos felmondási időszakból következik a felmondási tilalom alá eső időszakot követően). A rendes felmondás esetén nincsen szükség indoklásra. Ha a Kibocsátó mondja fel a Kötvényeket, úgy az ilyen felmondás minden fennálló Kötvényre vonatkozik. Ha egy kötvénytulajdonos mondja fel a Kötvényeket, úgy a felmondás csak az adott kötvénytulajdonost megillető Kötvények tekintetében hatályos; más kötvénytulajdonosok Kötvényeit ez tehát nem

	érinti. Minden kötvénytulajdonos jogosult az általa lejegyzett Kötvényeket azonnali hatállyal felmondani és a névértékük és esetlegesen felmerült kamatok kifizetését a kifizetés napjának időpontjáig kérni, ha erre nyomós indok áll fenn. Nyomós indok áll fenn különösen, ha a) A Kibocsátó a tőkét vagy a kamatot nem fizeti meg az esedékesség napjától számított 30 napon belül; b) A Kibocsátó valamely egyéb kötelezettségét a Kötvények vagy a kötvényjegyzési szabályok kapcsán megszeg és ez az állapot megfelelő írásbeli felszólítás beérkezését követő 30 napot meghaladóan is fennáll; c) A Kibocsátó vagyona fizetéseképtelenségi eljárás kezdeményezésére kerül sor és - amennyiben a kezdeményezés harmadik féltől származott - egy ilyen eljárás kezdeményezése 60 napon belül nem kerül visszavonásra vagy a megfelelő vagyoni fedezet hiányát kivéve (vagy az ezzel egyenértékű más helyi jogszabályi megfelelőt) nem kerül elutasításra; d) A Kibocsátó végelszámolására kerül sor, az üzleti tevékenységét teljes egészében vagy jelentős részben beszünteti vagy a vagyona jelentős részét értékesíti vagy egyéb módon elidegeníti. A felmondási jog megszűnik, amennyiben az a körülmény, amely a felmondás alapjául szolgál, a felmondási jog érvényesítése előtt megszűnik.
C.9	Az értékpapírokhoz kapcsolódó jogok ismertetése
	Nominális kamatláb és kamatesedékesség. A Kötvények után 2019.08.01. napjától a névérték évi 5,25%-ának megfelelő összegű kamat jár. A kamatok nem folyamatosan kerülnek kifizetésre, hanem csak a lejáratkor. A kötvénytulajdonosok a kamatokat csak a Kötvények futamidejének végén kapják meg, vagy - amennyiben az adott Kötvények felmondására hamarabb sor kerül - az adott Kötvényre eső tőke visszafizetésének napján. Ezen túlmenően a kötvénytulajdonosok a ki nem fizetett kamatokra kamatos kamatot kapnak éves szinten 5,25% összegben, mely ugyancsak az adott Kötvényre eső tőke visszafizetésének napján esedékes. Az éves kamatok kiszámítására vonatkozó kamatperiódus az adott valutánaptól (beleértve e napot is) kezdődik és az első virtuális kamatfizetési napig (e napot nem beleértve) tart, valamint minden virtuális kamatfizetési naptól (e napot is beleértve) a következő virtuális kamatfizetési napig (e napot nem beleértve). Amennyiben egy befektető Kötvényeket jegyez egy kamatperiódus közben, úgy ezen kamatperiódus után a Kötvényre befizetett tőke visszafizetésének időpontjában csak a kamatperiódus időarányos része után kap kamatot. A Kötvények tekintetében további szabály az is, hogy a Kibocsátó 7 évet meghaladó megtartási idő esetén az éves szinten 5,25% mértékű kamat mellett kamatbónuszt is vállal az érintett kötvénytulajdonosok felé, amely az alábbiak szerint fog alakulni:

Megtartási idő	kamatbónusz (per év) százalékban	Kamat összesítve (Kamat a kötvényjegyzési szabályok 5.1. pontja szerint, hozzászámítva a kamatbónusz összegét) évente
több mint 7 év	0,50 %	5,75 %
több mint 10 év	1,00 %	6,25 %
több mint 15 év	1,50 %	6,75 %
több mint 20 év	2,00 %	7,25 %
több mint 25 év	2,25 %	7,50 %

A kamatok nem függenek mögöttes eszköztől.

A kamatok kiszámítására Actual / Actual alapon kerül sor az ICMA-szabályozás alapján. A kamatok kiszámítása olyan időszakra, amely rövidebb egy évnél a tényleges napok számán nyugszik, elosztva az adott kamatév tényleges napjaival. Ez arra az esetre is vonatkozik, amikor a Kötvények kiadására a valutanapot követő időpontban kerül sor.

Megtérülés megadása. A megtérülés a Kötvények megtartási időtartamától és a jegyzés időpontjától függ. Ha egy kötvénytulajdonos egy Kötvényt egy kamatév során jegyez le, úgy a megtérülés a következő képlet alapján kerül meghatározásra: $\text{Megtérülés} = \text{Nominális összeg} \times \text{kamatláb} (5,25 \%)$, elosztva az adott kamatév tényleges napjainak számával, szorozva azon tényleges napok számával, amelyekben a befektető a Kötvényeket tulajdonában tartotta. Ha egy Befektető a Kötvényeket egy teljes kamatév során tartja, a Megtérülés 5,25 % éves szinten.

A bemutatott kamatbónusz teljes mértékben alkalmazásra kerül minden Kötvényre, amelyet a befektető az irányadó megtartási időszakok (7, 10, 15, 20 vagy 25 év) alatt megtart, akkor is, ha egyes Kötvényeket a befektető még nem a teljes 7, 10, 15, 20 vagy 25 éves időszakban tartotta meg, mert egy előre megállapodott részletfizetés értelmében folyamatos, pótlólagos megszerzésére. Ez azonban csak azon Kötvények esetében irányadó, amelyek egy fennálló részletfizetési megállapodás alapján, amelyben a befektető elkötelezte magát ezek folyamatosan pótlólagos megszerzésére, lettek megszerzve. A folyamatos pótlólagos lejegyzés jelen speciális esetben, azaz

	előre megállapodott részletfizetés esetén a kamatbónusz szempontjából irányadó megtartási időszak a legrégebben tartott Kötvény alapján kerül meghatározásra. Azon Kötvények esetében azonban, amelyeket egy befektető egy részletfizetési megállapodáson túlmenően (azaz attól függetlenül) jegyez le a részletfizetési megállapodás időpontját követően, az irányadó megtartási időtartam ezen Kötvény megszerzésének időpontjától számítható. Az osztrák jog a Kibocsátó fizetéseképtelensége esetére a hitelezők képviselőjét egy bíróság által kirendelt kurátor (lásd osztrák KuratorenG, RGBI 1874/49 idF amelyet a BGBl 10/1991 módosított, és osztrák Kuratoren-ErgänzungsG, RGBI 1877/111, a mindenkor hatályos időállapotban) útján írja elő. Ezen túlmenően a kötvényjegyzési szabályok nem írnak elő semmilyen különleges formát a Kötvények jogosultjainak képviselőjére, és a hitelezők képviselőjére nem is kerül sor.
C.10	Amennyiben az értékpapír utáni kamatfizetésnek származtatott összetevője is van, egyértelmű és érthető magyarázat arról, hogy a mögöttes eszköz(ök) értéke miként befolyásolja a befektetés értékét, különösen olyan körülmények között, amikor a kockázat a legnyilvánvalóbb
	Nem áll rendelkezésre ilyen adat, mivel a Kötvényeknek a kamatfizetések után nincsen származtatott összetevője.
C.11	Tájékoztatás arról, hogy a felkínált értékpapírok tekintetében nyújtottak vagy nyújtanak-e be kérelmet a bevezetés iránt szabályozott vagy azzal egyenértékű piacokon történő forgalmazás céljából; a szóba jöhető piacok megjelölésével
	Nincsen tervbe véve, hogy a Kötvények az Európai Unió valamely szabályozott piacára bevezetésre kerüljenek, valamint az se, hogy bármilyen Európai Unión belüli, vagy akár azon kívüli multilaterális kereskedelmi rendszerbe bevezetésre kerüljenek.
D. szakasz – Kockázatok	
D.2	A Kibocsátóra vagy annak ágazatára jellemző sajátos kockázatokkal kapcsolatos alapvető információk
	PIAC- ÉS TÁRSASÁG SPECIFIKUS KOCKÁZATOK - A Kibocsátó start-up társaság jellege miatt jelenleg kevés tapasztalattal rendelkezik kifejezetten a Fotovoltaikus-Contracting piacon és még kevés számú fotovoltaikus projektet vezényelt le. - A Kibocsátó üzleti modellje duplikálható. - A Kibocsátó esetében fennáll a kockázat, hogy nem tud elég forrást bevonni a tevékenység megfelelő kiépítése érdekében. - A Kibocsátó esetében fennáll a kockázat, hogy esetleges jövőbeni

	akvizíciókat rosszul ítél meg. • A Kibocsátó esetében fennáll számítási, valamint tervezési és finanszírozási kockázat a fotovoltaiikus berendezései kifejlesztése kapcsán. Ezen túlmenően fennáll annak a kockázata, hogy a Kibocsátó mint start-up cég viszonylag új belépő a napelem-piacon és emiatt csupán korlátozott tapasztalattal a tervezés és finanszírozás kapcsán. • A Kibocsátó a főtevékenysége tekintetében versenyben áll olyan társaságokkal, amelyek már régebb óta jelen vannak a napelemes piacon. • A napkollektoros berendezések más társaságok vagy alvállalkozók bevonásával történő telepítése a Kibocsátó részére kockázatot jelenthet. • A Kibocsátó esetében fennáll annak a kockázata, hogy a napkollektoros berendezések telepítése vagy karbantartása során késedelem vagy hibák merülnek fel, amelyek kifejezetten a napkollektoros berendezés telepítésével vagy üzemeltetésével függenek össze, és ezekből szavatossági igények, kötbérigények és reputációs veszteségek adódhatnak. • A Kibocsátó esetében fennáll annak a kockázata, hogy akár ő maga harmadik felek jogi védelem alatt álló jogait megsérti, akár a saját maga jogi védelmet élvező jogait harmadik felek megsértik. • A Kibocsátó esetében fennáll a kockázata az ügyfelekkel, hatóságokkal vagy beszállítókkal fennálló jogvitáknak. Mivel a Kibocsátó mint start-up cég viszonylag új belépő a napkollektoros piacon, ezért nem rendelkezik jelentős tapasztalattal a hatósági engedélyezések, vagy ügyfelekkel és beszállítókkal való kapcsolattartás kapcsán. • A Kibocsátó esetében fennáll annak a kockázata, hogy az áramtermelés körülményeinek változása miatt az üzleti modellje veszteségessé válik. • A Kibocsátó üzleti modellje az időjárási körülményektől függ. • A Kibocsátó esetében fennáll annak a kockázata, hogy a szabályozási környezet változása az üzleti- és pénzügyi helyzetére, valamint az üzleti eredményére negatív hatással bír. • A Kibocsátó esetében fennáll annak a kockázata, hogy az üzleti modell alapjául szolgáló üzleti terv nem megfelelő. • A Kibocsátó függ kulcsfontosságú munkavállalók rekrutációjától. • A Kibocsátó esetében fennáll a likviditási hiány, valamint a finanszírozási nehézségek kockázata. • A Kibocsátó esetében fennáll annak a kockázata, hogy a napkollektoros berendezések telepítéséhez szükséges engedélyeket nem kapja meg.
--	---

	• A Kibocsátó esetében fennáll annak a kockázata, hogy a napkollektoros berendezések esetében üzemszünet merül fel. • A Kibocsátó esetében fennáll a napkollektoros berendezések üzemeltetéséből fakadó kockázat. • A Kibocsátó esetében fennáll a tetőkre telepített napkollektoros berendezések speciális kockázata. • A Kibocsátó esetében fennáll annak a kockázata, hogy a fotovoltaiikus komponensek élettartama rövidebbnek bizonyul, mint amit a Kibocsátó kalkulált. • A Kibocsátó esetében fennáll annak a kockázata, hogy a meglévő biztosítás nem nyújt fedezetet minden lehetséges kárra. • IT-kockázatok állnak fenn az adatok biztonsága, bizalmas kezelése és elérhetősége kapcsán. • A Kibocsátó esetében fennáll a nem behajtható követelések általános kockázata. • Befektetők nem hivatkozhatnak véleményekre és előrejelzésekre. A KIBOCSÁTÓ TŐKE-SZERKEZETÉVEL KAPCSOLATOS KOCKÁZATOK • A Kibocsátó esetében fennáll az érdekellentét lehetősége. • A Kibocsátó esetében fennáll annak a kockázata, hogy a Kötvények forgalomba hozatala esetén az eladósodottságának mértéke jelentős mértékben megnő.
D.3	Az értékpapírokra jellemző sajátos kockázatokkal kapcsolatos alapvető információk.
	• A befektetők esetében fennállhat a helytelen befektetési döntés kockázata. • A befektetők esetében fennáll annak a kockázata, hogy a Kibocsátó további adósságtókkét von be. • A befektetők nem részesülnek folyamatos kamatki fizetésben. • A befektetők a Kibocsátó esetében hitelkockázatnak vannak kitéve. • A Kibocsátó olyan tranzakciókat is végrehajthat, amelyek nem a kötvénytulajdonosok érdekeit szolgálják, vagy egyéb okból kifolyólag is érdekellentét állhat be a Kibocsátó és a kötvénytulajdonosok között.

	• A befektetők ki vannak téve annak a kockázatnak, hogy nincsen ráhatásuk a Kibocsátóra (annak működésére). • A befektetők ki vannak téve az abból származó kockázatnak, hogy a Kötvények likviditása (kereskedelme) erősen korlátozott és ennek kapcsán ki vannak téve annak a kockázatnak, hogy a Kötvényekre nem áll fenn piac. • Amennyiben az adójogi környezet megváltozik, ennek hátrányos kihatása lehet a befektetőkre. • Tranzakciós költségek és kiadások az adott Kötvények hozamát jelentős mértékben csökkenthetik. • A kötvénytulajdonosok a Kibocsátó más hitelezőihez képest a különböző finanszírozási megállapodások tartalma miatt előnytelenebb helyzetben lehetnek. • Egy jövőbeli pénzügyi értékvesztés (infláció) esetén a Kötvények tényleges hozama jelentős mértékben csökkenhet. • A vonatkozó törvények, rendeletek vagy hatósági gyakorlat változása negatív hatással lehet a Kibocsátóra, az adott Kötvényekre vagy a befektetőkre. • A befektetők ki vannak téve a kötvényjegyzés jogszerűtlenségének kockázatának. • Befektetők ki vannak téve annak a kockázatnak, hogy más kötvénytulajdonosok felmondják a saját Kötvényeiket. • A befektetők ki vannak téve annak a kockázatnak, hogy e kockázatok kölcsönhatása növeli a kockázatokat. • A befektetők ki vannak téve annak a kockázatnak, hogy a jogait korlátozottan tudják érvényesíteni. • A befektetők tanácsadás nélkül ki vannak téve annak a kockázatnak, hogy a Kötvények nem megfelelőek számukra.
--	--

E. szakasz – Ajánlattétel	
E.2b	Az ajánlattételi okai, a bevétel felhasználása, a nettó bevétel becsült összege
	A Kibocsátó azt feltételezi, hogy a kötvénykibocsátás bruttó bevétele összesen akár EUR 100.000.000,00 összeget is elérhet. A Kibocsátó viseli a kibocsátás teljes költségét, amelynek összegét a kibocsátási összeg kb. 14%-ára becsüli. Ebből kifolyólag a Kibocsátó azt feltételezi, hogy a kötvénykibocsátás nettó bevétele akár EUR kb. 86.000.000,00 is lehet.

	A Kibocsátó szándékai szerint a kötvénykibocsátásból származó bevételt az üzleti tevékenységének kiépítéséhez, azaz Fotovoltaik-Contracting tevékenységekre kívánja felhasználni. Ezen túlmenően lehetséges, bár jelenleg még nem előrelátható, hogy a Kibocsátó a jövőben akvizíciós tevékenységeket is fog folytatni, és erre a kötvénykibocsátásból származó bevétel egy részét fel fogja használni.
E.3	Az ajánlattétel feltételeinek ismertetése
	A kibocsátási ár a Kötvényekre EUR 1,00 lesz minden Kötvény után és az EUR 0,96 névértékből áll Kötvényenként, valamint ázsióból EUR 0,04 összegben Kötvényenként.
E.4	A kibocsátás/ajánlattétel szempontjából lényeges érdekeltségek bemutatása, ideértve az összeférhetetlen érdekeltségeket is
	A Kibocsátó szándéka, hogy a tőkepiacon további pénzeszközöket vegyen fel, hogy ezeket a jelen tájékoztatóban foglalt célra használja fel. Ezen túlmenően a Kibocsátó a Kötvényekre EUR 0,04 összegű ázsiót írt elő. A Kibocsátó viseli a kibocsátás összes költségét, amelynek összegét a kibocsátási összeg kb. 14%-ára becsüli. Andreas Pachinger, aki többségi tulajdonosként 92,10 %-os részesedéssel rendelkezik, és aki - akárcsak Clemens Gregor Laternser is - a Kibocsátó igazgatóságának önálló képviselőre jogosult tagja, meghatározó befolyással rendelkezik a Kibocsátóban. Andreas Pachinger egyben a sun-inotech GmbH (korábban Sonnenstrom PV Konzept GmbH) egyedüli ügyvezetője, amely GmbH a Kibocsátó leányvállalata és amely a Kibocsátóéval azonos tevékenységi körben tevékenykedik. Ez azt eredményezheti, hogy Andreas Pachinger úgy határoz, hogy egy lehetséges napelemes rendszert ne a Kibocsátó, hanem a sun-inotech GmbH (korábban Sonnenstrom PV Konzept GmbH) bonyolítson le, vagy hogy a Kibocsátó igazgatósági tagjaként folytatott tevékenysége keretében szerzett piaci ismereteket nem a Kibocsátó javára használja fel. Ez jelentős hátrányos kihatással lehet a Kibocsátó vagyoni, pénzügyi és jövedelmi helyzetére. A Kibocsátó véleménye szerint ezen túlmenően további érdek-konfliktus nem áll fenn.
E.7	A Kibocsátó vagy az ajánlattevő által a befektetőre terhelt költségek becsült összege
	A Kibocsátó a befektetők részére Kötvényenként EUR 0,04 mértékű ázsiót számít fel. A befektetők ennek megfelelően a Kötvényeket EUR 1,00 / Kötvény kibocsátási értéken tudják lejegyezni. Befektetőknek, akik Kötvényeket jegyeznek le, a hitelintézeteik vagy pénzügyi közvetítőik szokásos mértékű jutalékokat vagy díjakat számíthatnak fel.

ZUSAMMENFASSUNG DES PROSPEKTES IN DER BULGARISCHEN SPRACHE

Резюме на проспекта

Резюметата на проспектите се състоят от задълженията за публично разгласяване, които са посочени като „изисквана информация“. Тази изисквана информация е посочена в раздели А-Д по-долу (А.1-Д.7) и отговаря на изискванията на Регламента по отношение на информацията, съдържаща се в проспектите. Всяко резюме се състои от пет таблици, както е посочено в приложение XXII на Регламента по отношение на информацията, съдържаща се в проспектите. Поредността на разделите А – Д е задължителна.

Това резюме обхваща всички изисквани данни, които едно резюме от тип за ценни книжки и емитенти трябва да съдържа. Понеже част от изискваната информация не може да бъде набавена е възможно да останат непълнени полета.

Въпреки че задължителното оповестяване трябва да бъде включено в резюмето за този вид ценни книжки и емитента, може да се окаже, че не може да бъде предоставена съответна информация относно изискваните данни. В този случай, резюмето съдържа кратко описание на изискваната информация с указанието „липсва“.

Раздел А – въведение и предупреждение	
A.1	Предупреждение
	Това резюме следва да се възприема като въведение към проспекта Всяко решение да се инвестира в Частичните облигации следва да се основава на разглеждане на целия проспект от инвеститора. От Инвеститор, който желае да подаде иск пред съд по отношение на информацията, съдържаща се в Проспекта, може да бъде поискано да преведе Проспекта в съответствие с националното си законодателство, преди да може да бъде образувано производството. Носят гражданска отговорност само тези лица, които са изготвили резюмето, включително негов превод, в случай че то е подвеждащо, неточно, несъответстващо на останалите части на проспекта или, четено заедно с другите части на проспекта, не предоставя ключовата информация, която да подпомогне инвеститорите при взимането на решение дали да инвестират в Частични облигации.
A.2	Съгласие на емитента за използване на проспекта
	Sun Contracting AG (Сън Контрактинг АД) („Емитентът“ или „Дружеството“) дава своето изрично съгласие за използването на този проспект и евентуални допълнения за последващо препродаване или окончателно пласиране на Частични облигации в Лихтенщайн, Австрия и Германия, както и в Чехия,

	Унгария, България, Люксембург, Италия и Словакия, считано от първия работен ден на банката, след одобрението и публикуването на този проспект. Този ден е вероятно 19.07.2019 г., тъй като проспектът е бил одобрен на 18.07.2019 г. От този момент нататък, финансовите посредници могат да предприемат последващи препродавания или окончателни пласирания. Срокът за предложения започва вероятно на или около 19.07.2019 и приключва на 18.07.2020, след изтичането на валидността на този проспект (при условие и на евентуални допълнения). На този ден приключва и изричното съгласие на емитента за използването на този проспект за последващи препродавания или окончателни пласирания. Всеки финансов посредник, който използва проспекта, е длъжен да посочи на своята интернет страница, че той използва проспекта със съгласието на емитента и съгласно условията, които чрез своето съгласие е длъжен да спазва. Емитентът декларира, че поема отговорността за съдържанието на проспекта и неговите допълнения съгласно член 19 WPPG също и относно последващи препродавания или крайно пласиране на ценните книжа чрез финансови посредници. Освен това, емитентът не поема друга отговорност. Съгласието на емитента за използването на този проспект не е обвързано с никакви условия и може във всеки един момент да бъде оттеглено или ограничено, чрез допълнение към проспекта, съдържащо оттеглянето или ограничаването. В случай, че финансов посредник направи предложение относно Частичните облигации, той е задължен да предостави информация за условията на предложението до момента на представянето на предложението.
--	--

Раздел Б – Емитентът и всеки гарант	
Б.1	Фирмата и търговското наименование на емитента
	Емитентът ръководи фирмата „Сън Контрактинг АД“. Търговското наименование още не е създадено, поради скоро придобитата правоспособност.
Б.2	Седалището и правната форма на емитента, правото, по което емитентът упражнява дейността си, и държавата на регистрация.
	Емитентът има своето седалище в Тризен, Княжество Лихтенщайн и е акционерно дружество по правото на Княжество Лихтенщайн. Емитентът е вписан в търговски регистър на Княжество Лихтенщайн със следния номер FL-0002.555.661-3. Отговорният орган по регистрацията е Службата по въпросите на правосъдието на Княжество Лихтенщайн.

	Емитентът е създаден на 06.09.2017 г. в Княжество Лихтенщайн, а на 07.09.2017 г. е вписан в търговския регистър на Княжество Лихтенщайн като Акционерно дружество според правото на Княжество Лихтенщайн.
Б.4б	Описание на всички известни тенденции, засягащи емитента и отраслите, в които извършва дейност.
	От датата на публикуването на годишния отчет на емитента към 31.12.2018 г. , както и след датата на изготвянето на Бизнес – Плана на 01.02.2018 г. (с изменението от 01.07.2019 г.) не са нанесени никакви значителни промени в перспективите на емитента. Не се забелязват никакви тенденции, несигурности, запитвания, задължения или инциденти, поне през изминалата финансова година, които да имат съществено влияние върху емитента.
Б.5	Ако емитентът е част от група — кратко описание на групата и позицията на емитента в нея.
	Емитентът не е част от група. Емитентът като дружество майка държи 100 % от Сън Контрактинг Германия ГмбХ, Сънинотех ГмбХ и Сън Контрактинг ГмбХ, които от своя страна имат участие в други дружества (БСВ Соларпарк ГмбХ, енерХиа Норика Плус ГмбХ). Емитентът, заедно с неговите дъщерни дружества и дружествата, в които дъщерните дружества имат участие, съставят групата на Сън Контрактинг, които извършват дейности в областта на соларната енергия на територията на Европа. Основната дейност на групата на Сън Контрактинг се базира на управлението и задвижването на соларни инсталации в Австрия, Германия и Лихтенщайн, все пак с оглед същността на проекта, групата на Сън Контрактинг е активна и в други европейски страни на базата на проекти.
Б.9	Прогноза за печалба или оценка
	Липсва, защото емитентът не дава прогнози за печалба, както и оценка за такава.
Б.10	Вид на ограниченията в одиторското становище относно финансова информация за минали периоди, ако има такава.
	В доклада на одиторите по закон относно одита на финансовите отчети за 2018 г. Одиторът е посочил следното: Емитентът има вземания в размер на 2 714 746.37 Евро. Одиторът не е в състояние да направи окончателна оценка на събираемостта на вземанията в размер на 1 062 266.78 Евро. В допълнение Емитентът отчита финансови активи в размер на 9 780 000.59 Евро. Одиторът не е в състояние да прецени окончателно възстановимостта на финансовите активи в размер на 8 614 000.00 Евро. Освен това Одиторът отбелязва, че в противоречие с разпоредбите на чл. 179а от PGR (Закон за лицата и дружествата на Княжество Лихтенщайн), финансовите отчети не са представени за одобрение от върховния орган в срок от шест месеца след края на финансовата година. Като последица, Одиторът е издал единствено квалифицирано одиторско

	становище във връзка с фискалната година, приключваща на 31.12.2018 г.																																											
Б.12	Избрана финансова информация за минали периоди																																											
	Следващата избрана финансова информация произлиза от проверения финансов годишен отчет на емитента към 31.12.2017 г. (непълна счетоводна година) и от проверения годишен финансов отчет на емитента към 31.12.2018 г. Следователно последната година на проверената финансова информация не е по-стара от 18 месеца от датата на този проспект. <i>Избрана финансова информация за финансовата година към 31.12.2017 г. (непълна счетоводна година) и за първата пълна финансова година към 31/12/2018 г.</i> От балансите са взети следните избрани финансови данни от проверените годишни финансови отчети на Емитента към 31.12.2017 г. (непълна финансова година) и от одитираните годишни финансови отчети на Емитента към 31.12.2018 г. <table border="1"> <thead> <tr> <th>Баланс</th><th>31.12.2017</th><th>31.12.2018</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>(в евро)</td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>Актив</td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>Оборотен капитал</td><td>88 668</td><td>4 088 274.53</td></tr> <tr> <td>Дълготрайни активи</td><td>206 689</td><td>9 786 600.59</td></tr> <tr> <td>Сума актив</td><td>295 357</td><td>13 874 875.12</td></tr> <tr> <td>Пасив</td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>Чужд капитал</td><td>118 619</td><td>12 277 886.97</td></tr> <tr> <td>Краткосрочни задължения</td><td></td><td>8 758 837.36</td></tr> <tr> <td>Дългосрочни задължения</td><td></td><td>3 434 474.51</td></tr> <tr> <td>Начисления</td><td>10 962</td><td>74 370.00</td></tr> <tr> <td>Приходи за бъдещи периоди</td><td>107 657</td><td>10 205.10</td></tr> <tr> <td>Собствен капитал</td><td>176 738</td><td>1 596 988.15</td></tr> <tr> <td>Сума пасив</td><td>295 357</td><td>13 874 875.12</td></tr> </tbody> </table> (Източник: Годишен финансов отчет на емитента към 31.12.2017 г. и годишен финансов отчет на Емитента към 31.12.2018 г.) Отчетите за печалбите и загубите, които са взети от проверения финансов отчет към 31.12.2017 г. (обхващащ период от 07/09/2017 г. до 31/12/2017 г. (непълна финансова година)) и от проверения финансов отчет към 31/12/2018 г.		Баланс	31.12.2017	31.12.2018	(в евро)			Актив			Оборотен капитал	88 668	4 088 274.53	Дълготрайни активи	206 689	9 786 600.59	Сума актив	295 357	13 874 875.12	Пасив			Чужд капитал	118 619	12 277 886.97	Краткосрочни задължения		8 758 837.36	Дългосрочни задължения		3 434 474.51	Начисления	10 962	74 370.00	Приходи за бъдещи периоди	107 657	10 205.10	Собствен капитал	176 738	1 596 988.15	Сума пасив	295 357	13 874 875.12
Баланс	31.12.2017	31.12.2018																																										
(в евро)																																												
Актив																																												
Оборотен капитал	88 668	4 088 274.53																																										
Дълготрайни активи	206 689	9 786 600.59																																										
Сума актив	295 357	13 874 875.12																																										
Пасив																																												
Чужд капитал	118 619	12 277 886.97																																										
Краткосрочни задължения		8 758 837.36																																										
Дългосрочни задължения		3 434 474.51																																										
Начисления	10 962	74 370.00																																										
Приходи за бъдещи периоди	107 657	10 205.10																																										
Собствен капитал	176 738	1 596 988.15																																										
Сума пасив	295 357	13 874 875.12																																										

(01/01/2018 г. до 31/12/2018 г.) са дали следните резултати:

Печалба и загуби	07.09.2017 до 31.12.2017	01.01.2018 до 31.12.2018
(в евро)		
Брутна печалба	102 023	1 359 111.64
Приходи от дейността	87 927	641 751.08
Финансов резултат	-227	-46 792.86
Резултат от обичайната дейност	87 700	594 958.22
Баланс печалба	76 738	520 250.61

(Източник:Годишен финансов отчет на емитента към 31.12.2017 г. и годишен финансов отчет на Емитента към 31.12.2018 г.)

Отчетите за паричните потоци, които са взети от проверения финансов отчет към 31.12.2017 г. (обхващащ период от 07/09/2017 г. до 31/12/2017 г. (непълна финансова година)) и от проверения финансов отчет към 31/12/2018 г. са дали следните резултати:

Отчет за паричните потоци	07.09.2017 до 31.12.2017	01.01.2018 до 31.12.2018
(в евро)		
Резултат за периода	76 738	520 250.61
Оперативен паричен поток	-11 332	365 234.61
Паричен поток от инвестиционна дейност	0	0
Паричен поток от дейност по финансиране	100 000.00	900 000.00

(Източник:Годишен финансов отчет на емитента към 31.12.2017 г. и годишен финансов отчет на Емитента към 31.12.2018 г.)

Емитентът заявява, че от деня на последното публикуване на проверено приключване, в неговите перспективи не са настъпили съществени влошавания.

Избрана финансова информация за междинния финансов отчет към 30.06.2018 г.

Настоящата избрана финансова информация е взета от съкратения баланс на непроверения съкратен финансов отчет на Емитента към 30.06 2018 г.(междинен финансов отчет):

Съкратен баланс	30.06.2018
(В Евро)	
Активи	
Оборотен капитал	445 884,88
Дълготрайни активи	626 687,91

Общо Активи	1 072 572.79
Пасиви	
Чужд капитал	540 386.98
<i>Краткосрочни задължения</i>	<i>389 000.00</i>
<i>Приходи за бъдещи периоди</i>	<i>108 827.16</i>
<i>Дългосрочни задължения</i>	<i>30 000.00</i>
<i>Начисления</i>	<i>12 559.82</i>
Собствен капитал	532 185.81
Общо Пасиви	1 072 572.79

(Източник: Непроверен съкратен финансов отчет (междинен финансов отчет) на Емитента към 30.06.2018 г.)

Съкратеният отчет за приходите и разходите обхваща периода от 01.01.2018 г. до 30.06.2018 г.

–Приходи и разходи- съкратено	01.01.2018 до 30.06.2018
(в Евро)	
Брутна печалба	358 090.29
Приходи от дейността	358 090.29
Финансова загуба	- 1 044.70
Резултат от обичайна дейност	357 045.59
Нетна печалба	355 448.27

(Източник: Непроверен съкратен финансов отчет (междинен финансов отчет) на Емитента към 30.06.2018 г.)

Отчетът за паричните потоци обхваща периода от 01.01.2018 г. до 30.06.2018 г.

Отчет за паричните потоци	01.01.2018 до 30.06.2018
(в Евро)	
Печалба за периода	355 448.27
Парични потоци от оперативна дейност	267 923.70
Парични потоци от инвестиционна дейност	0
Парични потоци от дейност по финансиране	0

(Източник: Непроверен съкратен финансов отчет (междинен финансов отчет) на Емитента към 30.06.2018 г.)

Няма и съществени промени при финансовото положение или търговската позиция на емитента, които да са настъпили след представения период.

Б.13	Описание на евентуалните произтекли по отношение на емитента неотдавнашни събития, които са от съществено значение при оценката на платежоспособността му.
	Емитентът е извършил всички плащания за минали периоди, спазвайки сроковете. Емитентът няма неизплатени дългове. Емитентът е публикувал на 29.05.2018 т. проспект за предлагане на субординиран кредит с право на участие в печалбата съгласно схема С на Закона за капиталовите пазари на Австрия. Максималния размер на субординирания кредит с право на участие в печалбата възлиза на 50 000 000.00 евро, който е увеличен до 100 000 000.00 евро (с допълнение към проспекта от 24/05/2019 г.). Към 01/07/2019 г. са записани и приети субординирани кредити с право на участие в печалбата в размер на 55 119 492.00 евро. Освен това, Емитентът е издал поименна облигация ("Sun Contracting Registered Bond 2018") с обща сума на главницата до 96 000 000.00 EUR, която е разделена на поименни, равностойни облигации с фиксирана лихва с номинална стойност 0,96 EUR за облигация. Проспектът е одобрен от Органа за финансовия пазар на Княжество Лихтенщайн на 30/07/2018 г. и са уведомени Органа за финансов пазар на Република Австрия, Федералния орган за финансов надзор на Германия, Комисията за надзор на финансовия сектор (CSSF)) на Люксембург, както и компетентните надзорни органи в Чешката република, Унгария, България, Италия и Словакия. На 11/06/2019 г. Емитентът публикува допълнение към този проспект по отношение на Sun Contracting Registered Bond 2018, което е одобрено от Органа за финансовия пазар на Княжество Лихтенщайн. Към 01/07/2019 г. са записани и приети частични облигации на Sun Contracting Registered Bond 2018 на обща стойност приблизително 11 781 163.00 евро. Освен това, Емитентът емитира облигация на приносител с обща сума на главницата до 10 000 000.00 EUR ("Облигация на приносител"), която е разделена на равностойни облигации на приносител с фиксирана лихва с главница по 1 000.00 EUR всяка, които да бъдат публично предлагани в периода от евентуално 19/07/2019 г. (включително) до 18/07/2020 г. (включително) към инвеститорите в Княжество Лихтенщайн и в Република Австрия. Проспектът е одобрен от Органа за финансовия пазар на Княжество Лихтенщайн на 18/07/2019 г. и е уведомен Органа за финансовия пазар на Австрия. Емисионната стойност на Облигациите на приносител ще бъде 1 020.00 EUR за Облигация на приносител. Облигациите на приносителя представляват преки и безусловни задължения на Емитента, класирайки се наравно между тях, които не са нито подчинени, нито обезпечени, и трябва да се класират наравно с всички други настоящи или бъдещи необезпечени и неподчинени задължения на Емитента, доколкото тези други задължения са не са привилегирани съгласно приложимия задължителен закон. Облигациите на приносител носят лихва върху общата им главница от и включително 01/10/2019 г. до и включително деня преди падежа на облигациите (т.е. 30/09/2024 г.) при фиксирана лихва от 5,00% годишно. Емитентът в ролята на му на дружество майка участва със 100 % в дяловете на

	Сън Контрактинг Германия ГмбХ от 16/11/2018 г., на Соненщорм ПВ Концепт ГмбХ (сега сън-инотех ГмбХ) от 05/09/2018 г., вписано в Австрийския Търговски регистър с номер FN 446110 w и на ГВ Енергие Холдинг ГмбХ (сега Сън Контрактинг ГмбХ) от 05/09/2018 г., вписано в Австрийския търговски регистър с номер FN 348587 d. Участието в други дружества е с цел да се разшири портфолиото на инсталациите на Емитента. Оперативната дейност на дъщерните дружества се състои основно в доставка и монтаж на фотоволтаични системи. В доклада на одиторите по закон относно одита на финансовите отчети за 2018 г. Одиторът е посочил следното: Емитентът има вземания в размер на 2 714 746.37 Евро. Одиторът не е в състояние да направи окончателна оценка на събираемостта на вземанията в размер на 1 062 266.78 Евро. В допълнение Емитентът отчита финансови активи в размер на 9 780 000.59 Евро. Одиторът не е в състояние да прецени окончателно възстановимостта на финансовите активи в размер на 8 614 000.00 Евро. Освен това Одиторът отбелязва, че в противоречие с разпоредбите на чл. 179а от PGR (Закон за лицата и дружествата на Княжество Лихтенщайн), финансовите отчети не са представени за одобрение от върховния орган в срок от шест месеца след края на финансовата година. Като последица, Одиторът е издал единствено квалифицирано одиторско становище във връзка с фискалната година, приключваща на 31.12.218 г. Извън това в най-скорошно време не е имало събития, които да са били релевантни от висок мащаб за предприемаческата дейност на и оценката на платежоспособността на емитента.
Б.14	Зависимост на емитента от други дружества в групата
	Липсва, защото Емитентът не е зависим от други дружества, принадлежащи към групата на Сън Контрактинг.
Б.15	Описание на основните дейности на емитента.
	Основната дейност на емитента се състои в осигуряването, финансирането и експлоатацията на соларни инсталации (фотоволтаици) чрез договаряне на модули. Бизнес моделът „договаряне“, разработен във връзка със слънчеви инсталации (фотоволтаици) (наричан още „фотоволтаично договаряне“), се основава на доставката на цялостна фотоволтаична система с модулна услуга, предварително съгласувана между възложителя и емитента, като както и монтаж на цялата система, включително необходимите материали и свързаните с тях предпазни устройства. Предмет на търговския модел на „Контрактинг“ (или Фотоволтаик - Контрактинг) е доставянето на цялостно фотоволтаично съоръжение, с предварително уговорена между Контрактинг клиента и емитента, мощност на модула, както и монтаж на цялото съоръжение, включително и нужните материали и принадлежащите към тях съоръжения за сигурност (електрически предпазители, електрическо свързване на тоководещи

	части и др.). За целта, клиентът предоставя на емитента своя покрив за определено време. Между емитента и текущия клиент се сключват дългосрочни договори за ползване и закупуване. Тези договори предвиждат, че съответният клиент ще получава електричество, генерирано фотоволтаичната система от оператора на системата, Емитента, на договорените цени. Обикновено, договорът е с продължителност 18 години. След изтичането на договора за ползване собствеността върху фотоволтаичната инсталация преминава в собственост на клиента. По време на действието на договора единствено операторът на фотоволтаичната система, Емитентът, е отговорен за функционирането, както и за техническото обслужване и поддръжка на фотоволтаичната инсталация. Като компенсация за доставката и монтажа на фотоволтаичната инсталация емитентът ще получи възнаграждение, зависещо от конкретния постигнат добив от фотоволтаичната инсталация. Месечното възнаграждение се плаща от клиента на емитента. В договора се урежда за целия период фиксирана сума в евро за произведен киловат час ток. (например: 0.18 евро за произведен киловат час ток). През първите 12 месеца месечната вноска се изчислява на базата на мощността от инсталирания модул и минимумът слънчеви часове за дадения регион. Месечната сума се изчислява индивидуално за всеки проект. След изтичането на 12 месеца възнаграждението се преизчислява спрямо това на измерения реален добив на ток от фотоволтаичната инсталация и разликата между предполагаемото потребление и действителното се възстановява. Това преизчисление се извършва ежегодно и се базира на показателите за действителния добит ток за годината от фотоволтаичната инсталация. Съответно, приходът се изчислява въз основа на действително произведената електроенергия и се коригира ежегодно към отчетите за приходите, отчетени през предходната година. След извършването на последната месечна вноска цялата инсталация преминава в собственост на клиента. Следователно бизнес моделът на емитента основно се базира на производството и продажбата на електрическа енергия. Разходите за изграждане и поддържане на фотоволтаична инсталация обикновено се изплащат на емитента след приблизително 4 до 7 години, така че емитентът може да реализира печалба от дейността през последните години на договора. Клиентите се ползват с предимството, че уговорената с емитента цена за енергия, отговаря на онази цена, която настоящият клиент плаща на доставчик на енергия по времето на сключване на договора. На практика, типично за този вид договори е, че няма никакви покачвания в цените по времето на договора, което позволява на клиентите да планират по-добре своите разходи за енергия. Освен това, клиентът ще получи собствеността върху фотоволтаичната инсталация след изтичането на обикновено 18 годишния срок, без да му се налага да извършва допълнителни плащания за инсталацията.
--	---

	Описаните по-горе дейности на Емитента очертават бизнес модела в Австрия. Емитентът също така възнамерява да предлага услугите си и на други пазари, като бизнес моделът зависи от законовите и регулаторни условия на съответните пазари. Бизнес моделът, с който Емитентът ще работи извън Австрия, може да се различава от австрийския бизнес модел на Емитента, доколкото електроенергията, генерирана от фотоволтаичната система, не е задължително предоставена на лицето (което може да е и юридическото) лице, което предоставя нужният терен за изграждането на инсталацията. Бизнес моделът в Германия се различава от бизнес модела в Австрия, доколкото електроенергията, генерирана от фотоволтаичната система, инсталирана на покрива на Клиента, не е задължително да се достави директно на Клиента, а е възможно да се подава и в общата електромрежата, което дава на емитента възможност за възнаграждение, получено от мрежовия оператор. Бизнес моделът предвижда, че в Германия се сключват договори за доставка на електроенергия с онези клиенти, които също предоставят наличното покривно пространство за ползване. Електрическата енергия, генерирана от фотоволтаичната инсталация, в повечето случаи се подава в електромрежата и не се доставя на Клиента, който осигурява покривните площи. Емитентът сключва с клиентите, чиито покривни площи се използват за изграждане на фотоволтаична инсталация, договори за ползване (договори за ползване покривни площи), при които Емитентът се задължава да плати (веднъж или на няколко пъти през годината) на Клиента (собственици на съответните покривни площи) за използването на покривите. Въз основа на договорите за ползване и при условие за техническа осъществимост, Емитентът има право да инсталира и експлоатира фотоволтаична система (включително всички компоненти, оборудване, съставни части и спомагателно оборудване) на покрива на Клиента. Това включва всички необходими и разумни мерки (като инсталация, поддръжка и ремонтни работи, EEG-съвместима мрежа, дистанционно наблюдение, застраховане и др.), необходими за да се гарантира функционирането на фотоволтаичната система. В договора за ползване, Клиентът упълномощава Емитента да извършва всички необходими действия (пасивна и активна представителна власт), необходими за получаване на административни разрешения. Фотоволтаичната система ще остане собственост на Емитента за срока на договора за ползване. За да осигури правата на ползване на Емитента по силата на договора за ползване, във връзка с изграждането, експлоатацията и използването на фотоволтаични инсталация, Клиентът и собственикът на покривните площи се задължават да регистрират ограничени лични сервитути и право на ползване в полза на Емитента в Имотния регистър. Освен това, Клиентът се задължава да избягва всичко, което може да доведе до прекъсване или нарушаване на функционирането на фотоволтаичната инсталация. По-специално, клиентът се задължава да не издига никакви препятствия или строителни конструкции, както и да не засажда дървета или храсти, които биха могли да доведат до хвърляне на сянка или вятър върху фотоволтаичните панели. След изтичане на индивидуално договорения срок, с Клиента може да се договори, че фотоволтаичната система се демонтира или продава на клиента и по този начин става собственост на клиента. Друга възможност за Клиента е да се предвиди удължаване на договора за ползване. В този случай Клиентът би
--	---

	получил съответното възнаграждение от Емитента за предоставянето на своите покривни площи. Емитентът би получил от оператора на електромерната възнаграждение за доставената електроенергия, която е добита от фотоволтаичната инсталация.															
Б.16	Доколкото е известно на емитента се посочва дали той е пряко или непряко притежаван или контролиран и от кого, като се описва естеството на този контрол.															
	Капиталът на дружеството възлиза на 1 000 000.00 Евро, разделен на 100 000 000 поименни акции всяка на стойност 0.01 Евро и е внесен в цялост. Разпределението на акциите е следното: <table><tr><th>Акционер</th><th>Брой на акциите</th><th>Отношение в процент</th></tr><tr><td>Андреас Пахингер</td><td>92 100 000</td><td>92.10%</td></tr><tr><td>Гералд Виртл-Гутенбрунер</td><td>6 900 000</td><td>6.90%</td></tr><tr><td>Кристиан Бауер</td><td>1 000 000</td><td>1.00%</td></tr><tr><td>Сума</td><td>100 000 000</td><td>100.00%</td></tr></table> Доколкото е известно на емитента не съществуват каквито и да било отношения на контрол.	Акционер	Брой на акциите	Отношение в процент	Андреас Пахингер	92 100 000	92.10%	Гералд Виртл-Гутенбрунер	6 900 000	6.90%	Кристиан Бауер	1 000 000	1.00%	Сума	100 000 000	100.00%
Акционер	Брой на акциите	Отношение в процент														
Андреас Пахингер	92 100 000	92.10%														
Гералд Виртл-Гутенбрунер	6 900 000	6.90%														
Кристиан Бауер	1 000 000	1.00%														
Сума	100 000 000	100.00%														
Б.17	Рейтинги															
	Липсва, защото на емитента не са създадени кредитни рейтинги.															
Раздел В – Ценни книжа																
В.1	Описание на вида и класа ценни книжа, които се предлагат и/или са допуснати до търгуване, включително всеки техен идентификационен номер.															
	Предмет на настоящия проспект са поименни облигации на емитента, възлизащи на стойност от 96 000 000.00 евро, разделени на 100 000 000.00 частични облигации, всяка с номинална стойност от 0.96 евро („Частични облигации“ или „Облигация“). Частичните блигации се емитират като ценни книжа с определена продължителност или повторяемост. Частичните блигации са платими за първи път на 01/08/2019 г. ("Първа дата на вальора"). След това, облигациите се изплащат на 01. число или 15 число от всеки месец ("Следваща дата на вальора"). Това означава, че инвеститорите, които обмислят записването за Частични облигации, следва да внесат номиналната стойност (плюс премията) при емитента на 01. или 15. от месеца. В случай, че инвеститор не се запише за															

	облигации на 01.08 от годината, а на някоя следваща дата на вальора, той ще получи само лихвите за посочения лихвен период. Частичните облигации са валидни за срок от 30 години, т.е. до 31/07/2049 г. Няма ISIN (международен идентификационен номер на продукта) или друг код за Частичните облигации.
B.2	Валута на емисията ценни книжа.
	Валутата на Частичните облигации е евро.
B.5	Описание на евентуални ограничения върху свободната прехвърлимост на ценните книжа.
	Липсва, защото няма ограничения върху свободната прехвърлимост. Фактическата ликвидност и съответно фактическата прехвърлимост на Частичните облигации са ограничени, защото Частичните облигации не са котираны нито на някой регулиран пазар, нито са свързани с продажбата им на система за многостранна търговия.
B.8	Описание на правата, свързани с ценните книжа, както и класифициране и ограничение на тези права.
	Изплащане на лихви. Емитентите се задължават да изплащат лихви върху Частичните облигации в евро при падеж. Плащането на главница и лихви при Частичните облигации се осъществява при спазването на всички валидни данъчни и други законови разпоредби, чрез превод на предоставената от собственика на Частичните облигации банкова сметка, при което емитентът удържа данък при източника върху лихвите. Няма да се прибегва до услугите на агенти по плащанията във връзка с Частичните облигации. Инвеститорите следва сами да се информират във връзка с данъчното третиране, относно Частичните облигации, за които са се записали. През срока на действие на Частичните облигации не се изплащат лихви. Лихвите са с еднократно погасяване в края на срока или в случай на прекратяване на договора в момента на връщането на платената главница за Частичните облигации. Класифициране. Частичните облигации представляват преки и безусловни задължения на Емитента, класифицирайки се наравно помежду си, които не са нито подчинени, нито обезпечени, и трябва да се класифицират наравно с всички други настоящи или бъдещи необезпечени и неподчинени задължения на Емитента, доколкото тези други задължения не са привилегирани съгласно приложимото задължително право. Право на прекратяване на договор. В случай, че се приеме нова правна разпоредба без значение от нейния ранг в Княжество Лихтенщайн, която чрез своето прилагане или тълкуване от надлежните органи води до промяна в

	данъците, таксите или други данни при плащанията на капитала или лихвите на Частичните облигации, чрез което емитентът се задължава да плаща допълнително, емитентът има право да прекрати договора с предизвестие от най-малко 30 дни, като се откаже от целия пакет Частични облигации, а не само частично. Прекратяването на договора се извършва чрез уведомление съгласно точка 14 от Облигационните условия, като прекратяването на договора влиза в сила 30 дни след уведомлението, съгласно точка 14. Прекратяването на договора не може да бъде оттеглено, трябва да съдържа дата, на която да се извърши обратното плащане и резюме на причините, които са довели до прекратяването на договора. Правото на редовно прекратяване на договора (следователно, без причина), с което разполагат облигационерите, както и емитентите, не е възможно да бъде упражнено през първите пет години до (включително) 31.07.2024 г. След изтичането на този срок, правото на редовно прекратяване на договора може да бъде упражнено както от облигационерите, така и от емитентите, спазвайки срок от 6 месеца във връзка с възможните дати за прекратяване на договора 01.02 и 01. 08. Правото на първо редовно прекратяване на договора е възможно с влизане в сила от 01.02.2025 г. (5 годишен срок, през който не е възможно да се прекрати договорът и изтичането на 6 месечен срок след този период). При редовно прекратяване на договора не се изисква да се посочат причините, които са довели до това. В случай, че емитентът осребри облигации, това се отнася до целия пакет с облигации. В случай, че някой от облигационерите осребри своите Частични облигации, Частичните облигации на останалите облигационери остават незасегнати. Всеки облигационер има правото да осребри извънредно своите Частични облигации и да изисква тяхното изплащане незабавно, заедно с начислените лихви до деня на изплащането, когато има основателна причина. За основателна причина могат да бъдат взети следните случаи: а) Емитентът не изплаща главницата или лихвите в рамките на 30 дни след падежа; б) Емитентът нарушава свое задължение, възникнало от Частичните облигации или от Облигационните условия като той не прекратява това свое действие повече от 30 дни след постъпването на настояването от страна на облигационера за прекратяване на действието; в) Срещу Емитента е образувано производство по несъстоятелност и ако предложението е направено от трето лице, не е оттеглено в рамките на 60 дни или отхвърлено по друга причина, освен поради липса на активи, които да покрият разходите (или равностойността им в друга юрисдикция). г) Емитентът е в процес на ликвидация, престава да извършва всички или по-голямата част от своята дейност, или се отказва или по друг начин се освобождава от значителни части от своите активи Правото на прекратяване изтича, ако обстоятелството, което разрешава да се
--	--

	прибегне до това право вече не е налично.																			
В.9	Описание на правата, свързани с ценните книжа.																			
	Номинален лихвен процент и дати на плащането на лихвата. Частичните облигации се олихвяват годишно с 5.25 % от номиналната стойност, считано от 01.08.2019 г. Лихвите не се изплащат на периоди, а се погасяват еднократно. Облигационерите получават плащания на края на всеки период на Частичната облигация или ако Частичната облигация е прекратена преди това – в момента на връщането на капитала, който е бил заплатен за съответната Частична облигация. Облигационерите получават допълнително за неизплатените лихвени стойности лихви и върху тях – анатоцизъм, в годишен размер от 5.25%, които се изплащат в момента на връщането на вложеният от облигационера капитал. Лихвеният период за изчисляването на годишните лихви обхваща периода от съответния валъор (включително) до първия ден за изплащане на лихви(без той да се включва) и периода от предполагаемия ден за изплащане на лихви(включително) до следващия предполагаем ден за изплащане на лихви (без той да се включва). В случай, че инвеститор запише Частични облигации по време на лихвения период, той ще получи за въпросния лихвен период само лихвите за посочения лихвен период, без да се добавят тези от новите облигации. За Частичните облигации емитентът също така предоставя бонус на съответния облигационер в допълнение към възвръщаемостта от 5,25% годишно след период на държане над 7 години. Тази бонусна лихва се структурира по следния начин: <table border="1"> <thead> <tr> <th>Продължителност на притежанието</th><th>Бонус олихвяване годишно в проценти</th><th>Общо лихва (лихвен процент съгласно точка 5.1 от облигационните условия заедно с бонус олихвяване) за година</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>повече от 7 години</td><td>0.50 %</td><td>5.75 %</td></tr> <tr> <td>повече от 10 години</td><td>1.00 %</td><td>6.25 %</td></tr> <tr> <td>повече от а 15 години</td><td>1.50 %</td><td>6.75 %</td></tr> <tr> <td>Повече от 20 години</td><td>2.00 %</td><td>7.25 %</td></tr> <tr> <td>повече от 25 години</td><td>2.25 %</td><td>7.50 %</td></tr> </tbody> </table> Лихвите не зависят от базисните стойности. Лихвите се изчисляват на основите на ICMA метод Actual/Actual. Изчислението		Продължителност на притежанието	Бонус олихвяване годишно в проценти	Общо лихва (лихвен процент съгласно точка 5.1 от облигационните условия заедно с бонус олихвяване) за година	повече от 7 години	0.50 %	5.75 %	повече от 10 години	1.00 %	6.25 %	повече от а 15 години	1.50 %	6.75 %	Повече от 20 години	2.00 %	7.25 %	повече от 25 години	2.25 %	7.50 %
Продължителност на притежанието	Бонус олихвяване годишно в проценти	Общо лихва (лихвен процент съгласно точка 5.1 от облигационните условия заедно с бонус олихвяване) за година																		
повече от 7 години	0.50 %	5.75 %																		
повече от 10 години	1.00 %	6.25 %																		
повече от а 15 години	1.50 %	6.75 %																		
Повече от 20 години	2.00 %	7.25 %																		
повече от 25 години	2.25 %	7.50 %																		

	на лихвите за период, който е по-кратък от една година, се осъществява като действителния брой от дни през този период се раздели на дните от съответната лихвена година. Това се отнася и за случаите на издаване на Частични облигации след вальора. Доходност. Доходността се определя от продължителността на притежанието и момента на записването на Частичните облигации. Ако облигационер запише облигация по време на лихвената година, доходността след изчислява по следната формула: доходност = номинална стойност умножена по лихвения процент (5.25 %), разделена на действителния брой на дните през лихвената година, умножено по броя на действителните дни, през които облигационерът е държал Частичните облигации. Ако облигационер е държал непрекъснато през цялата лихвена година Частичните облигации, то тогава доходността възлиза на 5.25 % годишно. Описаната бонусна лихва се прилага изцяло за всички Частични облигации на инвеститор, притежавани от съответния инвеститор в момента на достигане на съответния период на задържане (7, 10, 15, 20 или 25 години) дори ако някои от тези Частични облигации да не са били държани за целия период от 7, 10, 15, 20 или 25 години, защото са били придобити в рамките на уговорения период за периодични плащания. Това важи обаче само за онези Частични облигации, чието придобиване се е осъществило поради наличието на уговорка за плащане на вноски, към която инвеститорът е задължен. В този специфичен случай на постоянно придобиване на Частични облигации, при вече уговорено плащане на вноски, периодът на задържане, приложим за бонусния лихвен процент, се изчислява в съответствие с най-продължително държаната Частична облигация. Въпреки това, за Частични облигации, записани от инвеститор в допълнение към Частичните облигации, закупени въз основа на договор за разсрочено плащане, на по-късна дата от сключването на договора за разсрочено плащане, срокът на държане, приложим за бонусната лихва, няма да започне до датата на придобиване на тези Частични облигации.. Австрийското право предвижда в случай на неплатежоспособност на емитента, кредиторът на Частичните облигации да бъде представляван от постановен от съда куратор (Закон за куратора, RGBI 1874/49 с измененията, BGBl 10/1991 и закон за допълнение на закона за куратора, RGBI 1877/111). Следователно условията по облигациите не уреждат особена форма на представителство на притежателя на облигациите.
В.10	Ако ценната книга е дериватен компонент в лихвеното плащане, се дава ясно и пълно обяснение, за да могат инвеститорите да разберат как стойността на базисния инструмент (или инструменти) влияе върху стойността на техните инвестиции, особено когато рисковете са най-явни.
	Липсва, защото Частичните облигации не съдържат деривативни компоненти.

B.11	Информация дали предлаганите ценни книжа са или ще бъдат обект на заявление за допускане до търгуване с оглед размяната им на организиран пазар или на други равностойни пазари, с указване на въпросните пазари.
	Не се възнамерява Частичните облигации да бъдат обект на явление за допускане до търгуване с оглед размяната им на организиран пазар в Европейския Съюз или многостранна търговска система на Европейския съюз (вътре или извън него).

Раздел Г - Рискове	
Г.2	Основна информация за ключовите рискове, специфични за емитента.
	РИСКОВЕ, СВЪРЗАНИ С ПАЗАРА И ДРУЖЕСТВОТО • Емитентът, като стартиращо дружество, има незначителен опит във фотоволтаичния пазар, както и е осъществил незначително количество фотоволтаични проекти. • Бизнес моделът на емитента може да бъде копиран. • Рискът за ненабавянето на достатъчно средства за построяването на планираната от емитента дейност е за емитента. • Рискът от неправилната преценка за бъдещи придобивания е за емитента. • Рискът за пресмятането, както и за планирането и финансирането, във връзка с построяването на фотоволтаичната инсталация е за емитента. Освен това съществува и риска, че емитента е стартиращо дружество на фотоволтаичния пазар сравнително отскоро и следователно има ограничен опит с планирането и финансирането. • Емитентът се впуска в надпревара с други предприятия, които от дълго време са се наложили на фотоволтаичния пазар. • Рискът от използването на други предприятия и подпредприятия при инсталирането на фотоволтаичната инсталация е за емитента. • Рискът от забавяне или дефекти при монтирането на фотоволтаичната инсталация или нейното поправяне и поддръжка, както и от гаранционни претенции, договорни наказания и загуба на репутация е за емитента. • Рискът от негативни последици заради увреждане на защитени права на трети лица е за емитента. • Рискът от правни спорове с клиенти, органи на власт, както и доставчици е за емитента. Тъй като емитента е стартиращо дружество и

	сравнително отскоро е навлязло на фотоволтаичния пазар, той няма дългосрочен опит с изкарването на законови разрешения, както и в областта на общуването с клиенти и доставчици от фотоволтаичната сфера. • Рискът от фактическа промяна при добива на ток, който би направил бизнес модела непечеливш е за емитента. • Рискът от метеорологични колебания е за бизнес модела на емитента. • Рискът от негативно влияние върху бизнеса, както и финансовото положение, настъпили след промяна в законодателството е за емитента. • Рискът от несигурност във връзка с бизнес плана е за емитента. • Емитентът е зависим от назначаването на служители на ключови позиции. • Рискът от ограничени парични потоци или финансови трудности е за емитента. • Рискът от неполучаването на задължителните за фотоволтаичната инсталация обществено – правни разрешителни е за емитента. • Рискът от прекъсване на работата на фотоволтаичната инсталация е за емитента. • Рискът от работата на фотоволтаичната инсталация е за емитента. • Специалният риск от фотоволтаичните инсталации на покрива е за емитента. • Рискът от това, че общата продължителност на живота на фотоволтаичните части се е оказала по-къса от това, което емитентът е предвидил е за емитента. • Рискът, че направената застраховката не покрива всички мислими щети е за емитента. • Съществуват информационни рискове във връзка със сигурността, доверието и наличността на данни. • Общият риск от невъзможност за събиране на вземанията е за емитента. • Инвеститорите не трябва да разчитат на мнения и прогнози. РИСКОВЕ ВЪВ ВРЪЗКА С КАПИТАЛОВАТА СТРУКТУРА НА ЕМИТЕНТА
--	---

	• Рискът от конфликт на интереси е за емитента. • Рискът, който се поражда в случай на пласиране на облигациите и поставя емитента в ниво на висока задлъжнялост е за емитента.
Г.3	Основна информация за ключовите рискове, специфични за ценните книжа.
	• Рискът от избора на неподходяща инвестиция е за инвеститора. • Инвеститорите са изложени и на риска, че емитентът може да вземе повече дългов капитал. • Инвеститорите не получават текущи лихвени плащания. • Кредитния риск във връзка с емитента е за инвеститорите. • Емитентът може да извършва трансакции, които да не са в интерес на облигационера или е възможно да се стигне до конфликт на интереси поради други причини между емитента и облигационера. • Инвеститорите са изложени на риска от липсващ разумен контрол върху емитента. • Рискът от ограничената ликвидност (продаваемост) на Частичните облигации е за инвеститорите, те са изложени и на риска, че е възможно да не се намери пазар за продажба на Частичните облигации. • Промяната на данъчното законодателство е възможно да доведе до негативно влияние върху инвеститора. • Трансакционни разходи и дневните разходи могат значително да понижат доходността на съответните Частични облигации. • Облигационерите могат да бъдат поставени спрямо кредиторите на емитента в по-лошо положение заради различно уговорените условия за финансиране. • При бъдещо обезценяване на парите (инфлация) е възможно реалната доходност на инвестицията да намалее. • Промени в приложимото право, регламенти или практика могат да имат негативно действие върху емитента, съответните Частични облигации и инвеститорите. • Рискът от противоправно сдобиване с облигации е за инвеститорите. • Инвеститорите са изложени на риска други облигационери да осребрят съответните Частични облигации.

	• Рискът от засилване на риска е за инвеститорите. • Рискът от ограничаването на възможността за налагане на правата на инвеститорите е за тях. • Рискът, че съответните Частични облигации са се оказали неподходящи за инвеститора, който се е сдобил с тях без да се е консултирал, е за инвеститора.
--	--

Раздел Д – Предлагање	
Д.26	Основания за предлагането, предназначение на постъпленията, очакван техен нетен размер.
	Емитентът смята, че брутните постъпления от емисията на Частичните облигации ще достигне общо до 100 000 000.00 евро. Емитентът поема общите разходи по емисията, възлизащи на около 14 % от обема на емисията. От тук емитентът смята, че нетния размер на постъпленията от емисията ще достигне приблизително до 86 000 000.00 евро. Емитентът възнамеряват да използва постъпленията от емисията на Частичните облигации за разширяване на своята дейност по построяването на фотоволтаични инсталации. Едновременно с това е и възможно, макар и от днешна гледна точка да не може да се предвиди, че емитентът в бъдеще може да извърши придобивания и по този начин да използва част от постъпленията от емисията.
Д.3	Описание на условията на предлагането.
	Емисионната цена (офертна цена) на Частичните облигации ще възлиза на 1.00 евро за Частична облигация и се състои от нетната сума в размер от 0.96 евро за Частична облигация и премия в размер от 0.04 евро.
Д.4	Описание на всякакъв съществен за емисията/предлагането интерес, включително конфликт на интереси.
	Емитентът има интерес от набиране на допълнителни финансови средства на капиталовия пазар, за да може да ги използва за описаното в този проспект предназначение. Освен това емитентът е определил премия за Частичните облигации в размер от 0.04 евро. Емитентът покрива всички разходи по емисията, които се оценят на около 14 % от обема на емисията. Емитентът е под контролно влияние на г-н Андреас Пахингер, който, като мажоритарен акционер, притежава 92.10% от акциите и който, заедно с г-н Клеменс Грегор Латернсер, е член на съвета на директорите на Емитента и е с

	право на еднолично представителство на Дружеството. В същото време г-н Андреас Пахингер е и единствен управител на сън-инотех ГмбХ (бивш Соненщорм ПВ Концепт ГмбХ), който е дъщерно дружество на Емитента и оперира в същата сфера на дейност като Емитента. Това може да доведе до решение на г-н Андреас Пахингер да не осъществи потенциален фотоволтаичен проект чрез Емитента, а вместо това чрез сън-инотех ГмбХ (бивш Соненщорм ПВ Концепт ГмбХ), или да не използва в полза на Емитента познанията си за пазара, придобити по времето на своята дейност като управителен член на Емитента. Това може да има значителен неблагоприятен ефект върху нетните активи, финансовото състояние и резултатите от дейността на Емитента. По мнение на емитента не са известни други конфликти на интереси.
Д.7	Прогнозни разходи, начислени на инвеститора от емитента или лицето, предлагащо ценните книжа.
	Емитентът начислява премия на инвеститорите, възлизаща на 0.04 евро за Частична облигация. Инвеститорите могат да запишат Частичните облигации на емисионна цена (офертна цена), която съответства на 1.00 евро за Частичнаоблигация. От инвеститорите, които записват Частични облигации, може да се изисква да плащат обичайни такси и такси на съответните си кредитни институции или финансови посредници.

ZUSAMMENFASSUNG DES PROSPEKTES IN DER ITALIENISCHEN SPRACHE

NOTA DI SINTESI DEL PROSPETTO

Le note di sintesi dei Prospetti sono costituite da informazioni obbligatorie denominate "Elementi". Tali elementi sono numerati in Sezioni da A a E (A.1 - E.7) e sono conformi ai requisiti del Regolamento Prospetti. La nota di sintesi è strutturata, secondo quanto previsto dall'allegato XXII del Regolamento Prospetti, in 5 tabelle. L'ordine delle Sezioni A - E è obbligatorio.

La presente Nota di Sintesi contiene tutti gli Elementi che devono essere inclusi in una nota di sintesi richiesta per questo tipo di strumenti finanziari e di Emittenti. Poiché alcune informazioni richieste non devono essere fornite, potrebbero esserci delle lacune nell'ordine di numerazione degli Elementi.

Anche se un Elemento debba essere incluso nella nota di sintesi richiesta per questo tipo di strumenti finanziari e di Emittenti, potrebbe accadere che non sia possibile fornire alcuna informazione in relazione ad un Elemento. In questo caso, la nota di sintesi conterrà una breve descrizione dell'Elemento con la menzione "non applicabile".

Sezione A – Introduzione e Avvertenze	
A.1	Avvertenza
	La presente Nota di Sintesi va letta come un'introduzione al Prospetto. Qualsiasi decisione di investire nei Titoli dovrebbe basarsi sull'esame da parte dell'investitore del Prospetto completo, Qualora sia presentato un ricorso dinanzi all'autorità giudiziaria in merito alle informazioni contenute nel Prospetto, l'investitore ricorrente potrebbe essere tenuto, a norma del diritto nazionale degli Stati membri, a sostenere le spese di traduzione del Prospetto prima dell'inizio del procedimento. La responsabilità civile incombe solo alle persone che hanno presentato la nota di sintesi, comprese le sue eventuali traduzioni, ma soltanto se la nota di sintesi risulta fuorviante, imprecisa o incoerente se letta insieme con le altre parti del Prospetto o non offre, se letta insieme con le altre parti del Prospetto, le informazioni fondamentali per aiutare gli investitori al momento di valutare l'opportunità di investire in tali Titoli.
A.2	Consenso dell'Emittente all'utilizzo del Prospetto
	La Sun Contracting AG (l'"Emittente" o la "Società") acconsente espressamente all'utilizzo del presente Prospetto e degli eventuali Supplementi per la rivendita successiva o il collocamento definitivo dei Titoli in Liechtenstein, Austria e Germania, nonché in Repubblica Ceca, Ungheria, Bulgaria, Lussemburgo, Italia e Slovacchia a partire dal giorno lavorativo bancario successivo a quello in cui è stato concesso l'approvazione e la pubblicazione del presente Prospetto. Ciò avverrà probabilmente il

	19.07.2019, perché l'approvazione è avvenuta il 18.07.2019. A partire da tale data gli Intermediari Finanziari possono procedere alla rivendita successiva o al collocamento finale dei Titoli. Il periodo di offerta inizierà il, o intorno al, 19.07.2019 e terminerà il 18.07.2020, data di scadenza del presente Prospetto (soggetto a eventuali Supplementi). In tale data terminerà anche il consenso dell'Emittente all'utilizzo del presente Prospetto per la rivendita successiva o il collocamento finale. Ogni Intermediario Finanziario che utilizzi il Prospetto è tenuto ad indicare sul proprio sito web che utilizza il Prospetto con il consenso dell'Emittente e in conformità alle condizioni a cui è vincolato. L'Emittente dichiara di assumersi la responsabilità per il contenuto del Prospetto e dei Supplementi ai sensi dell'articolo 19 WPPG, anche in relazione a qualsiasi rivendita successiva o collocamento finale dei Titoli da parte degli Intermediari Finanziari. Oltre a ciò, l'Emittente non si assume alcuna responsabilità. Il consenso dell'Emittente all'utilizzo del presente Prospetto non è soggetto ad alcuna condizione, ma può essere revocato o limitato in qualsiasi momento mediante un Supplemento al Prospetto. Qualora un Intermediario Finanziario proceda ad un'offerta dei Titoli, sarà tenuto a fornire le informazioni sulle condizioni dell'offerta al momento della presentazione dell'offerta stessa.
--	---

Sezione B - Emittente ed eventuali garanti	
B.1	Denominazione legale e commerciale dell'emittente.
	L'Emittente gestisce la società "Sun Contracting AG". L'Emittente è privo di una denominazione commerciale data non si è ancora sviluppato a causa del recente avviamento.
B.2	Domicilio e forma giuridica dell'emittente, legislazione in base alla quale opera l'emittente e suo paese di costituzione.
	L'Emittente è domicilio a Triesen, Principato del Liechtenstein, ed è una società per azioni ai sensi delle leggi del Principato del Liechtenstein. L'Emittente è incluso nel registro commerciale del Principato del Liechtenstein con il numero di registrazione FL-0002.555.661-3. L'ufficio del registro competente è l'Ufficio di Giustizia del Principato del Liechtenstein. L'Emittente è stato costituito il 06.09.2017 nel Principato del Liechtenstein, e registrato il 07.09.2017 nel Registro delle Imprese del Principato del Liechtenstein, in forma di società per azioni ai sensi della legge del Principato del Liechtenstein.

B.4b	Descrizione delle tendenze note riguardanti l'emittente e i settori in cui opera.
	Non si sono verificati cambiamenti negativi sostanziali nelle prospettive dell'Emittente dalla data di pubblicazione del bilancio dell'Emittente al 31.12.2018 e dalla redazione del Business-plan datato 01.02.2018 (con integrazioni al 01.07.2019). L'Emittente non è a conoscenza di tendenze, incertezze, richieste, impegni o eventi che possano avere effetti rilevanti sulle prospettive dell'Emittente, almeno per l'esercizio in corso.
B.5	Se l'emittente fa parte di un gruppo, descrizione del gruppo e della posizione che esso vi occupa.
	L'Emittente non fa parte di un gruppo genitore. L'Emittente è una società madre del 100% della Sun Contracting Germany GmbH, della sun-inotech GmbH e della SUN Contracting GmbH, quale tiene partecipazione in altre società (BSW Solarpark GmbH, enerXia Norica Plus GmbH). L'Emittente e le sue sussidiarie e affiliate formano insieme il Gruppo Sun Contracting, che operano in tutta Europa nel settore dell'energia solare. Il focus speciale delle attività del gruppo Sun Contracting è sul funzionamento di impianti solari in Austria, Germania e Liechtenstein; su base relativa al progetto, il Gruppo Sun Contracting è anche attivo in altri paesi europei.
B.9	Se viene fatta una previsione o stima degli utili, indicarne il valore.
	Non applicabile. L'Emittente non effettua previsioni nè stima degli utili.
B.10	Descrizione della natura di eventuali rilievi contenuti nella relazione di revisione relativa alle informazioni finanziarie relative agli esercizi passati.
	Il revisore nel rapporto dell'organo di revisione in quanto all'esame del bilancio 2018 ha scritto come segue: L'Emittente segna crediti nell'ammontare di EUR 2.714.746,37. Il revisore non ha potuto giudicare in modo conclusivo la recuperabilità di crediti nella misura di EUR 1.062.266,78. Inoltre la società segna investimenti finanziari nell'ammontare di EUR 9.780.000,59. Il revisore non ha potuto giudicare in modo conclusivo il valore intrinseco di investimenti finanziari nella misura di EUR 8.614.000,00. Inoltre, il revisore fa presente che il conto annuale, contrariamente alle disposizioni dell'art. 179a PGR (Legge sulle persone e le società di Liechtenstein), non è stato presentato per l'approvazione all'organo supremo entro sei mesi dopo la fine dell'anno d'esercizio. Quindi il revisore conferisce solo un'attestazione limitata per l'anno d'esercizio terminato il 31.12.2018.

B.12	Le informazione finanziarie selezionate																																											
	Le seguenti informazioni finanziarie selezionate sono estratte dal bilancio annuale sottoposto a revisione dell'Emittente al 31.12.2017 (esercizio finanziario breve) e dal bilancio annuale sottoposto a revisione dell'Emittente al 31.12.2018. Quindi tutte le esaminate informazioni finanziarie contenute in questo Prospetto non sono più vecchie di 18 mesi. 31.12.2017 (esercizio finanziario breve), e per il primo anno d'esercizio completo e compiuto al 31.12.2018. Le seguenti informazioni finanziarie derivano dal bilancio annuale sottoposto a revisione dell'Emittente al 31.12.2017 (esercizio finanziario breve) e dal bilancio annuale sottoposto a revisione dell'Emittente al 31.12.2018.																																											
	<table> <tr> <th>Stato patrimoniale</th><th>31.12.2017</th><th>31.12.2018</th></tr> <tr> <td>(in EUR)</td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>Voci dell'attivo</td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>Attività correnti</td><td>88.668</td><td>4.088.274,53</td></tr> <tr> <td>Immobilizzazioni</td><td>206.689</td><td>9.786.600,59</td></tr> <tr> <td>Totale dell'attivo</td><td>295.357</td><td>13.874.875,12</td></tr> <tr> <td>Voci del passivo</td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>Prestiti</td><td>118.619</td><td>12.277.886,97</td></tr> <tr> <td><i>passivo a breve termine</i></td><td></td><td>8.758.837,36</td></tr> <tr> <td><i>passivo a lungo termine</i></td><td></td><td>3.434.474,51</td></tr> <tr> <td><i>Riserve tecniche</i></td><td>10.962</td><td>74.370,00</td></tr> <tr> <td><i>Conti di regolarizzazione passivo pagamenti da effettuare</i></td><td>107.657</td><td>10.205,10</td></tr> <tr> <td>Fondi propri</td><td>176.738</td><td>1.596.988,15</td></tr> <tr> <td>Totale del passivo</td><td>295.357</td><td></td></tr> </table>	Stato patrimoniale	31.12.2017	31.12.2018	(in EUR)			Voci dell'attivo			Attività correnti	88.668	4.088.274,53	Immobilizzazioni	206.689	9.786.600,59	Totale dell'attivo	295.357	13.874.875,12	Voci del passivo			Prestiti	118.619	12.277.886,97	<i>passivo a breve termine</i>		8.758.837,36	<i>passivo a lungo termine</i>		3.434.474,51	<i>Riserve tecniche</i>	10.962	74.370,00	<i>Conti di regolarizzazione passivo pagamenti da effettuare</i>	107.657	10.205,10	Fondi propri	176.738	1.596.988,15	Totale del passivo	295.357		
Stato patrimoniale	31.12.2017	31.12.2018																																										
(in EUR)																																												
Voci dell'attivo																																												
Attività correnti	88.668	4.088.274,53																																										
Immobilizzazioni	206.689	9.786.600,59																																										
Totale dell'attivo	295.357	13.874.875,12																																										
Voci del passivo																																												
Prestiti	118.619	12.277.886,97																																										
<i>passivo a breve termine</i>		8.758.837,36																																										
<i>passivo a lungo termine</i>		3.434.474,51																																										
<i>Riserve tecniche</i>	10.962	74.370,00																																										
<i>Conti di regolarizzazione passivo pagamenti da effettuare</i>	107.657	10.205,10																																										
Fondi propri	176.738	1.596.988,15																																										
Totale del passivo	295.357																																											
	(Fonte: Bilancio dell'Emittente al 31.12.2017 e bilancio dell'Emittente al 31.12.2018)																																											
	Il conto economico riporta i seguenti valori nel periodo indicato nel bilancio annuale al 31.12.2017 (dal 07.09.2017 al 31.12.2017 - esercizio breve) nonché nel periodo indicato nel bilancio annuale al 31.12.2018 (dal 01.01.2018 al 31.12.2018):																																											
	<table> <tr> <th>Conto economico</th><th>dal 07.09.2017 al 31.12.2017</th><th>dal 01.01.2018 al 31.12.2018</th></tr> <tr> <td>(in EUR)</td><td></td><td></td></tr> </table>	Conto economico	dal 07.09.2017 al 31.12.2017	dal 01.01.2018 al 31.12.2018	(in EUR)																																							
Conto economico	dal 07.09.2017 al 31.12.2017	dal 01.01.2018 al 31.12.2018																																										
(in EUR)																																												

Utile lordo	102.023	1.359.111,64
Utile operativo	87.927	641.751,08
Utile finanziario	-227	-46.792,86
Utile delle attività ordinarie	87.700	594.958,22
Utili non distribuiti	76.738	520.250,61

(Fonte: Bilancio dell'Emittente al 31.12.2017 e Bilancio dell'Emittente al 31.12.2018)

I rendiconti finanziari riportano nel periodo indicato nel bilancio annuale al 31.12.2017, sottoposto a revisione, cioè dal 07.09.2017 al 31.12.2017 – esercizio breve, nonché nel periodo indicato nel bilancio annuale al 31.12.2018 (dal 01.01.2018 al 31.12.2018) i seguenti valori:

Rendiconto finanziario	dal 07.09.2017 al 31.12.2017	dal 01.01.2018 al 31.12.2018
(in EUR)		
Utile netto	76.738	520.250,61
Flusso di cassa operativo	-11.332	365.234,61
Flusso di cassa derivante dall'attività di investimento	0	0
Flusso di cassa derivante dall'attività di finanziamento	100.000,00	900.000,00

(Fonte: Bilancio dell'Emittente al 31.12.2017 e Bilancio dell'Emittente al 31.12.2018)

L'Emittente dichiara che non si sono verificati cambiamenti negativi sostanziali delle prospettive dalla data dell'ultimo bilancio sottoposto a revisione pubblicato.

Informazioni finanziarie selezionate per il bilancio intermedio al 30.06.2018

Le seguenti informazioni finanziarie sono estratte dal bilancio consolidato abbreviato dal bilancio consolidato non certificato dell'Emittente al 30.06.2018 (prospetti contabili intermedi):

Bilancio consolidato breve	30.06.2018
(in EUR)	
Voci dell'attivo	
Attività correnti	445.884,88
Immobilizzazioni	626.687,91
Totale dell'attivo	1.072.572,79
Voci del passivo	
Prestiti	540.386,98
<i>passivo a breve termine</i>	<i>389.000,00</i>
<i>Conti di regolarizzazione</i>	<i>108.827,16</i>
<i>passivo a lungo termine</i>	<i>30.000,00</i>
<i>Riserve tecniche</i>	<i>12.559,82</i>
Fondi propri	532.185,81
Totale del passivo	1.072.572,79

(Fonte: Bilancio consolidato non certificato (bilancio finanziario breve) dell'Emittente al 30.06.2018)

	Il conto profitti e perdite abbreviato mostra nel periodo dal 01.01.2018 al 30.06.2018 la seguente immagine: <table border="1" data-bbox="336 327 1347 604"> <tr> <th>Il conto economico breve</th><th>01.01.2018 bis 30.06.2018</th></tr> <tr> <td>(in EUR)</td><td></td></tr> <tr> <td>Utile lordo</td><td>358.090,29</td></tr> <tr> <td>Utile operativo</td><td>358.090,29</td></tr> <tr> <td>Utile finanziario</td><td>- 1.044,70</td></tr> <tr> <td>Utile delle attività ordinarie</td><td>357.045,59</td></tr> <tr> <td>Risultato del periodo</td><td>355.448,27</td></tr> </table> (Fonte: Bilancio sintetico non certificato (bilancio intermedio) dell'Emittente al 30.06.2018) Il rendiconto finanziario riporta i seguenti valori a partire dal 01.01.2018 al 30.06.2018: <table border="1" data-bbox="336 763 1347 1039"> <tr> <th>Rendiconto finanziario</th><th>01.01.2018 bis 30.06.2018</th></tr> <tr> <td>(in EUR)</td><td></td></tr> <tr> <td>Utile netto</td><td>355.448,27</td></tr> <tr> <td>Flusso di cassa operativo</td><td>267.923,70</td></tr> <tr> <td>Flusso di cassa dall'attività di investimento</td><td>0</td></tr> <tr> <td>Flusso di cassa dall'attività di finanziamento</td><td>0</td></tr> </table> (Fonte: Bilancio sintetico non certificato (bilancio intermedio) dell'Emittente al 30.06.2018) Non si sono verificati cambiamenti significativi della situazione finanziaria o commerciale successivi al periodo cui si riferiscono le informazioni finanziarie relative agli esercizi passati.	Il conto economico breve	01.01.2018 bis 30.06.2018	(in EUR)		Utile lordo	358.090,29	Utile operativo	358.090,29	Utile finanziario	- 1.044,70	Utile delle attività ordinarie	357.045,59	Risultato del periodo	355.448,27	Rendiconto finanziario	01.01.2018 bis 30.06.2018	(in EUR)		Utile netto	355.448,27	Flusso di cassa operativo	267.923,70	Flusso di cassa dall'attività di investimento	0	Flusso di cassa dall'attività di finanziamento	0
Il conto economico breve	01.01.2018 bis 30.06.2018																										
(in EUR)																											
Utile lordo	358.090,29																										
Utile operativo	358.090,29																										
Utile finanziario	- 1.044,70																										
Utile delle attività ordinarie	357.045,59																										
Risultato del periodo	355.448,27																										
Rendiconto finanziario	01.01.2018 bis 30.06.2018																										
(in EUR)																											
Utile netto	355.448,27																										
Flusso di cassa operativo	267.923,70																										
Flusso di cassa dall'attività di investimento	0																										
Flusso di cassa dall'attività di finanziamento	0																										
B.13	Descrizione di qualsiasi fatto recente relativo all'emittente che sia sostanzialmente rilevante per la valutazione della sua solvibilità.																										
	L'Emittente ha tempestivamente adempiuto a tutti i suoi obblighi di pagamento in passato. Non vi sono residui. In data 29.05.2018 l'Emittente ha pubblicato un prospetto per una offerta pubblica di un prestito subordinato partecipativo ai sensi dello schema C della normativa relativa al mercato dei capitali in Austria. Il volume massime del prestito subordinato partecipativo è di EUR 50.000.000,00 ed è stato aumentato con il supplemento del 24.05.2019 a EUR 100.000.000,00. Al 01.07.2019 sono stati sottoscritti e accettati prestiti subordinati partecipativi per un totale di EUR 55.119.492. Inoltre l'Emittente ha emesso un prestito ("Sun Contracting prestito nominativo 2018") nell'ammontare complessivo nominale fino a EUR 96.000.000,00, suddiviso in singole obbligazioni nominativi, con pari diritti tra di loro e fruttando interessi fissi, nel valore nominativo di EUR 0,96 ciascuna. Il Prospetto è stato approvato dall'Autorità di sorveglianza del mercato finanziario di Liechtenstein il 30.07.2018, e notificato all'Autorità di sorveglianza del mercato finanziario della Repubblica Austriaca, all'Autorità Federale di sorveglianza dei servizi finanziari della Repubblica Federale della Germania, alla Commission de Surveillance du Secteur Financier nel																										

Principato di Lussemburgo nonché alle competenti Autorità di sorveglianza del mercato finanziario in Cechia, Ungheria, Bulgaria, Italia e nella Slovacchia. L'11.06.2019 l'Emittente ha pubblicato un supplemento a questo Prospetto del Sun Contracting prestito nominativo 2018, approvato dall'Autorità di sorveglianza del mercato finanziario di Liechtenstein. Dal Sun Contracting prestito nominativo 2018 sono stati sottoscritti da investitori ed accettati dall'Emittente obbligazioni nell'importo complessivo di EUR 11.781.163,00 (allo stato del 01.07.2019). Inoltre l'Emittente emettere un prestito al portatore nel valore complessivo nominale fino ad EUR 10.000.000,00 (il "prestito al portatore"), suddiviso in obbligazioni al portatore, con pari diritti tra di loro e fruttando interessi fissi, nel valore nominativo di EUR 1.000,00 ciascuna, che probabilmente sarà offerto al pubblico, cioè agli investitori nel Principato di Liechtenstein e nella Repubblica Austriaca, nel periodo dal 19.07.2019 (incluso) al 18.07.2020 (incluso). Il prospetto è stato approvato dall'Autorità di vigilanza dei mercati finanziari di Liechtenstein ed è stato notificato all'Autorità di vigilanza dei mercati finanziari della Repubblica Austriaca. Il prezzo d'emissione per le obbligazioni dal prestito al portatore sarà EUR 1.020,00 per ogni obbligazione. Le obbligazioni dal prestito al portatore costituiscono impegni diretti e assoluti dell'Emittente, con pari diritti tra di loro, non assicurate e non subordinate, nello stesso rango con tutti gli altri impegni dell'Emittente, attuali o futuri, non assicurati e non subordinate, se questi altri impegni non sono privilegiati in base alla normativa cogente. Il prestito al portatore frutta interessi dal 01.10.2019 (incluso) al 30.09.2024 (incluso) nel tasso del 5,00% all'anno dall'importo nominale. L'Emittente è la società madre del 100% dal 16.11.2018 della Sun Contracting Germany GmbH, dal 05.09.2018 della Sonnenstrom PV Konzept GmbH (ora sun-inotech GmbH), registrata nel libro aziendale austriaco con il numero FN 446110 w, e dal 05.09.2018 della GW Energie Holding GmbH (ora SUN Contracting GmbH), registrata nel libro aziendale austriaco con il numero FN 348587 d. L'acquisizioni sono state effettuate allo scopo di espandere il portafoglio di investimenti dell'Emittente. L'attività operativa delle società controllate consistono nella fornitura e installazione di impianti fotovoltaici. Il revisore nel rapporto dell'organo di revisione in quanto all'esame del bilancio 2018 ha scritto come segue: L'Emittente segna crediti nell'ammontare di EUR 2.714.746,37. Il revisore non ha potuto giudicare in modo conclusivo la recuperabilità di crediti nella misura di EUR 1.062.266,78. Inoltre la società segna investimenti finanziari nell'ammontare di EUR 9.780.000,59. Il revisore non ha potuto giudicare in modo conclusivo il valore intrinseco di investimenti finanziari nella misura di EUR 8.614.000,00. Inoltre, il revisore fa presente che il conto annuale, contrariamente alle disposizioni dell'art. 179a PGR (Legge sulle persone e le società di Liechtenstein), non è stato presentato per l'approvazione all'organo supremo entro sei mesi dopo la fine dell'anno d'esercizio. Quindi il revisore conferisce solo un'attestazione limitata per l'anno d'esercizio terminato il 31.12.2018. Inoltre, non si sono verificati fatti recenti relativi all'Emittente che siano sostanzial-
--

	mente rilevanti per la valutazione della sua solvibilità.
B.14	Dipendenza da altri soggetti all'interno del gruppo.
	Non applicabile. L'Emittente non dipende da altre società del Gruppo contrattuale Sun.
B.15	Descrizione delle principali attività dell'emittente.
	L'attività principale dell'Emittente è la fornitura, il finanziamento e la gestione di impianti solari (fotovoltaici) attraverso specifici modelli contrattuali (<i>Contracting-Modelle</i>). L'oggetto del modello contrattuale (anche definito “contratto fotovoltaico”) stipulato in relazione agli impianti solari (fotovoltaici), è la fornitura di un intero impianto fotovoltaico con una capacità convenuta precedentemente tra il cliente-contraente e l'Emittente, nonché l'installazione dell'impianto inclusivo dei materiali richiesti e dei relativi dispositivi di sicurezza (caricatori di tensione, collegamento equipotenziale, ecc.). Il cliente mette a disposizione dell'Emittente la superficie del proprio tetto per un certo periodo di tempo. Tra l'Emittente ed il relativo cliente viene inoltre stipulato un contratto che ha ad oggetto l'utilizzo e l'acquisto obbligatorio dell'impianto. Tali contratti prevedono l'acquisto, da parte del relativo cliente, dell'energia prodotta dall'impianto fotovoltaico dal gestore dell'impianto stesso, ossia l'Emittente, sulla base dei costi concordati contrattualmente. La durata del contratto è normalmente pari a 18 anni. Dopo la scadenza degli accordi vincolanti di utilizzo e di acquisto, l'impianto fotovoltaico diventa di proprietà del relativo cliente. Nel corso della validità del contratto il gestore dell'impianto, ossia l'Emittente, è interamente responsabile per il funzionamento, la riparazione e manutenzione dell'impianto fotovoltaico. Per la consegna e l'installazione dell'intero impianto fotovoltaico, l'Emittente percepisce una commissione sui profitti generati dall'intero impianto fotovoltaico, che il cliente contraente dovrà corrispondergli in rate mensili. Il contratto stabilisce un importo fisso in Euro per unità di energia prodotta in kWh per tutta la durata del contratto (ad esempio: EUR 0,18 per kWh unità di energia prodotta). Nei primi 12 mesi, la rata mensile viene calcolata in base alla capacità del modulo installato e al numero minimo di ore di sole che è previsto per quella regione. L'importo mensile viene determinato con specifico riferimento al singolo progetto. Alla scadenza del termine di 12 mesi, la remunerazione viene adeguata al profitto effettivo ricavato dall'energia dell'impianto fotovoltaico e la differenza di importo tra il consumo ipotizzato e quello reale viene riaddebitato. Tale adeguamento viene effettuato con cadenza annuale sulla base dei dati di profitto registrati dall'impianto fotovoltaico nell'anno precedente. Il profitto viene calcolato sulla base dell'energia effettivamente prodotta e adeguato annualmente ai valori di profitto registrati nell'anno precedente. Al pagamento dell'ultima rata mensile, l'intero impianto diviene di proprietà del clien-

	te contraente. Il modello di business dell' Emittente è quindi essenzialmente nella produzione e vendita di energia elettrica. I costi di costruzione e manutenzione di un impianto fotovoltaico di solito pagano per l' Emittente dopo circa 4-7 anni, in modo che l' Emittente possa trarre profitto da questa attività negli ultimi anni del contratto. Il vantaggio per il cliente consiste nel fatto che il prezzo convenuto con l'Emittente per il consumo dell'energia corrisponde sostanzialmente al prezzo che il cliente sarebbe tenuto a versare ad un terzo fornitore di energia al momento della conclusione del contratto. Tuttavia, i contratti di utilizzo e di acquisto obbligatorio prevedono di norma che non vi siano aumenti del prezzo nel corso della durata del contratto, il che fornisce al cliente una maggiore prevedibilità per quanto riguarda i costi energetici. Inoltre, al termine del contratto, la cui durata sarà di norma 18 anni, l'intero impianto fotovoltaico diventerà di proprietà del cliente senza la necessità di versare alcuna somma aggiuntiva. La suddetta attività dell' Emittente descrive il suo modello di business in Austria. L' Emittente intende inoltre di offrire i propri servizi su altri mercati, in base al quale il modello di business dipende dalle condizioni legali e normative dei rispettivi mercati. Il modello di business quale l' Emittente opera fuori dell' Austria, può differire dal modello di business austriaco dell' Emittente, nel senso che l'elettricità generata dall' impianto fotovoltaico non viene necessariamente fornita alla persona (legale), quale rende disponibile lo spazio sul tetto. Il modello di business in Germania differisce dal modello di business in Austria in quanto l' elettricità generata dall' impianto fotovoltaico, installato sul tetto di un cliente, non deve essere necessariamente consegnata a quel cliente, ma può essere immessa nella rete, in cambio l' Emittente riceve una remunerazione dal gestore di rete. Il modello di business prevede che sono conclusi in Germania i contratti di fornitura di energia elettrica con quei clienti che rendono disponibile lo spazio sul tetto disponibile per l'uso. L'elettricità generata dall' impianto fotovoltaico è, tuttavia, nella maggior parte dei casi alimentata nella rete e non consegnata al cliente che fornisce le superficie del proprio tetto. Con i clienti le cui superficie del proprio tetto sono utilizzati per la costruzione di un impianto fotovoltaico, sono concordati appropriati accordi d' utilizzo (contratti per il uso degli superficie del tetto), ai sensi dei quali l' Emittente è autorizzato a pagare un (uno o più canoni annuali) commessi al cliente (quali sono i proprietari delle rispettive superficie del proprio tetto). Sulla base degli accordi di utilizzo e sotto la condizione di fattibilità tecnica, l' Emittente ha il diritto di installare e far funzionare un impianto fotovoltaico (compresi tutti i componenti, le apparecchiature, i componenti e le apparecchiature ausiliare) sul tetto del cliente. Ciò include tutte le misure necessarie e ragionevoli (come installazione, manutenzione e riparazione, connessione alla rete EEG compatibile, monitoraggio remoto, garanzia ecc.), in ordine per garantire il funzionamento dell' impianto fotovoltaico. Nei contratti di utilizzo, il cliente autorizza l' Emittente ad agire (fare e ricevere dichiarazioni) necessari per ottenere le necessarie approvazioni amministrative. L'impianto fotovoltaico rimane di proprietà dell' Emittente durante la durata del contratto di licenza. Al fine di garantire i diritti d'uso dell' Emittente ai sensi del contratto d'uso in relazione alle costruzione, al funzionamento e all'uso di sistemi fotovoltaici, il cliente e proprietario delle superficie del proprio tetto si impegna, a registrare nel catasto assegni personali
--	---

	limitati e prenotazioni a favore dell' Emittente. Allo stesso modo, il cliente si impegna ad evitare tutto ciò che potrebbe causare interruzioni o compromissioni del funzionamento dell'impianto fotovoltaico. In particolare, il cliente si impegna a non erigere ostacoli o strutture e a non piantare alberi o cespugli, il che potrebbero provocare un' ombreggiamento o un lancio di vento sugli impianti fotovoltaici. Dopo la scadenza di un termine concordato individualmente, è possibile di concordare con il cliente che l'impianto fotovoltaico viene smantellato o venduto al cliente e diventa quindi di proprietà del cliente. In alternativa, può essere fornito al cliente che il contratto di utilizzo sarà esteso. In questo caso, il cliente riceverà dall'Emittente una tariffa corrispondente per la fornitura delle sue superficie del proprio tetto. L'Emittente riceverà un compenso da parte dell'operatore di rete per la fornitura di energia elettrica prodotta dall'impianto fotovoltaico.															
B.16	Per quanto a conoscenza dell'emittente, indicare se l'emittente è direttamente o indirettamente posseduto o controllato e da chi e descrivere la natura di tale controllo.															
	Il capitale sociale della società ammonta a EUR 1.000.000,00, suddiviso in 100.000.000 di azioni nominative di EUR 0,01 ed è interamente versato. La struttura dell' azionariato si presenta come segue: <table><tr><th>Azionista</th><th>Numero di azioni</th><th>Percentuale della quota detenuta</th></tr><tr><td>Andreas Pachinger</td><td>92.100.000</td><td>92,10%</td></tr><tr><td>Gerald Wirtl-Gutenbrunner</td><td>6.900.000</td><td>6,90%</td></tr><tr><td>Christian Bauer</td><td>1.000.000</td><td>1,00%</td></tr><tr><td>Totale</td><td>100.000.000</td><td>100,00%</td></tr></table> Per quanto a conoscenza dell'Emittente non vi sono altri rapporti di controllo.	Azionista	Numero di azioni	Percentuale della quota detenuta	Andreas Pachinger	92.100.000	92,10%	Gerald Wirtl-Gutenbrunner	6.900.000	6,90%	Christian Bauer	1.000.000	1,00%	Totale	100.000.000	100,00%
Azionista	Numero di azioni	Percentuale della quota detenuta														
Andreas Pachinger	92.100.000	92,10%														
Gerald Wirtl-Gutenbrunner	6.900.000	6,90%														
Christian Bauer	1.000.000	1,00%														
Totale	100.000.000	100,00%														
B.17	Ratings.															
	Non applicabile in quanto non è stato richiesto alcun rating per l'Emittente.															
Sezione C – Strumenti finanziari																
C.1	Descrizione del tipo e della classe degli strumenti finanziari offerti e/o ammessi alla negoziazione, compresi eventuali codici di identificazione degli strumenti finanziari.															
	I Titoli oggetto del presente Prospetto sono obbligazioni dell'Emittente emesse per un ammontare complessivo massimo pari a EUR 96.000.000,00, suddivise in massimo 100.000.000 obbligazioni di valore nominale cadauna pari a EUR 0,96 (le “Obbliga															

	zioni” oppure i “Titoli”). Le Obbligazioni sono emesse in modo continuo e ripetuto. La prima sottoscrizione delle Obbligazioni avverrà il 01.08.2019 (la “Prima Data Valuta”). Successivamente, le Obbligazioni potranno essere sottoscritte il 01. oppure il 15. di ogni mese (ciascuno, una “Ulteriore Data Valuta”). Ciò significa che gli investitori che intendono sottoscrivere le Obbligazioni dovranno versare il relativo importo nominale (più l’aggio) all’Emittente il 01. oppure il 15. di ogni mese. Qualora un investitore non sottoscriva le Obbligazioni al 01.08. di un anno, ma ad una diversa data valuta, riceverà soltanto gli interessi dovuti in relazione al rispettivo periodo. Le Obbligazioni hanno durata pari a 30 anni, quindi fino al 31.07.2049. Non c’è codice ISIN (codice di identificazione) delle Obbligazioni.
C.2	Valuta di emissione degli strumenti finanziari.
	Le Obbligazioni sono denominate in Euro.
C.5	Descrizione di eventuali restrizioni alla libera trasferibilità degli strumenti finanziari.
	Non applicabile. Non vi sono restrizioni alla libera trasferibilità delle Obbligazioni. Tuttavia, la negoziabilità di fatto e quindi l’effettiva trasferibilità saranno limitate in quanto le Obbligazioni non saranno quotate su un mercato regolamentato né ammesse alla negoziazione su un sistema di negoziazione multilaterale.
C.8	Descrizione dei diritti annessi agli strumenti finanziari inoltre regole e restrizioni di questi diritti.
	Gli interessi. L’Emittente si impegna a corrispondere gli interessi dovuti ai sensi delle Obbligazioni in Euro alla scadenza. Il pagamento del capitale e degli interessi delle Obbligazioni viene effettuato mediante accredito sul conto bancario del relativo titolare delle Obbligazioni, ed è in ogni caso soggetto alle disposizioni fiscali e alle altre disposizioni legislative di volta in volta applicabili. L’Emittente applicherà agli interessi dovuti la ritenuta relativa all’imposta sui redditi da capitale. Non è stato e non sarà nominato alcun agente per i pagamenti in relazione alle Obbligazioni. Gli investitori sono tenuti ad informarsi sulla specifica tassazione a loro applicabile in relazione alle Obbligazioni sottoscritte. Nel corso della durata delle Obbligazioni non sarà effettuato alcun pagamento degli interessi. Gli interessi dovuti saranno pagati esclusivamente alla scadenza o nel caso di rimborso anticipato, contestualmente al rimborso del capitale. Ranking. Le Obbligazioni costituiscono obbligazioni dirette, incondizionate, non subordinate e non garantite dell’Emittente e saranno ordinate <i>pari passu</i> tra loro e parimenti con ogni altro debito non garantito dell’Emittente presente o futuro, fatte salve

	le obbligazioni privilegiate previste da disposizioni di legge inderogabili. Diritti di rimborso. Nel caso in cui venga adottata una disposizione legislativa o regolamentare nel Principato del Liechtenstein, o sia modificata ufficialmente nella sua applicazione o interpretazione una disposizione esistente, che preveda l'imposizione di imposte, tasse o altri oneri in connessione con i pagamenti del capitale o degli interessi dovuti ai sensi delle Obbligazioni effettuati dall'Emittente tramite ritenuta alla fonte o a titolo di detrazione e, di conseguenza, obblighi di pagamento aggiuntivi per l'Emittente, l'Emittente si riserva il diritto di estinguere le Obbligazioni, esclusivamente nel loro complesso e non soltanto in parte, dando un preavviso di almeno 30 giorni. Il rimborso anticipato è in questo caso effettuato in base al valore nominale delle Obbligazioni più gli interessi maturati fino al momento del rimborso. Tale rimborso sarà effettuato tramite notifica in conformità a quanto previsto al punto 14. delle condizioni del prestito e diverrà efficace entro 30 giorni dalla data della notifica effettuata in conformità al punto 14 delle condizioni del prestito. Il rimborso è irrevocabile e deve prevedere un termine fisso nonché una dichiarazione attestante le circostanze che hanno giustificato l'esercizio di tale diritto da parte dell'Emittente. Non vi è alcun diritto di rimborso ordinario delle Obbligazioni per i creditori o per l'Emittente per i primi 5 (cinque) anni del prestito, quindi fino al 31.07.2024 compreso. Al termine di tale periodo, sia l'Emittente che ciascun creditore delle Obbligazioni avrà un diritto al rimborso ordinario esercitabile, con un preavviso di 6 (sei) mesi, il 01.02 e 01.08 di ogni anno. Il primo rimborso ordinario potrà quindi avere effetto il 01.02.2025 (considerando il periodo di 5 (cinque) anni nel quale non è possibile procedere ad alcun rimborso e il periodo di 6 (sei) mesi di preavviso). Ai fini di tale rimborso ordinario non è richiesta alcuna indicazione dei motivi. Qualora sia l'Emittente a procedere al rimborso del prestito, tale rimborso sarà effettuato per tutte le Obbligazioni in circolazione. Qualora sia un creditore a richiedere il rimborso del prestito, tale rimborso avrà effetto esclusivamente in relazione alle Obbligazioni detenute da tale creditore e non avrà alcun effetto sulle Obbligazioni detenute dagli altri creditori. Ciascun creditore del prestito ha il diritto di richiedere il rimborso straordinario tempestivo delle proprie Obbligazioni per giusta causa (grave motivo), al valore nominale delle stesse più gli interessi maturati in proporzione fino al momento di tale rimborso. Un grave motivo/giusta causa sussiste nel caso in cui: a) l'Emittente non corrisponde il capitale o gli interessi entro 30 giorni successivi alla data di scadenza; b) l'Emittente viola qualsiasi altro obbligo derivante dalle Obbligazioni o dalle condizioni del prestito e tale violazione permane, nonostante abbia ricevuto richiesta scritta, per oltre 30 giorni dalla ricezione di tale richiesta; c) viene avviata una procedura di insolvenza nei confronti dell'Emittente e – nel caso in cui tale procedura sia stata avviata da terze parti – tale richiesta non viene ritirata entro 60 giorni o la procedura non viene respinta per motivi diversi dalla mancanza di capitale sufficiente per la copertura dei costi (o motivo equivalente ai sensi di un altro ordinamento giuridico); d) l'Emittente entra in liquidazione e cessa, completamente o prevalentemente, di svolgere la propria attività o vende, o dismette altrimenti, parti sostanziali
--	---

	del suo patrimonio. Il diritto al rimborso cessa qualora sia a sua volta cessata la circostanza che lo giustifica prima dell'esercizio del diritto stesso.																			
C.9	Descrizione dei diritti connessi ai titoli.																			
	Tasso di interesse nominale e scadenza degli interessi. Le Obbligazioni maturano interessi a partire dal 01.08.2019 ad un tasso annuale del 5,25 % dell'importo nominale. Gli interessi non sono corrisposti su base continuativa, ma sono di tipo "bullet". Gli interessi saranno corrisposti agli obbligazionisti esclusivamente alla scadenza delle Obbligazioni, o – qualora le Obbligazioni siano rimborsate anticipatamente – al momento del rimborso del capitale dovuto. Inoltre, gli obbligazionisti riceveranno interessi aggiuntivi del 5,25 % annuo sugli interessi non corrisposti, che diverranno anch'essi pagabili al momento del rimborso del capitale versato ai sensi delle Obbligazioni. Il periodo di interesse per il calcolo degli interessi annuali va dalla rispettiva data di valuta (inclusa) fino alla prima data di pagamento teorica degli interessi (esclusa) e da ciascuna data di pagamento teorica degli interessi (inclusa) alla successiva data di pagamento teorica degli interessi (esclusa). Qualora un investitore sottoscriva le Obbligazioni durante un periodo di interesse, riceverà, in relazione a tale periodo, al momento del rimborso del capitale, solo gli interessi calcolati pro quota nell'arco di tale periodo. Inoltre, in relazione alle Obbligazioni, l'Emittente concede degli interessi bonus aggiuntivi del 5,25% annuo qualora un creditore detenga le Obbligazioni per un periodo superiore a 7 (sette) anni, determinati come segue: <table border="1"> <thead> <tr> <th>Periodo di detenzione</th><th>Tasso di interesse bonus (annuo) in punti percentuali</th><th>Interessi complessivi (tasso calcolato ai sensi del punto 5.1 delle condizioni del prestito comprensivo del al tasso di interesse bonus) annuo</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>oltre 7 anni</td><td>0,50 %</td><td>5,75 %</td></tr> <tr> <td>oltre 10 anni</td><td>1,00 %</td><td>6,25 %</td></tr> <tr> <td>oltre 15 anni</td><td>1,50 %</td><td>6,75 %</td></tr> <tr> <td>oltre 20 anni</td><td>2,00 %</td><td>7,25 %</td></tr> <tr> <td>oltre 25 anni</td><td>2,25 %</td><td>7,50 %</td></tr> </tbody> </table> L'interesse non dipende da un sottostante. Gli interessi sono calcolati su base Actual / Actual in conformità alle regole ICMA. Il calcolo degli interessi in relazione a periodi inferiori ad un anno viene effettuata sulla base dal numero di giorni effettivo del periodo diviso per il numero di giorni del relativo anno. Tale determinazione varrà anche nel caso in cui l'emissione delle Obbliga-		Periodo di detenzione	Tasso di interesse bonus (annuo) in punti percentuali	Interessi complessivi (tasso calcolato ai sensi del punto 5.1 delle condizioni del prestito comprensivo del al tasso di interesse bonus) annuo	oltre 7 anni	0,50 %	5,75 %	oltre 10 anni	1,00 %	6,25 %	oltre 15 anni	1,50 %	6,75 %	oltre 20 anni	2,00 %	7,25 %	oltre 25 anni	2,25 %	7,50 %
Periodo di detenzione	Tasso di interesse bonus (annuo) in punti percentuali	Interessi complessivi (tasso calcolato ai sensi del punto 5.1 delle condizioni del prestito comprensivo del al tasso di interesse bonus) annuo																		
oltre 7 anni	0,50 %	5,75 %																		
oltre 10 anni	1,00 %	6,25 %																		
oltre 15 anni	1,50 %	6,75 %																		
oltre 20 anni	2,00 %	7,25 %																		
oltre 25 anni	2,25 %	7,50 %																		

	zioni sia effettuata dopo la data di valuta. Indicazione del rendimento. Il rendimento è determinato sulla base della durata del periodo di detenzione delle Obbligazioni dal momento della sottoscrizione. Nel caso in cui un creditore sottoscriva le Obbligazioni nel corso di un anno, il rendimento è calcolato sulla base della seguente formula: Rendita = valore nominale moltiplicato per il tasso di interesse (5,25 %), diviso per il numero di giorni effettivo in un periodo di interessi, moltiplicato per il numero di giorni effettivo di detenzione delle Obbligazioni. Qualora un investitore detenga costantemente le Obbligazioni durante un intero periodo di interessi, il rendimento è del 5,25 % annuo. Il tasso d'interesse bonus specificato si applica integralmente in relazione a tutte le Obbligazioni detenute da un investitore al momento del raggiungimento periodo di detenzione previsto (7, 10, 15, 20 oppure 25 anni), anche nel caso in cui le singole Obbligazioni non siano state detenute per tutta la durata dei 7,10, 15, 20 oppure 25 anni, in quanto le stesse sono state acquistate al prezzo maggiorato e pagate ratealmente come convenuto. Tale previsione trova applicazione soltanto in relazione alle Obbligazioni per le quali esiste un accordo di pagamento rateale da parte dell'investitore per cui tali Obbligazioni sono considerate acquistate in modo continuo. In questo specifico caso, il periodo di detenzione rilevante ai fini del calcolo del tasso di interesse bonus è quello corrispondente al periodo di maggior durata di detenzione delle Obbligazioni. Invece, in relazione alle Obbligazioni sottoscritte successivamente alla conclusione di un accordo di pagamento rateale, la determinazione del periodo di detenzione comincia a partire dal rispettivo acquisto delle Obbligazioni. La legge austriaca prevede, in caso di insolvenza dell'Emittente, la nomina giudiziale di un curatore per la rappresentanza dei creditori delle Obbligazioni in Austria (<i>KuratorenG, RGBL 1874/49 idF BGBl 10/1991 und Kuratoren-ErgänzungsG, RGBL 1877/111</i>, nella rispettiva legislazione). Oltre a ciò, le condizioni del prestito non prevedono una particolare forma di rappresentanza dei titolari delle Obbligazioni né una forma di rappresentanza dei creditori del prestito.
C.10	Indicare se il titolo ha una componente derivata per quanto riguarda il pagamento degli interessi, fornire una spiegazione chiara e dettagliata, che consenta agli investitori di comprendere in che modo il valore del loro investimento è influenzato dal valore degli strumenti sottostanti, specialmente in circostanze in cui i rischi sono più evidenti.
	Non applicabile. Le Obbligazioni non prevedono una componente derivata.
C.11	Indicare se gli strumenti finanziari offerti sono o saranno oggetto di una domanda di ammissione alla negoziazione, allo scopo di distribuirli su un mercato regolato o su altri mercati equivalenti, con indicazione dei mercati in questione.
	No vi è alcuna intenzione di presentare una richiesta di ammissione delle Obbligazioni alla quotazione su un mercato regolato dell'Unione Europea o di presentare una richiesta di ammissione delle Obbligazioni alla negoziazione su un sistema multilaterale di negoziazione dell'Unione Europea.

Sezione D - Rischi	
D.2	Informazioni fondamentali sui principali rischi che sono specifici per l'emittente.
	RISCHI DI MERCATO E AZIENDALI • L'Emittente, in quanto azienda start-up, al momento non ha esperienze a lungo termine nel mercato dei contratti fotovoltaici e ha finora realizzato progetti fotovoltaici in misura non significativa. • Il modello di business dell'Emittente può essere replicato. • Vi è il rischio che l'Emittente non sia in grado di raccogliere capitale sufficiente per far fronte all'espansione programmata della propria attività commerciale. • L'Emittente è soggetto al rischio di erranee valutazioni delle acquisizioni future. • L'Emittente è soggetto ai rischi connessi alla valutazione nonché alla pianificazione e al finanziamento ai fini dello sviluppo dei suoi sistemi fotovoltaici. Inoltre c'è il rischio connesso con il fatto che l'Emittente è subentrato da un tempo relativamente breve, come start-up, nel mercato del fotovoltaico e quindi dispone solo di limitate esperienze nel settore della pianificazione e del finanziamento. • Nella sua attività principale, l'Emittente è soggetto alla concorrenza con altre società operanti da tempo nel mercato del fotovoltaico. • L'Emittente è soggetto ai rischi connessi all'attività di aziende e subappaltatori ai fini dell'installazione degli impianti fotovoltaici. • L'Emittente è soggetto al rischio di ritardi o difetti per quanto riguarda la configurazione degli impianti fotovoltaici o la loro manutenzione e riparazione, per quanto riguarda la loro costruzione ed il funzionamento e ai connessi oneri finanziari, in particolare dovuti alle garanzie in essere, alle sanzioni contrattuali e ai danni di reputazione. • L'Emittente è soggetto al rischio di effetti negativi connessi a violazioni dei diritti di proprietà di terzi o a violazioni dei diritti di proprietà dell'Emittente per conto di terzi. • L'Emittente è soggetto ai rischi connessi a contenziosi con i clienti, le autorità e i fornitori. L'Emittente, in quanto start-up attiva solo da poco tempo nel mercato del fotovoltaico, non ha esperienza a lungo termine in merito alle necessarie autorizzazioni amministrative o alle relazioni con i clienti e fornitori nel settore. • L'Emittente è soggetto al rischio che i cambiamenti effettivi nella produzione

	di energia rendano il suo modello di business non redditizio. • Il modello di business dell'emittente è esposto ai cambiamenti meteorologici. • L'Emittente è soggetto al rischio di effetti negativi sulla sua situazione economica e finanziaria nonché sui suoi risultati operativi a causa di modifiche del quadro giuridico applicabile. • L'Emittente è esposto all'incertezza di realizzazione del piano industriale relativo al proprio modello di business. • L'Emittente dipende dall'assunzione di dipendenti chiave. • L'Emittente è esposto al rischio di carenza di liquidità o difficoltà di finanziamento. • L'Emittente è esposto al rischio di non ottenere le autorizzazioni pubbliche richieste ai fini della costruzione, e dello sfruttamento di impianti fotovoltaici. • L'Emittente è esposto al rischio di interruzione dell'attività degli impianti fotovoltaici. • L'Emittente è soggetto ai rischi connessi all'attività degli impianti fotovoltaici. • L'Emittente è soggetto ai rischi operativi specifici degli impianti fotovoltaici sui tetti. • L'Emittente è soggetto al rischio che i componenti dell'impianto fotovoltaico abbiano una durata inferiore rispetto a quella calcolata dall'Emittente. • L'Emittente è soggetto al rischio che la copertura assicurativa esistente non sia sufficiente a coprire tutti i danni prevedibili. • Vi sono rischi IT correlati alla sicurezza, alla riservatezza e alla disponibilità dei dati. • L'Emittente è soggetto al rischio generale dei crediti inesigibili. • Gli investitori non devono fare affidamento su opinioni e previsioni. RISCHI CONNESSI ALLA STRUTTURA DEL CAPITALE DELL'EMITTENTE • L'Emittente è soggetto al rischio di conflitti di interessi. • L'Emittente è soggetto al rischio che, in caso di collocamento del prestito obbligazionario, il suo rapporto debito/<i>equity</i> aumenti considerevolmente.
--	--

D.3	Informazioni fondamentali sui principali rischi che sono specifici per gli strumenti finanziari.
	• Gli investitori sono esposti al rischio di decisioni di investimento sbagliate. • Gli investitori sono esposti al rischio che l'Emittente si potrebbe indebitare ulteriormente. • Gli investitori devono considerare che non riceveranno flussi di pagamento di interessi correnti. • Gli investitori sono esposti al rischio di credito dell'Emittente. • L'Emittente può effettuare operazioni non nell'interesse degli obbligazionisti, o, per altri motivi, possono sorgere conflitti di interesse tra l'Emittente e gli obbligazionisti. • Gli investitori sono esposti al rischio di non essere in grado di influenzare le decisioni dell'Emittente. • Gli investitori sono esposti al rischio connesso ad una limitata capacità negoziale con riferimento alle Obbligazioni e al rischio che non venga ad esistere un mercato delle Obbligazioni. • Modifiche della disciplina fiscale possono avere un impatto negativo sugli investitori. • I costi e le spese di transazione possono ridurre significativamente il rendimento delle Obbligazioni. • Gli obbligazionisti possono essere subordinati ad altri creditori dell'Emittente a causa di diversi accordi di finanziamento. • L'inflazione futura potrebbe ridurre il rendimento reale dell'investimento. • Eventuali modifiche alle leggi, ai regolamenti o alla prassi amministrativa applicabile possono avere effetti negativi sull'Emittente, sulle Obbligazioni e sugli investitori. • Gli investitori sono esposti al rischio di acquisti illeciti delle Obbligazioni. • Gli investitori sono soggetti al rischio che altri obbligazionisti richiedano il rimborso delle loro Obbligazioni. • Gli investitori sono soggetti al rischio di un aumento del rischio correlato. • Gli investitori sono esposti al rischio di limitazioni nell'esercizio dei loro diritti. • Senza consulenza, gli investitori sono soggetti al rischio che le Obbligazioni

	possano non essere adatte a loro.
--	-----------------------------------

Sezione E – Offerta	
E.2b	Ragioni dell’offerta e impiego dei proventi, se diversi dalla ricerca del profitto e/o dalla copertura di determinati rischi.
	L'Emittente assume che i proventi lordi derivanti dall'emissione delle Obbligazioni siano fino ad EUR 100.000.000,00. L'Emittente sostiene i costi totali dell'emissione che sono stimati pari a circa 14 % del volume dell'emissione. Pertanto, l'Emittente presume che i proventi netti derivanti dall'emissione siano fino a circa EUR 86.000.000,00. L'Emittente intende utilizzare i proventi dell'emissione delle Obbligazioni nell’ambito dello sviluppo della propria attività commerciale e, quindi, ai fini delle attività connesse ai contratti fotovoltaici. È al contempo possibile che, anche se non ad oggi prevedibile, che l'Emittente effettui future acquisizioni utilizzando parte dei proventi derivanti dall'emissione.
E.3	Descrizione dei termini e delle condizioni dell’offerta.
	Il prezzo di emissione delle Obbligazioni sarà pari ad EUR 1,00 per ciascuna Obbligazione, composto dal valore nominale pari a EUR 0,96 per ciascuna Obbligazione e da un premio pari a EUR 0,04.
E.4	Descrizione di eventuali interessi che sono significativi per l’emissione/l’offerta compresi interessi confliggenti.
	L'Emittente ha interesse a reperire mezzi di finanziamento sul mercato dei capitali al fine di utilizzarli secondo quanto descritto nel prospetto. Inoltre l'Emittente ha previsto un premio di EUR 0,04 per ciascuna Obbligazione. L'Emittente sosterrà i costi totali connessi all'emissione, stimati pari a circa il 14 % del volume dell'emissione. L'Emittente è di proprietà esclusiva del signor Andreas Pachinger, il quale, in qualità di azionista di maggioranza, detiene il 92,10% delle azioni e quale, oltre al signor Clemens Gregor Laternser, è l'unico rappresentante dell' Emittente. Allo stesso tempo, signor Andreas Pachinger è anche L' amministratore unico della sun-inotech GmbH (prima Sonnenstrom PV Konzept GmbH), che è una controllata dell' Emittente e opera nella stessa area di attività dell' Emittente. Potrebbe significare, che il signor Andreas Pachinger decida di non gestire un potenziale progetto fotovoltaico tramite l' Emittente, ma piuttosto attraverso alla sun-inotech GmbH (prima Sonnenstrom PV Konzept GmbH), o che ha una conoscenza di mercato, che ha nel contesto della sua attività di direttore dell' Emittente, e che non utilizza per l' Emittente. Ciò potrebbe avere un sostanziale effetto negativo sul patrimonio netto, sulla posizione finanziaria e sui risultati delle operazioni dell' Emittente.

	Per quanto a conoscenza dell'Emittente, non vi sono ulteriori conflitti di interesse.
E.7	Spese stimate addebitate all'investitore dall'emittente o dall'offerente.
	L'Emittente addebiterà agli investitori un premio pari a EUR 0,04 per ciascuna Obbligazione. Gli investitori possono sottoscrivere le obbligazioni al prezzo di emissione, che è pari a EUR 1,00 per ciascuna Obbligazione. Agli investitori che sottoscrivono le Obbligazioni può essere richiesto di sostenere commissioni e costi normalmente applicati dagli istituti di credito o dagli intermediari finanziari.

ZUSAMMENFASSUNG DES PROSPEKTES IN DER SLOWAKISCHEN SPRACHE

SÚHRN PROSPEKTU

Súhrny prospektov pozostávajú z povinne zverejňovaných informácií, označovaných ako „vyžadované údaje“. Tieto vyžadované údaje sú uvedené v oddieloch A až E (A.1 – E.7) a zodpovedajú požiadavkám Nariadenia o prospektoch. Každý súhrn pozostáva podľa prílohy XXII Nariadenia o prospektoch z piatich tabuliek. Poradie oddielov A – E je záväzné.

Tento súhrn obsahuje všetky vyžadované údaje, ktoré musia byť uvedené v súhrne pre tento druh cenných papierov a emitentov. Keďže niektoré vyžadované údaje nemusia byť uvedené, môžu v poradí vyžadovaných údajov vzniknúť medzery.

Aj keď vyžadovaný údaj musí byť uvedený v súhrne pre tento druh cenných papierov a emitentov, je možné, že s ohľadom na vyžadovaný údaj nie je možné relevantnú informáciu uviesť. V tomto prípade bude v súhrne uvedený krátky opis vyžadovaného údaje s poznámkou „nepoužije sa“.

Oddiel A – Úvod a upozornenia	
A.1	Upozornenia.
	Tento súhrn by sa mal chápať ako úvod k tomuto prospektu. Investori by mali každé rozhodnutie investovať do čiastočných dlhopisov, ktoré tvoria predmet tohto prospektu, zakladať na zvážení prospektu ako celku. Investor, ktorý chce na súde uplatniť nároky z dôvodu informácií obsiahnutých v prospekte, by mohol byť podľa vnútroštátnych právnych predpisov svojho členského štátu povinný znášať náklady spojené s prekladom prospektu pred začatím súdneho konania. Občianskoprávnu zodpovednosť znášajú len tie osoby, ktoré súhrn vrátane jeho prípadných prekladov predložili, ale to len vtedy, ak je tento súhrn v porovnaní s inými časťami prospektu zavádzajúci, nepresný alebo v rozpore s ostatnými časťami prospektu, alebo neobsahuje v porovnaní s inými časťami prospektu kľúčové informácie, ktoré majú investorom pomôcť pri rozhodovaní investovať do predmetných čiastočných dlhopisov.
A.2	Súhlas emitenta s použitím prospektu.
	Spoločnosť Sun Contracting AG ("Emitent" alebo "Spoločnosť") udeľuje svoj výslovný súhlas s použitím tohto prospektu a jeho prípadných dodatkov pre následný ďalší predaj alebo konečné umiestnenie čiastočných dlhopisov v Lichtenštajnsku, Rakúsku a Nemecku, ako aj v Česku, Maďarsku, Bulharsku, Luxembursku, Taliansku a na Slovensku, od bankového pracovného dňa nasledujúceho po schválení a zverejnení tohto prospektu. Týmto dňom bude pravdepodobne 19.07.2019, nakoľko prospekt bol schválený 18.07.2019.

	Od tohto momentu môžu finanční sprostredkovatelia vykonávať následný ďalší predaj alebo konečné umiestnenia cenných papierov. Ponukové obdobie sa pravdepodobne začne dňa alebo približne 19.07.2019 a bude ukončené dňa 18.07.2020, po uplynutí platnosti tohto prospektu (s výhradou prípadných dodatkov). V tento deň sa skončí tiež výslovný súhlas Emitenta s použitím tohto prospektu a jeho prípadných dodatkov pre následný ďalší predaj alebo konečné umiestnenie cenných papierov. Každý finančný sprostredkovateľ používajúci tento prospekt musí na svojej internetovej stránke uviesť, že prospekt používa so súhlasom Emitenta a v súlade s podmienkami viazanými na tento súhlas. Emitent vyhlasuje, že preberá zodpovednosť za obsah prospektu a jeho dodatkov podľa článku 19 zákona o obchodovaní s cennými papiermi aj s ohľadom na následný ďalší predaj alebo konečné umiestnenie cenných papierov prostredníctvom finančných sprostredkovateľov. Okrem toho nepreberá Emitent žiadnu zodpovednosť. Súhlas Emitenta s použitím tohto prospektu nie je viazaný na žiadne iné podmienky, avšak môže byť kedykoľvek odvolaný alebo zúžený, pričom pri odvolaní alebo zúžení je potrebné vyhotoviť dodatok k prospektu. Ak finančný sprostredkovateľ uskutoční ponuku týkajúcu sa čiastočných dlhopisov, je v čase predloženia ponuky povinný poskytnúť informácie o podmienkach ponuky.
--	--

Časť B - Emitent a prípadný ručiteľ	
B.1	Úradný a obchodný názov Emitenta.
	Emitenta riadi spoločnosť s oficiálnym názvom "Sun Contracting AG". Obchodné označenie Emitenta z dôvodu začínajúcej obchodnej činnosti ešte nevzniklo.
B.2	Domicil a právna forma Emitenta, rozhodné právo na základe ktorého Emitent vykonáva činnosť a krajina založenia Emitenta.
	Emitent má svoje sídlo v Triesen, Lichtenštajnské kniežatstvo a je akciovou spoločnosťou podľa práva Lichtenštajnskeho kniežatstva. Emitent je zapísaný v Obchodnom registri Lichtenštajnskeho kniežatstva pod registračným číslom FL-0002.555.661-3. Príslušný registračný úrad je Justičný úrad Lichtenštajnskeho kniežatstva. Emitent bol založený dňa 06.09.2017 v Lichtenštajnskom kniežatstve a dňa 07.09.2017 bol zapísaný do Obchodného registra Lichtenštajnskeho kniežatstva. Od tohto dňa je vedený ako akciová spoločnosť podľa práva Lichtenštajnskeho kniežatstva.

B.4b	Opis doteraz najznámejších trendov ovplyvňujúcich Emitenta a odvetvia, v ktorých pôsobí.
	Odo dňa zverejnenia ročnej účtovnej závierky Emitenta zostavenej ku dňu 31.12.2018, ku dňu vystavenia obchodného plánu dňa 01.02.2018 (s doplneniami k 01.07.2019) nevznikli žiadne negatívne zmeny vo vyhliadkach Emitenta. Emitentovi nie sú známe žiadne trendy, neistoty, nároky, záväzky alebo udalosti, ktoré by pravdepodobne mohli mať podstatný vplyv na vyhliadky Emitenta minimálne v prebiehajúcom obchodnom roku.
B.5	Ak je Emitent súčasťou skupiny, popis skupiny a postavenia Emitenta v tejto skupine.
	Emitent samotný nie je podriadený žiadnej obchodnej skupine. Emitent je materskou spoločnosťou so 100% účasťou na spoločnosti na spoločnosti Sun Contracting Germany GmbH, sun-inotech GmbH a SUN Contracting GmbH, ktorá zároveň vlastní podiely na ďalších spoločnostiach (BSW Solarpark GmbH, enerXia Norica Plus GmbH). Emitent, tieto dcérske spoločnosti a dcérske spoločnosti dcérskych spoločností tvoria spolu skupinu Sun Contracting, ktorá na území celej Európy pôsobí v oblasti solárnej energie. Osobitne sa činnosť skupiny Sun Contracting zameriava na prevádzku solárnych zariadení v Rakúsku, Nemecku a Lichtenštajnsku; na projektovom základe pôsobí skupina Sun Contracting aj v iných európskych krajinách.
B.9	Prognózy alebo odhady zisku.
	Nepoužije sa, nakoľko Emitent nevydáva prognózy alebo odhady zisku.
B.10	Opis povahy prípadných výhrad v audítorskej správe o historických finančných informáciách.
	Audítor uviedol v správe audítora o záverečnom audite za rok 2018 nasledovné: Emitent má pohľadávky vo výške 2.714.746,37 EUR. Audítor nemohol hodnoverne posúdiť vymožitelnosť pohľadávok vo výške 1.062.266,78 EUR. Emitent, okrem uvedeného, vykazuje finančný majetok vo výške 9.780.000,59 EUR. Audítor nemohol hodnoverne posúdiť návratnosť finančného majetku vo výške 8.614.000,00 EUR. Audítor ďalej poznamenal, že v rozpore s ustanoveniami čl. 179a PGR (Lichtenštajnský zákon o fyzických osobách a spoločnostiach), účtovná závierka nebola predložená najvyššiemu orgánu na schválenie do šiestich mesiacov od skončenia rozpočtového roka. Na základe uvedeného je správa audítora obmedzená. V dôsledku toho audítor vydal iba kvalifikovanú audítorskú správu k fiškálnemu roku, ktorý skončil k 31. decembru 2018.

B.12	Vybrané historické finančné informácie.																																																												
	Tieto vybrané finančné informácie sú prevzaté z auditovanej ročnej účtovnej závierky Emitenta k 31.12.2017 (skrátенý obchodný rok), ako aj z auditovaných ročných účtovných závierok Emitenta k 31.12.2018. Auditované finančné informácie obsiahnuté v tomto prospekte preto nie sú staršie ako 18 mesiacov. <i>Vybrané finančné informácie za uplynulý účtovný rok k 31.12.2017 (skrátенý obchodný rok rok), ako aj za prvý celý účtovný rok končiaci 31.12.2018.</i> Zo súvahy auditovanej ročnej účtovnej závierky Emitenta k 31.12.2017 (skrátенý obchodný rok), ako aj zo súvahy auditovanej ročnej účtovnej závierky Emitenta k 31.12.2018 sú prevzaté nasledovné finančné informácie: <table><tr><th>Súvaha</th><th>31.12.2017</th><th>31.12.2018</th></tr><tr><td>(v EUR)</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Aktíva</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Obežný majetok</td><td>88 668</td><td>4 088 274,53</td></tr><tr><td>Dlhodobý majetok</td><td>206 689</td><td>9 786 600,59</td></tr><tr><td>Aktíva spolu</td><td>295 357</td><td>13 874 875,12</td></tr><tr><td>Pasíva</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Cudzí kapitál</td><td>118 619</td><td>12 277 886,97</td></tr><tr><td>krátkodobé záväzky</td><td></td><td>8 758 837,36</td></tr><tr><td>dlhodobé záväzky</td><td></td><td>3 434 474,51</td></tr><tr><td>Rezervy</td><td>10 962</td><td>74 370,00</td></tr><tr><td>Pasívne položky časového rozlíšenia</td><td>107 657</td><td>10 205,10</td></tr><tr><td>Vlastné imanie</td><td>176 738</td><td>1 596 988,15</td></tr><tr><td>Pasíva spolu</td><td>295 357</td><td>13 874 875,12</td></tr></table> (Zdroj: ročná účtovná uzávierka Emitenta ku dňu 31.12.2017 a ročná účtovná závierka Emitenta k 31.12.2018) Výkazy ziskov a strát vykazujú v období špecifikovanom v auditovanej ročnej účtovnej závierke k 31.12.2017 (od 07.09.2017 do 31.12.2017 (skrátенý obchodný rok rok)) a v období špecifikovanom v auditovanej ročnej účtovnej závierke k 31.12.2018 (od 01.01.2018 do 31.12.2018) nasledovné výsledky: <table><tr><th>Výkaz ziskov a strát</th><th>od 07.09.2017 do 31.12.2017</th><th>od 01.01.2018 do 31.12.2018</th></tr><tr><td>(v EUR)</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Hrubý výsledok obchodnej činnosti</td><td>102 023</td><td>1 359 111,64</td></tr><tr><td>Prevádzkový výsledok</td><td>87 927</td><td>641 751,08</td></tr><tr><td>Finančný výsledok</td><td>-227</td><td>-46 792,86</td></tr><tr><td>Výsledok bežnej obchodnej činnosti</td><td>87 700</td><td>594 958,22</td></tr></table>	Súvaha	31.12.2017	31.12.2018	(v EUR)			Aktíva			Obežný majetok	88 668	4 088 274,53	Dlhodobý majetok	206 689	9 786 600,59	Aktíva spolu	295 357	13 874 875,12	Pasíva			Cudzí kapitál	118 619	12 277 886,97	krátkodobé záväzky		8 758 837,36	dlhodobé záväzky		3 434 474,51	Rezervy	10 962	74 370,00	Pasívne položky časového rozlíšenia	107 657	10 205,10	Vlastné imanie	176 738	1 596 988,15	Pasíva spolu	295 357	13 874 875,12	Výkaz ziskov a strát	od 07.09.2017 do 31.12.2017	od 01.01.2018 do 31.12.2018	(v EUR)			Hrubý výsledok obchodnej činnosti	102 023	1 359 111,64	Prevádzkový výsledok	87 927	641 751,08	Finančný výsledok	-227	-46 792,86	Výsledok bežnej obchodnej činnosti	87 700	594 958,22
Súvaha	31.12.2017	31.12.2018																																																											
(v EUR)																																																													
Aktíva																																																													
Obežný majetok	88 668	4 088 274,53																																																											
Dlhodobý majetok	206 689	9 786 600,59																																																											
Aktíva spolu	295 357	13 874 875,12																																																											
Pasíva																																																													
Cudzí kapitál	118 619	12 277 886,97																																																											
krátkodobé záväzky		8 758 837,36																																																											
dlhodobé záväzky		3 434 474,51																																																											
Rezervy	10 962	74 370,00																																																											
Pasívne položky časového rozlíšenia	107 657	10 205,10																																																											
Vlastné imanie	176 738	1 596 988,15																																																											
Pasíva spolu	295 357	13 874 875,12																																																											
Výkaz ziskov a strát	od 07.09.2017 do 31.12.2017	od 01.01.2018 do 31.12.2018																																																											
(v EUR)																																																													
Hrubý výsledok obchodnej činnosti	102 023	1 359 111,64																																																											
Prevádzkový výsledok	87 927	641 751,08																																																											
Finančný výsledok	-227	-46 792,86																																																											
Výsledok bežnej obchodnej činnosti	87 700	594 958,22																																																											

Bilančný zisk	76 738	520 250,61
----------------------	---------------	-------------------

(Zdroj: ročná účtovná uzávierka Emitenta ku dňu 31.12.2017 a ročná účtovná závierka Emitenta k 31.12.2018)

Z výkazu finančných tokov v období špecifikovanom v auditovanej ročnej účtovnej závierke k 31.12.2017 (od 07.09.2017 do 31.12.2017 (skrátenej obchodný rok rok)) a v období špecifikovanom v auditovanej ročnej účtovnej závierke k 31.12.2018 vyplývajú nasledovné výsledky:

Výkaz finančných tokov	od 07.09.2017 do 31.12.2017	od 01.01.2018 do 31.12.2018
(v EUR)		
Výsledok v príslušnom období	76 738	520 250,61
Operatívne peňažné toky	-11 332	365 234,61
Peňažné toky z investičnej činnosti	0	0
Peňažné toky z finančnej činnosti	100 000,00	900 000,00

(Zdroj: ročná účtovná uzávierka Emitenta ku dňu 31.12.2017 a ročná účtovná závierka Emitenta k 31.12.2018)

Emitent vyhlasuje, že od dátumu posledných zverejnených auditovaných účtovných závierok nedošlo k žiadnej podstatnej nepriaznivej zmene vyhládok.

Vybrané finančné informácie z priebežnej účtovnej závierky k 30.06.2018

Nižšie uvedené vybrané finančné informácie pochádzajú zo skrátenej súvahy neoverenej skrátenej účtovnej závierky Emitenta k 30.06.2018 (priebežná účtovná závierka):

Skrátená súvaha	30.06.2018
(v EUR)	
Aktíva	
Obežný majetok	445 884,88
Dlhodobý majetok	626 687,91
Aktíva spolu	1 072 572,79
Pasíva	
Cudzí kapitál	540 386,98
<i>krátkodobé záväzky</i>	<i>389 000,00</i>
<i>pasívne položky časového rozlíšenia</i>	<i>108 827,16</i>
<i>dlhodobé záväzky</i>	<i>30 000,00</i>
<i>rezervy</i>	<i>12 559,82</i>
Vlastné imanie	532 185,81
Pasíva spolu	1 072 572,79

(Zdroj: neoverená skrátená účtovná závierka Emitenta (priebežná účtovná závierka) k 30.06.2018)

Skrátený výkaz ziskov a strát vykazuje za obdobie od 01.01.2018 do 30.06.2018 nasledovné výsledky:

Skrátený výkaz ziskov a strát	od 01.01.2018 do 30.06.2018
--------------------------------------	------------------------------------

	(v EUR)	
	Hrubý výsledok obchodnej činnosti	358 090,29
	Prevádzkový výsledok	358 090,29
	Finančný výsledok	- 1 044,70
	Výsledok bežnej obchodnej činnosti	357 045,59
	Výsledok za obdobie	355 448,27
	(Zdroj: neoverená skrátená účtovná závierka Emitenta (priebežná účtovná závierka) k 30.06.2018)	
	Výkaz finančných tokov vykazuje za obdobie od 01.01.2018 do 30.06.2018 nasledovné výsledky:	
	Výkaz finančných tokov	od 01.01.2018 do 30.06.2018
	(v EUR)	
	Výsledok v príslušnom období	355 448,27
	Operatívne peňažné toky	267 923,70
	Peňažné toky z investičnej činnosti	0
	Peňažné toky z finančnej činnosti	0
	(Zdroj: neoverená skrátená účtovná závierka Emitenta (priebežná účtovná závierka) k 30.06.2018)	
	Po období, za ktoré sú uvedené historické finančné informácie, nedošlo k žiadnej významnej zmene vo finančnej alebo obchodnej pozícii Emitenta.	
B.13	Opis všetkých nedávnych udalostí špecifických pre obchodnú činnosť Emitenta, ktoré sú v podstatnej miere relevantné pre vyhodnotenie platobnej schopnosti Emitenta.	
	Dňa 29.05.2018 zverejnil Emitent v Rakúsku prospekt na verejnú ponuku na podielové podriadené pôžičky podľa schémy C rakúskeho zákona o kapitálovom trhu. Maximálny rozsah podielovej podriadenej pôžičky je 50 000 000,00 EUR, ktorý bol dodatkom zo 24.05.2019 navýšený na 100 000 000,00 EUR. K 01.07.2019 boli upísané a prijaté podriadené pôžičky (spojené s podielom na zisku z financovanej činnosti) v celkovej výške 55 119 492,00 EUR. Emitent okrem toho vydal dlhopisy („Sun Contracting dlhopisy na meno 2018“) v celkovej menovitej hodnote do 96 000 000 EUR, ktoré sú rozdelené na čiastkové dlhopisy s fixnou úrokovou sadzbou v menovitej hodnote 0,96 EUR/kus. Prospekt bol dňa 30.07.2018 schválený lichtenštajnským Úradom pre finančný trh a oznámený Úradu pre dohľad nad finančným trhom Rakúskej republiky, Spolkovému úradu pre dohľad nad finančnými službami v Spolkovej republike Nemecko, Komisii pre dohľad nad finančným sektorom v Luxemburskom veľkovoľvodstve a príslušným orgánom dohľadu nad finančným trhom v Českej republike, Maďarsku, Bulharsku, Taliansku a Slovenskej republike. Dňa 11.06.2019 Emitent zverejnil dodatok k tomuto Prospektu pre dlhopisy „Sun Contracting dlhopisy na meno 2018“ schválený lichtenštajnským Úradom pre finančný trh. Časť dlhopisu „Sun Contracting dlhopisy na meno“ bola upísaná investormi v celkovej výške 11 781 163,00 EUR (k 01.07.2019) a akceptovaná Emitentom. Emitent vydáva dlhopis na doručiteľa v celkovej menovitej hodnote do 10 000 000,00 EUR (ďalej len "Dlhopis na doručiteľa"), ktorý je rozdelený na čiastkové dlhopisy na	

	doručiteľa s fixným úročením a nominálnou hodnotou 1 000,00 EUR za kus. Očakáva sa, že tento Dlhopis na doručiteľa Emitent verejne ponúkne investorom v Lichtenštajnskom kniežatstve a Rakúskej republike v období od 19.07.2019 (vrátane) do 18.07.2020 (vrátane). Dňa 18.07.2019 bol prospekt schválený Úradom pre dohľad nad finančným trhom Lichtenštajnského kniežatstva a následne oznámený Rakúskemu Úradu pre dohľad nad finančným trhom. Emisný kurz čiastkových dlhopisov z Dlhopisu na doručiteľa bude 1 020,00 EUR za čiastkový dlhopis. Čiastkové dlhopisy z Dlhopisu na doručiteľa predstavujú priame, bezpodmienečné, rovnaké, nezabezpečené a nepodriadené záväzky Emitenta, ktoré sa rovnajú všetkým ostatným súčasným alebo budúcim nezabezpečeným a nepodriadeným záväzkom Emitenta, pokiaľ im tieto ďalšie záväzky nie sú podľa platného zákona nadriadené. Dlhopis na doručiteľa bude úročený od 01.10.2019 (vrátane) do 30.09.2024 (vrátane) s úrokom 5,00 % p. a. nominálnej hodnoty. Emitent sa ako materská spoločnosť so 100% účasťou podieľa od 16.11.2018 na spoločnosti Sun Contracting Germany GmbH, od 05.09.2018 na spoločnosti Sonnenstrom PV Konzept GmbH (teraz pod názvom sun-inotech GmbH), zapísanej v rakúskom obchodnom registri pod číslom FN 446110 w, a od 05.09.2018 na spoločnosti GW Energie Holding GmbH (teraz pod názvom SUN Contracting GmbH), zapísanej v rakúskom obchodnom registri pod číslom FN 348587 d. Podiely boli nadobudnuté za účelom rozšírenia portfólia zariadení Emitenta. Operatívna činnosť dcérskych spoločností spočíva v dodávke a montáži fotovoltaiických zariadení. Audítor uviedol v správe audítora o záverečnom audite za rok 2018 nasledovné: Emitent má pohľadávky vo výške 2.714.746,37 EUR. Audítor nemohol hodnoverne posúdiť vymožitelnosť pohľadávok vo výške 1.062.266,78 EUR. Emitent, okrem uvedeného, vykazuje finančný majetok vo výške 9.780.000,59 EUR. Audítor nemohol hodnoverne posúdiť návratnosť finančného majetku vo výške 8.614.000,00 EUR. Audítor ďalej poznamenal, že v rozpore s ustanoveniami čl. 179a PGR (Lichtenštajnský zákon o fyzických osobách a spoločnostiach), účtovná závierka nebola predložená najvyššiemu orgánu na schválenie do šiestich mesiacov od skončenia rozpočtového roka. Na základe uvedeného je správa audítora obmedzená. V dôsledku toho audítor vydal iba kvalifikovanú audítorskú správu k fiškálnemu roku, ktorý skončil k 31. decembru 2018. Okrem toho v poslednom čase nenastali žiadne udalosti, ktoré sú v podstatnej miere relevantné pre obchodnú činnosť Emitenta a vyhodnotenie jeho platobnej neschopnosti.
B.14	Závislosť od iných subjektov v rámci skupiny.
	Nepoužije sa, nakoľko Emitent nie je závislý od iných spoločností skupiny Sun Contracting.
B.15	Opis hlavných činností Emitenta.
	Hlavná činnosť Emitenta spočíva v poskytovaní, financovaní a prevádzkovaní solárnych systémov (fotovoltaiika) prostredníctvom zmluvných modelov.

	Predmetom obchodného modelu „Contracting“ vyvinutého v súvislosti so solárnymi systémami (fotovoltaika) (nazývaného tiež "fotovoltaické zmluvné modely") je dodávanie kompletných fotovoltaických zariadení s výkonom modulu, ktorý bude vopred dohodnutý medzi klientom a Emitentom, ako aj montáž úplného zariadenia, vrátane potrebných materiálov a príslušných bezpečnostných zariadení (zvodič prepätia, vyrovnanie napätia, atď.). Pritom poskytne klient Emitentovi na istú dobu k dispozícii svoju strechu. Medzi Emitentom a príslušným klientom budú uzatvorené zmluvy o užívaní a odbere. Zmluvy budú upravovať, že príslušný klient bude za zmluvne dohodnuté náklady odoberať elektrickú energiu vyrobenú vo fotovoltaickom zariadení od prevádzkovateľa, teda Emitenta. Doba platnosti zmluvy je spravidla 18 rokov. Po uplynutí zmluvy o užívaní a odbere prejde fotovoltaické zariadenie do vlastníctva príslušného klienta. Počas doby platnosti zmluvy zodpovedá za prevádzku, údržbu a servis fotovoltaického zariadenia výhradne prevádzkovateľ fotovoltaického zariadenia, a teda Emitent. Za dodávku a montáž úplného fotovoltaického zariadenia dostane Emitent odmenu, ktorej výška závisí od výnosu dosiahnutého na základe príslušného fotovoltaického zariadenia. Túto odmenu musí zmluvný klient splácať v mesačných splátkach Emitentovi. V Contracting zmluve bude na celú dobu platnosti dohodnutá fixná čiastka za vyrobenú kilowatthodinu elektrickej energie (príklad: 0,18 EUR za vyrobenú kWh elektrickej energie). V prvých dvanástich mesiacoch bude vypočítaná mesačná sadzba z inštalovaného výkonu modulov a minima slnečných hodín predpokladaných pre príslušný región. Mesačná čiastka bude individuálne stanovená pre špecifický projekt. Po uplynutí dvanástich mesiacov bude odmena upravená podľa nameraného reálneho energetického výnosu fotovoltaického zariadenia a rozdielová čiastka medzi predpokladanou spotrebou a skutočnou spotrebou bude spätne doúčtovaná. Táto úprava bude vykonávaná každý rok a je založená na záznamoch o skutočnom výnose fotovoltaického zariadenia za predchádzajúci rok. Výnos sa podľa toho vypočíta zo skutočne vyrobenej elektrickej energie a každoročne sa upraví podľa vyúčtovaných výnosov zaznamenaných za predchádzajúci rok. Poslednou mesačnou splátkou prechádza celé zariadenie do vlastníctva zmluvného klienta. Obchodný model Emitenta tak v zásade spočíva vo výrobe a predaji elektrickej energie. Náklady na zriadenie a údržbu fotovoltaického zariadenia sa pre Emitenta amortizujú spravidla po ca 4 až 7 rokoch, takže Emitent môže v posledných rokoch zmluvného obdobia dosahovať zisky z tejto činnosti. Pre klienta spočíva výhoda v tom, že cena dohodnutá s Emitentom za odber energie v zásade zodpovedá tej cene, ktorú by príslušný klient v momente uzatvorenia zmluvy musel zaplatiť dodávateľovi energie. Zmluvy o užívaní a odbere však spravidla predpokladajú, že počas platnosti zmluvy nebude dochádzať k nárastu cien, čo pre klienta znamená lepšiu schopnosť plánovať náklady na energiu. Okrem toho bude klientovi po ukončení doby platnosti zmluvy, spravidla po 18 rokoch, fotovoltaické
--	---

	zariadenie prevedené do vlastníctva, a to bez dodatočnej úhrady. Vyššie uvedená činnosť Emitenta popisuje jeho obchodný model v Rakúsku. Emitent plánuje ponúkať svoje služby aj na iných trhoch, pričom obchodný model v každom prípade závisí od právnych a regulačných podmienok na príslušných trhoch. Obchodný model, ktorý bude Emitent realizovať mimo Rakúska, sa môže odlišovať od rakúskeho obchodného modelu Emitenta najmä v tom, že elektrická energia vyrobená vo fotovoltaickom zariadení nebude bezpodmienečne dodávaná tej (právnickej) osobe, ktorá poskytuje strešné plochy. Obchodný model v Nemecku sa momentálne odlišuje od obchodného modelu v Rakúsku v tom, že elektrická energia vyrobená vo fotovoltaickom zariadení zriadenom na streche klienta sa bezpodmienečne nemusí dodávať klientovi, ale sa dodáva do elektrickej siete, v dôsledku čoho Emitent získava odplatu od prevádzkovateľa siete. Obchodný model však predpokladá, že aj v Nemecku budú uzatvorené zmluvy o dodávke elektrickej energie s tými klientmi, ktorí poskytujú aj strešné plochy. Elektrická energia vyrobená vo fotovoltaickom zariadení sa však vo väčšine prípadov dodáva do siete a nedodáva klientovi, ktorý poskytuje strešné plochy. S klientmi, ktorých strešné plochy využíva Emitent na zriadenie fotovoltaického zariadenia, uzatvára Emitent príslušné zmluvy o užívaní (zmluvy o užívaní strechy), v rámci ktorých sa Emitent zaväzuje na úhradu (jednorazovej alebo opakovanej, každý rok splatnej) odplaty za užívanie v prospech klienta (a vlastníka príslušnej strešnej plochy). Na základe zmlúv o užívaní a za podmienky technickej realizovateľnosti je Emitent oprávnený zriadiť a prevádzkovať na strešných plochách klienta fotovoltaické zariadenie (spolu so všetkými komponentmi, zariadeniami, súčasťami a vedľajšími zariadeniami). To zahŕňa všetky opatrenia, ktoré sú nevyhnutné a účelné na to, aby bola zabezpečená prevádzka fotovoltaického zariadenia (ako napr. montážne, servisné a údržbárske práce, pripojenie do siete v súlade s nemeckým zákonom o obnoviteľných zdrojoch energie (Erneuerbare-Energien-Gesetz), diaľkové sledovanie, zabezpečenie atď.). V zmluvách o užívaní klient splnomocní Emitenta na všetky úkony (vydávanie a akceptovanie vyhlásení), ktoré sú nevyhnutné na získanie všetkých potrebných administratívnych povolení. Fotovoltaické zariadenie zostáva počas doby trvania zmluvy o užívaní vo vlastníctve Emitenta. Za účelom zabezpečenia užívacích práv Emitenta zo zmluvy o užívaní v súvislosti so zriadením, prevádzkou a užívaním fotovoltaických zariadení sa klient a vlastník strešných plôch zaväzuje zapísať do katastra nehnuteľností obmedzené vecné bremená <i>in personam</i> a poznámok v prospech Emitenta. Rovnako sa klient zaväzuje, že zamedzí všetkému, čo by mohlo viesť k poškodeniu alebo obmedzeniu prevádzky fotovoltaického zariadenia. Predovšetkým sa klient zaväzuje, že nezriadi žiadne prekážky alebo stavby a nevysadí žiadne stromy alebo kríky, ktoré by v dôsledku tieňov alebo vetra mohli ovplyvňovať fotovoltaické zariadenia. Po uplynutí individuálne dohodnutej doby trvania môže byť s klientom dohodnuté, že fotovoltaické zariadenie bude odstránené alebo predané klientovi a že v dôsledku toho prejde do jeho vlastníctva. Alternatívne môže byť s klientom dohodnuté predĺženie zmluvy o užívaní. V tomto prípade získa klient od Emitenta príslušnú odplatu za sprístupnenie svojich strešných plôch. Emitent by od prevádzkovateľa siete získal odplatu za dodanie elektrickej energie vyrobenej prostredníctvom
--	---

	fotovoltaického zariadenia.															
B.16	Ak je to Emitentovi známe, či je Emitent priamo alebo nepriamo vlastnený alebo ovládaný a kým a opis povahy tohto ovládania.															
	Základné imanie Spoločnosti predstavuje 1 000 000,00 EUR, je rozdelený na 100 000 000 akcií na meno, každá v hodnote 0,01 EUR a bol v plnej výške splatený. Štruktúra akcionárov je nasledovná: <table><tr><th>Akcionár</th><th>Počet akcií</th><th>Percentuálny podiel</th></tr><tr><td>Andreas Pachinger</td><td>92 100 000</td><td>92,10%</td></tr><tr><td>Gerald Wirtl-Gutenbrunner</td><td>6 900 000</td><td>6,90%</td></tr><tr><td>Christian Bauer</td><td>1 000 000</td><td>1,00%</td></tr><tr><td>Spolu</td><td>100 000 000</td><td>100,00%</td></tr></table> Okrem toho podľa vedomostí Emitenta neexistujú žiadne vzťahy ovládania v akejkoľvek podobe.	Akcionár	Počet akcií	Percentuálny podiel	Andreas Pachinger	92 100 000	92,10%	Gerald Wirtl-Gutenbrunner	6 900 000	6,90%	Christian Bauer	1 000 000	1,00%	Spolu	100 000 000	100,00%
Akcionár	Počet akcií	Percentuálny podiel														
Andreas Pachinger	92 100 000	92,10%														
Gerald Wirtl-Gutenbrunner	6 900 000	6,90%														
Christian Bauer	1 000 000	1,00%														
Spolu	100 000 000	100,00%														
B.17	Ratingy.															
	Nepoužije sa, nakoľko pre Emitenta neboli vystavené žiadne ratingy.															
Oddiel C - Cenné papiere																
C.1	Opis druhu a triedy cenných papierov, ponúkaných a/alebo prijímaných na obchodovanie, vrátane identifikačného čísla cenného papiera.															
	Predmetom tohto prospektu sú na meno znejúce čiastočné dlhopisy Emitenta v celkovej nominálnej výške do 96 000 000,00 EUR, rozdelené na najviac 100 000 000 čiastočných dlhopisov s menovitou hodnotou 0,96 EUR ("čiastočné dlhopisy" alebo "obligácie"). Čiastočné dlhopisy sa vydávajú ako trvalé emisie. Čiastočné dlhopisy sú po prvýkrát splatné dňa 01.08.2019 ("1. deň valuty"). Následne budú čiastočné dlhopisy splatné vždy v 1. alebo 15. každého mesiaca ("d'alší deň valuty"). To znamená, že investori, ktorí majú záujem upísať čiastočné dlhopisy, musia splatiť príslušnú nominálnu čiastku (plus prémie) u Emitenta vždy v 1. alebo 15. deň v mesiaci. Ak investor neupíše čiastočné dlhopisy 01.08. daného roka, ale v ďalší deň valuty, dostane úroky len za pomerné obdobie v rámci tohto úrokového obdobia. Čiastočné dlhopisy majú splatnosť 30 rokov, t.j. do 31.07.2049. Neexistuje ISIN (identifikačné číslo cenných papierov).															
C.2	Mena emisie cenných papierov.															
	Čiastočné dlhopisy sa vydávajú v eurách.															

C.5	Opis všetkých obmedzení voľnej prevoditeľnosti cenných papierov.
	Nepoužije sa, nakoľko neexistujú žiadne obmedzenia voľnej prevoditeľnosti. Faktická obchodovateľnosť, a tým aj faktická prevoditeľnosť čiastočných dlhopisov však bude obmedzená, nakoľko čiastočné dlhopisy nebudú kótované na regulovanom trhu a ani nebudú súčasťou obchodovania v rámci multilaterálneho obchodného systému.
C.8	Popis práv spojených s cennými papiermi ako aj hodnotiace zaradenie a obmedzenia týchto práv.
	Platby úrokov. Emitent sa zaväzuje, že úroky z čiastočných dlhopisov uhradí v eurách v momente splatnosti. Vyplatenie kapitálu a úrokov z čiastočných dlhopisov sa realizuje vždy – s výhradou platných daňových a ostatných zákonných predpisov – vo forme dobropisu na účet oznámený vlastníkom čiastočných dlhopisov, pričom Emitent zrazí daň z kapitálových výnosov, ktorú musí odvieť z vyplatených úrokov. Výplatné miesto s ohľadom na čiastočné dlhopisy nebolo a ani nebude zriadené. Investori sa musia sami informovať o tom, ako majú podľa daňových pravidiel správne nakladať s čiastočnými dlhopismi, ktoré upisujú. V prípade čiastočných dlhopisov sa počas ich platnosti nevyplácajú úroky. Príslušné úroky sú splatné v momente konečnej splatnosti, takže sú splatné až na konci doby platnosti alebo v prípade výpovede v momente vrátenia kapitálu vloženého do čiastočných dlhopisov. Hodnotiace zaradenie. Čiastočné dlhopisy sú navzájom rovnocenné, nezabezpečené, priame, bezpodmienečné a nepodriadené záväzky Emitenta a sú v rovnakom rade spoločne so všetkými ostatnými súčasnými alebo budúcimi nezabezpečenými a nepodriadenými záväzkami Emitenta, ak tieto iné záväzky nie sú podľa platného kogentného práva prednostné. Práva výpovede. Ak bude v Lichtenštajnskom kniežatstve vydaný alebo vyhotovený právny predpis v akejkoľvek forme alebo ak bude pozmenené uplatnenie alebo úradný výklad právneho predpisu a v dôsledku toho bude potrebné z kapitálu alebo úrokov z čiastočných dlhopisov platiť pri platbách Emitenta dane, poplatky alebo iné zrážky vo forme zadržania a odpočítania na vstupe, a ak Emitent bude povinný uhradiť dodatočné čiastky, je Emitent oprávnený vypovedať čiastočné dlhopisy ako celok, nie však čiastočne, s výpovednou lehotou najmenej 30 dní za účelom predčasného splatenia v nominálnej čiastke, ku ktorej budú pripočítané vzniknuté úroky. Takáto výpoveď sa podáva prostredníctvom oznámenia podľa bodu 14 podmienok obligácií, pričom takáto výpoveď nadobúda účinnosť 30 dní od jej oznámenia podľa bodu 14 podmienok obligácií. Výpoveď je neodvolateľná, musí obsahovať termín stanovený na vrátenie a zhrnutie okolností, ktoré zakladajú právo Emitenta na vrátenie investovanej čiastky. Právo držiteľov obligácií čiastočných dlhopisov ako aj Emitenta, riadne vypovedať čiastočné dlhopisy nie je možné uplatniť počas prvých piatich rokov platnosti obligácie, takže v období do 31.07.2024 (vrátane). Po uplynutí tohto obdobia je Emitent ako aj každý držiteľ čiastočných dlhopisov oprávnený vypovedať obligácie

	pri dodržaní výpovednej lehoty šiestich mesiacov vždy k 01.02. a 01.08. každého roka. Prvá riadna výpoveď je teda možná s účinnosťou k 01.02.2025 (vyplýva to z obdobia 5 (piatich) rokov, počas ktorých nie je možné podať výpoveď, ako aj z výpovednej lehoty v trvaní 6 (šiestich) mesiacov po uplynutí obdobia, počas ktorého nie je možné podať výpoveď). Pri riadnej výpovedi nie je potrebné uvádzať dôvody výpovede. Ak Emitent podá výpoveď obligácie, táto sa vzťahuje v plnom rozsahu na všetky ešte nesplatené čiastočné dlhopisy v rámci obligácie. Ak výpoveď podá držiteľ obligácie, platí jeho výpoveď len vo vzťahu k čiastočným dlhopisom, ktoré vlastnil príslušný držiteľ; čiastočné dlhopisy ostatných držiteľov tým nie sú dotknuté. Každý držiteľ obligácie je oprávnený podať mimoriadnu výpoveď svojich čiastočných dlhopisov a požadovať ich okamžité vrátenie v nominálnej čiastke, ku ktorej budú pripočítané pomerné úroky vzniknuté do dňa vrátenia vrátenia, ak existuje závažný dôvod. Za závažný dôvod sa považuje predovšetkým situácia, kedy a) Emitent neuhradí kapitál alebo úroky do 30 dní od príslušného dňa splatnosti; b) Emitent poruší inú povinnosť vyplývajú z čiastočných dlhopisov alebo podmienok obligácií a toto porušenie napriek písomnej výzve trvá dlhšie ako 30 dní od doručenia tejto výzvy; c) bude podaná žiadosť na začatie insolvenčného (konkurzného) konania na majetok Emitenta a – ak žiadosť podá tretia osoba – nebude táto žiadosť do šesťdesiatich dní vzatá späť, ani zamietnutá z iných dôvodov než z dôvodu nedostatku majetku na krytie nákladov konania (alebo príslušného ekvivalentu podľa iného právneho poriadku); d) Emitent vstúpi do likvidácie, zastaví úplne alebo prevažne svoju obchodnú činnosť alebo predá alebo iným spôsobom odovzdá podstatné časti svojho majetku. Právo na výpoveď zaniká, ak pred uplatnením práva zanikne dôvod zakladajúci podanie výpovede.
C.9	Opis práv spojených s cennými papiermi.
	Nominálna úroková miera a termíny splatnosti úrokov. Čiastočné dlhopisy sa úročia od 01.08.2019 ročnou sadzbou 5,25 % z nominálnej čiastky. Úroky sa nevyplácajú priebežne, ale sú splatné v termíne konečnej splatnosti. Držitelia obligácií dostávajú úroky až na konci platnosti čiastočných dlhopisov alebo – ak boli príslušné čiastočné dlhopisy predčasne vypovedané – v momente vrátenia kapitálu splateného do príslušných čiastočných dlhopisov. Na ešte nevyplatené úroky okrem toho dostávajú držitelia obligácií úroky z úrokov vo výške 5,25 % ročne, ktoré sú rovnako splatné v momente vrátenia kapitálu splateného do čiastočných dlhopisov. Úrokové obdobie na výpočet ročných úrokov označuje obdobie od príslušného dňa valuty (vrátane) do prvého virtuálneho dňa úhrady úroku (bez započítania tohto dňa) a obdobie od každého virtuálneho dňa úhrady úroku (vrátane) do príslušného nasledujúceho virtuálneho dňa úhrady úroku (bez započítania tohto dňa). Ak investor upíše

čiasťočné dlhopisy počas úrokového obdobia, dostane za toto úrokové obdobie v momente vrátenia kapitálu vloženého do čiasťočných dlhopisov len úroky za pomerne obdobie v rámci tohto úrokového obdobia.

Pre čiasťočné dlhopisy okrem toho platí, že Emitent môže príslušným držiteľom poskytovať od doby držania príslušného čiasťočného dlhopisu presahujúcej 7 rokov dodatočne k úrokom vo výške 5,25 % ročne aj bonusové úročenie, ktoré sa vypočíta nasledovne:

Doba držania	Bonusová úroková sadzba (ročne) v percentuálnych bodoch	Celkové úročenie (úroková sadzba podľa bodu 5.1 podmienok + bonusová úroková sadzba) ročne
viac ako 7 rokov	0,50 %	5,75 %
viac ako 10 rokov	1,00 %	6,25 %
viac ako 15 rokov	1,50 %	6,75 %
viac ako 20 rokov	2,00 %	7,25 %
viac ako 25 rokov	2,25 %	7,50 %

Úroky nezávisia od základnej hodnoty.

Úroky sa vypočítavajú na základe Actual / Actual podľa pravidiel ICMA. Výpočet úrokov za obdobie kratšie ako 1 rok bude vykonané na základe skutočného počtu dní v tomto období, ktorý bude vydelený skutočným počtom dní v príslušnom úrokovom roku. To platí aj v prípade vydania čiasťočných dlhopisov po dni valuty.

Uvedenie výnosu. Výnos sa určuje podľa doby držania čiasťočného dlhopisu a podľa doby upísania. Ak držiteľ obligácie upíše obligáciu počas úrokového roka, výnos sa vypočíta podľa nasledujúceho vzorca: výnos = nominálna čiastka vynásobená úrokovou sadzbou (5,25 %), vydelená skutočným počtom dní v úrokovom roku, vynásobená skutočným počtom tých dní, počas ktorých investor mal v držbe čiasťočné dlhopisy. Ak investor držal čiasťočné dlhopisy priebežne počas celého úrokového roka, výnos predstavuje 5,25 % ročne.

Opísaná bonusová úroková sadzba sa uplatňuje v plnom rozsahu na všetky čiasťočné dlhopisy investora, ktoré príslušný investor drží v momente dosiahnutia príslušnej doby držby (7, 10, 15, 20 alebo 25 rokov), aj keď niektoré z týchto čiasťočných dlhopisov ešte neboli v držbe počas celej dĺžky 7, 10, 15, 20 alebo 25 rokov, nakoľko boli neustále nadobúdané v rámci dohodnutej úhrady na splátky. To však platí len pre tie čiasťočné dlhopisy, ktoré investor priebežne nadobúda na základe existujúcej dohody o úhrade na splátky, ku ktorej sa investor zaviazal. V tomto špecifickom prípade priebežného nadobúdania čiasťočných dlhopisov pri dohodnutej úhrade na splátky sa doba držby rozhodujúca pre bonusovú úrokovú sadzbu vypočíta podľa

	najdlhšie držaného čiastočného dlhopisu. V prípade čiastočných dlhopisov, ktoré investor dodatočne upísal na základe dohody o úhrade na splátky neskôr ako v momente uzatvorenia tejto dohody, sa doba držania rozhodujúca pre bonusovú úrokovú sadzbu začína až v momente príslušného nadobudnutia týchto čiastočných dlhopisov. Rakúske právo predpokladá v prípade platobnej neschopnosti (insolvenzie) Emitenta zastupovanie veriteľov čiastočných dlhopisov v Rakúsku súdne ustanoveným kurátorom (Zákon o kurátoroch, č. RGBI 1874/49 v platnom znení BGBl 10/1991 a Doplnujúci zákon o kurátoroch, RGBI 1877/111, v príslušnom znení). Okrem toho neupravujú podmienky pre obligácie žiadnu osobitnú formu zastupovania držiteľov čiastočných obligácií ani zastupovanie držiteľov obligácií.
C.10	Ak má cenný papier derivátovú zložku pri vyplácaní úroku, poskytnite jasné a obsiahle vysvetlenie, ktoré pomôže investorom porozumieť, ako je hodnota ich investície ovplyvňovaná hodnotou podkladového nástroja (nástrojov), najmä za takých okolností, keď sú riziká najzreteľnejšie.
	Nepoužije sa, nakoľko čiastočné dlhopisy nemajú derivátové zložky.
C.11	Uved'te, či ponúkané cenné papiere sú alebo budú predmetom žiadosti o prijatie na obchodovanie s cieľom ich distribúcie na regulovanom trhu alebo iných rovnocenných trhoch s uvedením dotknutých trhov.
	Spoločnosť neplánuje podať žiadosť o prijatie čiastočných dlhopisov na obchodovanie na regulovanom trhu v Európskej únii, ani žiadosť o zaradenie čiastočných dlhopisov na obchodovania v rámci multilaterálneho obchodného systému Európskej únie alebo mimo Európskej únie.

Oddiel D - Riziká	
D.2	Kľúčové informácie o najvýznamnejších rizikách, ktoré sú špecifické pre Emitenta.
	TRHOVÉ A PODNIKATEĽSKÉ RIZIKÁ - Emitent, ako start-up, nemá v súčasnosti žiadne dlhodobé skúsenosti na zmluvnom trhu s fotovoltaiikou a zrealizoval len malý počet fotovoltaiických projektov. - Obchodný model Emitenta je duplikovateľný. - Emitent podlieha riziku, že nebude schopný získať dostatočný kapitál na plánovaný rozvoj obchodnej činnosti. - Emitent podlieha riziku, že nesprávne vyhodnotil budúce možné akvizície. - Emitent podlieha kalkulačnému riziku ako aj rizikám v oblasti plánovania a financovania v súvislosti s rozvojom svojich fotovoltaiických zariadení. Ďalej

	existuje riziko spojené so skutočnosťou, že Emitent je start-up, ktorý vstúpil na fotovoltaiický trh pomerne nedávno, a tak má len obmedzené skúsenosti v oblasti plánovania a financovania. • Emitent je vo svojej hlavnej činnosti konkurentom iných spoločností, ktoré pôsobia na fotovoltaiickom trhu už dlhšie. • Emitent podlieha rizikám pri využívaní spoločností a subdodávateľov pri realizácii zákaziek v rámci inštalácie fotovoltaiických zariadení. • Emitent podlieha rizikám z omeškania alebo väd pri výstavbe fotovoltaiických zariadení alebo pri ich údržbe a servise, ktoré súvisia s výstavbou a prevádzkovaním fotovoltaiických zariadení a môžu viesť k záťažiam, predovšetkým z nárokov zo záruk, zmluvných pokút a straty dobrej povesti. • Emitent podlieha rizikám v dôsledku negatívnych dopadov vyplývajúcich z porušenia autorských práv tretích osôb alebo z porušenia autorských práv Emitenta zo strany tretích osôb. • Emitent podlieha riziku právnych sporov s klientmi, úradmi a dodávateľmi. Emitent, ako start-up, nemá žiadne dlhodobé skúsenosti s úradnými povoleniami, ani so zaobchádzaním s klientmi a dodávateľmi v oblasti fotovoltaiiky, a to z dôvodu, že vstúpil na fotovoltaiický trh pomerne nedávno. • Emitent podlieha riziku, že faktické zmeny pri výrobe elektrickej energie spôsobia, že jeho obchodný model sa stane neziskovým. • Obchodný model Emitenta podlieha riziku meteorologických výkyvov. • Emitent podlieha negatívnym dopadom na obchodnú a finančnú situáciu ako aj na obchodný výsledok v dôsledku zmien rámcových právnych podmienok. • Emitent podlieha riziku neistoty vyplývajúcej z biznis plánu, ktorý tvorí základ jeho obchodného plánu. • Emitent závisí od náboru zamestnancov na kľúčové pozície. • Emitent podlieha riziku nedostatočnej likvidity alebo problémov pri financovaní. • Emitent podlieha riziku, že nezíska verejno-právne povolenia nevyhnutné na výstavbu a prevádzkovanie fotovoltaiických zariadení. • Emitent podlieha riziku prerušenia prevádzky fotovoltaiických zariadení. • Emitent podlieha riziku vyplývajúcemu z prevádzky fotovoltaiických zariadení. • Emitent podlieha osobitnému riziku vyplývajúcemu zo strešných
--	---

	fotovoltaických zariadení. • Emitent podlieha riziku, že celková životnosť fotovoltaických komponentov je kratšia než životnosť vypočítaná Emitentom. • Emitent podlieha riziku, že existujúca poistná ochrana nebude postačovať na pokrytie všetkých predpokladaných škôd. • Existujú IT riziká s ohľadom na bezpečnosť, dôvernoscť a dostupnosť údajov. • Emitent podlieha všeobecnému riziku výpadku pohľadávok. • Investori sa nesmú spoliehať na názory a prognózy. RIZIKÁ SÚVISIACE S KAPITÁLOVOU ŠTRUKTÚROU EMITENTA • Emitent podlieha riziku konfliktov záujmov. • Emitent podlieha riziku, že v prípade umiestnenia obligácie vo vysokej miere narastie jej stupeň zadlženia.
D.3	Kľúčové informácie o najvýznamnejších rizikách, ktoré sú špecifické pre cenné papiere.
	• Investori sú vystavení riziku nesprávneho investičného rozhodnutia. • Investori sú vystavení riziku, že Emitent môže prijať ďalší cudzí kapitál. • Investori nezískavajú priebežné výplaty úrokov. • Investori podliehajú s ohľadom na Emitenta úverovému riziku. • Emitent môže vykonávať transakcie, ktoré nie sú v záujme držiteľov obligácií, alebo môžu z iných dôvodov vzniknúť konflikty záujmov medzi Emitentom a držiteľom obligácií. • Investori sú vystavení riziku nedostatočnej možnosti ovplyvňovať Emitenta. • Investori podliehajú riziku veľmi obmedzenej obchodovateľnosti čiastočných dlhopisov a s ohľadom na čiastočné dlhopisy sú vystavení riziku, že nebude existovať trh pre čiastočné dlhopisy. • Zmena daňovo-právnych predpisov môže mať negatívny dopad na investorov. • Transakčné náklady a výdavky môžu výrazne znížiť výnos príslušných čiastočných dlhopisov. • Postavenie držiteľov obligácií môže byť oproti iným veriteľom Emitenta na

	základe rozličných dohôd o financovaní horšie. • V prípade budúceho znehodnotenia peňazí (inflácie) sa môže reálny výnos investície znížiť. • Zmeny použiteľných zákonov, nariadení alebo správnej praxe môžu mať negatívne dopady na Emitenta, príslušné čiastočné dlhopisy a investorov. • Investori podliehajú riziku protiprávneho nadobudnutia obligácií. • Investori sú vystavení riziku, že ostatní držiteľia obligácií vypovedia svoje čiastočné dlhopisy. • Investori podliehajú riziku vzájomného posilnenia rizík. • Investori podliehajú riziku obmedzeného uplatňovania svojich práv. • Investori podliehajú bez poradenstva riziku, že príslušné čiastočné dlhopisy nemusia byť pre nich vhodné.
--	---

Oddiel E – Ponuka	
E.2b	Dôvody ponuky, použitia výnosov a odhadovaná čistá suma výnosov.
	Emitent predpokladá, že hrubý emisný výnos emisie čiastočných dlhopisov bude v celkovej výške do 100 000 000,00 EUR. Emitent uhradí celkové náklady emisie, ktoré sa odhadujú na cca 14 % emisného objemu. Preto Emitent predpokladá, že čistý emisný výnos bude vo výške do cca 86 000 000,00 EUR. Emitent plánuje použiť výnos z emisie čiastočných dlhopisov na vybudovanie svojej obchodnej činnosti, t.j. na aktivity v oblasti Contractingu fotovoltaiických zariadení. Zároveň je možné, aj keď to z dnešného pohľadu ešte nie je predvídateľné, že Emitent uskutoční v budúcnosti možné akvizície a že na ne použije rovnako časť emisného výnosu.
E.3	Opis podmienok ponuky.
	Emisný kurz (emisná cena) čiastočných dlhopisov bude vo výške 1,00 EUR na dlhopis a bude pozostávať z nominálnej čiastky vo výške 0,96 EUR na dlhopis a z ážia vo výške 0,04 EUR.
E.4	Opis všetkých záujmov, ktoré sú pre emisiu/ponuku podstatné, vrátane

	konfliktných záujmov.
	Emitent má záujem získať dodatočné finančné prostriedky na kapitálovom trhu a tieto použiť na účel uvedený v tomto prospekte. Ďalej Emitent stanovil pre čiastočné dlhopisy ážio vo výške 0,04 EUR. Emitent uhradí celkové náklady na emisiu, ktoré sa odhadujú na približne 14 % emisného objemu. Emitenta ovláda pán Andreas Pachinger, ktorý ako väčšinový vlastník vlastní obchodný podiel zodpovedajúci 92,10 % základného imania Emitenta, a ktorý je, rovnako ako pán Clemens Gregor Laternser, členom správnej rady Emitenta oprávneným na samostatné zastupovanie Emitenta. Zároveň je pán Andreas Pachinger aj jediným konateľom spoločnosti sun-inotech GmbH (predtým Sonnenstrom PV Konzept GmbH), ktorá je dcérskou spoločnosťou Emitenta, a ktorá pôsobí v rovnakej podnikateľskej oblasti ako Emitent. To môže viesť k tomu, že sa pán Andreas Pachinger rozhodne nerealizovať možný fotovoltaiický projekt prostredníctvom Emitenta, ale prostredníctvom spoločnosti sun-inotech GmbH (predtým Sonnenstrom PV Konzept GmbH), alebo že znalosti o trhu, ktoré získal v rámci svojej činnosti ako člen správnej rady Emitenta, neuplatní v prospech Emitenta. To môže mať podstatné negatívne dopady na majetkovú, finančnú a výnosovú situáciu Emitenta. Podľa názoru Emitenta neexistujú okrem toho žiadne konflikty záujmov.
E.7	Odhadované náklady, ktoré emitent alebo ponúkajúci účtuje investorovi.
	Emitent vyfakturuje investorom ážio vo výške 0,04 EUR na dlhopis. Investori môžu čiastočné dlhopisy upísať v emisnom kurze (za emisnú cenu), ktorý tak zodpovedá čiastke 1,00 EUR na dlhopis. Investorom, ktorí upíšu čiastočné dlhopisy, môžu ich úverové inštitúcie alebo finanční sprostredkovatelia predpísať bežné poplatky a náklady.

RISIKOFAKTOREN

Anleger sollten bei jeder Entscheidung über einen Erwerb von Wertpapieren der Emittentin zusätzlich zu allen sonstigen Informationen, die in diesem Prospekt enthalten sind, insbesondere die nachfolgenden Sachverhalte und Darstellungen gesondert in Betracht ziehen und sorgfältig abwägen. Diese Sachverhalte und Darstellungen könnten dazu führen, dass in künftigen Berichtsperioden die Ergebnisse der Emittentin hinter den Erwartungen der Analysten und Anleger zurückbleiben. **Auch ein vollständiger Verlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden.** Die nachfolgenden Risikofaktoren sind die wesentlichsten Risikofaktoren, erheben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Alle zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Kapitel und in diesem Prospekt sind mit Risiken und Unsicherheiten verbunden. Sie basieren auf den der Emittentin zum Datum dieses Prospekts zugänglichen Informationen und bestimmten, nach Ansicht der Emittentin, vertretbaren Annahmen. Die Emittentin übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen. Die tatsächlichen Ergebnisse der Emittentin könnten aufgrund unterschiedlicher Risikofaktoren wesentlich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen in Aussicht gestellten Ergebnissen abweichen. Der Eintritt eines oder mehrerer der in diesem Teil des Prospekts oder an anderen Stellen des Prospekts enthaltenen Risikofaktoren und -hinweise kann einzeln oder zusammen mit anderen Umständen die Geschäftstätigkeit der Sun Contracting AG wesentlich beeinträchtigen und erhebliche nachteilige Auswirkungen auf seine Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben.

Die gewählte Reihenfolge der Risikofaktoren enthält weder eine Aussage über die Eintrittswahrscheinlichkeit noch über das Ausmaß oder die Bedeutung der einzelnen Risiken. Weitere Risiken und Unsicherheiten, die der Emittentin gegenwärtig nicht bekannt sind, könnten die Geschäftstätigkeit der Sun Contracting AG beeinträchtigen und wesentlich nachteilige Auswirkungen auf ihre Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben.

Bevor die Entscheidung, in die Anleihe zu investieren, gefällt wird, sollte ein zukünftiger Anleger eine gründliche eigene Analyse durchführen, insbesondere auch eine eigene Finanz-, Rechts- und Steueranalyse durchführen, da die Beurteilung der Eignung eines Investments in die Anleihe für den potenziellen Anleger sowohl von seiner eigenen Finanz- und Allgemeinsituation wie auch von den besonderen Bedingungen der Anleihe abhängt. Bei mangelnder Erfahrung in Bezug auf Finanz-, Geschäfts- und Investmentfragen, die es nicht erlauben, solch eine Entscheidung zu fällen, soll der potenzielle Anleger in jedem Falle fachmännischen Rat bei seinem Finanz-, Rechts- und Steuerberater einholen, bevor er eine Entscheidung hinsichtlich der Eignung eines Investments in die Anleihe fasst. Die in diesem Prospekt und den nachstehenden Risikohinweisen enthaltenen Informationen können eine professionelle Beratung nicht ersetzen.

MARKT- UND UNTERNEHMENSBEZOGENE RISIKEN

Die Emittentin hat als junges Start-Up Unternehmen, das erst vor relativ kurzer Zeit seine Geschäftstätigkeit aufgenommen hat, derzeit noch keine langfristigen Erfahrungen am Photovoltaik-Contracting Markt und hat erst in geringfügigem Ausmaß Photovoltaikprojekte verwirklicht und fertiggestellt.

Die Emittentin wurde erst im September 2017 gegründet. Die Emittentin beabsichtigt, den Ausbau ihrer Geschäftstätigkeit mit den aus der Anleihe aufgenommenen Finanzmitteln zu finanzieren. Die Emittentin hat aber erst in geringfügigem Ausmaß Photovoltaikprojekte verwirklicht

und fertiggestellt. Die Emittentin hat daher als junges Start-Up Unternehmen auch erst in geringfügigem Ausmaß Erfahrung mit dem von ihr angestrebten Geschäftsmodell. Dies kann sich negativ auf die Geschäftstätigkeit und die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin auswirken.

Das Geschäftsmodell der Emittentin ist duplizierbar.

Die Emittentin beabsichtigt, ihre Tätigkeit am Photovoltaik-Contracting Markt auszubauen, somit Photovoltaikanlagen für Gewerbetunden zu errichten, diese für die Mindestvertragslaufzeit von in der Regel 18 Jahren zu betreiben, und diese Anlagen danach in das Eigentum des jeweiligen Kunden zu übertragen. Dieses Geschäftsmodell ist nicht der Emittentin vorbehalten, sondern kann von juristischen und natürlichen Personen ebenfalls verfolgt werden. Sollten sich die geografischen Märkte der Emittentin und ihrer möglichen Mitbewerber überschneiden, kann es sein, dass die Emittentin bei Photovoltaikprojekten nicht zum Zuge kommt oder den angestrebten Erfolg nicht erreicht. Dies kann sich negativ auf die Geschäftstätigkeit und die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin auswirken.

Die Emittentin unterliegt dem Risiko, nicht genügend Kapital für den geplanten Ausbau der Geschäftstätigkeit aufbringen zu können.

Die Emittentin beabsichtigt, den Ausbau ihrer Geschäftstätigkeit mit den aus der Emission der Teilschuldverschreibungen aufgenommenen Finanzmitteln zu finanzieren. Es besteht jedoch das Risiko, dass die durch die Emission der Teilschuldverschreibungen generierten Mittel zu gering sind oder es zu wenige Anleger gibt, die sich für die Teilschuldverschreibungen interessieren, um damit die Geschäftstätigkeit fortsetzen zu können. Dies kann negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben und die Fähigkeit zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus der Anleihe beeinträchtigen.

Die Emittentin unterliegt dem Risiko, künftige mögliche Akquisitionen unrichtig einzuschätzen.

Die Emittentin überlegt, mit den aus der Emission der Teilschuldverschreibungen aufgenommenen Finanzmitteln eventuell auch künftige mögliche Akquisitionen zu finanzieren. Es besteht jedoch das Risiko, dass die Emittentin die Risiken der möglichen Akquisitionsziele unrichtig einschätzt, oder dass rechtliche, wirtschaftliche oder technische Risiken nicht oder nicht richtig erkannt werden. Beispielsweise könnte ein künftig möglicherweise erworbenes Unternehmen nicht den angestrebten Unternehmenserfolg erzielen, mit Gewährleistungs- oder Haftungsansprüchen konfrontiert werden, oder technische Standards haben, die nicht den von der Emittentin angestrebten Standards entsprechen. Sollte sich eines dieser Risiken verwirklichen, so kann dies negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben und die Fähigkeit zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus der Anleihe beeinträchtigen.

Die Emittentin unterliegt einem Kalkulationsrisiko sowie Planungs- und Finanzierungsrisiken im Zusammenhang mit der Entwicklung ihrer Photovoltaikanlagen. Weiters besteht das Risiko im Hinblick auf die Tatsache, dass die Emittentin erst vor relativ kurzer Zeit als Start-up neu in den Photovoltaikmarkt eingetreten ist und daher nur über begrenzte Erfahrungen im Bereich der Planung und Finanzierung verfügt.

Bei der Errichtung und dem Betrieb von Photovoltaikanlagen bestehen besondere Risiken. Dazu gehören Planungs-, Finanzierungs-, und in manchen Fällen auch Betriebsrisiken. Die Emittentin könnte etwa die für die jeweiligen Kunden zu errichtenden Photovoltaikanlagen unzureichend

planen. Dies kann dazu führen, dass der Kunde nicht das gewünschte Ausmaß an Energie erhält, oder, dass das jeweilige Dach, auf welches die Photovoltaikanlage montiert wird, statisch unzureichend ist, um die Last der Photovoltaikanlage zu tragen. Weiters trifft die Emittentin das Risiko, dass sie den mit dem jeweiligen Kunden zu vereinbarenden Energiepreis unrichtig berechnet und der Betrieb der jeweiligen Photovoltaikanlage dadurch für die Emittentin unrentabel wird. Ein weiteres Risiko besteht darin, dass die Emittentin erst kürzlich (2017) in den Photovoltaikmarkt eingetreten ist, daher mit den spezifischen Marktgegebenheiten und den damit verbundenen Erfordernissen nur in geringem Ausmaß vertraut ist und diesbezüglich kaum praktische Erfahrung aufweist, weshalb ein erhöhtes Risiko besteht, dass diese von der Geschäftsführung nicht richtig eingeschätzt werden können. Darüber hinaus können unerwartete Hindernisse und Terminverzögerungen bei der Durchführung der geplanten Photovoltaikprojekte auftreten und selbst bei fachgerechter Planung und Kalkulation zu einer erheblichen Steigerung der Projektkosten führen. Im Falle der Realisierung eines oder mehrerer dieser Risiken kann dies negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben und die Fähigkeit zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus der Anleihe beeinträchtigen.

Die Emittentin steht in ihrem Kerngeschäft im Wettbewerb zu anderen Unternehmen, die bereits länger auf dem Photovoltaikmarkt etabliert sind.

Die Emittentin ist als Start-up Unternehmen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Prospekts erst in geringfügigem Ausmaß im Photovoltaikmarkt tätig und hat als neu eingestiegener Wettbewerbssteilnehmer erhebliche Nachteile gegenüber erfahrenen, bekannteren und bereits etablierten und markterprobten Konkurrenzunternehmen. Das Wettbewerbsrisiko der Emittentin besteht insbesondere hinsichtlich der Akquisition von Kunden. Eine Verschärfung der Wettbewerbssituation mit anderen Anbietern kann sich negativ auf die Geschäftstätigkeit und die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin auswirken.

Die Emittentin unterliegt Risiken beim Einsatz von Unternehmen und Subunternehmen bei Aufträgen zur Installation von Photovoltaikanlagen.

Bei der Installation von Photovoltaikanlagen beauftragt die Emittentin in der Regel darauf spezialisierte Unternehmen. Diese Unternehmen arbeiten ihrerseits oftmals mit Subunternehmern und anderen Vertragspartnern zusammen. Dabei besteht die Gefahr, dass der Unternehmer, aber auch einzelne Subunternehmer und Vertragspartner die übertragenen Arbeiten mangelhaft oder nicht rechtzeitig ausführen. Zudem besteht das Risiko, dass ein beauftragter Unternehmer, Subunternehmer oder Vertragspartner etwa aufgrund von Insolvenz, ausfällt. Maßnahmen zur Ersatzbeschaffung sind regelmäßig mit hohen Kosten verbunden, die – soweit es Subunternehmer betrifft – in der Regel jedoch zu Lasten der Emittentin gehen, und führen zu Verzögerungen bei der Anlagenerrichtung. Derartige Probleme mit beauftragten Unternehmen, Subunternehmern und Vertragspartnern können negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben.

Die Emittentin unterliegt den Risiken der Verzögerungen oder Mängeln in der Ausführung von Photovoltaikanlagen oder deren Wartung und Instandhaltung, die im Zusammenhang mit der Errichtung und dem Betrieb von Photovoltaikanlagen stehen und Belastungen, insbesondere aus Gewährleistungsansprüchen, Vertragsstrafen und Verlust an Reputation, nach sich ziehen können.

Die Emittentin bedient sich bei der Errichtung von Photovoltaikanlagen in der Regel Dritter. Die Emittentin ist zudem während der Vertragslaufzeit mit ihren Kunden als Betreiber einer Photovoltaikanlage für die Wartung und Instandhaltung alleine verantwortlich. Insbesondere bei

unerwarteten technischen Schwierigkeiten, Schadensfällen bei der Anlagenerrichtung oder Verzögerungen eines Photovoltaikprojekts besteht das Risiko, dass der vertraglich vorgegebene zeitliche Rahmen für die Fertigstellung eines Projekts nicht eingehalten werden kann. Unter Umständen erfolgt die Abnahme erst nach Durchführung umfangreicher Nachbesserungen, die gesondert vergütet werden müssen. Auch eine Insolvenz oder eine unsachgemäße Ausführung eines Anlagenherstellers kann dazu führen, dass die Kosten der Emittentin für die Wartung und Instandhaltung weit über jenen Kosten liegen, die die Emittentin für das jeweilige Projekt kalkuliert hat. Es ist dabei auch möglich, dass die Emittentin sich für solche erhöhten Kosten teilweise oder zur Gänze nicht bei ihrem jeweiligen Vertragspartner regressieren kann. Eine Häufung derartiger, von der Emittentin nicht oder nur teilweise zu beeinflussender Sachverhalte kann negative Auswirkungen auf ihre Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben.

Die Emittentin unterliegt Risiken in Bezug auf negative Auswirkungen aufgrund der Verletzung von Schutzrechten Dritter oder aufgrund der Verletzung von Schutzrechten der Emittentin durch Dritte.

Sollte die Emittentin oder ein von ihr beauftragter General- oder Subunternehmer Schutzrechte Dritter verletzen, etwa Marken oder Patente, könnte dies zu (außer)gerichtlichen Unterlassungs- oder Schadenersatzansprüchen der Rechteinhaber gegen die Emittentin oder gegen einen beauftragten General- oder Subunternehmer führen. Dies hätte zur Folge, dass die Technologien oder Prozesse, die Gegenstand von Schutzrechten sind, künftig nicht mehr oder nur gegen Zahlung einer Lizenzgebühr genutzt werden dürfen. Umgekehrt ist denkbar, dass Schutzrechte der Emittentin durch Dritte verletzt werden, was sich negativ auf die Wettbewerbsfähigkeit der Emittentin auswirken und/oder kostspielige rechtliche Schritte erfordern kann. Der Eintritt einer oder mehrerer der vorgenannten Risiken kann negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben.

Die Emittentin unterliegt dem Risiko von rechtlichen Auseinandersetzungen mit Kunden, Behörden und Lieferanten. Da die Emittentin als Start-up Unternehmen erst seit kurzem auf dem Photovoltaikmarkt tätig ist, wurden bislang keine langfristigen Erfahrungen mit behördlichen Genehmigungen oder dem Umgang mit Kunden und Lieferanten in der Photovoltaikbranche gemacht.

Die Emittentin ist als Start-up Unternehmen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Prospekts erst in geringfügigem Ausmaß auf dem Photovoltaikmarkt tätig und hat als neu eingestiegener Wettbewerbsteilnehmer gegenüber Behörden und Kunden den Nachteil, dass sie noch nicht bekannt ist und die entsprechende Reputation erst aufbauen muss. Sollte sich dieser Nachteil etwa in einem erhöhten Zeitaufwand im geschäftlichen Verkehr mit Behörden und der Einholung von behördlichen Bewilligungen niederschlagen, kann dies negative Auswirkungen auf ihre Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben.

Im Rahmen der Abrechnung erbrachter Leistungen kann es zu rechtlichen Auseinandersetzungen kommen, insbesondere wenn Schwierigkeiten oder Verzögerungen bei der Auftragsausführung auftreten und unklar ist, wer diese zu verantworten hat. Ähnliche Auseinandersetzungen können entstehen, wenn etwa ein als General- oder Subunternehmer beauftragtes Unternehmen zusätzliche Leistungen erbringt, ohne dass diese Leistungen vertraglich im Einzelnen geregelt sind. Teilweise wird die vereinbarte Vergütung aufgrund mangelnder Zahlungsmoral oder Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers nicht oder nur verzögert geleistet. Darüber hinaus kann es zu rechtlichen Problemen und Verzögerungen im Zusammenhang mit behördlichen Bewilligungen kommen.

Umgekehrt kann es vorkommen, dass die Emittentin von einem Auftraggeber auf Schadenersatz oder Zahlung vertraglich vereinbarter Vertragsstrafen geklagt wird. Die Emittentin kann daher im üblichen Geschäftsverlauf in eine Reihe von Rechtstreitigkeiten mit zum Teil hohen Streitwerten verwickelt werden, deren Ausgang oftmals nur schwer einzuschätzen ist, die nicht selten lange Zeit in Anspruch nehmen und nicht in allen Fällen erfolgreich für die Emittentin enden. Daraus resultierende Aufwendungen oder Forderungsausfälle können negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben.

Die Emittentin unterliegt dem Risiko, dass faktische Änderungen bei der Stromerzeugung ihr Geschäftsmodell unprofitabel machen.

Das Geschäftsmodell des Photovoltaik-Contracting ist im Wesentlichen vom erzeugten und vergütungsfähigen Strom abhängig. Wesentliche Unsicherheitsfaktoren bei der Energieertragsprognose sind die tatsächliche meteorologische Situation sowie die anhaltende Leistungsfähigkeit der jeweiligen Photovoltaikanlagen. Bei der Prognoserechnung wird von Jahresenergieerträgen ausgegangen, die auf langjährigen Mittelwerten von wissenschaftlichen Wetterbeobachtungen sowie den Angaben zum Leistungsverhalten der Kraftwerksanlagen und Netzverbindung beruhen. Abweichungen von den in der Ergebnisprognose angesetzten jährlichen Stromerzeugungsmengen können die Rentabilität des Projektes und damit die Kapitalrückflüsse für die Emittentin vermindern und das Geschäftsmodell der Emittentin sogar unprofitabel werden lassen.

Weiters besteht das Risiko von Verzögerungen oder sonstigen Problemen bei Abschluss oder Durchführung der Einspeiseverträge mit den Stromversorgern oder den Netzbetreibern, wodurch eine Unterbrechung des Netzanschlusses oder keine Einspeisung vergütungsfähigen Stroms möglich sind. Diesfalls reduziert sich der Ertrag der Emittentin beträchtlich. Dieser Umstand kann zu einer Verminderung der Rentabilität und damit der Kapitalrückflüsse an die Emittentin führen.

Beschattender Bewuchs, eine Verschlechterung des Wirkungsgrades von Anlageteilen, außergewöhnliche Verschmutzung oder Schneebedeckung der Moduloberflächen können die Rentabilität der Photovoltaik-Anlage ebenfalls wesentlich beeinflussen.

Verwirklicht sich eines oder verwirklichen sich mehrere dieser Risiken, kann dies negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben.

Das Geschäftsmodell der Emittentin unterliegt dem Risiko von meteorologischen Schwankungen.

Die aktuelle meteorologische Situation kann vom langjährigen Mittel abweichen. Dies kann, ebenso wie saisonale Abweichungen, dazu führen, dass Berechnungen der Emittentin, auf denen ihr Geschäftsmodell basiert, sich als unrichtig erweisen und die Emittentin weniger Strom als prognostiziert erzeugt und dadurch auch geringere Einnahmen generiert. Weiters können klimatische Veränderungen, die mit einer Zunahme von extremen Wetterlagen einhergehen, zu Abweichungen von dem im Rahmen der Energieertragsprognose in der Regel verwendeten Mittelwert führen. Es ist nicht auszuschließen, dass über den gesamten Zeitraum der wirtschaftlichen Prognoserechnung insgesamt weniger Strom erzeugt werden kann, als darin angesetzt wird. Dies kann negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben.

Die Emittentin unterliegt dem Risiko von negativen Auswirkungen auf die Geschäfts- und Finanzlage sowie auf das Geschäftsergebnis aufgrund von Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen.

Das Geschäftsmodell der Emittentin hängt maßgeblich von der gesetzlichen Regelung zur Einspeisevergütung, somit von den jeweiligen staatlichen Rahmenbedingungen ab. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Prospekts finden sich die anwendbaren österreichischen Regelungen unter anderem im Ökostromgesetz (BGBl I 75/2011, idgF) sowie in der Ökostromverordnung 2012 (BGBl II 471/2011, idgF). Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Gesetzgeber die Rechtsgrundlagen betreffend die Zulässigkeit, Einspeisung und Vergütung von Ökostrom insbesondere von Photovoltaikanlagen für noch nicht in Betrieb befindliche oder sogar für bereits in Betrieb befindliche Anlagen ändert. Weiters kann nicht ausgeschlossen werden, dass die derzeitige oder eine zukünftige gesetzliche Regelung geändert wird. Die genannten Umstände können die Rentabilität erheblich beeinflussen, und eine Änderung der gesetzlichen Regelungen kann das Geschäftsmodell der Emittentin teilweise oder zur Gänze unrentabel werden lassen. Dies kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Geschäftstätigkeit der Emittentin nachteilig beeinflussen.

Mit der Erweiterung des Geschäftsfeldes und den Eintritt in Märkten außerhalb Österreichs, unterwirft sich die Emittentin auch den Rechtsordnungen jener Länder, in dem sie tätig wird. Die Emittentin unterliegt daher dem Risiko, das sich die Rechtslage in jenem Land, in dem sie den Markteintritt plant und durchführt und die sie bei ihrer Kalkulation und Planung zugrundelegt, sich ändert. Die Emittentin unterliegt sohin Änderungen der Besteuerung und der Gesetzgebung (einschließlich der Rechtsprechung und Verwaltungspraxis) in Deutschland sowie in jenen Ländern, in denen sie ihre Leistungen anbietet und erbringt. Änderungen in der Besteuerung und der Gesetzgebung (einschließlich der Rechtsprechung und Verwaltungspraxis) können die Rentabilität erheblich beeinflussen, das Geschäftsmodell der Emittentin teilweise oder zur Gänze unrentabel werden lassen und sohin negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin und die Fähigkeit der Emittentin zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus den Teilschuldverschreibungen haben.

Die Emittentin unterliegt dem Risiko der Unsicherheit des ihrem Geschäftsmodell zugrunde gelegten Business-Plans.

Die Emittentin beabsichtigt als Start-up Unternehmen auf dem Photovoltaikmarkt verstärkt tätig zu werden und die Einnahmen aus der Begebung gegenständlicher Anleihe unter anderem für den Ausbau und die Entwicklung ihres Geschäfts verwenden. Die Emittentin hat zur Umsetzung ihrer Geschäftsidee einen Business-Plan erstellt, der in diesem Prospekt enthalten ist. Bei dem Business-Plan handelt es sich um rein zukunftsbezogene Angaben. Die Geschäftsführung der Emittentin hat für die Zukunft bestimmte Ziele festgelegt. Diese Ziele meinen Ziele, die die Emittentin zu erreichen beabsichtigt, stellen jedoch keine Vorhersagen oder gar Zusagen dar. Sollten sich die zukunftsbezogenen Aussagen im Business-Plan der Emittentin nicht realisieren, kann dies negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben.

Die Emittentin ist abhängig von der Rekrutierung von Mitarbeitern in Schlüsselpositionen.

Die Emittentin hat derzeit weder Angestellte noch freiberuflich tätige Mitarbeiter. Sollte sich das Geschäftsmodell jedoch so wie von der Emittentin angestrebt entwickeln, wird der künftige Erfolg der Emittentin zu einem erheblichen Teil von noch aufzunehmenden Schlüsselpersonen

mit langjähriger Erfahrung in Geschäftsbereichen der Emittentin abhängen. Die Fähigkeit, qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufzunehmen, in das Unternehmen zu integrieren und langfristig an sich zu binden, wird von hoher Bedeutung für die Emittentin sein.

Schwierigkeiten bei der Gewinnung und dem Erhalt von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, insbesondere im Bereich von Facharbeitern, können sich negativ auf den Erfolg der Emittentin auswirken und erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben.

Die Emittentin unterliegt dem Risiko von Liquiditätsengpässen oder Finanzierungsschwierigkeiten.

Die Verfügbarkeit von mittel- und langfristigen Finanzierungen ist für die Durchführung von Photovoltaikprojekten erforderlich. Die Emittentin unterliegt in Finanzierungsverträgen marktüblichen Beschränkungen ihrer Geschäftspolitik, wie etwa bei der Aufnahme weiterer Fremdmittel und der Nutzung von Vermögensgegenständen als Sicherungsmittel. Insbesondere die Tatsache, dass die Emittentin erst in ihrem Geschäftsbereich als Start-up Unternehmen Fuß fassen muss, birgt erhebliche Finanzierungsrisiken, zumal nicht gesichert ist, dass sich die Emittentin zur Aufnahme weiterer Fremdmittel qualifizieren oder die nötigen Sicherheiten bieten kann.

Die Verfügbarkeit von Finanzierungen ist von Marktgegebenheiten und der Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage der Emittentin abhängig. Die mangelnde Verfügbarkeit von Finanzierungen kann erhebliche, nachteilige Auswirkungen auf die Fähigkeit zur Durchführung von Photovoltaikprojekten und damit auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben.

Die Emittentin unterliegt dem Risiko, die für die Errichtung und den Betrieb von Photovoltaikanlagen erforderlichen öffentlich-rechtliche Genehmigungen nicht zu erhalten.

Die Errichtung der Photovoltaikanlagen sowie etwaiger notwendiger Nebengebäude, wie etwa Transformatoren- und Wechselrichterstationen, oder anderer Betriebseinrichtungen, wie beispielsweise Kabeltrassen, können unter Umständen einer behördlichen (Bau-)Genehmigung bedürfen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass solche Genehmigungspflichten zukünftig eingeführt oder erweitert werden. Dies kann nachteilige Auswirkungen auf die Errichtung von Photovoltaikanlagen haben. Das Fehlen von Genehmigungen oder deren mangelnde Erteilung kann den Rückbau der betroffenen Photovoltaikanlagen zur Folge haben. Dies kann erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben.

Die Emittentin unterliegt dem Risiko der Betriebsunterbrechung von Photovoltaikanlagen.

Aufgrund von Schadensereignissen oder Störungen an den Photovoltaikanlagen kann es zu Betriebsunterbrechungen kommen, während denen kein Strom oder nur verringerte Mengen an Strom eingespeist werden können. Dies kann erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben.

Die Emittentin unterliegt dem Risiko aus dem Betrieb von Photovoltaikanlagen.

Aus dem Betrieb einer Photovoltaikanlage können unvorhergesehene Ereignisse, etwa Spannungsschäden, eintreten, die Dritte schädigen könnten. Die daraus resultierenden Folgen sind von der Emittentin im Rahmen ihrer Haftung als Anlagebetreiberin oder aus den ihr obliegenden allgemeinen, üblichen gesetzlichen Verkehrssicherungspflichten zu tragen. Soweit dar-

aus resultierende Schadensersatzansprüche Dritter nicht zur Gänze durch Versicherungsleistungen gedeckt sind, kann dies erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben.

Die Emittentin unterliegt dem speziellen Risiko von Photovoltaik-Aufdachanlagen.

Bei Photovoltaik-Aufdachanlagen besteht das Risiko, dass die Statik und Tragfähigkeit der Dachkonstruktionen von hinzugezogenen Fachleuten unrichtig berechnet oder aus sonstigen Gründen falsch eingeschätzt wird und das Dach tatsächlich nicht oder nur bedingt für die Installation einer Photovoltaikanlage geeignet ist. In diesem Fall könnte die Photovoltaikanlage nicht oder unter Umständen nur mit einem erheblichen Zusatzaufwand errichtet werden. Wird die Ungeeignetheit des Daches erst nach der Errichtung der Anlage festgestellt (etwa wegen Schäden am Dach oder am Gebäude), können zusätzliche Baumaßnahmen erforderlich werden, um die nötige Stabilität herzustellen oder Schäden am Dach oder dem Gebäude oder der Photovoltaikanlage zu vermeiden. Es kann sogar nicht ausgeschlossen werden, dass die Photovoltaikanlage komplett zurückgebaut werden muss und damit die Beschaffung einer Ersatzfläche notwendig wird. In allen vorgenannten Fällen würden zusätzliche Kosten für die Emittentin entstehen. Der Eintritt eines oder mehrerer der oben bezeichneten Risiken kann sich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin auswirken.

Die Emittentin unterliegt dem Risiko, dass die Gesamtlebensdauer der Photovoltaikkomponenten kürzer als von der Emittentin berechnet ist.

Photovoltaikanlagen bestehen aus unterschiedlichen technischen Komponenten. Diese technischen Komponenten haben eine geplante Lebensdauer von etwa 20 Jahren. Die internen Berechnungen der Emittentin basieren auch auf dieser Lebensdauer. Wird diese Lebensdauer, etwa aus technischen Gründen, nicht erreicht, kann dies erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben.

Die Emittentin unterliegt dem Risiko, dass der bestehende Versicherungsschutz nicht zur Deckung sämtlicher denkbarer Schäden ausreicht.

Die von der Emittentin betriebenen Photovoltaikanlagen können durch Feuer, Sturm, Hagel oder höhere Gewalt anderer Art oder aufgrund anderer Umstände Schaden erleiden oder sogar zerstört werden. Für derartige Schäden könnte nur unzureichender Versicherungsschutz bestehen. Darüber hinaus sind gewisse Schäden, insbesondere aufgrund von Naturkatastrophen wie Erdbeben, Flut, Betriebsunterbrechungen, Krieg oder Terrorismus nicht oder nur zu unwirtschaftlichen Bedingungen versicherbar. Änderungen der baurechtlichen oder anderer regulatorischer Vorschriften können dazu führen, dass die Versicherungsleistungen nicht für die Herstellung eines gesetzeskonformen Zustandes ausreichen. Generell bestehen in den Versicherungspolicen übliche Selbstbehalte, Ausschlüsse und Obergrenzen. Das grundsätzliche unternehmerische Risiko der Emittentin ist nicht versichert. Sollten Schäden entstehen oder Ansprüche gegen die Emittentin geltend gemacht werden, für die kein oder nur ein unzureichender Versicherungsschutz besteht, kann dies die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin wesentlich beeinträchtigen.

Es bestehen IT-Risiken hinsichtlich der Sicherheit, Vertraulichkeit und Verfügbarkeit von Daten.

Die Emittentin ist typischen IT-Risiken in Bezug auf die Sicherheit, Vertraulichkeit und Verfügbarkeit von Daten und elektronischen Systemen ausgesetzt. Fehler oder technische Defekte

können die Geschäftstätigkeit beeinträchtigen und nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben.

Die Emittentin unterliegt dem allgemeinen Risiko eines Forderungsausfalles.

Die Emittentin ist dem Risiko des Zahlungsausfalls von Kunden ausgesetzt. Die Kreditwürdigkeit neuer und bestehender Kunden wird laufend geprüft. Der Ausfall von oder ein Wertberichtigungsbedarf bei Forderungen sowie die mangelnde Verfügbarkeit oder hohe Kosten einer Ausfallsversicherung können erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben.

Anleger dürfen sich nicht auf Meinungen und Prognosen verlassen.

Bei den im vorliegenden Prospekt wiedergegebenen Annahmen und Aussagen, insbesondere jene des Business-Planes der Emittentin, handelt es sich vorwiegend um Meinungen und Prognosen der Geschäftsführung der Sun Contracting AG. Sie geben die gegenwärtige Auffassung des Managements in Hinblick auf zukünftige mögliche Ereignisse wieder, die allerdings noch ungewiss sind. Eine Vielzahl von Faktoren könnte dazu führen, dass sich tatsächlich eintretende Ereignisse wesentlich von der prognostizierten Lage unterscheiden. Dies kann zu möglicherweise erheblich nachteiligen Änderungen in der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin und in der Folge zu erheblich nachteiligen Auswirkungen für Anleger führen.

RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER KAPITALSTRUKTUR DER EMITTENTIN

Die Emittentin unterliegt dem Risiko von Interessenskonflikten.

Die Emittentin steht unter dem beherrschenden Einfluss von Herrn Andreas Pachinger, der als Mehrheitseigentümer 92,10 % der Anteile hält und der ebenso wie Herr Clemens Gregor Latenser einzelvertretungsbefugtes Verwaltungsratsmitglied der Emittentin ist. Gleichzeitig ist Herr Andreas Pachinger auch Alleingeschäftsführer der sun-inotech GmbH (ehemals Sonnenstrom PV Konzept GmbH), die eine Tochtergesellschaft der Emittentin ist und im gleichen Geschäftsfeld wie die Emittentin tätig ist. Dies kann dazu führen, dass sich Herr Andreas Pachinger entscheidet, ein mögliches Photovoltaikprojekt nicht über die Emittentin, sondern etwa über die sun-inotech GmbH (ehemals Sonnenstrom PV Konzept GmbH) abzuwickeln, oder dass er Marktkenntnisse, die er im Rahmen seiner Tätigkeit als Verwaltungsratsmitglied der Emittentin erlangt hat, nicht für die Emittentin einsetzt. Dies kann erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben.

Die Emittentin unterliegt dem Risiko, dass im Fall der Platzierung der Anleihe ihr Verschuldungsgrad in hohem Ausmaße ansteigt.

Das Aktienkapital der Emittentin beträgt EUR 1.000.000,00. Im Fall der erfolgreichen Platzierung der Anleihe wird der Verschuldungsgrad der Emittentin, je nach platziertem Volumen, in hohem Ausmaß ansteigen. Dies kann erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben.

ZENTRALE ANGABEN ZU DEN ZENTRALEN RISIKEN, DIE DEN WERTPAPIEREN EIGEN SIND.

Anleger sind dem Risiko einer unzutreffenden Anlageentscheidung ausgesetzt.

Die Entscheidung eines Anlegers, Teilschuldverschreibungen zu zeichnen, sollte sich an seinen Lebensumständen sowie Vermögens- und Einkommensverhältnissen orientieren und seine Anlageerwartungen und die langfristige Bindung des eingezahlten Kapitals berücksichtigen. Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, die Anleihe, die mit ihr verbundenen Risiken oder ihre Ausgestaltung nicht zu verstehen oder das damit verbundene Risiko nicht abschätzen zu können. Aus diesem Grund sollten sie fachkundige Beratung einholen und erst dann über die Veranlagung entscheiden.

Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Emittentin weiteres Fremdkapital aufnehmen könnte.

Der Emittentin steht es frei, neben den Teilschuldverschreibungen weitere Anleihen zu emittieren. Die Emittentin kann darüber hinaus jederzeit Kreditfinanzierungen bei einem Kreditinstitut aufnehmen. Weitere Fremdfinanzierungen können einen nachteiligen Einfluss auf den Marktpreis der Teilschuldverschreibungen haben, und können die Mittel, aus denen die Tilgung der jeweiligen Teilschuldverschreibungen im Falle der Insolvenz der Emittentin erfolgt, verringern. Dies kann erheblich nachteilige Auswirkungen für Anleger haben.

Anleger erhalten keine laufenden Zinszahlungen.

Gemäß den Anleihebedingungen der Teilschuldverschreibungen erhalten Anleger während der Laufzeit der Anleihe keine laufenden Zinszahlungen, vielmehr ist vorgesehen, dass das jeweils geleistete Kapital gemeinsam mit Zinsen am Ende der Laufzeit an die Anleger geleistet wird. Dies kann erheblich nachteilige Auswirkungen für Anleger haben.

Anleger unterliegen im Hinblick auf die Emittentin dem Kreditrisiko.

Die Bonität der Emittentin hat einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung der Teilschuldverschreibungen der Emittentin. Verschlechtert sich die Bonität der Emittentin, kann dies zu einem geringeren Wert der Teilschuldverschreibungen und in der Folge zu Verlusten bei Anlegern führen, welche die jeweiligen Teilschuldverschreibungen während der Laufzeit veräußern.

Jede Person, die Teilschuldverschreibungen erwirbt, ist auf die Kreditwürdigkeit und Bonität der Emittentin angewiesen und hat keine Rechte gegenüber sonstigen Personen. Anleihegläubiger unterliegen dem Risiko einer teilweisen oder vollständigen Nichterfüllung der Zinszahlungs- und/oder Tilgungszahlungspflichten, die sich für die Emittentin im Rahmen der Teilschuldverschreibungen ergeben, durch die Emittentin. Das Eintreten des Kreditrisikos (zum Beispiel aufgrund der Verwirklichung eines der mit der Emittentin verbundenen Risiken) kann dazu führen, dass die Emittentin keine Zins- oder Tilgungszahlungen im Rahmen der Teilschuldverschreibungen leistet.

Im Fall der Zahlungsunfähigkeit der Emittentin kann diese unter Umständen die Verpflichtungen aus der Emission der Teilschuldverschreibungen nicht mehr erfüllen. Die Zahlungsunfähigkeit der Emittentin kann somit zum Ausfall von Zinszahlungen und zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen. Forderungen aus den Teilschuldverschreibungen unterliegen nicht der

gesetzlichen Einlagensicherung für Kreditinstitute oder sonstigen Sicherungseinrichtungen oder Garantien.

Die Emittentin kann Transaktionen tätigen, die nicht im Interesse der Anleihegläubiger sind, oder es kann aus anderen Gründen zu Interessenskonflikten zwischen der Emittentin und den Anleihegläubigern kommen.

Die Interessen der Emittentin und jene der Anleihegläubiger sind verschieden. Weitere Fremdkapitalemissionen der Emittentin können einen nachteiligen Einfluss auf den Marktpreis der Teilschuldverschreibungen haben. Die Emittentin ist auch berechtigt, Geschäfte abzuschließen, die die Teilschuldverschreibungen direkt oder indirekt betreffen. Diese Geschäfte können einen negativen Einfluss auf die Preisentwicklung der Teilschuldverschreibungen haben. Die Emittentin trifft keine grundsätzliche Pflicht, Anleihegläubiger über derartige Geschäfte zu verständigen, selbst wenn diese Transaktionen dazu geeignet sind, den Marktpreis der jeweiligen Teilschuldverschreibungen zu beeinflussen. Anleihegläubiger sollten sich stets selbst über die Entwicklung der Marktpreise informieren.

Anleger sind dem Risiko der fehlenden Einflussnahmemöglichkeit auf die Emittentin ausgesetzt.

Die Teilschuldverschreibungen gewähren nicht die Rechte eines Aktionärs, insbesondere nicht das Recht zur Teilnahme an der oder der Stimmabgabe in der Hauptversammlung der Emittentin. Somit haben die Inhaber der Anleihe keinen Einfluss auf die Geschäftspolitik oder unternehmerische Entscheidungen der Emittentin. Die Emittentin kann daher ihre Geschäfte auch entgegen den Interessen der Anleihegläubiger führen. Die Anleihegläubiger unterliegen damit dem Risiko, dass sie eine ihren Interessen widersprechende Unternehmensführung durch die Emittentin nicht verhindern oder beeinflussen können.

Anleger unterliegen dem Risiko der sehr eingeschränkten Handelbarkeit der Teilschuldverschreibungen und sind hinsichtlich der Teilschuldverschreibungen dem Risiko ausgesetzt, dass kein Markt für die Teilschuldverschreibungen besteht.

Die Teilschuldverschreibungen werden nicht in ein Clearingsystem einbezogen, vielmehr werden über die Teilschuldverschreibungen physische Urkunden ausgegeben (welche auf Wunsch der Anleger bei der Emittentin gelagert werden können). Die Teilschuldverschreibungen sollen auch nicht zum Handel an einem geregelten Markt zugelassen oder zum Handel in ein multilaterales Handelssystem einbezogen werden. Aus diesem Grund ist es für Anleger kaum möglich, die Teilschuldverschreibungen zu übertragen oder zu handeln. Anleger sind daher dem Risiko ausgesetzt, dass sie ihre Teilschuldverschreibungen nicht oder nur unter erschwerten Konditionen, und möglicherweise nicht zu dem von ihnen angestrebten Preis verkaufen können.

Verändert sich die Steuerrechtslage, kann dies nachteilige Auswirkungen auf die Anleger haben.

Die Steuerrechtslage zum Zeitpunkt der Emission der Teilschuldverschreibungen kann sich zukünftig verändern. Eine Änderung der Steuergesetze, der Praxis ihrer Anwendung sowie ihre Auslegung durch Behörden und Gerichte kann einerseits einen negativen Einfluss auf die wirtschaftliche Gebarung der Emittentin, und andererseits auch auf den wirtschaftlichen Wert der Teilschuldverschreibungen haben sowie die von den Anlegern erzielten Renditen auf das mit der Zeichnung der Teilschuldverschreibungen investierte Kapital negativ beeinflussen. Die Hö-

he der Rendite nach Steuern hängt maßgeblich von der individuellen steuerrechtlichen Situation des Anlegers ab. Die diesbezüglichen Ausführungen im Prospekt basieren auf der derzeit gültigen Rechtslage und Verwaltungspraxis der Abgabenbehörden. Zukünftige Änderungen durch den Gesetzgeber, die Abgabenbehörden oder höchstgerichtliche Entscheidungen können die dargestellte steuerliche Behandlung negativ beeinflussen oder verändern.

Die grundsätzlichen steuerrechtlichen Ausführungen in diesem Prospekt stellen weder eine allgemeine noch eine individuelle steuerliche Beratung dar und können eine solche auch nicht ersetzen. Es wird empfohlen, vor der Zeichnung der Teilschuldverschreibungen eine individuelle Steuerberatung in Anspruch zu nehmen.

Transaktionskosten und Spesen können die Rendite der jeweiligen Teilschuldverschreibungen erheblich verringern.

Zusätzlich zu dem von der Emittentin geforderten Agio in der Höhe von 4,00 % des Nennbetrags der Teilschuldverschreibungen können bei der Zeichnung, dem späteren Kauf oder Verkauf und bei der Verwahrung der Teilschuldverschreibungen Provisionen, Gebühren, Spesen und andere Transaktionskosten durch Dritte (etwa Finanzintermediäre) anfallen, die zu einer erheblichen Kostenbelastung führen und insbesondere bei kleinen Auftragswerten überdurchschnittlich hoch sein können. Durch die Kostenbelastung können die Ertragschancen erheblich vermindert werden. Anleger werden aufgefordert, sich vor dem Kauf oder Verkauf von Teilschuldverschreibungen über die konkrete Kostenbelastung zu informieren.

Anleihegläubiger können gegenüber anderen Gläubigern der Emittentin aufgrund unterschiedlicher Finanzierungsvereinbarungen schlechter gestellt sein.

Die Rechte und Pflichten der Anleihegläubiger und der Emittentin aus den Teilschuldverschreibungen ergeben sich ausschließlich aus den Anleihebedingungen. Anleihegläubiger müssen bedenken, dass ihnen keine darüber hinausgehenden Rechte zustehen. Für Anleihegläubiger besteht daher das Risiko, dass die Emittentin mit anderen, ebenfalls nachrangigen, Gläubigern abweichende Finanzierungsvereinbarungen geschlossen hat oder schließen kann, die Bestimmungen enthalten, die für diese anderen Gläubiger vorteilhafter sind. Dies können etwa kürzere Laufzeiten, vorteilhaftere vorzeitige Kündigungsrechte, höhere Verzinsungen oder ähnliche Bestimmungen sein. Diese Aspekte können in der Folge zu erheblich nachteiligen Auswirkungen für Anleger führen.

Bei einer zukünftigen Geldentwertung (Inflation) könnte sich die reale Rendite der Anlage verringern.

Das Inflationsrisiko bezeichnet die Möglichkeit, dass der Wert von Vermögenswerten wie den Teilschuldverschreibungen oder den Einnahmen daraus sinkt, wenn die Kaufkraft einer Währung auf Grund von Inflation schrumpft. Durch Inflation verringert sich der Wert des Ertrags. Übersteigt die Inflationsrate die für die Teilschuldverschreibungen bezahlten Zinsen, ist die reale Rendite der jeweiligen Teilschuldverschreibungen negativ.

Änderungen der anwendbaren Gesetze, Verordnungen oder der Verwaltungspraxis können negative Auswirkungen auf die Emittentin, die jeweiligen Teilschuldverschreibungen und die Anleger haben.

Die Anleihebedingungen der Teilschuldverschreibungen unterliegen österreichischem Recht, wie es zum Datum des Prospekts in Geltung steht. Es können keine Zusicherungen hinsichtlich

der Auswirkungen möglicher Gerichtsentscheidungen oder Änderungen des auf die Emittentin anwendbaren Rechts oder der Verwaltungspraxis nach dem Datum dieses Prospekts gegeben werden und Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass diese Entscheidungen und/oder Änderungen negative Auswirkungen auf die Emittentin, die Teilschuldverschreibungen und die Anleger haben.

Anleger unterliegen dem Risiko der Rechtswidrigkeit des Erwerbs der Teilschuldverschreibungen.

Der Kauf der Teilschuldverschreibungen durch potenzielle Anleger kann gegen Gesetze verstoßen. Die Emittentin ist nicht für die Gesetzmäßigkeit eines Erwerbs von Teilschuldverschreibungen durch potenzielle Anleger oder dessen Übereinstimmung mit den nach dem nationalen Recht anwendbaren Gesetzen und Verordnungen oder der jeweiligen Verwaltungspraxis im Heimatland des Anlegers verantwortlich. Potenzielle Anleger dürfen sich bei der Ermittlung der Gesetzmäßigkeit eines Erwerbs der Teilschuldverschreibungen nicht auf die Emittentin verlassen.

Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass andere Anleihegläubiger ihre jeweiligen Teilschuldverschreibungen kündigen.

Die Anleihegläubiger unterliegen dem Risiko, dass andere Anleihegläubiger ihre jeweiligen Teilschuldverschreibungen kündigen und deren sofortige Rückzahlung zum Nennwert zuzüglich bis zum Tage der Rückzahlung aufgelaufener Zinsen verlangen, falls einer der in den Anleihebedingungen vorgesehenen Kündigungsgründe vorliegt.

Dadurch kann es bei der Emittentin zu Liquiditätsengpässen kommen, wodurch die Fähigkeit der Emittentin zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus den jeweils nicht gekündigten Teilschuldverschreibungen beeinträchtigt werden kann.

Anleger unterliegen dem Risiko wechselseitiger Risikoverstärkung.

Nachteilige Folgen, die sich aus Konzentrationen oder Wechselwirkungen gleichartiger oder verschiedenartiger in diesem Prospekt beschriebener Risikofaktoren ergeben, könnten zu einer wechselseitigen Verstärkung ihrer jeweiligen negativen Auswirkungen führen (Konzentrationsrisiko). Das Konzentrationsrisiko kann insbesondere andere in diesem Prospekt beschriebene Risiken verstärken und einen erheblich nachteiligen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben.

Anleger unterliegen dem Risiko der beschränkten Geltendmachung ihrer Rechte.

Anleger können Ansprüche möglicherweise nicht selbständig geltend machen. Das österreichische Recht (KuratorenG, RGBI 1874/49 und Kuratoren-ErgänzungsG, RGBI 1877/111) sieht in verschiedenen Fällen, insbesondere im Falle der Insolvenz der Emittentin vor, dass Anleger ihre Ansprüche aus Teilschuldverschreibungen nicht individuell, sondern nur über einen gerichtlich bestellten Kurator ausüben können, der für alle Anleger auftritt. Dies kann die Durchsetzung der individuellen Interessen einzelner Anleger behindern.

Anleger unterliegen ohne Beratung dem Risiko, dass die Teilschuldverschreibungen für sie nicht geeignet sein können.

Dieser Prospekt ersetzt nicht die in jedem individuellen Fall unerlässliche Beratung durch einen Rechtsanwalt, ein Kreditinstitut, einen Finanz-, Investment- oder Steuerberater. Das Fehlen solcher Beratungen kann wesentliche nachteilige Folgen für den Anleiheinhaber nach sich ziehen. Diese können vor allem darin liegen, dass die Eigenschaften der erworbenen Teilschuldverschreibungen mit der individuellen Situation oder mit den individuellen Anlagebedürfnissen des Anlegers nicht im Einklang stehen.

TEIL 1: REGISTRIERUNGSFORMULAR FÜR SCHULDTITEL

1. VERANTWORTLICHE PERSONEN

Die Sun Contracting AG mit dem Sitz in FL-9495 Triesen, Austrasse 14, Fürstentum Liechtenstein, übernimmt die Verantwortung für die in diesem Prospekt gemachten Angaben.

1.1 Erklärung der verantwortlichen Personen

Die Sun Contracting AG hat die erforderliche Sorgfalt walten lassen, um sicherzustellen, dass die in diesem Prospekt gemachten Angaben ihres Wissens nach richtig sind und keine Tatsachen ausgelassen wurden, die die Aussagen dieses Prospekts wahrscheinlich verändern können.

2. ABSCHLUSSPRÜFER

2.1 Namen und Anschrift der Abschlussprüfer der Emittentin, die für den historischen Finanzinformationen abdeckenden Zeitraum zuständig war (einschließlich der Angabe ihrer Mitgliedschaft zu einer Berufsvereinigung)

Der Jahresabschluss der Emittentin zum 31.12.2018 (erstes volles Geschäftsjahr) wurde von der ReviTrust Grant Thornton AG mit dem Sitz in Schaan und der Geschäftsanschrift Bahnhofstrasse 15, P.O. Box 663, FL-9494 Schaan, Fürstentum Liechtenstein, als Revisionsstelle, geprüft und mit einem eingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die ReviTrust Grant Thornton AG ist Mitglied der Liechtensteinische Wirtschaftsprüfer-Vereinigung.

2.2 Änderung des Abschlussprüfers

Nicht anwendbar. Eine Abberufung, Wiederbestellung oder Mandatsniederlegung des Abschlussprüfers (der Revisionsstelle) ist bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Prospekts zu keiner Zeit erfolgt.

3. AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN

3.1 Ausgewählte historische Finanzinformationen

Die in den nachfolgenden Tabellen enthaltenen ausgewählten Finanzinformationen der Emittenten sollten insbesondere im Zusammenhang mit den übrigen Angaben in diesem Prospekt gelesen werden.

Die ausgewählten Finanzinformationen stammen aus dem geprüften Jahresabschluss der Emittentin zum 31.12.2017 (Rumpfgeschäftsjahr), die lediglich die Finanz- und Vermögenslage der Emittentin nach Gründung und ohne Aufnahme der ordentlichen Geschäftstätigkeit darstellten, und aus dem geprüften Jahresabschluss der Emittentin zum 31.12.2018.

Die in diesem Prospekt enthaltenen letzten geprüften Finanzinformationen sind daher nicht älter als 18 Monate.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2018
(in EUR)		
Aktiva		
Umlaufvermögen	88.668	4.088.274,53
Anlagevermögen	206.689	9.786.600,59
Summe Aktiva	295.357	13.874.875,12
Passiva		
Fremdkapital	118.619	12.277.886,97
Kurzfristige Verbindlichkeiten		8.758.837,36
Langfristige Verbindlichkeiten		3.434.474,51
Rückstellungen	10.962	74.370,00
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	107.657	10.205,10
Eigenkapital	176.738	1.596.988,15
Summe Passiva	295.357	13.874.875,12

(Quelle: Jahresabschluss der Emittentin zum 31.12.2017 und Jahresabschluss der Emittentin zum 31.12.2018)

Die Gewinn- und Verlustrechnungen ergeben in dem im geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2017 (Rumpfgeschäftsjahr) angegebenen Zeitraum (07.09.2017 bis 31.12.2017) sowie in dem im geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2018 angegebenen Zeitraum (01.01.2018 bis 31.12.2018) folgende Ergebnisse:

Gewinn- und Verlustrechnung	07.09.2017 bis 31.12.2017	01.01.2018 bis 31.12.2018
(in EUR)		
Rohergebnis	102.023	1.359.111,64
Betriebsergebnis	87.927	641.751,08
Finanzergebnis	-227	-46.792,86
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	87.700	594.958,22
Bilanzgewinn	76.738	520.250,61

(Quelle: Jahresabschluss der Emittentin zum 31.12.2017 und Jahresabschluss der Emittentin zum 31.12.2018)

Die Kapitalflussrechnungen ergeben in dem im geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2017 angegebenen Zeitraum (07.09.2017 bis 31.12.2017 (Rumpfgeschäftsjahr)) sowie in dem im geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2018 angegebenen Zeitraum (01.01.2018 bis 31.12.2018) folgende Ergebnisse:

Kapitalflussrechnung	07.09.2017 bis 31.12.2017	01.01.2018 bis 31.12.2018
(in EUR)		
Periodenergebnis	76.738	520.250,61
Operativer Cash-flow	-11.332	365.234,61
Cash-flow aus Investitionstätigkeit	0	0
Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit	100.000,00	900.000,00

(Quelle: Jahresabschluss der Emittentin zum 31.12.2017 und Jahresabschluss der Emittentin zum 31.12.2018)

Die Emittentin erklärt, dass sich die Aussichten seit dem Tag des letzten veröffentlichten geprüften Abschlusses nicht wesentlich verschlechtert haben.

Wesentliche Veränderungen bei der Finanzlage oder der Handelsposition der Emittentin, die nach dem von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraum eingetreten sind, gab es nicht.

3.2 Finanzinformationen für Zwischenberichtszeiträume

Ausgewählte Finanzinformationen für den Zwischenabschluss zum 30.06.2018

Die nachfolgenden ausgewählten Finanzinformationen stammen aus der verkürzten Bilanz des ungeprüften verkürzten Abschlusses der Emittentin zum 30.06.2018 (Zwischenabschluss):

Verkürzte Bilanz	30.06.2018
(in EUR)	
Aktiva	
Umlaufvermögen	445.884,88
Anlagevermögen	626.687,91
Summe Aktiva	1.072.572,79
Passiva	
Fremdkapital	540.386,98
<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	<i>389.000,00</i>
<i>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</i>	<i>108.827,16</i>
<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>	<i>30.000,00</i>
<i>Rückstellungen</i>	<i>12.559,82</i>
Eigenkapital	532.185,81
Summe Passiva	1.072.572,79

(Quelle: Ungeprüfter verkürzter Abschluss (Zwischenabschluss) der Emittentin zum 30.06.2018)

Die verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung zeigt im Zeitraum vom 01.01.2018 bis 30.06.2018 folgendes Bild:

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung	01.01.2018 bis 30.06.2018
(in EUR)	
Rohergebnis	358.090,29
Betriebsergebnis	358.090,29
Finanzergebnis	- 1.044,70
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	357.045,59
Periodenergebnis	355.448,27

(Quelle: Ungeprüfter verkürzter Abschluss (Zwischenabschluss) der Emittentin zum 30.06.2018)

Die Kapitalflussrechnung ergibt im Zeitraum vom 01.01.2018 bis 30.06.2018 folgendes Bild:

Kapitalflussrechnung	01.01.2018 bis 30.06.2018
(in EUR)	

Periodenergebnis	355.448,27
Operativer Cash-flow	267.923,70
Cash-flow aus Investitionstätigkeit	0
Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit	0

(Quelle: Ungeprüfter verkürzter Abschluss (Zwischenabschluss) der Emittentin zum 30.06.2018)

4. RISIKOFAKTOREN

Siehe dazu das Kapitel "Risikofaktoren" (Seite 128).

5. ANGABEN ÜBER DIE EMITTENTIN

5.1 Geschäftsgeschichte und Geschäftsentwicklung der Emittentin

5.1.1 Juristischer und kommerzieller Name der Emittentin

Emittentin ist die Sun Contracting AG, eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Fürstentums Liechtenstein. Eine kommerzielle Bezeichnung der Emittentin hat sich aufgrund der erst beginnenden Geschäftstätigkeit noch nicht entwickelt.

5.1.2 Ort der Registrierung der Emittentin und ihre Registrierungsnummer

Die Sun Contracting AG mit dem Sitz in FL-9495 Triesen, Austrasse 14, Fürstentum Liechtenstein, ist eingetragen im Handelsregister des Fürstentums Liechtenstein unter der Registernummer FL-0002.555.661-3 (Registeramt: Amt für Justiz des Fürstentums Liechtenstein).

5.1.3 Datum der Gründung und Existenzdauer der Gesellschaft

Die Emittentin wurde am 06.09.2017 gegründet und am 07.09.2017 im Handelsregister des Fürstentums Liechtenstein eingetragen. Die Emittentin, die gemäß Art 1 ihrer Statuten eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer ist, wurde auf unbestimmte Zeit errichtet.

5.1.4 Sitz und Rechtsform der Emittentin sowie Kontaktinformation

Die Sun Contracting AG mit dem Sitz in FL-9495 Triesen, Austrasse 14, Fürstentum Liechtenstein, ist eingetragen im Handelsregister des Fürstentums Liechtenstein unter der Registernummer FL-0002.555.661-3 (Registeramt: Amt für Justiz des Fürstentums Liechtenstein). Die Emittentin ist per E-Mail unter office@sun-contracting.com erreichbar; eine Telefonnummer gibt es noch nicht.

5.1.5 Wichtige Ereignisse in der Entwicklung der Geschäftstätigkeit der Emittentin

Die Emittentin wurde am 06.09.2017 in Liechtenstein von Herrn Clemens Gregor Laternser, geboren am 20.12.1966, im eigenen Namen sowie – als einzelvertretungsberechtigtes Mitglied des Verwaltungsrates und Geschäftsführer – namens der LCG Treuhand AG, Landstraße 14, FL-9496 Balzers, Fürstentum Liechtenstein, eingetragen im Handelsregister des Fürstentums Liechtenstein unter der Registernummer FL-2.490.492, gegründet.

Die Übertragung des ursprünglichen Aktienkapitals der Emittentin in Höhe von EUR 100.000,00 an Herrn Andreas Pachinger erfolgte am 07.09.2017. Auf Grundlage des Beschlusses der Generalversammlung der Emittentin vom 20.12.2018 betreffend die Abänderung der Statuten wurde jüngst eine Erhöhung des Kapitals der Gesellschaft auf EUR 1.000.000,00 durchgeführt. Die Eintragung der Kapitalerhöhung und des neuen Aktienkapitals der Emittentin im Handelsregister des Fürstentums Liechtenstein unter der Registernummer FL-0002.555.661-3 (Registeramt: Amt für Justiz des Fürstentums Liechtenstein) erfolgten am 21.12.2018. Das Aktienkapital der Emittentin wird seither im Ausmaß von EUR 921.000,00 von Herrn Andreas Pachinger, im Ausmaß von EUR 69.000,00 von Herrn Gerald Wirtl-Gutenbrunner und im Ausmaß von EUR 10.000,00 von Herrn Christian Bauer gehalten.

Die Emittentin ist als Muttergesellschaft zu jeweils 100 % seit 16.11.2018 an der Sun Contracting Germany GmbH, seit 05.09.2018 an der Sonnenstrom PV Konzept GmbH (nunmehr sun-inotech GmbH, eingetragen im österreichischen Firmenbuch zu FN 446110 w), und seit 05.09.2018 an der GW Energie Holding GmbH (nunmehr SUN Contracting GmbH, eingetragen im österreichischen Firmenbuch zu FN 348587 d), beteiligt. Die Beteiligungserwerbe erfolgten zum Zweck der Erweiterung des Anlagen-Portfolios der Emittentin. Die operative Tätigkeit der Tochtergesellschaften besteht in der Lieferung und Montage von Photovoltaikanlagen.

Die Emittentin hatte zum Zeitpunkt der Billigung dieses Prospekts im Rahmen der beschriebenen Geschäftstätigkeit der Emittentin weitere Photovoltaikanlagen entwickelt, die im Einzelnen in der Liste von laufenden Photovoltaik-Contracting Projekten der Emittentin in Anlage 6 zum Prospekt angeführt sind.

5.2 Investitionen

5.2.1 Beschreibung der wichtigsten Investitionen seit dem Datum der Veröffentlichung des letzten Jahresabschlusses

Seit der Veröffentlichung des letzten Jahresabschlusses zum 31.12.2018 wurden im Sinn der ursprünglichen Pläne der Emittentin zu künftigen Investitionen und im Rahmen der beschriebenen Geschäftstätigkeit der Emittentin folgende Photovoltaikanlagen entwickelt, die im Einzelnen in der Liste von laufenden Photovoltaik-Contracting Projekten der Emittentin in Anlage 6 zum Prospekt angeführt sind. Die laufenden Projekte entsprechen einem Investitionsvolumen von etwa EUR 2.200.000,00.

Neben der Umsetzung von Photovoltaik-Projekten hat die Emittentin keine zusätzlichen Investitionen getätigt.

5.2.2 Angaben über die wichtigsten künftigen Investitionen, die bereits fest beschlossen sind

Zum derzeitigen Zeitpunkt befinden sich bereits weitere Photovoltaik-Anlagen in der Projektierungsphase bis Ende 2019, die den Rahmen möglicher künftiger Investitionen vorgeben. Anlage 7 zum Prospekt enthält die entsprechende Liste von projektierten Photovoltaik-Anlagen der Emittentin. Die Entwicklung dieser Projekte wird auf Basis einer Investitionsplanung der Emittentin ein Investitionsvolumen von ca EUR 15.000.000,00 erfordern. Ob die von der Emittentin geplanten Photovoltaikprojekte innerhalb dieses Zeitraums tatsächlich verwirklicht werden, hängt maßgeblich vom Erfolg der Emission der Teilschuldverschreibungen ab. Derzeit sind noch keine künftigen Investitionen fest beschlossen.

5.2.3 Angaben über Finanzierungsquellen für künftige Investitionen

Investitionen der Emittentin werden im Wesentlichen aus dem Bruttoemissionserlös der Emission der Teilschuldverschreibungen in der Höhe von insgesamt bis zu EUR 100.000.000,00 sowie nach Ausbau der Geschäftstätigkeit aus dem Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit, aus Gesellschafterzuschüssen oder Gesellschafterdarlehen sowie der projektspezifischen Aufnahme von Fremdkapital zu finanzieren sein.

Zudem hat die Emittentin am 29.05.2018 einen Prospekt für ein öffentliches Angebot eines partiarischen Nachrangdarlehens gemäß Schema C des Kapitalmarktgesetzes in Österreich veröffentlicht sowie am 24.05.2019 einen Ersten Nachtrag zu diesem Kapitalmarktprospekt nach Schema C des Kapitalmarktgesetzes veröffentlicht. Das maximale Volumen des partiarischen Nachrangdarlehens beträgt EUR 50.000.000,00 und wurde mit Nachtrag vom 24.05.2019 auf EUR 100.000.000,00 erhöht. Zum 01.07.2019 wurden partiarische Nachrangdarlehen im Gesamtbetrag von EUR 55.119.492,00 gezeichnet und angenommen.

Darüber hinaus hat die Emittentin eine Anleihe („Sun Contracting Namens-Anleihe 2018“) im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 96.000.000,00 begeben, die in auf Namen lautende, untereinander gleichberechtigte fix verzinsliche Teilschuldverschreibungen im Nennbetrag von EUR 0,96 je Stück eingeteilt ist. Der Prospekt wurde von der FMA Liechtenstein am 30.07.2018 gebilligt und der Finanzmarktaufsichtsbehörde der Republik Österreich, der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht in der Bundesrepublik Deutschland, der Commission de Surveillance du Secteur Financier im Großherzogtum Luxemburg sowie den zuständigen Finanzmarktaufsichtsbehörden in Tschechien, Ungarn, Bulgarien, Italien und der Slowakei notifiziert. Am 11.06.2019 hat die Emittentin einen von der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein gebilligten Nachtrag zu diesem Prospekt der Sun Contracting Namens-Anleihe 2018 veröffentlicht. Von der Sun Contracting Namens-Anleihe 2018 wurden Teilschuldverschreibungen der Sun Contracting Namens-Anleihe 2018 im Gesamtbetrag von EUR 11.781.163,00 (Stand: 01.07.2019) von Investoren gezeichnet und angenommen.

Des Weiteren begibt die Emittentin eine Inhaberanleihe im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 10.000.000,00 (die "Inhaberanleihe"), die in auf den Inhaber lautende, untereinander gleichberechtigte fix verzinsliche Teilschuldverschreibungen im Nennbetrag von EUR 1.000,00 je Stück eingeteilt ist und voraussichtlich im Zeitraum vom 19.07.2019 (einschließlich) bis zum 18.07.2020 (einschließlich) Anlegern im Fürstentum Liechtenstein und in der Republik Österreich öffentlich angeboten wird. Der Prospekt wurde von der FMA Liechtenstein am 18.07.2019 gebilligt und der Finanzmarktaufsichtsbehörde der Republik Österreich notifiziert. Der Ausgabekurs für die Teilschuldverschreibungen aus der Inhaberanleihe wird jeweils EUR 1.020,00 je Teilschuldverschreibung betragen. Die Teilschuldverschreibungen aus der Inhaberanleihe begründen unmittelbare und unbedingte, untereinander gleichberechtigte, unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die im Rang mit allen anderen gegenwärtigen oder künftigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichstehen, soweit diese anderen Verbindlichkeiten nicht nach geltendem zwingenden Recht bevorzugt sind. Die Inhaberanleihe wird ab 01.10.2019 (einschließlich) bis zum 30.09.2024 (einschließlich) mit jährlich 5,00 % vom Nennbetrag verzinst.

6. GESCHÄFTSÜBERBLICK

6.1 Haupttätigkeitsbereiche

6.1.1 Beschreibung der Haupttätigkeit der Emittentin

Die Haupttätigkeit der Emittentin besteht in der Bereitstellung, der Finanzierung und dem Betrieb von Solaranlagen (Photovoltaik) über Contracting-Modelle.

Als Photovoltaik bezeichnet man eine Technologie, mit der Sonnenlicht in elektrische Energie umgewandelt wird. Dabei werden Solarzellen entweder in Serie oder parallel geschaltet, um Sonnenlicht in Spannung umzuwandeln. Die dabei verwendeten Solarzellen bestehen in der Regel überwiegend aus Siliziumkristallen. Photovoltaik-Contracting bedeutet, dass die Emittentin einen Vertrag mit ihren jeweiligen Kunden über die Errichtung und den Betrieb einer Photovoltaik-Anlage abschließt.

Gegenstand des im Zusammenhang mit Solaranlagen (Photovoltaik) entwickelten Geschäftsmodells des "Contracting" (oder auch als "Photovoltaik-Contracting" bezeichnet) ist die Lieferung einer Photovoltaik-Komplettanlage mit einer zuvor zwischen dem Contracting-Kunden und der Emittentin vereinbarten Modulleistung, sowie die Montage der kompletten Anlage inklusive der benötigten Materialien und zugehöriger Sicherheitseinrichtungen (Überspannungsableiter, Potentialausgleich etc.). Dabei stellt der Kunde der Emittentin seine Dachfläche für eine bestimmte Zeit zur Verfügung.

Zwischen der Emittentin und dem jeweiligen Kunden werden Benutzungs- und Abnahmeverträge abgeschlossen. Diese regeln, dass der jeweilige Kunde den von der Photovoltaik-Anlage erzeugten Strom vom Betreiber der Anlage, der Emittentin, zu vertraglich vereinbarten Kosten bezieht. Die Vertragsdauer beträgt in der Regel 18 Jahre. Nach Ablauf der Benutzungs- und Abnahmeverträge geht die Photovoltaikanlage in das Eigentum des jeweiligen Kunden über. Während der Vertragsdauer ist einzig der Betreiber der Photovoltaik-Anlage, die Emittentin, für den Betrieb sowie die Wartung und Instandhaltung der Photovoltaik-Anlage verantwortlich.

Für die Lieferung und Montage der Photovoltaik-Komplettanlage erhält die Emittentin eine vom mit der gegenständlichen Photovoltaik-Komplettanlage erzielten Ertrag abhängige Vergütung. Diese ist in monatlichen Raten vom Contracting Kunden an die Emittentin zu entrichten. Im Contracting Vertrag wird ein über die gesamte Laufzeit fixer Eurobetrag pro produzierter kWh Strom vereinbart (Beispiel: EUR 0,18 pro produzierter kWh Strom).

In den ersten zwölf Monaten errechnet sich die monatliche Rate aus der installierten Modulleistung und dem Minimum der für die betreffende Region anzunehmenden Sonnenstunden. Der monatliche Betrag wird projektspezifisch individuell festgelegt.

Nach Ablauf der zwölf Monate wird die Vergütung an den gemessenen, realen Stromertrag der Photovoltaikanlage angepasst und der Differenzbetrag zwischen dem angenommenen Verbrauch und dem tatsächlichen Verbrauch rückverrechnet. Diese Anpassung erfolgt jährlich und basiert auf den Aufzeichnungen des tatsächlichen Vorjahresertrages der Photovoltaikanlage. Der Ertrag errechnet sich demnach aus dem tatsächlich produzierten Strom und wird jährlich an die vom Vorjahr aufgezeichneten Ertragsabrechnungen angepasst.

Zwischen der Emittentin und dem jeweiligen Kunden werden Benutzungs- und Abnahmeverträge abgeschlossen. Diese regeln, dass der jeweilige Kunde den von der Photovoltaik-Anlage er-

zeugten Strom vom Betreiber der Anlage, der Emittentin, zu vertraglich vereinbarten Kosten bezieht. Die Vertragsdauer beträgt in der Regel 18 Jahre. Nach Ablauf der Benutzungs- und Abnahmeverträge geht die Photovoltaikanlage in das Eigentum des jeweiligen Kunden über. Während der Vertragsdauer ist einzig der Betreiber der Photovoltaik-Anlage, die Emittentin, für den Betrieb sowie die Wartung und Instandhaltung der Photovoltaik-Anlage verantwortlich.

Mit der letzten monatlichen Ratenzahlung geht die komplette Anlage in das Eigentum des Contracting Kunden über.

Das Geschäftsmodell der Emittentin liegt daher im Wesentlichen in der Produktion und der Veräußerung elektrischer Energie. Die Kosten der Errichtung und Instandhaltung einer Photovoltaik-Anlage amortisieren sich für die Emittentin in der Regel nach etwa 4 bis 7 Jahren, so dass die Emittentin in den letzten Jahren der Vertragslaufzeit Gewinne aus dieser Tätigkeit erzielen kann.

Für den Kunden besteht der Vorteil darin, dass der mit der Emittentin vereinbarte Preis für den Energiebezug im Wesentlichen jenem Preis entspricht, den der jeweilige Kunde zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses an einen Energieanbieter leisten müsste. Allerdings sehen die Benutzungs- und Abnahmeverträge in der Regel vor, dass es keine Preissteigerungen während der Vertragslaufzeit gibt, was für den Kunden eine größere Planbarkeit hinsichtlich seiner Energiekosten darstellt. Überdies wird dem Kunden nach Ende der Vertragslaufzeit von in der Regel 18 Jahren, ohne zusätzliche Zahlung, die Photovoltaik-Anlage in sein Eigentum übertragen.

Die oben dargestellte Tätigkeit der Emittentin beschreibt deren Geschäftsmodell in Österreich. Die Emittentin beabsichtigt, geografisch weiterhin überwiegend in Österreich, Deutschland und Liechtenstein tätig zu werden. Sofern Dienstleistungen künftig auch in anderen Märkten angeboten werden sollen, ist zu berücksichtigen, dass das Geschäftsmodell jeweils von den rechtlichen und regulatorischen Bedingungen in den jeweiligen Märkten abhängig ist. Das Geschäftsmodell, das die Emittentin außerhalb Österreichs betreiben wird, kann sich von dem österreichischen Geschäftsmodell der Emittentin insbesondere insoweit unterscheiden, als der Strom, der durch die Photovoltaikanlage erzeugt wird, nicht unbedingt an jene (juristische) Person geliefert wird, die die Dachflächen zur Verfügung stellt.

Das Geschäftsmodell in Deutschland unterscheidet sich derzeit insoweit von dem Geschäftsmodell in Österreich, als der über die Photovoltaikanlage, die auf dem Dach eines Kunden errichtet wird, gewonnene Strom nicht notwendigerweise an den Kunden geliefert wird, sondern in das Netz eingespeist wird, wodurch die Emittentin eine Vergütung vom Netzbetreiber erhält. Das Geschäftsmodell sieht zwar vor, dass auch in Deutschland Stromlieferverträge mit jenen Kunden abgeschlossen werden, die auch die Dachnutzungsflächen zur Verfügung stellen. Der über die Photovoltaikanlage gewonnene Strom wird aber in der Mehrzahl der Fälle in das Netz eingespeist und nicht an den Kunden geliefert, der die Dachflächen zur Verfügung stellt. Mit den Kunden, deren Dachflächen die Emittentin zur Errichtung einer Photovoltaikanlage benützt, schließt die Emittentin entsprechende Nutzungsverträge (Dachnutzungsverträge), in deren Rahmen die Emittentin sich zur Bezahlung eines (einmaligen oder mehrmaligen, jährlich fälligen) Nutzungsentgeltes an den Kunden (und Eigentümer der entsprechenden Dachflächen) verpflichtet. Aufgrund der Nutzungsverträge und unter der Bedingung der technischen Machbarkeit ist die Emittentin berechtigt, auf den Dachflächen des Kunden eine Photovoltaikanlage (samt aller Komponenten, Einrichtungen, Bestandteile und Nebenanlagen) zu errichten und zu betreiben. Dies umfasst alle Maßnahmen, die notwendig und sinnvoll sind (wie Montage-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten, EEG-tauglicher Netzanschluss, Fernüberwachung, Besicherung, etc.), um den Betrieb der Photovoltaikanlage zu gewährleisten. In den Nutzungsverträgen bevoll-

mächtigt der Kunde die Emittentin zu allen Handlungen (Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen), die notwendig sind, um allenfalls erforderliche verwaltungsrechtliche Genehmigungen einzuholen. Die Photovoltaikanlage bleibt während der Laufzeit des Nutzungsvertrages im Eigentum der Emittentin.

Zur Sicherung der Nutzungsrechte der Emittentin aus dem Nutzungsvertrag im Zusammenhang mit der Errichtung, dem Betrieb und die Nutzung von Photovoltaikanlagen, verpflichtet sich der Kunde und Eigentümer der Dachflächen, beschränkte persönliche Dienstbarkeiten und Vormerkungen zugunsten der Emittentin in das Grundbuch eintragen zu lassen. Ebenso verpflichtet sich der Kunde, alles zu vermeiden, was zur Störung oder Beeinträchtigung des Betriebes der Photovoltaikanlage führen könnte. Insbesondere verpflichtet sich der Kunde, keine Hindernisse oder Bauwerke zu errichten und keine Bäume oder Sträucher anzupflanzen, die einen Schatten- oder Windwurf auf die Photovoltaikanlagen zur Folge haben könnten.

Nach Ablauf einer individuell zu vereinbarenden Laufzeit, kann mit dem Kunden vereinbart werden, dass die Photovoltaikanlage abgebaut wird oder an den Kunden verkauft wird und sohin in dessen Eigentum übergeht. Alternativ kann mit dem Kunden vorgesehen werden, dass der Nutzungsvertrag verlängert wird. Diesfalls würde der Kunde von der Emittentin ein entsprechendes Entgelt für die Zurverfügungstellung seiner Dachflächen erhalten. Die Emittentin würde vom Netzbetreiber eine Vergütung für die Einspeisung jenes Stroms erhalten, der über die Photovoltaikanlage erzeugt wird.

6.1.2 Angabe etwaiger wichtiger neuer Produkte und/oder Dienstleistungen

Neben der Produktion und der Veräußerung elektrischer Energie im Weg des Photovoltaik-Contracting bietet die Emittentin weder neue Produkte noch Dienstleistungen an.

6.2 Wichtigste Märkte

Geografischer Markt

Geografisch beabsichtigt die Emittentin, weiterhin überwiegend in Österreich, Deutschland und Liechtenstein tätig zu werden. Sollte die Emittentin künftig aber möglicherweise expandieren und Unternehmen, die im gleichen oder einem ähnlichen Sektor tätig sind, erwerben, wäre eine wesentliche Erweiterung auf andere geografische Märkte denkbar.

Markt nach Art der Kunden

Da das Geschäftsmodell der Emittentin auf Kunden ausgerichtet ist, die einen hohen Eigenstrombedarf haben, strebt die Emittentin an, überwiegend mit Gewerbetreibenden Benutzungs- und Abnahmeverträge über Photovoltaikanlagen abzuschließen, wie etwa Hotels, Gastronomiebetriebe, Produktionsunternehmen oder Kunden der öffentlichen Hand (wie etwa Betreiber von Schulen). In Einzelfällen können auch Privatpersonen, bei entsprechend hohem Energiebedarf, in der Regel ab einem Verbrauch von 10.000 kWh pro Jahr, oder Landwirte mit hohem Tagesstromverbrauch, als Kunden der Emittentin in Frage kommen.

6.3 Grundlage für etwaige Angaben der Emittentin zur Wettbewerbsposition

Nicht anwendbar, weil es nach dem Wissen der Emittentin keine publizierten Statistiken für Unternehmen gibt, die im Bereich des Photovoltaik-Contracting tätig sind.

7. ORGANISATIONSSTRUKTUR

7.1 Allgemeines

Die Emittentin selbst gehört keiner übergeordneten Gruppe an. Die Emittentin ist als Muttergesellschaft zu jeweils 100% an der Sun Contracting Germany GmbH, der sun-inotech GmbH (ehemals Sonnenstrom PV Konzept GmbH) und der SUN Contracting GmbH (ehemals GW Energie Holding GmbH), die wiederum Beteiligungen an weiteren Gesellschaften (BSW Solarpark GmbH, enerXia Norica Plus GmbH) hält, beteiligt. Die Emittentin und diese Tochter- und Enkelgesellschaften bilden zusammen die Sun Contracting-Gruppe, die europaweit auf dem Gebiet der Solarenergie tätig ist. Der besondere Schwerpunkt der Tätigkeit der Sun Contracting-Gruppe liegt auf dem Betrieb von Solaranlagen in Österreich, Deutschland und Liechtenstein; auf projektbezogener Basis ist die Sun Contracting-Gruppe auch in an-deren europäischen Ländern aktiv.

8. TRENDINFORMATIONEN

8.1 Erklärung hinsichtlich wesentlich nachteiliger Veränderungen in den Aussichten der Emittentin

Der Wirtschaftsprüfer führte im Bericht der Revisionsstelle zur Abschlussprüfung 2018 folgendes aus:

Die Emittentin weist Forderungen in Höhe von EUR 2.714.746,37 aus. Der Wirtschaftsprüfer konnte die Einbringlichkeit von Forderungen im Umfang von EUR 1.062.266,78 nicht abschliessend beurteilen. Weiter weist die Gesellschaft Finanzanlagen in Höhe von EUR 9.780.000,59 aus. Der Wirtschaftsprüfer konnte die Werthaltigkeit von Finanzanlagen im Umfang von EUR 8.614.000,00 nicht abschliessend beurteilen. Der Wirtschaftsprüfer wies ferner darauf hin, dass die Jahresrechnung entgegen den Vorschriften von Art. 179a PGR nicht innerhalb von sechs Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres dem obersten Organ zur Genehmigung unterbreitet worden ist. Der Wirtschaftsprüfer erteilte sohin für das am 31.12.2018 abgeschlossene Geschäftsjahr nur einen eingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Seit dem Datum der Veröffentlichung des Jahresabschlusses der Emittentin zum 31.12.2018, dem Datum der Erstellung des Business-Plans am 01.02.2018 (Stand: 01.07.2019) sowie dem Datum der Veröffentlichung des verkürzten Abschlusses der Emittentin zum 30.06.2018 (Zwischenabschluss) sind keine wesentlichen nachteiligen Veränderungen in den Aussichten der Emittentin eingetreten.

8.2 Bekannte Trends, Unsicherheiten, Nachfrage, Verpflichtungen oder Vorfälle, die voraussichtlich die Aussichten des Emittenten zumindest im laufenden Geschäftsjahr wesentlich beeinflussen dürften.

Der Emittentin sind darüber hinaus keine Trends, Unsicherheiten, Nachfragen, Verpflichtungen oder Vorfälle, die voraussichtlich die Aussichten der Emittentin zumindest im laufenden Geschäftsjahr wesentlich beeinflussen dürften, bekannt.

9. GEWINNPROGNOSEN ODER -SCHÄTZUNGEN

Es werden weder Gewinnprognosen noch Gewinnschätzungen abgegeben.

10. VERWALTUNGS- GESCHÄFTSFÜHRUNGS- UND AUFSICHTSORGANE

10.1 Namen und Geschäftsadressen der Geschäftsführung

Gemäß Art 16 der Statuten der Emittentin hat die Emittentin einen oder mehrere Verwaltungsratsmitglieder.

Zu jeweils einzelzeichnungsbefugten Verwaltungsratsmitgliedern wurden Herr Clemens Gregor Laternser und Herr Andreas Pachinger bestellt. Die Verwaltungsratsmitglieder der Emittentin sind auch unter der Geschäftsadresse der Emittentin (FL-9495 Triesen, Austrasse 14, Fürstentum Liechtenstein) erreichbar.

Die Emittentin hat keinen Aufsichtsrat.

Clemens Laternser ist Mitglied des Verwaltungsrats der Emittentin. Clemens Laternser ist Experte für internationales Steuerrecht und Partner der TTA Trevisa-Treuhand-Anstalt, einer mittelgroßen Treuhandgesellschaft mit Sitz in Balzers, Liechtenstein. Dort befasst er sich vor allem mit Strukturberatung, Steuerplanung und Compliance-Fragen. Clemens Laternser verfügt über 20-jährige Erfahrung im liechtensteinischen Treuhandwesen, davon wirkte er 10 Jahre in der Geschäftsführung der Liechtensteinischen Treuhandkammer. Gleichzeitig amtierte er als Verwaltungsratspräsident des Liechtensteinischen Rundfunks und engagiert sich zudem in diversen gemeinnützigen Institutionen. Clemens Laternser ist Dipl. Betriebsökonom FH (St. Gallen) und staatlich geprüfter Treuhänder in Liechtenstein. Zudem hält er einen LL.M. in internationalem Steuerrecht der Universität Liechtenstein.

Andreas Pachinger ist Mitglied des Verwaltungsrats der Emittentin und verfügt über langjährige technische Erfahrung, welche er zunächst im Rahmen einer Lehre als technischer Zeichner bei Dopplmair Engineering in Linz gewonnen hat. Hier war er für die Konstruktion von Stahl- und Industrieanlagen verantwortlich und konnte somit ein breit gefächertes Wissen, unter anderem im Bereich der computerunterstützten Realisierung von Anlagen, sowie grundsätzliches betriebswirtschaftliches Know-How erlangen. Um sein Fachwissen zu erweitern, wechselte Herr Pachinger in das Management der Spitz GmbH & Co KG, um dort seine Fähigkeiten und Kompetenzen im Bereich Personalführung und Unternehmensreorganisation zu erweitern. Seine technische Erfahrung nicht vergessend, wechselte er zur IKT Linz GmbH und übernahm dort die Verwaltung und Verantwortung über die umfassende IT, etwa für das AKH Linz. Hier konnte er einerseits sein technisches Fachwissen sowie seine Führungskompetenzen bestens einbringen. Um all diese gewonnenen Erfahrungen und Kompetenzen bestmöglich nutzen zu können, entschied sich Herr Pachinger nach reiflicher Überlegung und Konzeption Anfang 2016, die Sonnenstrom PV Konzept GmbH (sun-inotech GmbH, siehe im folgenden Absatz) zu gründen, um eine Möglichkeit zu schaffen, seine erworbenen Fähigkeiten im Bereich des Projektmanagements und der computergestützten Anlagenplanung umzusetzen. Durch sein Know How ist die Projektierung von Großanlagen hinsichtlich Statik, Planung, Energieeffizienz, uvm. ein wesentlicher Erfolgsfaktor des Unternehmens.

10.2 Verwaltungs-, Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane sowie oberes Management/Interessenkonflikte

Es bestehen die folgenden potenziellen Interessenkonflikte zwischen den Verpflichtungen der Verwaltungsratsmitgliedern gegenüber der Emittentin sowie ihren privaten Interessen: Andreas Pachinger, Mehrheitseigentümer und Verwaltungsratsmitglied der Emittentin, ist auch Alleingeschäftsführer der sun-inotech GmbH (ehemals Sonnenstrom PV Konzept GmbH), Faradaygasse 6, 1030 Wien, FN 446110w. Die sun-inotech GmbH (ehemals Sonnenstrom PV Konzept GmbH) ist eine Tochtergesellschaft der Emittentin und im gleichen Geschäftsfeld wie die Emittentin tätig. Darüber hinaus bestehen keine weiteren Interessenskonflikte.

11. PRAKTIKEN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

11.1 Prüfungsausschuss

Die Emittentin hat keinen Prüfungsausschuss eingerichtet.

11.2 Corporate-Governance Regelung

Die Emittentin legt höchste Priorität auf Transparenz und Sorgfältigkeit in ihrem laufenden Geschäftsgebaren und in der Wahrnehmung ihrer obliegenden Offenlegungspflichten. Über die gesetzlich zwingenden Regeln hinausgehende Corporate Governance Regeln hält die Emittentin jedoch nicht ein.

12. GESELLSCHAFTER

12.1 Sofern dem Emittenten bekannt, Angabe, ob an dem Emittenten unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse bestehen, und wer diese Beteiligungen hält bzw. diese Beherrschung ausübt. Beschreibung der Art und Weise einer derartigen Kontrolle und der vorhandenen Maßnahmen zur Verhinderung des Missbrauchs einer derartigen Kontrolle

Die Aktionärsstruktur sieht aus wie folgt:

Aktionärsstruktur	Anzahl der Aktien (à Nominale von EUR 0,01)	Anteil in Prozent
Andreas Pachinger	92.100.000	92,10 %
Gerald Wirtl-Gutenbrunner	6.900.000	6,90 %
Christian Bauer	1.000.000	1,00 %
Summe	100.000.000	100,00 %

Es wurden keine Maßnahmen zur Verhinderung des Missbrauchs einer Kontrolle ergriffen, die über die gesetzlich normierten Regelungen hinausgehen.

12.2 Sofern dem Emittenten bekannt, Beschreibung etwaiger Vereinbarungen, deren Ausübung zu einem späteren Zeitpunkt zu einer Veränderung bei der Kontrolle des Emittenten führen könnte

Nach Kenntnis der Emittentin liegen keine derartigen Vereinbarungen vor.

13. FINANZINFORMATIONEN ÜBER DIE VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE DER EMITTENTIN

13.1 Historische Finanzinformationen

Die historischen Finanzinformationen sind dem geprüften Jahresabschluss der Emittentin zum 31.12.2017 (Rumpfgeschäftsjahr), der diesem Prospekt als Anlage 3 beigelegt ist, dem verkürzten Abschluss der Emittentin zum 30.06.2018 (Zwischenabschluss), der diesem Prospekt als Anlage 5 beigelegt ist, sowie dem geprüften Jahresabschluss der Emittentin zum 31.12.2018, der diesem Prospekt als Anlage 4 beigelegt ist, zu entnehmen.

13.2 Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Emittentin zum 31.12.2017 (Rumpfgeschäftsjahr) liegt in geprüfter Form im Sinn der prüferischen Durchsicht (Review) von Jahresrechnungen gemäß dem Standard der liechtensteinischen Wirtschaftsprüfervereinigung vor und ist diesem Prospekt als Anlage 3 beigelegt. Der Jahresabschluss der Emittentin zum 31.12.2018 liegt in geprüfter Form gemäß dem Standard der liechtensteinischen Wirtschaftsprüfervereinigung vor und ist diesem Prospekt als Anlage 4 beigelegt.

13.3 Prüfung der historischen jährlichen Finanzinformationen

13.3.1 Erklärung, dass die historischen Finanzinformationen geprüft wurden

Der Jahresabschluss der Emittentin zum 31.12.2017 (Rumpfgeschäftsjahr) wurde von der ReviTrust Grant Thornton AG einer prüferischen Durchsicht (Review) von Jahresrechnungen gemäß dem Standard der liechtensteinischen Wirtschaftsprüfervereinigung unterzogen, wobei in dem daran anknüpfenden Bericht über die Jahresrechnung die folgende Aussage getroffen wurde:

"Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

*An den Verwaltungsrat der
Sun Contracting AG, Balzers*

Auftragsgemäss haben wir eine prüferische Durchsicht („Review“) der Jahresrechnung (umfassend Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang und Kapitalflussrechnung) der Sun Contracting AG für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr, umfassend den Zeitraum vom 7. September 2017 bis 31. Dezember 2017, vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Review erfolgte nach dem Standard zur prüferischen Durchsicht (Review) von Jahresrechnungen der liechtensteinischen Wirtschaftsprüfervereinigung. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Abschlussprüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die in der Jahresrechnung zugrundeliegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Abschlussprüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen mussten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen mussten, dass die Jahresrechnung sowie der Gewinnverwendungsvorschlag nicht dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entsprechen."

Ebenso wurde der Jahresabschluss der Emittentin zum 31.12.2018 von der ReviTrust Grant Thornton AG nach den Grundsätzen des liechtensteinischen Berufsstandes geprüft, wobei in dem diesbezüglichen Bericht der Revisionsstelle zur Abschlussprüfung 2018 die folgende Aussage getroffen wurde:

"Bericht der Revisionsstelle zur Abschlussprüfung 2018

*An die Generalversammlung der
Sun Contracting AG, 9496 Balzers*

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Sun Contracting AG für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des liechtensteinischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz. Ferner entsprechen die Jahresrechnung sowie der Gewinnverwendungsvorschlag dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten.

Die Gesellschaft weist Forderungen in Höhe von EUR 2'714'746.37 aus. Wir haben die Ein-

bringlichkeit von Forderungen im Umfang von EUR 1'062'266.78 nicht abschliessend beurteilen können.

Weiter weist die Gesellschaft Finanzanlagen in Höhe von EUR 9'780'000.59 aus. Wir haben die Werthaltigkeit von Finanzanlagen im Umfang von EUR 8'614'000 nicht abschliessend beurteilen können.

Bei unserer Prüfung sind wir - mit Ausnahme der in dem vorstehenden Absatz dargelegten Einschränkungen - nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Sollte aufgrund der vorerwähnten Einschränkungen eine Wertberichtigung notwendig sein, die zu einem Kapitalverlust oder zu einer Überschuldung führen würde, verweisen wir ausdrücklich auf Art. 182e Abs. 2 und 182f PGR.

Wir weisen darauf hin, dass die Jahresrechnung entgegen den Vorschriften von Art. 179a PGR nicht innerhalb von sechs Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres dem obersten Organ zur Genehmigung unterbreitet worden ist.

Schaan, 15. Juli 2019

13.3.2 Sonstige von den Abschlussprüfern geprüfte Informationen

Nicht anwendbar.

13.3.3 Finanzdaten, die nicht dem geprüften Jahresabschluss entnommen wurden

Nicht anwendbar.

13.4 Alter der jüngsten Finanzinformationen

Die jüngsten Finanzinformationen sind dem geprüften Jahresabschluss der Emittentin zum 31.12.2018 entnommen.

13.5 Zwischenfinanzinformationen und sonstige Finanzinformationen

Die Zwischenfinanzinformationen sind dem ungeprüften verkürzten Abschluss (Zwischenabschluss) der Emittentin zum 30.06.2018 entnommen.

13.6 Gerichtsverfahren und Schiedsgerichtsverfahren

Die Emittentin ist in keine Gerichts- oder Schiedsverfahren involviert.

13.7 Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage des Emittenten

Seit dem Datum der Veröffentlichung des Jahresabschlusses der Emittentin zum 31.12.2018, dem Datum der Erstellung des Business-Plans am 01.02.2018 (Stand: 01.07.2019) sind keine wesentlichen Veränderungen in den Aussichten der Emittentin eingetreten.

14. ZUSÄTZLICHE ANGABEN

14.1 Aktienkapital und Aktien

Das Aktienkapital der Emittentin beträgt EUR 1.000.000,00, das im Ausmaß von EUR 921.000,00 vom Mehrheitseigentümer Andreas Pachinger, im Ausmaß von EUR 69.000,00 von Gerald Wirtl-Gutenbrunner und im Ausmaß von EUR 10.000,00 von Christian Bauer gehalten wird. Das Aktienkapital ist in 100.000.000 auf den Namen lautende Aktien im Nominale von jeweils EUR 0,01 eingeteilt. Die Emittentin führt über die Namenaktien ein Aktienbuch, in welches die Eigentümer und Nutzniesser mit Namen und Adressen eingetragen werden. Die Emittentin muss die Eintragung auf dem Aktientitel bescheinigen.

Im Verhältnis zur Emittentin gilt als Aktionär oder Nutzniesser, wer im Aktienbuch eingetragen ist und die Statuten unterzeichnet hat. Alle Leistungen der Emittentin erfolgen ausschliesslich an die im Aktienbuch eingetragene Person. Wechselt ein Aktionär seine Adresse, so hat er diese der Emittentin mitzuteilen. Solange dies nicht geschehen ist, erfolgen alle brieflichen Mitteilungen rechtsgültig an die bisher im Aktienbuch eingetragene Adresse.

14.2 Satzung der Gesellschaft

Die Sun Contracting AG mit dem Sitz in FL-9495 Triesen, Austrasse 14, Fürstentum Liechtenstein, ist eingetragen im Handelsregister des Fürstentums Liechtenstein unter der Registernummer FL-0002.555.661-3 (Registeramt: Amt für Justiz des Fürstentums Liechtenstein). Das zuständige Registeramt ist das Amt für Justiz des Fürstentums Liechtenstein. Der Unternehmensgegenstand bzw Zweck der Emittentin ist in Art 2 der Statuten der Emittentin enthalten und lautet:

Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Waren aller Art sowie die Erbringung von Dienstleistungen, insbesondere die Bereitstellung und Finanzierung von Solaranlagen über Contracting-Modelle, ferner der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Vermögenswerten jeglicher Art, die Beteiligung an und die Finanzierung von anderen Unternehmen sowie der Erwerb und die Verwertung von Patenten, Lizenzen und Rechten und alle mit diesem Zweck direkt oder indirekt in Zusammenhang stehenden geschäftlichen Transaktionen.

15. WICHTIGE VERTRÄGE

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt hat die Emittentin bereits verschiedene Verträge im Zusammenhang mit dem oben beschriebenen Geschäftsmodell zur Durchführung von sogenannten Photovoltaik-Contracting Projekten abgeschlossen und entsprechende Projekte entwickelt, die in der diesem Prospekt als Anlage 6 beigefügten Liste von laufenden Photovoltaik-Contracting Projekten im Einzelnen angeführt sind.

Die Photovoltaik-Contracting Projekte umfassen dabei insbesondere die Lieferung einer Photovoltaik-Komplettanlage mit einer zuvor zwischen dem Contracting-Kunden und der Emittentin vereinbarten Modulleistung sowie die Montage der kompletten Anlage inklusive der benötigten Materialien und zugehöriger Sicherheitseinrichtungen (Überspannungsableiter, Potentialausgleich etc.). Dabei stellt der Kunde der Emittentin seine Dachfläche für eine bestimmte Zeit zur Verfügung. Zwischen der Emittentin und dem jeweiligen Kunden werden Benutzungs- und Abnahmevereinbarungen getroffen. Diese regeln, dass der jeweilige Kunde den von der Photovol-

taik-Anlage erzeugten Strom vom Betreiber der Anlage, der Emittentin, zu vertraglich vereinbarten Kosten bezieht. Die Vertragsdauer beträgt in der Regel 18 Jahre.

Weiters hat die Emittentin am 29.05.2018 einen Prospekt für ein öffentliches Angebot eines partiarischen Nachrangdarlehens gemäß Schema C des Kapitalmarktgesetzes in Österreich veröffentlicht. Das maximale Volumen des partiarischen Nachrangdarlehens beträgt EUR 50.000.000,00 und wurde mit Nachtrag vom 24.05.2019 auf EUR 100.000.000,00 erhöht. Zum 01.07.2019 wurden partiarische Nachrangdarlehen im Gesamtbetrag von etwa EUR 55.119.492,00 gezeichnet und angenommen.

Ferner hat die Emittentin eine Anleihe („Sun Contracting Namens-Anleihe 2018“) im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 96.000.000,00 begeben, die in auf Namen lautende, untereinander gleichberechtigte fix verzinsliche Teilschuldverschreibungen im Nennbetrag von EUR 0,96 je Stück eingeteilt ist. Der Prospekt wurde von der FMA Liechtenstein am 30.07.2018 gebilligt und der Finanzmarktaufsichtsbehörde der Republik Österreich, der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht in der Bundesrepublik Deutschland, der Commission de Surveillance du Secteur Financier im Großherzogtum Luxemburg sowie den zuständigen Finanzmarktaufsichtsbehörden in Tschechien, Ungarn, Bulgarien, Italien und der Slowakei notifiziert. Am 11.06.2019 hat die Emittentin einen von der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein gebilligten Nachtrag zu diesem Prospekt der Sun Contracting Namens-Anleihe 2018 veröffentlicht. Von der Sun Contracting Namens-Anleihe 2018 wurden Teilschuldverschreibungen der Sun Contracting Namens-Anleihe 2018 im Gesamtbetrag von EUR 11.781.163,00 (Stand: 01.07.2019) von Investoren gezeichnet und angenommen.

Des Weiteren begibt die Emittentin eine Inhaberanleihe im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 10.000.000,00 (die "Inhaberanleihe"), die in auf den Inhaber lautende, untereinander gleichberechtigte fix verzinsliche Teilschuldverschreibungen im Nennbetrag von EUR 1.000,00 je Stück eingeteilt ist, und voraussichtlich im Zeitraum vom 19.07.2019 (einschließlich) bis zum 18.07.2020 (einschließlich) Anlegern im Fürstentum Liechtenstein und in der Republik Österreich öffentlich angeboten wird. Der Prospekt wurde von der FMA Liechtenstein am 18.07.2019 gebilligt und der Finanzmarktaufsichtsbehörde der Republik Österreich notifiziert. Der Ausgabekurs für die Teilschuldverschreibungen aus der Inhaberanleihe wird jeweils EUR 1.020,00 je Teilschuldverschreibung betragen. Die Teilschuldverschreibungen aus der Inhaberanleihe begründen unmittelbare und unbedingte, untereinander gleichberechtigte, unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die im Rang mit allen anderen gegenwärtigen oder künftigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichstehen, soweit diese anderen Verbindlichkeiten nicht nach geltendem zwingenden Recht bevorzugt sind. Die Inhaberanleihe wird ab 01.10.2019 (einschließlich) bis zum 30.09.2024 (einschließlich) mit jährlich 5,00 % vom Nennbetrag verzinst.

Darüber hinaus liegen derzeit keine anderen wichtigen Verträge vor, insbesondere gibt es noch keinen Vertriebsvertrag bzw noch keine konkrete Vertriebsvereinbarung. Es ist aber geplant, dass die Vermittlung der Anleihe durch die Emittentin selbst und durch vertraglich verbundene Vermittler erfolgen soll.

16. ANGABEN VON SEITEN DRITTER

Es werden keine Angaben von Dritter Seite gemacht.

17. EINSEHBARE DOKUMENTE

Am Sitz der Emittentin FL-9495 Triesen, Austrasse 14, Fürstentum Liechtenstein können zu den üblichen Geschäftszeiten folgende Dokumente kostenlos eingesehen bzw. abgerufen werden:

- Anleihebedingungen der Teilschuldverschreibungen
- Statuten
- Jahresabschluss zum 31.12.2017
- Jahresabschluss zum 31.12.2018
- Verkürzter Abschluss zum 30.06.2018 (Zwischenabschluss)
- Prospekt für die Sun Contracting Namens-Anleihe 2019
- Prospekt (Sun Contracting Namens-Anleihe 2018 samt Nachtrag vom 11. Juni 2018)
- Prospekt (Sun Contracting Inhaberanleihe 2019)
- Prospekt für ein öffentliches Angebot eines partiarischen Nachrangdarlehens vom 29. Mai 2018 (samt Nachtrag vom 24. Mai 2019)

Diese Unterlagen sind auch auf der Internetseite der Emittentin unter "www.sun-contracting.com", Unterseite "Investoren" abrufbar.

TEIL 2: WERTPAPIERBESCHREIBUNG FÜR SCHULDTITEL

1. VERANTWORTLICHE PERSONEN

Es wird auf die Ausführungen in Teil 1., Kapitel 1. dieses Prospekts verwiesen.

2. RISIKOFAKTOREN

Es wird auf die Ausführungen auf den Seiten 128 ff dieses Prospekts verwiesen.

3. WICHTIGE ANGABEN

3.1 Interessen von Personen, die an der Emission beteiligt sind

Die Emittentin hat das Interesse, am Kapitalmarkt zusätzliche Finanzmittel aufzunehmen, um diese der in diesem Prospekt beschriebenen Verwendung zuzuführen. Weiters hat die Emittentin für die Teilschuldverschreibungen ein Agio in der Höhe von EUR 0,04 je Teilschuldverschreibung festgelegt.

Die Emittentin trägt die Gesamtkosten der Emission, die mit rund 14% des Emissionsvolumens geschätzt werden.

Die Emittentin steht unter dem beherrschenden Einfluss von Herrn Andreas Pachinger, der als Mehrheitseigentümer 92,10 % der Anteile hält und der ebenso wie Herr Clemens Gregor Latenser einzelvertretungsbefugtes Verwaltungsratsmitglied der Emittentin ist. Gleichzeitig ist Herr Andreas Pachinger auch Alleingeschäftsführer der sun-inotech GmbH (ehemals Sonnenstrom PV Konzept GmbH), die eine Tochtergesellschaft der Emittentin ist und im gleichen Geschäftsfeld wie die Emittentin tätig ist. Dies kann dazu führen, dass sich Herr Andreas Pachinger entscheidet, ein mögliches Photovoltaikprojekt nicht über die Emittentin, sondern etwa über die sun-inotech GmbH (ehemals Sonnenstrom PV Konzept GmbH) abzuwickeln, oder dass er Marktkenntnisse, die er im Rahmen seiner Tätigkeit als Verwaltungsratsmitglied der Emittentin erlangt hat, nicht für die Emittentin einsetzt. Dies kann erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin haben.

Nach Ansicht der Emittentin bestehen darüber hinaus keine Interessenskonflikte.

3.2 Gründe für das Angebot und Verwendung der Erträge

Die Emittentin nimmt an, dass der Bruttoemissionserlös der Emission der Teilschuldverschreibungen insgesamt bis zu EUR 100.000.000,00 betragen wird. Die Emittentin trägt die Gesamtkosten der Emission, die mit rund 14% des Emissionsvolumens geschätzt werden. Daher nimmt die Emittentin an, dass der Nettoemissionserlös der Emission bis zu rund EUR 86.000.000,00 betragen wird.

Die Emittentin beabsichtigt, den Erlös aus der Emission der Teilschuldverschreibungen für die fortgesetzte Entwicklung und den Ausbau ihrer Geschäftstätigkeit, somit für Photovoltaik-Contracting Aktivitäten, zu verwenden. Gleichzeitig ist es möglich, wenn auch aus heutiger

Sicht noch nicht absehbar, dass die Emittentin künftig mögliche Akquisitionen tätigen wird und dafür ebenso einen Teil des Emissionserlöses einsetzen wird.

4. ANGABEN ÜBER DIE ANZUBIETENDEN BZW. ZUM HANDEL ZUZULASSEN- DEN WERTPAPIERE

4.1 Beschreibung des Typs und der Kategorie der anzubietenden Wertpapiere, einschließlich der ISIN oder eines anderen Sicherheitscodes

Gegenstand dieses Prospekts sind auf Namen lautende Teilschuldverschreibungen der Emittentin im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 96.000.000,00, eingeteilt in bis zu 100.000.000 Teilschuldverschreibungen mit einem Nennwert von je EUR 0,96 (die "**Teilschuldverschreibungen**" oder die "**Anleihe**").

Die Teilschuldverschreibungen werden als Daueremissionen begeben und sind erstmals am 01.08.2019 ("**Erster Valutatag**") zahlbar. Danach sind die Teilschuldverschreibungen an jedem 01. oder 15. eines jeden Monats (jeweils ein "**weiterer Valutatag**") zahlbar. Das bedeutet, dass Anleger, die Teilschuldverschreibungen zu zeichnen beabsichtigen, den hierfür erforderlichen Nominalbetrag (zuzüglich Agio) jeweils am 01. oder 15. eines Monats bei der Emittentin einzuzahlen haben. Zeichnet ein Anleger Teilschuldverschreibungen nicht am 01.08. eines Jahres, sondern an einem weiteren Valutatag, erhält er nur die Zinsen für den anteiligen Zeitraum in dieser Zinsperiode.

Die Teilschuldverschreibungen haben eine Laufzeit von 30 Jahren, somit bis zum 31.07.2049.

Eine ISIN (Wertpapierkennnummer) oder einen anderen Sicherheitscode der Teilschuldverschreibungen gibt es nicht.

4.2 Rechtsvorschriften, auf deren Grundlage die Wertpapiere geschaffen wurden

Die Teilschuldverschreibungen werden nach österreichischem Recht begeben. Erfüllungsort ist Wien.

Für alle Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit der Anleihe und/oder mit den Anleihebedingungen (einschließlich allfälliger Streitigkeiten im Zusammenhang mit außervertraglichen Schuldverhältnissen, die sich aus oder im Zusammenhang mit der Anleihe und/oder mit diesen Anleihebedingungen ergeben) ist das für Handelssachen jeweils zuständige Gericht mit der örtlichen Zuständigkeit für Wien, Innere Stadt, ausschließlich zuständig.

Für alle Rechtsstreitigkeiten eines Verbrauchers aus oder im Zusammenhang mit der Anleihe und/oder mit den Anleihebedingungen (einschließlich allfälliger Streitigkeiten im Zusammenhang mit außervertraglichen Schuldverhältnissen, die sich aus oder im Zusammenhang mit der Anleihe und/oder mit diesen Anleihebedingungen ergeben) gegen die Emittentin, ist nach Wahl des Verbrauchers das sachlich und örtlich zuständige Gericht am Wohnsitz des Verbrauchers oder am Sitz der Emittentin oder ein sonstiges, aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen zuständiges Gericht zuständig. Die Gerichtsstandsvereinbarung beschränkt nicht das gesetzliche Recht der Anleihegläubiger (insbesondere Verbraucher), Verfahren vor einem anderen gesetzlich zuständigen Gericht anzustrengen. Ebenso wenig schließt die Einleitung von Verfahren an einem oder mehreren Gerichtsständen die Einleitung von Verfahren an einem anderen Gerichtsstand aus (gleichgültig, ob diese gleichzeitig geführt werden oder nicht), falls und soweit dies

rechtlich zulässig ist.

Ist nach den Bestimmungen des KuratorenG für die Anleihegläubiger in Österreich ein Kurator zu bestellen, können Rechtsstreitigkeiten durch oder gegen den Kurator nur vor jenem Landesgericht in Österreich ausgetragen werden, das den Kurator bestellt hat. Das ist nach § 2 KuratorenG aufgrund des Erfüllungsorts aus den Verpflichtungen aus den Teilschuldverschreibungen das Handelsgericht Wien für Anleger in Österreich.

4.3 Inhaber- und Namenspapiere

Bei den Teilschuldverschreibungen handelt es sich um auf den Namen lautende Wertpapiere.

Über die Teilschuldverschreibungen werden physische Urkunden ausgegeben. Nach Erhalt und Annahme des Zeichnungsscheines bestätigt die Emittentin dem Anleihegläubiger die Annahme der Zeichnung. Über die vom Anleger gezeichneten Teilschuldverschreibungen werden jeweils physische Urkunden erstellt, welche auf Wunsch der Anleger auch bei der Emittentin gelagert werden können. Anleger erhalten in diesem Fall eine entsprechende Bestätigung darüber von der Emittentin, sofern am Erstvalutatag oder einem weiteren Valutatag der entsprechende Betrag, der für die Zeichnung der Teilschuldverschreibungen notwendig ist, an die Emittentin vollständig kosten- und spesenfrei überwiesen wurde. Machen Anleger von der Möglichkeit der Hinterlegung der physischen Urkunden über die Teilschuldverschreibungen bei der Emittentin keinen Gebrauch, erhalten sie diese längstens binnen 10 Bankarbeitstagen postalisch zugestellt.

4.4 Währung der Wertpapieremission

Die Teilschuldverschreibungen lauten jeweils auf Euro.

4.5 Rang der Wertpapiere

Die Teilschuldverschreibungen stellen untereinander gleichberechtigte, unbesicherte, unmittelbare, unbedingte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin dar, die im Rang mit allen anderen gegenwärtigen oder künftigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichstehen, soweit diese anderen Verbindlichkeiten nicht nach geltendem zwingenden Recht bevorzugt sind.

4.6 Beschreibung der Rechte, die an die Wertpapiere gebunden sind

Bezug von Zinsen. Die Emittentin verpflichtet sich, Zinsen auf die Teilschuldverschreibungen bei Fälligkeit in Euro zu zahlen. Die Zahlung von Kapital und Zinsen bei den Teilschuldverschreibungen erfolgt jeweils, vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Vorschriften, durch Gutschrift auf das jeweilige vom Inhaber der Teilschuldverschreibungen genannte Konto, wobei die Emittentin die auf Zinsen zu leistende Kapitalertragsteuer einbehält. Eine Zahlstelle in Bezug auf die Teilschuldverschreibungen wurde nicht und wird nicht bestellt werden.

Anleger müssen sich selbst informieren, wie die Teilschuldverschreibungen, die sie zeichnen, steuerlich konkret zu behandeln sind.

Bei den Teilschuldverschreibungen erfolgen während der jeweiligen Laufzeit keine Zinszahlungen. Vielmehr sind die jeweiligen Zinsen endfällig, sodass erst zum jeweiligen Laufzeitende

oder im Fall der Kündigung im Zeitpunkt der Rückzahlung des auf die Teilschuldverschreibungen einbezahlten Kapitals fällig werden.

Kündigungsrechte. Falls eine Rechtsvorschrift gleich welcher Art im Fürstentum Liechtenstein erlassen oder geschaffen oder in ihrer Anwendung oder behördlichen Auslegung geändert wird und demzufolge Steuern, Gebühren oder sonstige Abgaben bei Zahlungen durch die Emittentin von Kapital oder von Zinsen der Teilschuldverschreibungen im Wege des Einbehalts oder Abzugs an der Quelle anfallen und die Emittentin zur Zahlung „Zusätzlicher Beträge“ (so dass die von den Anleihegläubigern nach Einbehaltung oder Abzug der Steuern erhaltenen Nettobeträge den Beträgen entsprechen, die sie ohne Einbehaltung oder Abzug erhalten hätten; die "Zusätzlichen Beträge" gemäß Punkt 8. der Anleihebedingungen) verpflichtet ist, ist die Emittentin berechtigt, die Teilschuldverschreibungen insgesamt, jedoch nicht teilweise, mit einer Kündigungsfrist von mindestens 30 Tagen zur vorzeitigen Rückzahlung zum Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zu kündigen. Eine solche Kündigung erfolgt mittels Bekanntmachung gemäß Punkt 14. der Anleihebedingungen, wobei eine solche Kündigung 30 Tage nach Bekanntmachung der Kündigung gemäß Punkt 14. der Anleihebedingungen wirksam wird. Die jeweilige Kündigung ist unwiderruflich, muss den für die Rückzahlung festgelegten Termin beinhalten und eine zusammenfassende Erklärung enthalten, welche die das Rückzahlungsrecht der Emittentin begründenden Umstände darlegt.

Ein ordentliches Kündigungsrecht der Anleihegläubiger der Teilschuldverschreibungen sowie der Emittentin besteht für die ersten fünf Jahre der Laufzeit der Anleihe, somit im Zeitraum bis zum (einschließlich) 31.07.2024, nicht. Nach Ablauf dieses Zeitraums sind sowohl die Emittentin als auch jeder Anleihegläubiger der Teilschuldverschreibungen berechtigt, die Anleihe unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten jeweils zu den Kündigungsterminen 01.02. und 01.08. eines jeden Jahres ordentlich zu kündigen. Eine erstmalige ordentliche Kündigung ist somit mit Wirkung zum 01.02.2025 möglich (dies ergibt sich aus der kündigungsfreien Zeit von 5 (fünf) Jahren sowie der Kündigungsfrist von 6 (sechs) Monaten nach Ablauf der kündigungsfreien Zeit). Eine ordentliche Kündigung bedarf keiner Angabe eines Kündigungsgrundes. Kündigt die Emittentin die Anleihe, so erfolgt diese Kündigung zur Gänze im Hinblick auf alle ausstehenden Teilschuldverschreibungen der Anleihe. Kündigt ein Anleihegläubiger, so erfolgt dessen Kündigung nur im Hinblick auf die vom jeweiligen Anleihegläubiger jeweils gehaltenen Teilschuldverschreibungen; die Teilschuldverschreibungen anderer Anleihegläubiger bleiben davon unberührt.

Jeder Anleihegläubiger ist berechtigt, seine Teilschuldverschreibungen außerordentlich zu kündigen und deren sofortige Rückzahlung zum Nennwert zuzüglich etwaiger bis zum Tage der Rückzahlung aufgelaufener anteiliger Zinsen zu verlangen, falls ein wichtiger Grund vorliegt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn

- a) die Emittentin Kapital oder Zinsen nicht binnen 30 Tagen nach dem jeweiligen Fälligkeitstag zahlt;
- b) die Emittentin eine sonstige Verpflichtung aus den Teilschuldverschreibungen oder den Anleihebedingungen verletzt und die Verletzung trotz schriftlicher Aufforderung länger als 30 Tage ab dem Zugang dieser Aufforderung fort dauert;
- c) die Eröffnung eines Insolvenzverfahren über das Vermögen der Emittentin beantragt wird und – sofern der Antrag von dritter Seite erfolgte – ein solcher Antrag nicht binnen 60 Tagen zurückgezogen oder aus anderen Gründen als mangels kostendeckenden

Vermögens (oder dem jeweiligen Äquivalent einer anderen Rechtsordnung) abgewiesen wird;

- d) die Emittentin in Liquidation tritt, ihre Geschäftstätigkeit ganz oder überwiegend einstellt oder wesentliche Teile ihres Vermögens veräußert oder anderweitig abgibt.

Das Kündigungsrecht erlischt, falls der Umstand, der das Kündigungsrecht begründet, vor Ausübung des Kündigungsrechts weggefallen ist.

4.7 Angabe des nominalen Zinssatzes und Bestimmungen zur Zinsschuld

Die Teilschuldverschreibungen werden jeweils ab 01.08.2019 mit jährlich 5,25 % vom Nennbetrag verzinst. Die Zinsen werden nicht laufend ausgeschüttet, sondern sind endfällig. Anleihegläubiger erhalten Zinszahlungen erst am Ende der Laufzeit der Teilschuldverschreibungen, oder – sofern die jeweiligen Teilschuldverschreibungen zuvor gekündigt werden – im Zeitpunkt der Rückzahlung des auf die jeweiligen Teilschuldverschreibungen einbezahlten Kapitals. Zusätzlich erhalten Anleihegläubiger auf die jeweils nicht ausbezahlten Zinsbeträge Zinseszinsen in der Höhe von jährlich 5,25 %, die ebenfalls im Zeitpunkt der Rückzahlung des auf die Teilschuldverschreibungen einbezahlten Kapitals fällig werden. Die Zinsperiode für die Berechnung der jährlichen Zinsen bezeichnet den Zeitraum vom jeweiligen Valutatag (einschließlich) bis zum ersten virtuellen Zinszahlungstag (ausschließlich) und den Zeitraum von jedem virtuellen Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum jeweils darauffolgenden virtuellen Zinszahlungstag (ausschließlich). Zeichnet ein Anleger Teilschuldverschreibungen während der Zinsperiode, erhält er für diese Zinsperiode im Zeitpunkt der Rückzahlung des auf die Teilschuldverschreibungen einbezahlten Kapitals nur die Zinsen für den anteiligen Zeitraum in dieser Zinsperiode.

Für die Teilschuldverschreibungen gilt zusätzlich, dass die Emittentin ab einer Behaltedauer der jeweiligen Teilschuldverschreibungen von mehr als 7 Jahren zusätzlich zu der Verzinsung von 5,25 % p.a. eine Bonusverzinsung an den jeweiligen Anleihegläubiger gewähren wird, die sich wie folgt gestaltet:

Behaltedauer	Bonuszinssatz (p.a.) in Prozentpunkten	Verzinsung in Summe (Zinssatz gemäß Punkt 5.1 der Anleihebedingungen zuzüglich Bonuszinssatz) p.a.
mehr als 7 Jahre	0,50 %	5,75 %
mehr als 10 Jahre	1,00 %	6,25 %
mehr als 15 Jahre	1,50 %	6,75 %
mehr als 20 Jahre	2,00 %	7,25 %
mehr als 25 Jahre	2,25 %	7,50 %

Die Zinsen werden auf der Grundlage Actual / Actual gemäß ICMA-Regelung berechnet. Die Berechnung von Zinsen für einen Zeitraum, der kürzer als ein Jahr ist, erfolgt auf der Grundlage

der tatsächlichen Anzahl von Tagen in diesem Zeitraum dividiert durch die tatsächliche Anzahl von Tagen im jeweiligen Zinsjahr. Dies gilt auch für den Fall der Ausgabe von Teilschuldverschreibungen nach dem Valutatag.

Die Rendite bestimmt sich nach der Behaltedauer der Teilschuldverschreibungen und dem Zeitpunkt der Zeichnung. Zeichnet ein Anleihegläubiger eine Anleihe während eines Zinsjahrs, so berechnet sich die Rendite nach der folgenden Formel: Rendite = Nominalbetrag multipliziert mit dem Zinssatz (5,25 %), dividiert durch die tatsächliche Anzahl an Tagen in einem Zinsjahr, multipliziert mit der tatsächlichen Anzahl jener Tage, während der ein Anleger die Teilschuldverschreibungen gehalten hat. Hält ein Anleger die Teilschuldverschreibungen durchgehend während eines ganzen Zinsjahres, so beträgt die Rendite 5,25 % p.a.

Der beschriebene Bonuszinssatz kommt in vollem Umfang auf sämtliche Teilschuldverschreibungen eines Anlegers zur Anwendung, die der jeweilige Anleger im Zeitpunkt des Erreichens der jeweiligen (7-, 10-, 15-, 20- oder 25-jährigen) Behaltedauer hält, auch wenn einzelne dieser Teilschuldverschreibungen noch nicht für die volle Dauer von 7, 10, 15, 20 oder 25 Jahren gehalten werden, weil sie im Rahmen einer vereinbarten Ratenzahlung ständig hinzuerworben wurden. Dies gilt jedoch nur für jene Teilschuldverschreibungen, die aufgrund einer bestehenden Ratenzahlungsvereinbarung, zu der sich ein Anleger verpflichtet hat, laufend hinzuerworben werden. In diesem spezifischen Fall des ständigen Hinzuerwerbs von Teilschuldverschreibungen bei vereinbarter Ratenzahlung berechnet sich die für den Bonuszinssatz maßgebliche Behaltedauer nach der am längsten gehaltenen Teilschuldverschreibung. Für Teilschuldverschreibungen, die von einem Anleger zusätzlich zu den aufgrund einer Ratenzahlungsvereinbarung erworbenen Teilschuldverschreibungen zu einem späteren Zeitpunkt als dem Abschluss der Ratenzahlungsvereinbarung gezeichnet werden, beginnt die für den Bonuszinssatz maßgebliche Behaltedauer hingegen erst im Zeitpunkt des jeweiligen Erwerbs dieser Teilschuldverschreibungen.

Ansprüche auf die Zahlung von Zinsen verjähren nach drei Jahren, Ansprüche auf die Zahlung von Kapital verjähren nach dreißig Jahren ab Fälligkeit.

4.8 Fälligkeitstermin und Vereinbarung für die Tilgung einschließlich der Rückzahlungsverfahren

Die Teilschuldverschreibungen haben eine Laufzeit von 30 Jahren, die somit am 31.07.2049 endet. Die Teilschuldverschreibungen sind am 01.08.2049 zur Rückzahlung fällig. Am Ende der Laufzeit erfolgt gleichzeitig mit der Rückzahlung des jeweils geleisteten Kapitals auch die Gesamtsumme aller Zinsleistungen.

4.9 Angabe der Rendite

Die Teilschuldverschreibungen werden ab 01.08.2019 mit jährlich 5,25 % vom Nennbetrag verzinst. Die Zinsen werden nicht laufend ausgeschüttet, sondern sind endfällig. Anleihegläubiger erhalten Zinszahlungen erst am Ende der Laufzeit der Teilschuldverschreibungen, oder – sofern die jeweiligen Teilschuldverschreibungen zuvor gekündigt werden – im Zeitpunkt der Rückzahlung des auf die jeweiligen Teilschuldverschreibungen einbezahlten Kapitals. Zusätzlich erhalten Anleihegläubiger auf die jeweils nicht ausbezahlten Zinsbeträge Zinseszinsen in der Höhe von jährlich 5,25 %, die ebenfalls im Zeitpunkt der Rückzahlung des auf die Teilschuldverschreibungen einbezahlten Kapitals fällig werden. Die Zinsperiode für die Berechnung der jährlichen Zinsen bezeichnet den Zeitraum vom jeweiligen Valutatag (einschließlich) bis zum ersten virtuellen Zinszahlungstag (ausschließlich) und den Zeitraum von jedem virtuellen Zinszah-

lungstag (einschließlich) bis zum jeweils darauffolgenden virtuellen Zinszahlungstag (ausschließlich). Zeichnet ein Anleger Teilschuldverschreibungen während der Zinsperiode, erhält er für diese Zinsperiode im Zeitpunkt der Rückzahlung des auf die Teilschuldverschreibungen einbezahlten Kapitals nur die Zinsen für den anteiligen Zeitraum in dieser Zinsperiode.

Die Zinsen werden auf der Grundlage Actual / Actual gemäß ICMA-Regelung berechnet. Die Berechnung von Zinsen für einen Zeitraum, der kürzer als ein Jahr ist, erfolgt auf der Grundlage der tatsächlichen Anzahl von Tagen in diesem Zeitraum dividiert durch die tatsächliche Anzahl von Tagen im jeweiligen Zinsjahr. Dies gilt auch für den Fall der Ausgabe von Teilschuldverschreibungen nach dem Valutatag.

Die Rendite bestimmt sich nach der Behaltedauer der Teilschuldverschreibungen und dem Zeitpunkt der Zeichnung. Zeichnet ein Anleihegläubiger eine Anleihe während eines Zinsjahres, so berechnet sich die Rendite nach der folgenden Formel: Rendite = Nominalbetrag multipliziert mit dem Zinssatz (5,25 %), dividiert durch die tatsächliche Anzahl an Tagen in einem Zinsjahr, multipliziert mit der tatsächlichen Anzahl jener Tage, während der ein Anleger die Teilschuldverschreibungen gehalten hat. Hält ein Anleger die Teilschuldverschreibungen durchgehend während eines ganzen Zinsjahres, so beträgt die Rendite 5,25 % p.a.

4.10 Vertretung der Inhaber der Anleihe

Das österreichische Recht sieht im Fall der Insolvenz der Emittentin die Vertretung der Gläubiger der Teilschuldverschreibungen in Österreich durch einen gerichtlich bestellten Kurator (KuratorenG, RGBI 1874/49 idF BGBl 10/1991 und Kuratoren-ErgänzungsG, RGBI 1877/111, in der gegebenen Fassung) vor. Darüber hinaus regeln die Anleihebedingungen keine besondere Form der Vertretung der Inhaber von Teilschuldverschreibungen und findet keine Vertretung der Anleihegläubiger statt.

4.11 Angabe der Beschlüsse, Ermächtigungen und Billigungen, die die Grundlage für die erfolgte bzw. noch zu erfolgende Schaffung der Emission bilden

Grundlage für die Begebung der gegenständlichen Anleihe ist ein Beschluss des Verwaltungsrats der Emittentin vom 02.07.2019. Weitere Grundlagen für die Begebung der Anleihe bestehen nicht.

4.12 Erwarteter Emissionstermin

Die Teilschuldverschreibungen werden als Daueremission begeben, das bedeutet, dass die Emittentin ständig Teilschuldverschreibungen ausgeben wird. Die Teilschuldverschreibungen sind erstmals am 01.08.2019 zahlbar, danach jeweils an jedem 01. und jedem 15. eines jeden Monats.

4.13 Übertragbarkeit der Anleihen

Die Teilschuldverschreibungen sind auf den Namen lautende Wertpapiere, die rechtlich frei übertragbar sind.

Die Teilschuldverschreibungen werden nicht in ein Clearingssystem einbezogen, vielmehr werden über die jeweiligen Teilschuldverschreibungen physische Urkunden ausgegeben. Nach Erhalt und Annahme des Zeichnungsscheines bestätigt die Emittentin dem Anleihegläubiger die Annahme der Zeichnung. Über die vom Anleger gezeichneten Teilschuldverschreibungen wer-

den jeweils physische Urkunden erstellt, welche auf Wunsch der Anleger auch durch die Emittentin verwahrt werden. Anleger erhalten in diesem Fall eine entsprechende Bestätigung darüber von der Emittentin, sofern am Erstvalutatag oder einem weiteren Valutatag der entsprechende Betrag, der für die Zeichnung der Teilschuldverschreibungen notwendig ist, an die Emittentin vollständig kosten- und spesenfrei überwiesen wurde. Machen Anleger von der Möglichkeit der Hinterlegung der physischen Urkunden über die Teilschuldverschreibungen bei der Emittentin keinen Gebrauch, erhalten sie diese längstens binnen 10 Bankarbeitstagen postalisch zugestellt.

Im Fall der beabsichtigten Übertragung der Teilschuldverschreibungen hat der jeweilige Anleger die Emittentin über die beabsichtigte Übertragung unter gleichzeitiger Nennung des Erwerbers (einschließlich dessen Kontodaten) zu informieren. Die Emittentin wird, sofern ihr alle erforderlichen Informationen über den Erwerber (Name, Anschrift, Kontonummer) sowie die schriftliche Bestätigung des übertragenden Anlegers über die Veräußerung an den Erwerber vorliegen, eine entsprechende Bestätigung darüber ausstellen.

Da die Teilschuldverschreibungen weder an einem geregelten Markt notieren werden noch zum Handel in ein multilaterales Handelssystem einbezogen werden, wird die faktische Handelbarkeit der jeweiligen Teilschuldverschreibungen und damit deren faktische Übertragbarkeit eingeschränkt sein.

4.14 Steuern

Sämtliche auf die Teilschuldverschreibungen zu zahlenden Beträge sind ohne Einbehalt oder Abzug von gegenwärtig oder zukünftig vorgeschriebenen Steuern, Abgaben und behördlichen Gebühren oder Festsetzungen gleich welcher Art, die vom oder im Fürstentum Liechtenstein oder einer seiner Gebietskörperschaften oder Behörden mit der Befugnis zur Erhebung von Steuern auferlegt, erhoben, eingezogen, einbehalten oder festgesetzt werden (die "**Steuern**"), zu leisten, es sei denn, ein solcher Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben.

Falls eine Rechtsvorschrift gleich welcher Art im Fürstentum Liechtenstein erlassen oder geschaffen oder in ihrer Anwendung oder behördlichen Auslegung geändert wird und demzufolge Steuern, Gebühren oder sonstige Abgaben bei Zahlungen durch die Emittentin von Kapital oder von Zinsen dieser Teilschuldverschreibungen im Wege des Einhalts oder Abzugs an der Quelle anfallen und die Emittentin zur Zahlung von Beträgen verpflichtet ist, die höher sind als jene, wie sie am Erstvalutatag zu leisten wäre (so dass die von den Anleihegläubigern nach Einbehaltung oder Abzug der Steuern erhaltenen Nettobeträge den Beträgen entsprechen, die sie ohne Einbehaltung oder Abzug erhalten hätten), ist die Emittentin berechtigt, die Teilschuldverschreibungen insgesamt, jedoch nicht teilweise, unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von mindestens 30 Tagen zur vorzeitigen Rückzahlung zum Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zu kündigen, wobei eine solche Kündigung 30 Tage nach Bekanntmachung der Kündigung gemäß Punkt 14. der Anleihebedingungen wirksam wird. Die Kündigung ist unwiderruflich, muss den für die Rückzahlung festgelegten Termin beinhalten und eine zusammenfassende Erklärung enthalten, welche die das Rückzahlungsrecht der Emittentin begründenden Umstände darlegt.

Die Kündigung zur vorzeitigen Rückzahlung darf jedoch nicht in einem Zeitpunkt vorgenommen werden, der dem Tag der tatsächlichen Geltung der betreffenden Rechtsvorschriften oder gegebenenfalls ihrer geänderten Anwendung oder Auslegung mehr als drei Monate vorangeht.

Allgemeines zur steuerlichen Situation

Die Besteuerung der Einkünfte aus Teilschuldverschreibungen ist je nach Typ des Anlegers unterschiedlich. Es wird daher potenziellen Käufern der Teilschuldverschreibungen ausdrücklich empfohlen, vor dem Erwerb der Teilschuldverschreibungen eigene Berater zu konsultieren und eine eigenständige Beurteilung der steuerlichen Aspekte des Erwerbs, des Haltens, der Veräußerung und einer allfälligen sonstigen Verfügung über die Teilschuldverschreibungen durchzuführen. Die Besteuerung der Einkünfte aus Teilschuldverschreibungen kann je nach Typ des Investors unterschiedlich sein. Im Folgenden kann daher wie oben erwähnt nur eine grundsätzliche Darstellung erfolgen. Die Darstellung geht davon aus, dass die Teilschuldverschreibungen öffentlich, dh einem in rechtlicher und tatsächlicher Hinsicht unbestimmten Personenkreis, angeboten werden.

Österreich

Die Emittentin übernimmt die Haftung und Verantwortung für den Einbehalt der Kapitalertragsteuer für Zinszahlungen unter der Anleihe.

Deutschland

Die Emittentin übernimmt die Haftung und Verantwortung für den Einbehalt der Kapitalertragsteuer für Zinszahlungen unter der Anleihe.

Liechtenstein

Die Emittentin übernimmt die Haftung und Verantwortung für den Einbehalt der Kapitalertragsteuer für Zinszahlungen unter der Anleihe.

Tschechien

Die Emittentin übernimmt die Haftung und Verantwortung für den Einbehalt der Kapitalertragsteuer für Zinszahlungen unter der Anleihe.

Ungarn

Die Emittentin übernimmt die Haftung und Verantwortung für den Einbehalt der Kapitalertragsteuer für Zinszahlungen unter der Anleihe.

Bulgarien

Die Emittentin übernimmt die Haftung und Verantwortung für den Einbehalt der Kapitalertragsteuer für Zinszahlungen unter der Anleihe.

Luxemburg

Die Emittentin übernimmt die Haftung und Verantwortung für den Einbehalt der Kapitalertragsteuer für Zinszahlungen unter der Anleihe.

Italien

Die Emittentin übernimmt die Haftung und Verantwortung für den Einbehalt der Kapitalertragsteuer für Zinszahlungen unter der Anleihe.

Slowakei

Die Emittentin übernimmt die Haftung und Verantwortung für den Einbehalt der Kapitalertragsteuer für Zinszahlungen unter der Anleihe.

5. BEDINGUNGEN UND VORAUSSETZUNGEN FÜR DAS ANGEBOT

5.1 Bedingungen, Angebotsstatistiken, erwarteter Zeitplan und erforderliche Maßnahmen für die Antragstellung

5.1.1 Bedingungen, denen das Angebot unterliegt

Das Angebot der Teilschuldverschreibungen unterliegt ausschließlich den Anleihebedingungen, die diesem Prospekt als Anlage 1 beigelegt sind.

5.1.2 Gesamtsumme der Emission

Die Anleihe hat einen Gesamtnennwert von bis zu EUR 96.000.000,00 und ist jederzeit aufstockbar (wobei im Fall einer Aufstockung unverzüglich ein Nachtrag erstellt, veröffentlicht und bei der FMA Liechtenstein zur Billigung eingereicht werden wird). Die Anleihe ist in bis zu 100.000.000 Teilschuldverschreibungen zu je EUR 0,96 eingeteilt

5.1.3 Frist – einschließlich etwaiger Änderungen während denen das Angebot gilt und Beschreibung des Antragsverfahrens

Die Begebung der Teilschuldverschreibungen erfolgt als Daueremission. Die Teilschuldverschreibungen sind erstmals am 01.08.2019 zahlbar, danach jeweils am 01. und am 15. eines jeden Monats.

Anleger, die die Teilschuldverschreibungen zeichnen wollen, müssen ihre Zeichnungsanträge ab dem Erstvalutatag bei der Emittentin stellen.

Die Anleihegläubiger müssen ihre Zeichnungsanträge im Rahmen des vorgegebenen Zeichnungsverfahrens folgendermaßen stellen: die Zeichnung der Anleihe soll online durchgeführt werden. Die Vermittlung erfolgt entweder durch einen berechtigten Vermittler oder der Kunde zeichnet online direkt bei der Emittentin. Der Anleger muss, um eine Teilschuldverschreibung direkt bei der Emittentin zeichnen zu können, die Internetseite "www.sun-contracting.com", Unterseite "<https://www.sun-contracting.com/photovoltaik-contracting/>", besuchen, dort seine persönlichen Daten eingeben und sich somit registrieren. Anschließend erhält der Anleger eine elektronische Bestätigung (Bestätigungscode via E-Mail oder SMS), wodurch er die Möglichkeit erlangt, die Zeichnung von Teilschuldverschreibungen vorzunehmen. Die Zeichnung erfolgt wiederum elektronisch mittels Online-Eingabe der jeweiligen Zeichnungsdaten. Die Identifizierung vor der Zeichnung erfolgt über das Hochladen einer Kopie eines amtlichen Ausweisdokumentes auf der Zeichnungsplattform und wird durch eine befugte Person vor Ort vorgenommen. Der Anleger wird in der Folge über die Annahme oder Nichtannahme der Zeichnung durch die Emittentin per E-Mail informiert. Papieranträge sind nicht vorgesehen.

Die eingelangten Zeichnungsanträge werden jeweils bei der Emittentin gesammelt. Durch die Annahme der Zeichnungsanträge durch die Emittentin kommt ein Vertrag über die jeweiligen Teilschuldverschreibungen zustande. Die jeweiligen Teilschuldverschreibungen sind jeweils am 01.08.2019, oder – wenn sie später gezeichnet werden – jeweils am 01. oder am 15. eines jeden

Monats (jeweils ein "**weiterer Valutatag**") zahlbar.

5.1.4 Reduzierung der Zeichnungen

Die Zuteilungen der Teilschuldverschreibungen erfolgen nach der Reihenfolge des Einlangens der Zeichnungen. Die Zahlung der Teilschuldverschreibungen erfolgt erst Zug um Zug gegen Lieferung ab dem Erstvalutatag oder einem weiteren Valutatag. Grundsätzlich werden Zeichnungsaufträge erfüllt, jedoch behält sich die Emittentin das Recht vor, ohne Angabe von Gründen Zeichnungsaufträge zu kürzen oder Zeichnungsaufträge nicht anzunehmen.

5.1.5 Mindest- und Höchstbetrag der Zeichnung

Der Mindestbetrag der Zeichnung beträgt EUR 1.000,00, somit 1.000 Teilschuldverschreibungen zu einem Gesamtnominale von EUR 960,00 zuzüglich Agio von insgesamt EUR 40,00. Es gibt keinen Höchstbetrag der jeweiligen Zeichnung.

5.1.6 Methode und Fristen für die Bedienung der Wertpapiere und ihre Lieferung

Die Teilschuldverschreibungen sind auf den Namen lautende Wertpapiere. Die Teilschuldverschreibungen werden nicht in ein Clearingsystem einbezogen, vielmehr werden über diese jeweils physische Urkunden ausgegeben. Nach Erhalt und Annahme des Zeichnungsscheines bestätigt die Emittentin dem Anleihegläubiger die Annahme der Zeichnung per Brief. Über die vom Anleger gezeichneten Teilschuldverschreibungen werden jeweils physische Urkunden erstellt, welche auf Wunsch der Anleger auch bei der Emittentin gelagert werden können. Anleger erhalten in diesem Fall eine entsprechende Bestätigung darüber von der Emittentin, sofern am Erstvalutatag oder einem weiteren Valutatag der entsprechende Betrag, der für die Zeichnung der Teilschuldverschreibungen notwendig ist, an die Emittentin vollständig kosten- und spesenfrei überwiesen wurde. Machen Anleger von der Möglichkeit der Hinterlegung der physischen Urkunden über die Teilschuldverschreibungen bei der Emittentin keinen Gebrauch, erhalten sie diese längstens binnen 10 Bankarbeitstagen postalisch zugestellt.

5.1.7 Offenlegung der Ergebnisse des Angebots

Die Anzahl der zu emittierenden Teilschuldverschreibungen wird ab dem Erstvalutatag, dies ist der 01.08.2019, voraussichtlich am oder um den Ersten und am oder um den Fünfzehnten eines jeden Monats gemäß den erhaltenen Zeichnungsangeboten bestimmt und wird zusammen mit dem Ergebnis des Angebots auf der Internetseite der Emittentin unter www.sun-contracting.com veröffentlicht. Die Zeichner werden zudem über die Vertriebsstellen über die Anzahl der ihnen zugeteilten Teilschuldverschreibungen informiert.

Jene veröffentlichungspflichtigen Informationen, welche erst nach Billigung und Veröffentlichung des Prospekts zur Verfügung stehen und die geeignet sind, die Bewertung der Anleihe zu beeinflussen, werden gemäß Art 19 Abs 2 WPPG durch Veröffentlichung auf der Internetseite der Emittentin veröffentlicht.

5.1.8 Vorzugs- und Zeichnungsrechte

Ein bevorrechtetes Bezugsrecht besteht bei Anleihen nicht.

5.2 Plan für die Aufteilung der Wertpapiere und deren Zuteilung

5.2.1 Kategorien der potenziellen Investoren

Es ist beabsichtigt, die Teilschuldverschreibungen institutionellen und nicht institutionellen Anlegern anzubieten. Es wurde keine gesonderte Tranche für institutionelle Anleger vorbehalten.

5.2.2 Meldung des zugeteilten Betrags

Die Ergebnisse des Angebots werden laufend am oder um den fünfzehnten Tag eines jeden Monats auf der Internetseite der Emittentin auf "www.sun-contracting.com" veröffentlicht. Die Zeichner werden überdies über die Vertriebsstellen über die Anzahl der ihnen zugeteilten Teilschuldverschreibungen informiert.

5.3 Preisfestsetzung

Der Emissionskurs (Ausgabekurs) der Teilschuldverschreibungen wurde mit EUR 1,00 je Teilschuldverschreibung festgesetzt.

5.4 Platzierung und Übernahme (Underwriting)

5.4.1 Koordinator des Angebotes

Es handelt sich um eine Selbstemission. Eine Übernahme der Teilschuldverschreibungen durch Dritte erfolgt daher nicht.

5.4.2 Zahl- und Depotstellen

Es wurde und wird keine Zahlstelle bestellt.

Die Teilschuldverschreibungen sind auf den Namen lautende Wertpapiere. Die Teilschuldverschreibungen werden nicht in ein Clearingssystem einbezogen, vielmehr werden über diese jeweils physische Urkunden ausgegeben. Nach Erhalt und Annahme des Zeichnungsscheines bestätigt die Emittentin dem Anleihegläubiger die Annahme der Zeichnung. Über die vom Anleger gezeichneten Teilschuldverschreibungen werden jeweils physische Urkunden erstellt, welche auf Wunsch der Anleger auch bei der Emittentin gelagert werden können. Anleger erhalten in diesem Fall eine entsprechende Bestätigung darüber von der Emittentin, sofern am Erstvalutatag oder einem weiteren Valutatag der entsprechende Betrag, der für die Zeichnung der Teilschuldverschreibungen notwendig ist, an die Emittentin vollständig kosten- und spesenfrei überwiesen wurde.

5.4.3 Name und Anschrift der Institute, die bereit sind, eine Emission zu übernehmen

Nicht anwendbar, weil es sich um eine Selbstemission handelt. Es sind keine Kreditinstitute oder sonstige Dritte in die Emission involviert, die die Emission zur Gänze oder teilweise übernehmen.

5.4.4. Zeitpunkt des Abschlusses des Emissionsübernahmevertrags

Nicht anwendbar, weil es aufgrund der Selbstemission keinen Emissionsübernahmevertrag gibt.

6. ZUM HANDEL UND HANDELSREGELN

6.1 Zulassung zum Handel

Für die Teilschuldverschreibungen wird keine Zulassung zum Handel irgendeiner Art beantragt.

6.2 Bestehende Börsenotierungen von Anleihen

Derzeit sind keine Anleihen, die von der Emittentin emittiert worden sind an einer Börse notiert. Die Emittentin begibt eine Inhaberanleihe im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 10.000.000,00, die in den Handel am Dritten Markt der Wiener Börse einbezogen werden soll. Innerhalb der Laufzeit dieser Inhaberanleihe (01.10.2019 bis zum 30.09.2024) soll die Zulassung zur Notierung im Amtlichen Handel der Wiener Börse, einem geregelten Markt im Sinn der Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 in der geltenden Fassung (Markets in Financial Instruments Directive II), beantragt werden.

6.3 Intermediäre im Sekundärhandel

Es bestehen keine bindenden Zusagen, als Intermediäre im Sekundärhandel tätig zu sein und Liquidität mittels Geld- und Briefkursen zur Verfügung zu stellen.

7. ZUSÄTZLICHE ANGABEN

7.1 An der Emission beteiligte Berater

Nicht anwendbar.

7.2 Weitere geprüfte Informationen

Nicht anwendbar.

7.3 Erklärungen oder Berichte von Sachverständigen

Nicht anwendbar.

7.4 Angaben von Seiten Dritter

Nicht anwendbar.

7.5 Angabe von Ratings

Nicht anwendbar.

TEIL 3: ZUSTIMMUNG DER EMITTENTIN

Die Emittentin erteilt ihre ausdrückliche Zustimmung zur Verwendung dieses Prospekts für eine spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Teilschuldverschreibungen durch Finanzintermediäre in Liechtenstein, Österreich und Deutschland sowie in Tschechien, Ungarn, Bulgarien, Luxemburg, Italien und in der Slowakei ab dem Bankarbeitstag, welcher der Billigung und Veröffentlichung des Prospekts folgt. Ab diesem Zeitpunkt können Finanzintermediäre spätere Weiterveräußerungen oder endgültige Platzierungen vornehmen. Jeder Finanzintermediär, der den Prospekt verwendet, hat auf seiner Webseite anzugeben, dass er den Prospekt mit Zustimmung und gemäß den Bedingungen verwendet, an die die Zustimmung gebunden ist. Die Emittentin erklärt, die Haftung für den Inhalt des Prospekts auch hinsichtlich einer späteren Weiterveräußerung oder endgültigen Platzierung von Wertpapieren durch Finanzintermediäre, denen die Zustimmung zur Prospektverwendung erteilt wurde, zu übernehmen. Darüber hinaus übernimmt die Emittentin keine Haftung. Die Zustimmung der Emittentin zur Verwendung dieses Prospekts ist – abgesehen von den unten stehenden Verkaufsbeschränkungen – an keine sonstigen Bedingungen gebunden, kann jedoch jederzeit widerrufen oder eingeschränkt werden, wobei ein Widerruf der Zustimmung oder eine Einschränkung der Zustimmung eines Nachtrags zum Prospekt bedarf.

Die Angebotsfrist beginnt voraussichtlich am oder um den 19.07.2019 und endet am 18.07.2020, dem Ablauf der Gültigkeit dieses Prospekts (vorbehaltlich allfälliger Nachträge). An diesem Tag endet auch die ausdrückliche Zustimmung der Emittentin zur Verwendung dieses Prospekts für eine spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung.

Der Prospekt darf nur im Rahmen eines öffentlichen Angebotes an private und qualifizierte Investoren in Liechtenstein, Österreich und Deutschland sowie in Tschechien, Ungarn, Bulgarien, Luxemburg, Italien und in der Slowakei, sowie im Rahmen einer Privatplatzierung in jenen Staaten, in denen dies zulässig ist, unter Berufung auf die kapitalmarktrechtlichen Ausnahmetatbestände für qualifizierte Investoren in Europa verwendet werden. Die Zustimmung zur Prospektverwendung entbindet Finanzintermediäre ausdrücklich nicht von der Einhaltung der für das Angebot geltenden Verkaufsbeschränkungen und sämtlicher anwendbarer Vorschriften. Der Finanzintermediär wird nicht von der Einhaltung der auf ihn anwendbaren gesetzlichen Vorschriften entbunden. Ein Widerruf oder eine Einschränkung der Zustimmung über die Prospektverwendung mit Wirkung für die Zukunft ohne Angaben von Gründen bleibt der Emittentin vorbehalten. Darüber hinaus ist die Zustimmung an keine weiteren Voraussetzungen oder Bedingungen gebunden.

DIE BERECHTIGTEN FINANZINTERMEDIÄRE HABEN ANLEGER ZUM ZEITPUNKT DER ANGEBOTSVORLAGE ÜBER DIE ANGEBOTSBEDINGUNGEN ZU UNTERRICHTEN.

JEDER DEN PROSPEKT VERWENDENDE FINANZINTERMEDIÄR HAT AUF SEINER INTERNETSEITE ANZUGEBEN, DASS ER DEN PROSPEKT MIT ZUSTIMMUNG DER EMITTENTIN UND GEMÄß DEN BEDINGUNGEN VERWENDET, AN DIE DIE ZUSTIMMUNG GEBUNDEN IST.

ANLAGE 1: ANLEIHEBEDINGUNGEN DER ANLEIHE

Sun Contracting Namens-Anleihe 2019

1. Emission und Emissionskurs (Ausgabekurs)

1.1 Die Sun Contracting AG, FL-9495 Triesen, Austrasse 14, Fürstentum Liechtenstein, eingetragen im Handelsregister des Fürstentums Liechtenstein unter Registernummer FL-0002.555.661-3 (die "**Emittentin**"), begibt gemäß diesen Anleihebedingungen (die "**Anleihebedingungen**") eine Anleihe im Gesamtnennwert von bis zu EUR 96.000.000,00 (Euro sechshundneunzig Millionen), die in bis zu 100.000.000 auf den Namen lautende, untereinander gleichberechtigte fix verzinsliche Teilschuldverschreibungen (die "**Teilschuldverschreibungen**" oder die "**Anleihe**") im Nennbetrag von je EUR 0,96 (sechshundneunzig Cent) je Stück eingeteilt ist.

1.2 Der Erstausgabekurs (Emissionskurs) beträgt EUR 1,00 je Teilschuldverschreibung und beinhaltet ein Agio in der Höhe von EUR 0,04 je Teilschuldverschreibung. Die Teilschuldverschreibungen sind erstmals am 01.08.2019 ("**Erster Valutatag**") zahlbar. Nach dem ersten Valutatag sind die Teilschuldverschreibungen jeweils am Ersten oder Fünfzehnten des jeweiligen Kalendermonats zahlbar. Die Emittentin ist berechtigt, den Gesamtnennbetrag jederzeit aufzustoocken oder zu reduzieren.

1.3 Anleger haben die Möglichkeit, neben der einmaligen Leistung des Emissionskurses, sich zu verpflichten, künftig Teilschuldverschreibungen zu zeichnen. Die Leistung des künftig, jeweils monatlich zu leistenden Betrages zur Zeichnung von Anleihen, erfolgt jeweils zwei Bankarbeitstage vor dem jeweiligen Monatsersten oder Monatsfünfzehnten. Langt der jeweilige Zeichnungsbetrag rechtzeitig am Konto der Emittentin ein, dann entsteht die jeweilige Teilschuldverschreibung mit Beginn des nachfolgenden Monats. Die Höhe des monatlich zu leistenden Zeichnungsbetrages wird individuell zwischen der Emittentin und dem jeweiligen Anleger vereinbart, es muss sich jedoch zumindest um den Betrag von EUR 1,00 (dies entspricht dem Nominalbetrag einer Teilschuldverschreibung von EUR 0,96 zuzüglich des Agios von EUR 0,04 je Teilschuldverschreibung) pro Monat oder um ein ganzzahliges Vielfaches von EUR 1,00 pro Monat handeln. Leistet der Anleger den jeweiligen Zeichnungsbetrag nicht oder nicht rechtzeitig, wird keine Teilschuldverschreibung ausgegeben. Sollte ein Anleger sich zur künftigen Zeichnung von Teilschuldverschreibungen verpflichtet haben, in der Folge den jeweils vereinbarten Zeichnungsbetrag aber nicht oder nicht vollständig oder nicht rechtzeitig leisten, hat der Anleger der Emittentin pauschalierten Finanzierungskostenersatz in der Höhe 1) von einmalig 4,00 % der Differenz zwischen dem Gesamtnominalbetrag der Zusage der Zeichnung (zuzüglich des Agios) und dem bereits geleisteten Zeichnungsbetrag (einschließlich Agio), und 2) des Agios für jenen Zeichnungsbetrag (Nominale und Agio), der vom Anleger nicht geleistet wurde, zu leisten (der "**Finanzierungskostenersatz**"). Der Finanzierungskostenersatz wird von der Emittentin im Zeitpunkt der Rückzahlung des Nennbetrages und der Zahlung der Zinsen und Zinseszinsen einbehalten. Der Finanzierungskostenersatz ist der Höhe nach mit dem geleisteten Nennbetrag, den Zinsen und den Zinseszinsen begrenzt, sodass Anleger keine Nachzahlungsverpflichtung haben, wenn der Rückzahlungsbetrag (nach Abzug des Finanzierungskostenersatzes) gleich oder kleiner Null ist.

2. Form, Nennwert, Stückelung, Mindestzeichnung, Sammelverwahrung

2.1 Die Anleihe hat einen Gesamtnennwert von bis zu EUR 96.000.000,00 (der "**Gesamtnennwert**") und ist jederzeit aufstockbar. Die Anleihe ist in bis zu 100.000.000 Teilschuldverschreibungen eingeteilt.

2.2 Die Stückelung beträgt EUR 0,96.

2.3 Die Teilschuldverschreibungen werden durch auf den Namen lautende Teilschuldverschreibungs-Urkunden verbrieft. Die Urkunden werden bei der Emittentin hinterlegt, Anleger erhalten auf Wunsch eine Bestätigung über ihre Teilschuldverschreibungen. Im Fall einer Erhöhung der jeweiligen Zeichnungsbeträge werden die jeweiligen Teilschuldverschreibungs-Urkunden durch die Emittentin entsprechend geändert. Machen Anleger von der Möglichkeit der Hinterlegung der physischen Urkunden über die Teilschuldverschreibungen bei der Emittentin keinen Gebrauch, erhalten sie diese längstens binnen 10 Bankarbeitstagen postalisch zugestellt.

3. Status

Die Teilschuldverschreibungen stellen untereinander gleichberechtigte, unbesicherte, unmittelbare, unbedingte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin dar und stehen im Rang mit allen anderen gegenwärtigen oder künftigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleich, soweit diese anderen Verbindlichkeiten nicht nach geltendem zwingenden Recht bevorzugt sind.

4. Laufzeit

Die Laufzeit der Teilschuldverschreibungen beginnt am 01.08.2019 (einschließlich) und endet am 31.07.2049 (einschließlich). Die Teilschuldverschreibungen haben somit eine Laufzeit von 30 (dreißig) Jahren und sind am 01.08.2049 zur Rückzahlung fällig.

5. Zinsen

5.1 Die Teilschuldverschreibungen werden ab 01.08.2019, vorbehaltlich des Punktes 5.2, mit jährlich 5,25 % vom Nennbetrag verzinst. Die Zinsen werden nicht laufend ausgeschüttet, sondern sind endfällig. Anleihegläubiger erhalten Zinszahlungen erst am Ende der Laufzeit der Teilschuldverschreibungen, oder – sofern die Teilschuldverschreibungen zuvor gekündigt werden – im Zeitpunkt der Rückzahlung des auf die Teilschuldverschreibungen einbezahlten Kapitals. Zusätzlich erhalten Anleihegläubiger auf die jeweils nicht ausbezahlten Zinsbeträge Zinsseszinsen in der Höhe von jährlich 5,25 %, die ebenfalls im Zeitpunkt der Rückzahlung des auf die Teilschuldverschreibungen einbezahlten Kapitals fällig werden. Die Zinsperiode für die Berechnung der jährlichen Zinsen bezeichnet den Zeitraum vom jeweiligen Valutatag (einschließlich) bis zum ersten virtuellen Zinszahlungstag (ausschließlich) und den Zeitraum von jedem virtuellen Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum jeweils darauffolgenden virtuellen Zinszahlungstag (ausschließlich). Zeichnet ein Anleger Teilschuldverschreibungen während der Zinsperiode, erhält er für diese Zinsperiode im Zeitpunkt der Rückzahlung des auf die Teilschuldverschreibungen einbezahlten Kapitals nur die Zinsen für den anteiligen Zeitraum in dieser Zinsperiode.

5.2 Ab einer Behaltedauer der Teilschuldverschreibungen von mehr als 7 Jahren, wird die Emittentin, zusätzlich zu der in Punkt 5.1 genannten Verzinsung eine Bonusverzinsung an den jeweiligen Anleihegläubiger gewähren, die sich wie folgt gestaltet:

Behaltdauer	Bonuszinssatz (p.a.) in Prozentpunkten	Verzinsung in Summe (Zinssatz gemäß Punkt 5.1 dieser Anleihebedingungen zuzüglich Bonuszinssatz) p.a.
mehr als 7 Jahre	0,50 %	5,75 %
mehr als 10 Jahre	1,00 %	6,25 %
mehr als 15 Jahre	1,50 %	6,75 %
mehr als 20 Jahre	2,00 %	7,25 %
mehr als 25 Jahre	2,25 %	7,50 %

5.3 Die Zinsen werden auf der Grundlage Actual / Actual gemäß ICMA-Regelung berechnet. Die Berechnung von Zinsen für einen Zeitraum, der kürzer als ein Jahr ist, erfolgt auf der Grundlage der tatsächlichen Anzahl von Tagen in diesem Zeitraum dividiert durch die tatsächliche Anzahl von Tagen im jeweiligen Zinsjahr. Dies gilt auch für den Fall der Ausgabe von Teilschuldverschreibungen nach dem Valutatag. Der beschriebene Bonuszinssatz kommt vollumfänglich auf all jene Teilschuldverschreibungen zur Anwendung, die der jeweilige Anleger im Zeitpunkt des Erreichens der jeweiligen (7-, 10-, 15-, 20- oder 25-jährigen) Behaltdauer hält, auch wenn einzelne dieser Teilschuldverschreibungen noch nicht für die volle Dauer von 7, 10, 15, 20 oder 25 Jahren gehalten werden, weil sie im Rahmen einer vereinbarten Ratenzahlung ständig hinzuerworben wurden. Dies gilt jedoch nur für jene Teilschuldverschreibungen, die aufgrund einer bestehenden Ratenzahlungsvereinbarung, zu der sich ein Anleger verpflichtet hat, laufend hinzuerworben werden. In diesem spezifischen Fall des ständigen Hinzuerwerbs von Teilschuldverschreibungen bei vereinbarter Ratenzahlung berechnet sich die für den Bonuszinssatz maßgebliche Behaltdauer nach der am längsten gehaltenen Teilschuldverschreibung. Für Teilschuldverschreibungen, die von einem Anleger zusätzlich zu den aufgrund einer Ratenzahlungsvereinbarung erworbenen Teilschuldverschreibungen zu einem späteren Zeitpunkt als dem Abschluss der Ratenzahlungsvereinbarung gezeichnet werden, beginnt die für den Bonuszinssatz maßgebliche Behaltdauer hingegen erst im Zeitpunkt des jeweiligen Erwerbs dieser Teilschuldverschreibungen.

5.4 Die Emittentin verpflichtet sich, Kapital und Zinsen auf die Teilschuldverschreibungen bei Fälligkeit in Euro auf das jeweilige vom jeweiligen Anleger der Emittentin bekanntgegebene Konto zu zahlen. Die Emittentin wird durch Leistung der Zahlungen aus den Teilschuldverschreibungen an die Anleihegläubiger ihrer entsprechenden Zahlungspflicht befreit. Eine Zahlung aus den Teilschuldverschreibungen ist rechtzeitig, wenn sie am Fälligkeitstag auf dem Bankkonto des jeweiligen Anleihegläubigers einlangt. Sollte ein Rückzahlungstermin oder sonstiger sich im Zusammenhang mit den Teilschuldverschreibungen ergebender Zahlungstermin auf einen Tag fallen, der kein Bankarbeitstag ist, so haben die Anleihegläubiger erst am darauf folgenden Bankarbeitstag Anspruch auf Zahlung von Kapital und Zinsen. Die Anleihegläubiger sind nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser Verspätung zu verlangen. **"Bankarbeitstag"** meint einen Tag, an dem Kreditinstitute in Wien zum öffentlichen Geschäftsbetrieb allgemein geöffnet sind, und der ein TARGET 2 Geschäftstag ist. **"TARGET 2 Geschäftstag"** bezeichnet einen Tag, an dem das transeuropäische automatisierte Echtzeit-Brutto-Express-Zahlungsverkehrssystem (Trans-European Automated Real-Time

Gross Settlement Express Transfer – TARGET 2) operativ ist.

5.5 Falls die Emittentin die Teilschuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht zurückzahlt, endet die Verzinsung nicht an dem der Fälligkeit der Teilschuldverschreibungen vorangehenden Tag, sondern erst mit dem Tag, der der tatsächlichen Rückzahlung der Teilschuldverschreibungen vorangeht.

6. Rückzahlung

Die Teilschuldverschreibungen werden vorbehaltlich Punkt 9. und Punkt 10. dieser Anleihebedingungen am 01.08.2049 zum Nennbetrag der Teilschuldverschreibungen zuzüglich Zinsen (samt Zinseszinsen), abzüglich Finanzierungskostenersatz (falls ein solcher angefallen ist) zur Zahlung fällig. Der Anleger hat der Emittentin pauschalierten Finanzierungskostenersatz in der Höhe 1) von einmalig 4,00 % der Differenz zwischen dem Gesamtnominalbetrag der Zusage der Zeichnung (zuzüglich des Agios) und dem bereits geleisteten Zeichnungsbetrag (einschließlich Agio), und 2) des Agios für jenen Zeichnungsbetrag (Nominale und Agio), der vom Anleger nicht geleistet wurde, zu leisten (der "**Finanzierungskostenersatz**"). Der Finanzierungskostenersatz wird von der Emittentin im Zeitpunkt der Rückzahlung des Nennbetrages und der Zahlung der Zinsen und Zinseszinsen einbehalten. Der Finanzierungskostenersatz ist der Höhe nach mit dem geleisteten Nennbetrag, den Zinsen und den Zinseszinsen begrenzt, sodass Anleger keine Nachzahlungsverpflichtung haben, wenn der Rückzahlungsbetrag (nach Abzug des Finanzierungskostenersatzes) gleich oder kleiner Null ist.

7. Zahlstelle

Es wird keine Zahlstelle bestellt. Alle Leistungen der Emittentin erfolgen unmittelbar von der Emittentin an die jeweiligen Anleger.

8. Steuern

8.1 Sämtliche auf die Teilschuldverschreibungen zu zahlenden Beträge sind ohne Einbehalt oder Abzug von gegenwärtig oder zukünftig vorgeschriebenen Steuern, Abgaben und behördlichen Gebühren oder Festsetzungen gleich welcher Art, die vom oder im Fürstentum Liechtenstein oder einer seiner Gebietskörperschaften oder Behörden mit der Befugnis zur Erhebung von Steuern auferlegt, erhoben, eingezogen, einbehalten oder festgesetzt werden (die "**Steuern**"), zu leisten, es sei denn, ein solcher Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben. In einem solchen Fall hat die Emittentin, sofern nicht einer der in Punkt 8.2 genannten Ausnahmetatbestände vorliegt, zusätzliche Beträge (die "**Zusätzlichen Beträge**") derart zu leisten, dass die den Anleihegläubigern zufließenden Nettobeträge nach dem Einbehalt oder Abzug der Steuern jeweils den Beträgen entsprechen, die sie ohne Einbehalt oder Abzug erhalten hätten.

8.2 Die Emittentin ist zur Zahlung der Zusätzlichen Beträge aufgrund von Steuern gemäß Punkt 8.1 nicht verpflichtet, wenn

- (a) diese auf andere Weise als durch Abzug oder Einbehalt an der Quelle aus Zahlungen auf die Teilschuldverschreibungen zu entrichten sind, oder
- (b) ein Anleihegläubiger, der zur Republik Österreich eine andere aus steuerlicher Sicht relevante Verbindung hat, als den bloßen Umstand, dass er Anleihegläubiger ist oder dies zum Zeitpunkt des Erwerbs der Teilschuldverschreibungen war, der Abgaben- oder Steuerpflicht unterliegt, oder

- (c) diese gemäß § 95 öEStG in der Republik Österreich von der auszahlenden Stelle einbehalten werden, oder
- (d) diese aufgrund einer Rechtsänderung zahlbar sind, die später als 30 Tage nach Fälligkeit der betreffenden Zahlung auf die Teilschuldverschreibungen oder, wenn dies später erfolgt, nach ordnungsgemäßer Bereitstellung aller fälligen Beträge und einer diesbezüglichen Bekanntmachung gemäß Punkt 14. der Anleihebedingungen wirksam wird, oder
- (e) diese nach Zahlung durch die Emittentin im Rahmen des Transfers an den Anleihegläubiger abgezogen oder einbehalten werden, oder
- (f) diese aufgrund eines Doppelbesteuerungsabkommens oder der Steuergesetze der Republik Österreich rückerstattbar wären oder aufgrund gemeinschaftsrechtlicher Bestimmungen (EU) an der Quelle entlastbar wären, oder
- (g) diese aufgrund oder infolge eines internationalen Vertrages, dessen Partei die Republik Österreich ist oder einer Verordnung oder Richtlinie aufgrund oder infolge eines solchen internationalen Vertrages auferlegt oder erhoben werden, oder
- (h) diese von einer Zahlstelle aufgrund der vom Rat der Europäischen Union am 03.06.2003 erlassenen Richtlinie im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen (Richtlinie 2003/48/EG des Rates) oder der Richtlinie bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung (Richtlinie 2014/107/EU) oder einer anderen Richtlinie der Europäischen Union zur Besteuerung privater Zinserträge, die die Beschlüsse der ECOFIN-Versammlungen umsetzen, einbehalten oder abgezogen wurden, oder aufgrund von Rechts- und Verwaltungsvorschriften, welche zur Umsetzung dieser Richtlinien erlassen wurden, oder
- (i) diese von einer Zahlstelle einbehalten oder abgezogen werden, wenn die Zahlung von einer anderen Zahlstelle in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union ohne den Einbehalt oder Abzug hätte vorgenommen werden können, oder
- (j) ihnen ein Anleihegläubiger nicht unterläge, sofern der Anleihegläubiger zumutbarerweise Steuerfreiheit oder eine Steuererstattung oder eine Steuervergütung hätte verlangen können.

9. Kündigung aus Steuergründen

9.1 Falls nach dem 18.07.2019 eine Rechtsvorschrift gleich welcher Art im Fürstentum Liechtenstein erlassen oder geschaffen oder in ihrer Anwendung oder behördlichen Auslegung geändert wird und demzufolge Steuern, Gebühren oder sonstige Abgaben bei Zahlungen durch die Emittentin von Kapital oder von Zinsen dieser Teilschuldverschreibungen im Wege des Einbehalts oder Abzugs an der Quelle anfallen und die Emittentin zur Zahlung Zusätzlicher Beträge gemäß Punkt 8. der Anleihebedingungen verpflichtet ist, ist die Emittentin berechtigt, die Teilschuldverschreibungen insgesamt, jedoch nicht teilweise, mittels Bekanntmachung gemäß Punkt 14. dieser Anleihebedingungen mit einer Kündigungsfrist von mindestens 30 Tagen zur vorzeitigen Rückzahlung zum Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zu kündigen, wobei eine solche Kündigung 30 Tage nach Bekanntmachung der Kündigung gemäß Punkt 14. dieser Anleihebedingungen wirksam wird. Die Kündigung ist unwiderruflich, muss den für die Rückzahlung festgelegten Termin beinhalten und eine zusammenfassende Erklärung enthalten, wel-

che die das Rückzahlungsrecht der Emittentin begründenden Umstände darlegt.

9.2 Die Kündigung zur vorzeitigen Rückzahlung darf jedoch nicht in einem Zeitpunkt vorgenommen werden, der dem Tag der tatsächlichen Geltung der betreffenden Rechtsvorschriften oder gegebenenfalls ihrer geänderten Anwendung oder Auslegung mehr als drei Monate vorangeht.

10. Kündigung der Anleihe

10.1 Ein ordentliches Kündigungsrecht der Anleihegläubiger und der Emittentin besteht für die ersten fünf Jahre der Laufzeit der Anleihe, somit im Zeitraum bis zum (einschließlich) 31.07.2024, nicht. Nach Ablauf dieses Zeitraums sind sowohl die Emittentin als auch jeder Anleihegläubiger berechtigt, die Anleihe unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten jeweils zu den Kündigungsterminen 01.02. und 01.08. eines jeden Jahres ordentlich zu kündigen. Eine erstmalige ordentliche Kündigung ist somit mit Wirkung zum 01.02.2025 möglich (dies ergibt sich aus der kündigungsfreien Zeit von 5 (fünf) Jahren sowie der Kündigungsfrist von 6 (sechs) Monaten nach Ablauf der kündigungsfreien Zeit. Eine ordentliche Kündigung bedarf keiner Angabe eines Kündigungsgrundes. Kündigt die Emittentin die Anleihe, so erfolgt diese Kündigung zur Gänze im Hinblick auf alle ausstehenden Teilschuldverschreibungen, vorbehaltlich der nachstehenden Bestimmungen. Kündigt ein Anleihegläubiger, so erfolgt dessen Kündigung nur im Hinblick auf die vom jeweiligen Anleihegläubiger jeweils gehaltenen Teilschuldverschreibungen; die Teilschuldverschreibungen anderer Anleihegläubiger bleiben davon unberührt. Die Emittentin ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, in berechtigten Einzelfällen vor Ablauf der kündigungsfreien Zeit in eigener Diskretion Kündigungserklärungen von Anleihegläubigern entgegenzunehmen und die jeweiligen Teilschuldverschreibungen einzelner Anleihegläubiger zu tilgen.

10.2 Jeder Anleihegläubiger ist berechtigt, seine Teilschuldverschreibung außerordentlich zu kündigen und deren sofortige Rückzahlung zum Nennwert zuzüglich etwaiger bis zum Tage der Rückzahlung aufgelaufener anteiliger Zinsen zu verlangen, falls ein wichtiger Grund vorliegt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn

- a) die Emittentin Kapital oder Zinsen nicht binnen 30 Tagen nach dem jeweiligen Fälligkeitstag zahlt;
- b) die Emittentin eine sonstige Verpflichtung aus den Teilschuldverschreibungen oder den Anleihebedingungen verletzt und die Verletzung trotz schriftlicher Aufforderung länger als 30 Tage ab dem Zugang dieser Aufforderung fort dauert;
- c) die Eröffnung eines Insolvenzverfahren über das Vermögen der Emittentin beantragt wird und – sofern der Antrag von dritter Seite erfolgte – ein solcher Antrag nicht binnen 60 Tagen zurückgezogen oder aus anderen Gründen als mangels kostendeckenden Vermögens (oder dem jeweiligen Äquivalent einer anderen Rechtsordnung) abgewiesen wird;
- d) die Emittentin in Liquidation tritt, ihre Geschäftstätigkeit ganz oder überwiegend einstellt oder wesentliche Teile ihres Vermögens veräußert oder anderweitig abgibt;

10.3 Die Emittentin ist berechtigt, die Teilschuldverschreibungen eines einzelnen Anleihegläubigers außerordentlich zu kündigen, wenn dieser die von ihm zur Zeichnung zugesagten Beträge nicht zur Gänze im jeweiligen Zeitpunkt der Fälligkeit leistet.

10.4 Das Kündigungsrecht erlischt, falls der Umstand, der das Kündigungsrecht begründet, vor Ausübung des Kündigungsrechtes weggefallen ist.

10.5 Eine Kündigung der Teilschuldverschreibungen nach diesem Punkt 10. durch einen Anleihegläubiger ist schriftlich in deutscher Sprache und unter Hinweis auf die jeweils gehaltenen Teilschuldverschreibungen an die Emittentin zu erklären. Im Fall der außerordentlichen Kündigung gemäß Punkt 10.2 ist jeder Anleihegläubiger überdies verpflichtet, den jeweils geltend gemachten Kündigungsgrund anzuführen. In jedem Fall einer außerordentlichen Kündigung gemäß Punkt 10.2 durch einen Anleihegläubiger ist dies durch Bekanntmachung gemäß Punkt 14. dieser Anleihebedingungen zu veröffentlichen. In jedem Fall einer außerordentlichen Kündigung gemäß Punkt 10.3 durch die Emittentin erfolgt die Kündigung durch eingeschriebenen Brief der Emittentin an den jeweiligen Anleihegläubiger.

11. Verjährung

Ansprüche auf die Zahlung von Zinsen verjähren nach drei Jahren ab Fälligkeit, Ansprüche auf die Zahlung von Kapital verjähren nach dreißig Jahren ab Fälligkeit.

12. Börsenotierung

Es wird keine Börsenotierung und keine andere Möglichkeit eines systematisierten Handels mit den Teilschuldverschreibungen geben.

13. Begebung weiterer Teilschuldverschreibungen, Ankauf von Teilschuldverschreibungen

13.1 Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit ohne Zustimmung der Anleihegläubiger weitere Teilschuldverschreibungen mit im wesentlichen gleicher Ausstattung (gegebenenfalls mit Ausnahme des Tags der Emission, des Verzinsungsbeginns und/oder des Ausgabepreises) in der Weise zu emittieren, dass diese mit den Teilschuldverschreibungen eine einheitliche Anleihe bilden. In diesem Fall erhöht sich der Gesamtnennwert der Anleihe um den Nennwert der neu emittierten Teilschuldverschreibungen und die neu emittierten Teilschuldverschreibungen fallen unter den Begriff "Teilschuldverschreibungen". Weder besteht eine Verpflichtung der Emittentin, diese weiteren Serien zu emittieren, noch ein Anspruch der Anleihegläubiger, Teilschuldverschreibungen aus solchen Serien zu beziehen.

13.2 Die Emittentin ist berechtigt, Teilschuldverschreibungen auf jede Weise zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Die von der Emittentin erworbenen Teilschuldverschreibungen können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder entwertet werden.

14. Bekanntmachungen

Alle die Teilschuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen an die Anleihegläubiger sind im Liechtensteiner Vaterland oder, falls diese ihr Erscheinen einstellt oder eine Bekanntmachung im Liechtensteiner Vaterland aus Sicht der Emittentin untunlich erscheint, auf der Internetseite der Emittentin zu veröffentlichen. Jede derartige Mitteilung gilt mit dem Tag der Veröffentlichung als wirksam erfolgt, im Fall der Veröffentlichung auf der Internetseite der Emittentin am 5. (fünften) Kalendertag nach der Veröffentlichung. Einer besonderen Benachrichtigung einzelner Anleihegläubiger bedarf es nicht.

15. Teilnichtigkeit

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Anleihebedingungen ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieser Anleihebedingungen in Kraft. Unwirksame Bestimmungen gelten dem Sinn und Zweck dieser Anleihebedingungen entsprechend durch wirksame Bestimmungen, die in ihren wirtschaftlichen Auswirkungen denjenigen der unwirksamen Bestimmungen so nahe kommen, wie rechtlich möglich, als ersetzt.

16. Anwendbares Recht, Erfüllungsort und Gerichtsstand

16.1 Für sämtliche Rechtsverhältnisse und Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit der Anleihe und/oder mit diesen Anleihebedingungen gilt österreichisches Recht unter Ausschluss der Kollisionsnormen des internationalen Privatrechts und der Bestimmungen des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Handelskauf (UN-Kaufrecht). Erfüllungsort ist Wien.

16.2 Für alle Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit der Anleihe und/oder mit diesen Anleihebedingungen (einschließlich allfälliger Streitigkeiten im Zusammenhang mit außervertraglichen Schuldverhältnissen, die sich aus oder im Zusammenhang mit der Anleihe und/oder mit diesen Anleihebedingungen ergeben) ist das für Handelssachen jeweils zuständige Gericht mit der örtlichen Zuständigkeit für Wien, Innere Stadt, ausschließlich zuständig.

16.3 Für alle Rechtsstreitigkeiten eines Verbrauchers aus oder im Zusammenhang mit der Anleihe und/oder mit diesen Anleihebedingungen (einschließlich allfälliger Streitigkeiten im Zusammenhang mit außervertraglichen Schuldverhältnissen, die sich aus oder im Zusammenhang mit der Anleihe und/oder mit diesen Anleihebedingungen ergeben) gegen die Emittentin ist nach Wahl des Verbrauchers das sachlich und örtlich zuständige Gericht am Wohnsitz des Verbrauchers oder am Sitz der Emittentin oder ein sonstiges, aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen zuständiges Gericht zuständig. Die Gerichtsstandsvereinbarung beschränkt nicht das gesetzliche Recht der Anleihegläubiger (insbesondere Verbraucher), Verfahren vor einem anderen gesetzlich zuständigen Gericht anzustrengen. Ebenso wenig schließt die Einleitung von Verfahren an einem oder mehreren Gerichtsständen die Einleitung von Verfahren an einem anderen Gerichtsstand aus (gleichgültig, ob diese gleichzeitig geführt werden oder nicht), falls und soweit dies rechtlich zulässig ist.

ANLAGE 2: BUSINESS-PLAN

1. Allgemeines

Die Emittentin hat ihren Sitz in Triesen, Fürstentum Liechtenstein, und ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Fürstentums Liechtenstein.

Die Emittentin ist unter der Registernummer FL-0002.555.661-3 im Handelsregister des Fürstentums Liechtenstein eingetragen. Das zuständige Registeramt ist das Amt für Justiz des Fürstentums Liechtenstein.

Die Emittentin wurde am 06.09.2017 im Fürstentum Liechtenstein gegründet sowie am 07.09.2017 im Handelsregister des Fürstentums Liechtenstein eingetragen und wird seither in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft nach dem Recht des Fürstentums Liechtenstein geführt.

Die Emittentin ist eine Gesellschaft, die in ihrem derzeitigen Geschäftsfeld weniger als drei Jahre tätig ist und als Start-up Unternehmen gemäß Art 23 iVm Anhang XIX der Prospekt-VO unter den Begriff der "Specialist issuers" fällt. Der gemäß Art 23 iVm Anhang XIX der Prospekt-VO sowie Punkt 3.12.2 des Rundschreibens der FMA erforderliche Business-Plan zum Geschäftsmodell der Emittentin wurde in diesem Prospekt in Anlage 2 aufgenommen.

2. Business Plan

a)	Zielgruppe der Emission.
	Die Emission ist an Privatanleger als Zielgruppe gerichtet.
b)	Managementteam.
	Andreas Pachinger und Clemens Gregor Laternser als kollektivvertretungsbefugte Mitglieder des Verwaltungsrats der Sun Contracting AG.
c)	Entstehungsgeschichte der Geschäftsidee.
	Die Sun Contracting AG wurde im September 2017 gegründet. Unmittelbar nach der Gründung erwarb Herr Andreas Pachinger 100% aller Aktien der Emittentin. Herr Andreas Pachinger verfügt über langjährige technische Erfahrung im Bereich des Projektmanagements und der computergestützten Anlagenplanung. Herr Pachinger verfügt darüber hinaus über ein großes geschäftliches Netzwerk, über welches er bereits vor Beginn der Gründung Zugang zu Lieferanten und Vertriebspartnern gewinnen konnte. Die Rechtsform der AG wurde aus haftungs- und steuerrechtlichen Gründen gewählt. Das im September 2017 gegründete Unternehmen der Sun Contracting AG ist auf den Vertrieb eines Photovoltaik-Contracting-Modells spezialisiert, welches die Errichtung

	von PV-Anlagen für Unternehmen in Form einer Vorfinanzierung und ratierlichen Rückzahlungen vorsieht. Daneben ist die Geschäftsidee des Unternehmens allgemein auf den Verkauf von Photovoltaikanlagen und -komponenten auf europäischer Ebene gerichtet.
d)	Geschäftsmodell inkl. der Geschäftsfelder und Produkte. Die Haupttätigkeit der Emittentin besteht in der Bereitstellung, der Finanzierung und dem Betrieb von Solaranlagen (Photovoltaik) über Contracting-Modelle. Gegenstand des im Zusammenhang mit Solaranlagen (Photovoltaik) entwickelten Geschäftsmodells des "Contracting" (oder auch als "Photovoltaik-Contracting" bezeichnet) ist die Lieferung einer Photovoltaik-Komplettanlage mit einer zuvor zwischen dem Contracting-Kunden und der Emittentin vereinbarten Modulleistung, sowie die Montage der kompletten Anlage inklusive der benötigten Materialien und zugehöriger Sicherheitseinrichtungen (Überspannungsableiter, Potentialausgleich etc.). Dabei stellt der Kunde der Emittentin seine Dachfläche für eine bestimmte Zeit zur Verfügung. Zwischen der Emittentin und dem jeweiligen Kunden werden Benutzungs- und Abnahmeverträge abgeschlossen. Diese regeln, dass der jeweilige Kunde den von der Photovoltaik-Anlage erzeugten Strom vom Betreiber der Anlage, der Emittentin, zu vertraglich vereinbarten Kosten bezieht. Die Vertragsdauer beträgt in der Regel 18 Jahre. Nach Ablauf der Benutzungs- und Abnahmeverträge geht die Photovoltaikanlage in das Eigentum des jeweiligen Kunden über. Während der Vertragsdauer ist einzig der Betreiber der Photovoltaik-Anlage, die Emittentin, für den Betrieb sowie die Wartung und Instandhaltung der Photovoltaik-Anlage verantwortlich. Für die Lieferung und Montage der Photovoltaik-Komplettanlage erhält die Emittentin eine vom mit der gegenständlichen Photovoltaik-Komplettanlage erzielten Ertrag abhängige Vergütung. Diese ist in monatlichen Raten vom Contracting Kunden an die Emittentin zu entrichten. Im Contracting Vertrag wird ein über die gesamte Laufzeit fixer Eurobetrag pro produzierter kWh Strom vereinbart (Beispiel: EUR 0,18 pro produzierter kWh Strom). In den ersten zwölf Monaten errechnet sich die monatliche Rate aus der installierten Modulleistung und dem Minimum der für die betreffende Region anzunehmenden Sonnenstunden. Der monatliche Betrag wird projektspezifisch individuell festgelegt. Nach Ablauf der zwölf Monate wird die Vergütung an den gemessenen, realen Stromertrag der Photovoltaikanlage angepasst und der Differenzbetrag zwischen dem angenommenen Verbrauch und dem tatsächlichen Verbrauch rückverrechnet. Diese Anpassung erfolgt jährlich und basiert auf den Aufzeichnungen des tatsächlichen Vorjahresertrages der Photovoltaikanlage. Der Ertrag errechnet sich demnach aus dem tatsächlich produzierten Strom und wird jährlich an die vom Vorjahr aufgezeichneten Ertragsabrechnungen angepasst. Mit der letzten monatlichen Ratenzahlung geht die komplette Anlage in das Eigentum des Contracting Kunden über. Das Geschäftsmodell der Emittentin liegt daher im Wesentlichen in der Produktion und der Veräußerung elektrischer Energie. Die Kosten der Errichtung und Instandhaltung einer Photovoltaik-Anlage amortisiert sich für die Emittentin in der Regel nach etwa 4

	bis 7 Jahren, sodass die Emittentin in den letzten Jahren der Vertragslaufzeit Gewinne aus dieser Tätigkeit erzielen kann. Für den Kunden besteht der Vorteil darin, dass der mit der Emittentin vereinbarte Preis für den Energiebezug im Wesentlichen jenem Preis entspricht, den der jeweilige Kunde zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses an einen Energieanbieter leisten müsste. Allerdings sehen die Benutzungs- und Abnahmeverträge in der Regel vor, dass es keine Preissteigerungen während der Vertragslaufzeit gibt, was für den Kunden eine größere Planbarkeit hinsichtlich seiner Energiekosten darstellt. Überdies wird dem Kunden nach Ende der Vertragslaufzeit von in der Regel 18 Jahren, ohne zusätzliche Zahlung, die Photovoltaik-Anlage in sein Eigentum übertragen. Die Emittentin sondiert ständig Möglichkeiten, in Märkten anderer Länder Fuß zu fassen. Insbesondere Deutschland steht derzeit im Fokus. Das Geschäftsmodell der Emittentin kann je nach rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen abweichen. In Deutschland erfolgt die Abnahme der durch die Photovoltaikanlage erzeugten Energie in der Regel nicht durch die Person, die berechtigt ist, über das Dach zu verfügen, sondern erfolgt eine Einspeisung in das Netz, weswegen die Emittentin eine Vergütung vom Netzbetreiber oder von einem Direktvermarkter erhält.
e)	Unternehmensziele und -strategien. Zum einen wird ein Photovoltaik-Contracting-Modell eingeführt, durch welches es möglich sein soll, Photovoltaikanlagen (grundsätzlich als Aufdachanlagen) zu errichten und diese über eine angemessene Energievergütung an die Grundstücks- bzw. Gebäudeeigentümer in Raten abzutreten. Grundsatz des Modells soll eine rentable und dabei faire Kooperation ("jeder gewinnt") mit den Contracting-Partnern sein. Zum anderen soll ein Handel mit Photovoltaikanlagen und -komponenten etabliert werden, welcher den Verkauf von preis-/leistungseffizienten Produkten vorsieht und somit den Faktor der mittlerweile akzeptablen Rentabilität einer Photovoltaikanlage für Private wie auch Unternehmen hervorheben soll. Das Photovoltaik-Contracting richtet sich vorrangig an Unternehmen mit hohem Tagesstrombedarf. Strategisch platzierte Werbung kann hierbei mit einer logischen Argumentation rund um die Senkung der Energiekosten und Prestigeeffekten eingesetzt werden. Als Zielgruppe im Bereich des Handels kommen private Personen sowie Unternehmen in Frage, wobei Privatkunden naturgemäß kleinere Volumina als Unternehmen benötigen werden. Ebenfalls ein Weiterverkauf an Elektrotechnikunternehmen etc. ist möglich. Die Schaffung einer breit gestaffelten Logistik würde sich in weiterer Folge ebenfalls dazu anbieten, als Großhändler in diesem Bereich auftreten zu können. Bis Ende 2021 wird ein Umsatz (kumuliert) von ca. EUR 6,6 Mio erwartet. Innerhalb eines Zeitraumes von einem Jahr ab Beginn der Angebotsfrist der Anleihe hat die Emittentin die Entwicklung von Contracting Anlagen im Bereich 2-3 mWp geplant (entspricht ca. 500 Haushaltsäquivalenten). Hierzu besteht ein Kapitalbedarf von über EUR 2,5 Mio, welcher durch die Ausgabe einer Anleihe gedeckt werden soll.

f)	Marktumfeld (zB Kunden, Lieferanten, Konkurrenten, rechtliche Rahmenbedingungen).
	Allgemeines zum Marktumfeld: • Allein der österreichische Energiemarkt unterliegt in den letzten Jahren immer mehr einem Wandel hin zu erneuerbaren Energieträgern. Das technisch machbare Potential für die Installation von Photovoltaik-Anlagen ist bis jetzt nur zu 2 % gehoben und entspricht ca. einem Volumen von 1,5 GWp und ist daraus folgend ein entsprechendes Wachstum mit einer innovativen Idee möglich (laut Marktstudie des Interessensverbands für Photovoltaik, der PV-Austria, ist ein Zubau von ca. 7 GW bis 2030 möglich, dies entspricht einem Wert von ca. 6,5 Mrd. EUR, somit ca. 550 Mio. jährlich). Ebenfalls eine Expansion in andere EU-Länder mit Hilfe des Contracting-Modells (allen voran Deutschland und Dänemark aufgrund eines hohen Strompreises) ist möglich und bis spätestens 2020 angedacht. Österreich: • Allgemein betrug die Gesamtleistung der ca. 12.100 im Jahr 2014 in Österreich neu installierten Photovoltaikanlagen 159.273 kWp. Nach dem Rekordjahr 2013 hat sich der PV-Markt in Österreich trotz reduzierter Förderungen 2014 stabilisiert. Bezogen auf die im Jahr 2014 installierte Leistung ergibt sich über die letzten 10 Jahre eine durchschnittliche jährliche Steigerung der neuinstallierten Anlagen von 45 %. Die gesamte installierte Photovoltaik-Leistung in Österreich stieg durch die Neuinstallationen um 25 % von 626 MWp auf 785 MWp (sämtliche genannten Zahlen stammen aus einer Erhebung des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie). • Daraus folgend lässt sich in den nächsten Jahren mindestens ein konstant bleibender Markt für den Verkauf von Photovoltaik-Anlagen erwarten. Der Contracting Markt ist in Österreich beinahe noch nicht erschlossen, wodurch in diesem Bereich bei KMU ein Potential von über 40 % zu erwarten ist. International: • Abseits von Österreich sind der deutsche und dänische Markt aufgrund hoher Energiepreise für das Contracting Modell interessant. Ein Handel in diesen Ländern kann aufgrund der niedrigen Systempreise und fehlenden Infrastruktur aus jetziger Sicht außen vor gelassen werden. Eine Expansion des Contracting Modells ist ab dem Jahr 2020 geplant. Branchenstruktur und Wettbewerber: • Spezialisierte Photovoltaik Unternehmen: Als hauptsächliche Wettbewerber treten Photovoltaik Unternehmen auf, die sich auf "All-in-One"-Lösungen spezialisiert haben. Durch die Marktstabilisierung in den letzten Jahren kann jedoch von keiner unnatürlich hohen Wettbewerbssituation ausgegangen werden. • Elektriker: Zusätzlich zu spezialisierten Photovoltaik Anbietern sind Elektriker als Wettbewerber auszumachen, welche jedoch die Photovoltaik meist nur als Nebenge-

	schäft betreiben und somit einen wesentlichen Mangel an spezialisiertem Fachwissen aufweisen. Zielmarkt: • Als Contracting Partner sind KMU aufgrund des höheren Strompreises zu bevorzugen und stellen diese mit ca. 320.000 Unternehmen 99,7% der marktorientieren Wirtschaft in Österreich dar (Stand 2013, Quelle Statistik Austria). • Bei einem Potential von ca. 40 % entsprechen diese ungefähr 128.000 möglichen Kunden, was bei einer durchschnittlichen Anlageleistung von ca. 30 kWp ein Marktpotential von ungefähr 3.800 MWp mit sich bringen. Produktstrategie: • Die Sun Contracting AG versteht sich als regionaler Wirtschaftsfaktor und konzentriert sich daher auf österreichische Produkte. Diese können als qualitativ hochwertig angeboten und die Vorteile der Regionalität hervorgehoben werden. • Des Weiteren soll dem Kunden ein "All-in-One" Paket geliefert werden können, wodurch einerseits zusätzliche Dienstleistungen angeboten, aber auch dem Kunden Zeit erspart werden kann.															
g)	Vermögens- und Finanzierungsstruktur. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt EUR 1.000.000,00, eingeteilt in 100.000.000 Namensaktien zu je EUR 0,01 und ist zur Gänze einbezahlt. Die Aktionärsstruktur sieht aus wie folgt: <table><tr><th>Aktionär</th><th>Anzahl der Aktien</th><th>Anteil in Prozent</th></tr><tr><td>Andreas Pachinger</td><td>92.100.000</td><td>92,10%</td></tr><tr><td>Gerald Wirtl-Gutenbrunner</td><td>6.900.000</td><td>6,90%</td></tr><tr><td>Christian Bauer</td><td>1.000.000</td><td>1,00%</td></tr><tr><td>Summe</td><td>100.000.000</td><td>100,00%</td></tr></table> Die Emittentin hat derzeit keinerlei Fremdkapitalfinanzierungsvereinbarungen abgeschlossen.	Aktionär	Anzahl der Aktien	Anteil in Prozent	Andreas Pachinger	92.100.000	92,10%	Gerald Wirtl-Gutenbrunner	6.900.000	6,90%	Christian Bauer	1.000.000	1,00%	Summe	100.000.000	100,00%
Aktionär	Anzahl der Aktien	Anteil in Prozent														
Andreas Pachinger	92.100.000	92,10%														
Gerald Wirtl-Gutenbrunner	6.900.000	6,90%														
Christian Bauer	1.000.000	1,00%														
Summe	100.000.000	100,00%														
h)	Organisationsstruktur. Kollektivvertretungsbefugte Mitglieder des Verwaltungsrats sind Herr Andreas Pachinger und Herr Clemens Gregor Laternser. Die Emittentin beabsichtigt in der Startphase (bis Ende 2018) folgende Mitarbeiterstruktur aufzubauen und umzusetzen:															

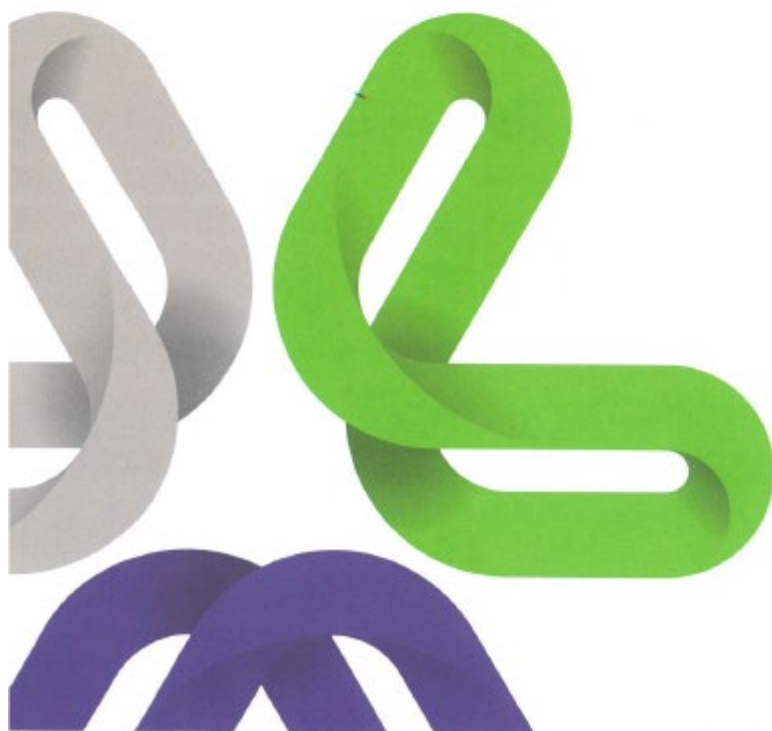
	• Echte Dienstnehmer: 1 technische/r Büromitarbeiter/in (Vollzeit); 1 Büromitarbeiter/in (anfangs teilzeit, danach Vollzeit, je nach Auftragsstatus) • Freie Dienstnehmer: Vertriebsmitarbeiter/in (Provisionsbasis je verkaufter Anlage) Die Ausführung der Tätigkeiten der Emittentin erfolgt durch Tochter- und Enkelgesellschaften, die über das dazu benötigte Personal verfügen und die dafür entstehenden Kosten an die Emittentin verrechnen.
i)	Milestones und Faktoren, von denen die erfolgreiche Umsetzung des Geschäftsmodells abhängen.
	Um die Planungen im Sinn des Business Plans umsetzen und die gesetzten Ziele erreichen zu können, sind folgende Faktoren relevant: • Aufbau der Vertriebsaktivitäten für Contractings, hochwertige Projektierung und Planung, fachgerechte Ausführung der Anlagen, sowie die laufende Instandhaltung. • Entscheidend in diesem Zusammenhang ist der tatsächliche Erfolg der Emission der Anleihe, weil sich die gesteckten Ziele auf eine Vollplatzierung beziehen, diese würden sich mit dem tatsächlichen Emissionserfolg, bzw. mit dem tatsächlich geflossenen Kapital, entsprechend verändern.
j)	Angabe aus welchen Mitteln die Emittentin ihre Aufwendungen in den ersten beiden Jahren ihres Bestehens bestreiten wird.
	Die Emittentin beabsichtigt, ihre Aufwendungen in den ersten beiden Jahren ihres Bestehens einerseits aus dem Grundkapital, andererseits aber auch über Einnahmen aus Photovoltaikprojekten, über die gegenständliche Anleiheemission, sowie eventuell über Kapitalerhöhungen zu finanzieren. Weiters hat die Emittentin am 29.05.2018 einen Prospekt für ein öffentliches Angebot eines partiarischen Nachrangdarlehens gemäß Schema C des Kapitalmarktgesetzes in Österreich veröffentlicht. Das maximale Volumen des partiarischen Nachrangdarlehens beträgt EUR 50.000.000,00 und wurde mit Nachtrag vom 24.05.2019 auf EUR 100.000.000,00 erhöht. Zum 01.07.2019 wurden partiarische Nachrangdarlehen im Gesamtbetrag von etwa EUR 55.119.492,00 gezeichnet und angenommen. Darüber hinaus hat die Emittentin eine Anleihe („Sun Contracting Namens-Anleihe 2018“) im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 96.000.000,00 begeben, die in auf Namen lautende, untereinander gleichberechtigte fix verzinsliche Teilschuldverschreibungen im Nennbetrag von EUR 0,96 je Stück eingeteilt ist. Der Prospekt wurde von der FMA Liechtenstein am 30.07.2018 gebilligt und der Finanzmarktaufsichtsbehörde der Republik Österreich, der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht in der Bundesrepublik Deutschland, der Commission de Surveillance du Secteur Financier im Großherzogtum

	Luxemburg sowie den zuständigen Finanzmarktaufsichtsbehörden in Tschechien, Ungarn, Bulgarien, Italien und der Slowakei notifiziert. Am 11.06.2019 hat die Emittentin einen von der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein gebilligten Nachtrag zu diesem Prospekt der Sun Contracting Namens-Anleihe 2018 veröffentlicht. Von der Sun Contracting Namens-Anleihe 2018 wurden Teilschuldverschreibungen der Sun Contracting Namens-Anleihe 2018 im Gesamtbetrag von EUR 11.781.163,00 (Stand: 01.07.2019) von Investoren gezeichnet und angenommen. Des Weiteren begibt die Emittentin eine Inhaberanleihe im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 10.000.000,00 (die "Inhaberanleihe"), die in auf den Inhaber lautende, untereinander gleichberechtigte fix verzinsliche Teilschuldverschreibungen im Nennbetrag von EUR 1.000,00 je Stück eingeteilt ist, und voraussichtlich im Zeitraum vom 19.07.2019 (einschließlich) bis zum 18.07.2020 (einschließlich) Anlegern im Fürstentum Liechtenstein und in der Republik Österreich öffentlich angeboten wird. Der Prospekt wurde von der FMA Liechtenstein am 18.07.2019 gebilligt und der Finanzmarktaufsichtsbehörde der Republik Österreich notifiziert. Der Ausgabekurs für die Teilschuldverschreibungen aus der Inhaberanleihe wird jeweils EUR 1.020,00 je Teilschuldverschreibung betragen. Die Teilschuldverschreibungen aus der Inhaberanleihe begründen unmittelbare und unbedingte, untereinander gleichberechtigte, unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die im Rang mit allen anderen gegenwärtigen oder künftigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichstehen, soweit diese anderen Verbindlichkeiten nicht nach geltendem zwingenden Recht bevorzugt sind. Die Inhaberanleihe wird ab 01.10.2019 (einschließlich) bis zum 30.09.2024 (einschließlich) mit jährlich 5,00 % vom Nennbetrag verzinst.
--	--

ANLAGE 3: JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2017

Sun Contracting AG
9496 Balzers

Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers zur
Jahresrechnung per 31.12.2017





Grant Thornton

An instinct for growth™

ReviTrust Grant Thornton AG
Bahnhofstrasse 15
P.O. Box 663
FL 9101 GZOON
T +423 237 42 42
F +423 237 42 92
www.grantthornton.li

Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

An den Verwaltungsrat der
Sun Contracting AG, Balzers

Auftragsgemäss haben wir eine prüferische Durchsicht („Review“) der Jahresrechnung (umfassend Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang und Kapitalflussrechnung) der Sun Contracting AG für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr, umfassend den Zeitraum vom 7. September 2017 bis 31. Dezember 2017, vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Review erfolgte nach dem Standard zur prüferischen Durchsicht (Review) von Jahresrechnungen der liechtensteinischen Wirtschaftsprüfervereinigung. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Abschlussprüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die in der Jahresrechnung zugrundeliegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Abschlussprüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Gewinnverwendungsvorschlag nicht dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Schaan, 17. März 2018

ReviTrust Grant Thornton AG


Rainer Mermer
Zugelassener Wirtschaftsprüfer


ppo Donjamin Floop
dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang und Kapitalflussrechnung)

Sun Contracting AG

9496 Balzers

FL-0002.555.661-3

31.12.2017

BILANZ

EUR

AKTIVEN**Umlaufvermögen**

Forderungen	206'689
Guthaben bei Banken, Postscheckguthaben, Schecks und Kassenbestand	88'668

Total Umlaufvermögen	295'357
-----------------------------	----------------

TOTAL AKTIVEN	295'357
----------------------	----------------

PASSIVEN**Eigenkapital**

Gezeichnetes Kapital	100'000
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	76'738
<i>Total Eigenkapital</i>	176'738

Rückstellungen

Rückstellungen	10'962
----------------	--------

Passive Rechnungsabgrenzungsposten	107'657
---	----------------

TOTAL PASSIVEN	295'357
-----------------------	----------------

Sun Contracting AG

9496 Balzers

FL-0002.555.661-3

07.09.2017 -

31.12.2017

ERFOLGSRECHNUNG

EUR

Rohergebnis	102'023
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14'096
Betriebsergebnis	87'927
Zinsen und ähnliche Aufwendungen aus an verbundene Unternehmen	-227
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	87'700
Steuern auf das Ergebnis	-10'962
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	76'738

Sun Contracting AG

9496 Balzers

FL-0002.555.661-3

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

EUR

Gesetzliche Pflichtangaben**Erläuterungen zur Bilanz**

Eigene Aktien	31.12.2017
Bestand 1.1	keine
Käufe	keine
Verkäufe	keine
Zuteilung an Mitarbeiter	keine
Bestand 31.12	keine
<i>Anteil am Aktienkapital in %</i>	<i>0%</i>

Sonstige Angaben

Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Pfandbestellungen und weitere Eventualverbindlichkeiten	31.12.2017
Bürgschaften	keine
Garantieverpflichtungen	keine
Pfandbestellungen	keine
Weitere Eventualverbindlichkeiten	keine

Leistungen an Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsführung	31.12.2017
Verwaltungsrat	
Vorschüsse & Kredite an Mitglieder des Verwaltungsrats	keine
Zinssätze auf Vorschüssen und Krediten an den Verwaltungsrat (%)	keine
Im Geschäftsjahr zurückbezahlte Beträge	keine
Im Geschäftsjahr erlassene Beträge	keine
Eingegangene Garantieverpflichtungen	keine

Geschäftsführung	
Vorschüsse & Kredite an Mitglieder der Geschäftsführung	keine
Zinssätze auf Vorschüssen und Krediten an die Geschäftsführung (%)	keine
Im Geschäftsjahr zurückbezahlte Beträge	keine
Im Geschäftsjahr erlassene Beträge	keine
Eingegangene Garantieverpflichtungen	keine

Sun Contracting AG

9496 Balzers

FL-0002.555.661-3

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

EUR

Gewinnverwendungsvorschlag

	31.12.2017
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	-
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	76'738
Zur Verfügung der Generalversammlung	76'738
./, Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	-10'000
Vortrag auf neue Rechnung	66'738

Es bestehen keine weiteren gemäss Art. 1095a PGR offenlegungspflichtigen Positionen

SUN Contracting AG, 9496 Balzers
Kapitalflussrechnung (Cash-Flow) 2017

in EUR	07.09. - 31.12.2017
Periodenergebnis	76'738
+ Abschreibungen auf das Anlagevermögen	0
+/- Zunahme/Abnahme Rückstellungen	10'963
+/- Abnahme/Zunahme der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände	-206'689
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten	107'657
= Operativer Cash-Flow	-11'332
- Auszahlungen für Investitionen ins Sachanlagevermögen	0
- Auszahlungen für Investitionen ins Finanzanlagevermögen	0
+ Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0
= Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	0
+ Einzahlungen der Aktionäre	100'000
- Auszahlung an Aktionäre	0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme der Krediten	0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	0
= Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	100'000
Liquide Mittel am Anfang der Periode	0
Liquide Mittel am Ende der Periode	88'668

ANLAGE 4: JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2018

Sun Contracting AG
9496 Balzers

Bericht der Revisionsstelle zur Abschlussprüfung der Jahresrechnung
für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr





Grant Thornton

An instinct for growth™

ReviTrust Grant Thornton AG

Bahnhofstrasse 15

P.O. Box 663

FL-9494 Schaan

T +423 237 42 42

F +423 237 42 92

www.grantthornton.li

Bericht der Revisionsstelle zur Abschlussprüfung 2018

An die Generalversammlung der
Sun Contracting AG, 9496 Balzers

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Sun Contracting AG für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des liechtensteinischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz. Ferner entsprechen die Jahresrechnung sowie der Gewinnverwendungsvorschlag dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten.

Die Gesellschaft weist Forderungen in Höhe von EUR 2'714'746.37 aus. Wir haben die Einbringlichkeit von Forderungen im Umfang von EUR 1'062'266.78 nicht abschliessend beurteilen können.

Weiter weist die Gesellschaft Finanzanlagen in Höhe von EUR 9'780'000.59 aus. Wir haben die Werthaltigkeit von Finanzanlagen im Umfang von EUR 8'614'000 nicht abschliessend beurteilen können.

Bei unserer Prüfung sind wir - mit Ausnahme der in dem vorstehenden Absatz dargelegten Einschränkungen - nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Sollte aufgrund der vorewähnten Einschränkungen eine Wertberichtigung notwendig sein, die zu einem Kapitalverlust oder zu einer Überschuldung führen würde, verweisen wir ausdrücklich auf Art. 182e Abs. 2 und 182f PGR.



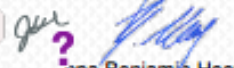
Grant Thornton

An instinct for growth™

Wir weisen darauf hin, dass die Jahresrechnung entgegen den Vorschriften von Art. 179a PGR nicht innerhalb von sechs Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres dem obersten Organ zur Genehmigung unterbreitet worden ist.

Schaan, 15. Juli 2019

ReviTrust Grant Thornton AG

			
Hainer Marxer		ppa Benjamin Hoop	
Zugelassener Wirtschaftsprüfer		dipl. Wirtschaftsprüfer	
Leitender Revisor			

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Sun Contracting AG, 9496 Balzers

Bilanz in EUR

AKTIVEN	31.12.2018	31.12.2017
A Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen	9'780'000.59	206'689.07
II. Mobile Sachanlagen	6'600.00	0.00
Total Anlagevermögen	9'786'600.59	206'689.07
B Umlaufvermögen		
I. Forderungen	2'714'746.37	0.00
II. Guthaben bei Banken, Postscheckguthaben, Schecks und Kassenbestand	1'353'902.34	88'667.73
C Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	19'625.82	0.00
Total Umlaufvermögen	4'088'274.53	88'667.73
TOTAL AKTIVEN	13'874'875.12	295'356.80

Sun Contracting AG, 9496 Balzers

Bilanz in EUR

PASSIVEN	31.12.2018	31.12.2017
A Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Aktienkapital	1'000'000.00	100'000.00
II. Gesetzliche Reserven	10'000.00	0.00
III. Gewinnvortrag	66'737.54	0.00
IV. Jahresgewinn	520'250.61	76'737.54
Total Eigenkapital	1'596'988.15	176'737.54
Fremdkapital		
B Verbindlichkeiten	12'193'311.87	0.00
C Passive Rechnungsabgrenzungsposten	10'205.10	107'656.76
D Rückstellungen	74'370.00	10'962.50
Total Fremdkapital	12'277'886.97	118'619.26
TOTAL PASSIVEN	13'874'875.12	295'356.80

Balzers, 12. Juli 2019

Sun Contracting AG

Sun Contracting AG, 9496 Balzers

Erfolgsrechnung in EUR

	01.01.-31.12.2018	07.09.-31.12.2017
1. Nettoumsatzerlös	1'654'167.80	206'689.07
2. Material-/Dienstleistungsaufwand	-295'056.16	-104'665.66
Rohergebnis	1'359'111.64	102'023.41
3. Sonstiger Betriebsaufwand	-698'771.06	-14'096.31
4. Abschreibungen und Wertberichtigungen	-18'589.50	0.00
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-46'803.36	-227.06
6. Zinsen und ähnliche Erträge	10.50	0.00
Ergebnis der gewöhnlichen Tätigkeit	594'958.22	87'700.04
7. Steuern	-74'707.61	-10'962.50
Jahresergebnis (+Gewinn/-Verlust)	520'250.61	76'737.54

Balzers, 12. Juli 2019

Sun Contracting AG

Sun Contracting AG, 9496 Balzers

FL-0002.555.661-3

Anhang zur Jahresrechnung 2018

Gesetzliche Pflichtangaben

Allgemeine Erläuterungen	31.12.2018	31.12.2017
Wo nichts anderes angegeben ist, sind die Beträge in EUR		

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung erfolgt nach den Vorschriften des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR). Der Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften sowie der Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung erstellt. Das oberste Ziel der Rechnungslegung ist die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft (true and fair view). Es kommen die allgemeinen Bewertungsgrundsätze des PGR zur Anwendung. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Aktiv- und Passivkonten werden einzeln bewertet. Eine Verrechnung von Aktiv- und Passivkonten findet nicht statt.

Vermögensgegenstände werden höchstens mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um den vom PGR vorgesehene plan- und ausserplanmässige Abschreibungen und Wertberichtigungen angesetzt.

Die Buchführung erfolgt in EUR

Für die Umrechnung der Fremdwährungen am Bilanzstichtag in EUR wurde der Steuerkurs verwendet.

Abweichungen von den allgemeinen Bewertungsgrundsätzen

Abweichungen von den Bewertungsgrundsätzen, Bilanzierungsmethoden, Rechnungslegungsvorschriften und vom Grundsatz des "true and fair view" gemäss PGR bestehen in der vorliegenden Jahresrechnung keine.

Abweichungen von der Darstellungstetigkeit

Die Forderungen des Umlaufvermögens 2017 werden jetzt neu in der Jahresrechnung 2018 unter Finanzanlagen weitergeführt. Ansonsten bestehen keine weiteren Abweichungen zum Vorjahr.

Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Pfandbestellungen und weitere Eventualverpflichtungen

Pfandbestellungen: EUR 200'007.88 (zur Sicherstellung für Lastschriften)

Erläuterungen zur Bilanz

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten weisen keine vertraglich fixierten Laufzeiten von mehr als fünf Jahren auf. Es wurden keine Sicherheiten geleistet.

Durchschnittliche Anzahl Arbeitnehmer im Geschäftsjahr	2018	2017
Total Anzahl in Mitarbeiter	< 10	< 10

Gewinnverwendungs-Vorschlag

	31.12.2018	31.12.2017
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	66'737.54	0.00
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	520'250.61	76'737.54
J. Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	-26'000.00	-10'000.00
Neuer Saldo Gewinn- (+) / Verlustvortrag (-)	560'988.15	66'737.54

Es bestehen keine weiteren gemäss Art. 1091 ff PGR offenlegungspflichtigen Positionen.

Balzers, 12. Juli 2019

Sun Contracting AG

Sun Contracting AG, 9496 Balzers
Kapitalflussrechnung (Cash-Flow) per 31.12.2018

in EUR	01.01. - 31.12.2018
Periodenergebnis	520 250,61
+ Abschreibungen auf das Anlagevermögen	0,00
+/- Zunahme/Abnahme Rückstellungen	63 407,50
+/- Abnahme/Zunahme der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände	-12 314 283,71
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten	12 095 860,21
= Operativer Cash-Flow	365 234,61
- Auszahlungen für Investitionen ins Sachanlagevermögen	0,00
- Auszahlungen für Investitionen ins Finanzanlagevermögen	-9 579 911,52
+ Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	9 579 911,52
= Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	0,00
+ Einzahlungen der Aktionäre	900 000,00
- Auszahlung an Aktionäre	0,00
+ Einzahlungen aus der Aufnahme der Krediten	0,00
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	0,00
= Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	900 000,00
Liquide Mittel am Anfang der Periode	88 667,73
Liquide Mittel am Ende der Periode	1 353 902,34

Balzers, 17. Juli 2019

SUN Contracting AG

ANLAGE 5: HALBJAHRESABSCHLUSS ZUM 30.06.2018

Sun Contracting AG, 9496 Balzers

Terminierte Bilanz / provisorische Bilanz in EUR per 30.06.2018		
Bezeichnung	Saldo	Total
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel		
1025 BFC EUR	83'383.08	
1028 Oberbank EUR	77'708.35	
1050 Oberbank Sparkonto EUR	200'000.00	
1091 Flüssige Mittel in Transit	-4'500.00	
Total Flüssige Mittel		356'591.43
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
1105 Debitoren EUR	89'000.00	
2080 MWST Zahllastkonto	293.45	
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		89'293.45
Total Umlaufvermögen		445'884.88
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Photovoltaik-Komplettanlagen		
1555 Photovoltaik-Anlagen	626'687.91	
Total Photovoltaik-Komplettanlagen		626'687.91
Total Finanzanlagen		626'687.91
Total Anlagevermögen		626'687.91
Total AKTIVEN		1'072'572.79
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Andere kurzfr. Verbindlichkeiten		
2200 Darlehen Sonnenstrom PV Konzept GmbH	389'000.00	
Total Andere kurzfr. Verbindlichkeiten		389'000.00
Passive Rechnungsabgrenzung		
2300 Transitorische Passiven CHF	4'161.50	
2301 Transitorische Passiven EUR	104'665.86	
Total Passive Rechnungsabgrenzung		108'827.16
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		
Nachrangdarlehen Dritte		
2590 Nachrangdarlehen Dritte	30'000.00	
Total Nachrangdarlehen Dritte		30'000.00
Total Übrige langfristige Verbindlichkeiten		30'000.00
Rückstellungen		
2600 Rückstellungen Steuern	12'559.82	
Total Rückstellungen		12'559.82
Total Fremdkapital		540'386.98

Sun Contracting AG, 9496 Balzers

Terminierte Bilanz / provisorische Bilanz in EUR per 30.06.2018		
Bezeichnung	Saldo	Total
Eigenkapital		
Kapital		
2800 Aktienkapital	100'000.00	
Total Kapital		100'000.00
Reserven, Bilanzgewinn		
2990 Gewinn- und Verlustvortrag	76'737.54	
2991 Jahresgewinn/Jahresverlust per 30.06.2018	355'448.27	
Total Reserven, Bilanzgewinn		432'185.81
Total Eigenkapital		532'185.81
Total PASSIVEN		1'072'572.79

Sun Contracting AG, 9496 Balzers

Kurzfristige Erfolgsrechnung / provisorische Erfolgsrechnung vom 01.01.2018 bis 30.06.2018		
Bezeichnung	Saldo	Total
ERTRAG		
Ertrag aus Leistung		
Betriebsertrag		
3200 Betriebsertrag	514'998.84	
Total Betriebsertrag		514'998.84
Total Ertrag aus Leistung		514'998.84
Total ERTRAG		514'998.84
MATERIALAUFWAND		
Fremdarbeiten und Drittleistungen		
Erstellung Solaranlagen		
4400 Erstellung Solaranlagen	103'230.09	
Total Erstellung Solaranlagen		103'230.09
Total Fremdarbeiten und Drittleistungen		103'230.09
Total MATERIALAUFWAND		103'230.09
Bruttogewinn I		411'768.75
Bruttogewinn II		411'768.75
SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND		
Sachversich., Abgaben, Gebühren, Bewilligungen		
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen		
6350 Abgaben und Gebühren	270.15	
Total Abgaben, Gebühren, Bewilligungen		270.15
Total Sachversich., Abgaben, Gebühren, Bewilligungen		270.15
Verwalt.- und Informatikaufwand		
Verwaltungsaufwand		
6500 Allg. Büro- und Verwaltungsaufwand	4'964.62	
6505 Rechts- & Wirtschaftsberatung	48'150.00	
Total Verwaltungsaufwand		53'114.62
Total Verwalt.- und Informatikaufwand		53'114.62
Werbeaufwand		
Werbeaufwand		

Sun Contracting AG, 9496 Balzers

Kurzfristige Erfolgsrechnung / provisorische Erfolgsrechnung vom 01.01.2018 bis 30.06.2018		
Bezeichnung	Saldo	Total
6600 Allg. Werbeaufwand	293.69	
Total Werbeaufwand		293.69
Total Werbeaufwand		293.69
Total SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND		53'678.46
Betriebserfolg (EBIT)		358'090.29
NEBENERFOLG / AUSSERORDENTLICHER ERFOLG		
Finanzerfolg		
Finanzaufwand		
6800 Bankzinsen und Spesen	1'044.70	
Total Finanzaufwand		1'044.70
Total Finanzerfolg		-1'044.70
Total NEBENERFOLG / AUSSERORDENTLICHER ERFOLG		-1'044.70
Betriebserfolg (vor Steuern)		357'045.59
STEUERN		
Steuern		
Direkte Steuern		
8900 Ertragssteuern	1'597.32	
Total Direkte Steuern		1'597.32
Total Steuern		1'597.32
Total STEUERN		1'597.32
Unternehmensgewinn		355'448.27
ABSCHLUSS		
Erfolgsrechnung		
9000 Jahresgewinn/-verlust per 30.06.2018	355'448.27	
Total Erfolgsrechnung		355'448.27
Total ABSCHLUSS		355'448.27

Sun Contracting AG, 9496 Balzers
Provisorische Kapitalflussrechnung (Cash-Flow) per 30.06.2018

in EUR	01.01. - 30.06.2018
Periodenergebnis	355.448,27
+ Abschreibungen auf das Anlagevermögen	0,00
+/- Zunahme/Abnahme Rückstellungen	1.597,32
+/- Abnahme/Zunahme der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände	-509.292,29
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten	420.170,40
= Operativer Cash-Flow	267.923,70
- Auszahlungen für Investitionen ins Sachanlagevermögen	0,00
- Auszahlungen für Investitionen ins Finanzanlagevermögen	-419.998,84
+ Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	419.998,84
= Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	0,00
+ Einzahlungen der Aktionäre	0,00
- Auszahlung an Aktionäre	0,00
+ Einzahlungen aus der Aufnahme der Krediten	0,00
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	0,00
= Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	0,00
Liquide Mittel am Anfang der Periode	88.667,73
Liquide Mittel am Ende der Periode	356.591,43

Balzers, 14. März 2019

SUN Contracting AG

ANLAGE 6: LISTE VON LAUFENDEN PHOTOVOLTAIK-CONTRACTING PROJEKTEN DER EMITTENTIN

Nr	Projekt (ausgeführt durch)	Ort	Land	kWp gesamt	Status
130	SunContracting AG	8715 St. Margarethen/Knittelfeld	Österreich	9,080	montagebereit, laut Kunde noch warten
125	Sun Contracting AG	9210 Pörschach	Österreich	9,900	Beantragung eingereicht
123	Sun Contracting AG	8732 Seckau	Österreich	10,260	in Betrieb genommen
115	Sun Contracting AG	8765 St. Johann am Tauern	Österreich	11,610	DC-Montage durchgeführt
112	Sun Contracting AG	9102 Mittertrixen	Österreich	12,100	Beantragung eingereicht
111	Sun Contracting AG	3261 Wolfpassing	Österreich	12,150	in Betrieb genommen
106	Sun Contracting AG	4303 St. Pantaleon	Österreich	13,500	DC-Montage durchgeführt
107	Sun Contracting AG	9545 Radenthein	Österreich	13,500	fertiggestellt
98	Sun Contracting AG	3420 Kritzendorf	Österreich	14,850	Beantragung eingereicht
97	Sun Contracting AG	2152 Zwentendorf	Österreich	14,850	in Betrieb genommen
93	Sun Contracting AG	9500 Villach	Österreich	15,120	Beantragung eingereicht
92	Sun Contracting AG	3340 Waidhofen an der Ybbs	Österreich	15,120	fertiggestellt
94	Sun Contracting AG	8750 Judenburg	Österreich	15,120	montagebereit
95	Sun Contracting AG	4451 Garsten	Österreich	15,120	montagebereit
89	Sun Contracting AG	8750 Judenburg	Österreich	15,670	fertiggestellt
76	Sun Contracting AG	9421 Eitweg	Österreich	19,800	Beantragung eingereicht
77	Sun Contracting AG	8755 St. Peter/Judenburg	Österreich	19,800	Beantragung eingereicht
73	Sun Contracting AG	8162 Passail	Österreich	19,980	fertiggestellt
72	Sun Contracting AG	5760 Saalfelden am Steinernen Meer	Österreich	19,980	in Betrieb genommen
74	Sun Contracting AG	3240 Mank	Österreich	19,980	montagebereit, Kunde überlegt noch
66	Sun Contracting AG	7551 Stegersbach	Österreich	24,840	Beantragung eingereicht
65	Sun Contracting AG	7422 Riedlingsdorf	Österreich	24,840	DC-Montage durchgeführt
55	Sun Contracting AG	9470 St. Paul im Lavant-tal	Österreich	30,240	Beantragung eingereicht
47	Sun Contracting AG	7422 Riedlingsdorf	Österreich	39,960	Beantragung eingereicht
30	Sun Contracting AG	2544 Leobersdorf	Österreich	49,950	in Betrieb genommen
27	Sun Contracting AG	4421 Aschach an der Steyr	Österreich	50,200	in Betrieb genommen
138	Sonnenstrom PV Konzept GmbH	8767 St. Johann am Tauern	Österreich	8,100	in Betrieb genommen
113	Sonnenstrom PV Konzept GmbH	8765 St. Johann am Tauern	Österreich	11,880	in Betrieb genommen
96	Sonnenstrom PV Konzept GmbH	4264 Mitterbach	Österreich	15,000	in Betrieb genommen

Nr	Projekt (ausgeführt durch)	Ort	Land	kWp gesamt	Status
91	Sonnenstrom PV Konzept GmbH	3122 Wolfenreith	Österreich	15,120	in Betrieb genommen
51	Sonnenstrom PV Konzept GmbH	4173 St. Veit	Österreich	35,100	in Betrieb genommen
127	GW Energie Holding GmbH	4223 Katsdorf	Österreich	9,810	in Betrieb genommen
126	GW Energie Holding GmbH	4223 Katsdorf	Österreich	9,810	in Betrieb genommen
121	GW Energie Holding GmbH	4291 Lasberg	Österreich	10,290	in Betrieb genommen
122	GW Energie Holding GmbH	4291 Lasberg	Österreich	10,290	in Betrieb genommen
151	GW Energie Holding GmbH	9493 Mauren	Liechtenstein	4,410	in Betrieb genommen
102	GW Energie Holding GmbH	4223 Katsdorf	Österreich	14,040	in Betrieb genommen
99	GW Energie Holding GmbH	5272 Treubach	Österreich	14,820	in Betrieb genommen
150	GW Energie Holding GmbH	9496 Balzers	Liechtenstein	5,145	in Betrieb genommen
149	GW Energie Holding GmbH	9493 Mauren	Liechtenstein	5,635	in Betrieb genommen
148	GW Energie Holding GmbH	9486 Schaanwald	Liechtenstein	5,635	in Betrieb genommen
147	GW Energie Holding GmbH	9496 Balzers	Liechtenstein	5,880	in Betrieb genommen
146	GW Energie Holding GmbH	9494 Schaan	Liechtenstein	6,370	in Betrieb genommen
145	GW Energie Holding GmbH	9490 Vaduz	Liechtenstein	6,615	in Betrieb genommen
143	GW Energie Holding GmbH	9493 Mauren	Liechtenstein	6,860	in Betrieb genommen
142	GW Energie Holding GmbH	9493 Mauren	Liechtenstein	6,860	in Betrieb genommen
144	GW Energie Holding GmbH	9498 Planken	Liechtenstein	6,860	in Betrieb genommen
141	GW Energie Holding GmbH	9498 Planken	Liechtenstein	7,000	in Betrieb genommen
140	GW Energie Holding GmbH	9493 Mauren	Liechtenstein	7,105	in Betrieb genommen
139	GW Energie Holding GmbH	9494 Schaan	Liechtenstein	7,750	in Betrieb genommen
137	GW Energie Holding GmbH	9492 Eschen	Liechtenstein	8,330	in Betrieb genommen
136	GW Energie Holding GmbH	9493 Mauren	Liechtenstein	8,330	in Betrieb genommen
134	GW Energie Holding GmbH	9493 Mauren	Liechtenstein	8,575	in Betrieb genommen
135	GW Energie Holding GmbH	9491 Ruggell	Liechtenstein	8,575	in Betrieb genommen
133	GW Energie Holding GmbH	9497 Triesenberg	Liechtenstein	8,745	in Betrieb genommen
132	GW Energie Holding GmbH	9493 Mauren	Liechtenstein	8,820	in Betrieb genommen
131	GW Energie Holding GmbH	9493 Mauren	Liechtenstein	9,065	in Betrieb genommen
129	GW Energie Holding GmbH	9485 Nendeln	Liechtenstein	9,310	in Betrieb genommen
128	GW Energie Holding GmbH	9490 Vaduz	Liechtenstein	9,555	in Betrieb genommen
124	GW Energie Holding GmbH	9488 Schellenberg	Liechtenstein	10,045	in Betrieb genommen
120	GW Energie Holding GmbH	9493 Mauren	Liechtenstein	10,290	in Betrieb genommen
119	GW Energie Holding GmbH	9493 Mauren	Liechtenstein	10,535	in Betrieb genommen
118	GW Energie Holding GmbH	9493 Mauren	Liechtenstein	11,025	in Betrieb genommen
117	GW Energie Holding GmbH	9491 Ruggell	Liechtenstein	11,270	in Betrieb genommen
116	GW Energie Holding GmbH	9494 Schaan	Liechtenstein	11,515	in Betrieb genommen
114	GW Energie Holding GmbH	9493 Mauren	Liechtenstein	11,760	in Betrieb genommen
110	GW Energie Holding GmbH	9496 Balzers	Liechtenstein	12,495	in Betrieb genommen
109	GW Energie Holding GmbH	9494 Schaan	Liechtenstein	12,500	in Betrieb genommen

Nr	Projekt (ausgeführt durch)	Ort	Land	kWp gesamt	Status
108	GW Energie Holding GmbH	9490 Vaduz	Liechtenstein	13,230	in Betrieb genommen
105	GW Energie Holding GmbH	9497 Triesenberg	Liechtenstein	13,780	in Betrieb genommen
104	GW Energie Holding GmbH	9493 Mauren	Liechtenstein	13,965	in Betrieb genommen
103	GW Energie Holding GmbH	9498 Planken	Liechtenstein	13,965	in Betrieb genommen
101	GW Energie Holding GmbH	9498 Planken	Liechtenstein	14,500	in Betrieb genommen
100	GW Energie Holding GmbH	9493 Mauren	Liechtenstein	14,700	in Betrieb genommen
90	GW Energie Holding GmbH	9493 Mauren	Liechtenstein	15,250	in Betrieb genommen
88	GW Energie Holding GmbH	9485 Nendeln	Liechtenstein	17,640	in Betrieb genommen
87	GW Energie Holding GmbH	9490 Vaduz	Liechtenstein	17,640	in Betrieb genommen
85	GW Energie Holding GmbH	4331 Naarn	Österreich	18,020	in Betrieb genommen
86	GW Energie Holding GmbH	4283 Bad Zell	Österreich	18,020	in Betrieb genommen
84	GW Energie Holding GmbH	4230 Pregarten	Österreich	18,285	in Betrieb genommen
83	GW Energie Holding GmbH	4596 Steinbach an der Steyr	Österreich	19,345	in Betrieb genommen
82	GW Energie Holding GmbH	4064 Oftring	Österreich	19,500	in Betrieb genommen
81	GW Energie Holding GmbH	4085 Waldkirchen	Österreich	19,520	in Betrieb genommen
80	GW Energie Holding GmbH	4142 Hofkirchen im Mühlkreis	Österreich	19,600	in Betrieb genommen
78	GW Energie Holding GmbH	4209 Engerwitzdorf	Österreich	19,610	in Betrieb genommen
79	GW Energie Holding GmbH	4291 Lasberg	Österreich	19,610	in Betrieb genommen
70	GW Energie Holding GmbH	9494 Schaan	Liechtenstein	20,580	in Betrieb genommen
75	GW Energie Holding GmbH	4283 Bad Zell	Österreich	19,875	in Betrieb genommen
68	GW Energie Holding GmbH	9493 Mauren	Liechtenstein	24,010	in Betrieb genommen
71	GW Energie Holding GmbH	4224 Wartberg ob der Aist	Österreich	19,980	in Betrieb genommen
62	GW Energie Holding GmbH	9494 Schaan	Liechtenstein	25,970	in Betrieb genommen
60	GW Energie Holding GmbH	9494 Schaan	Liechtenstein	27,440	in Betrieb genommen
59	GW Energie Holding GmbH	9494 Schaan	Liechtenstein	27,685	in Betrieb genommen
58	GW Energie Holding GmbH	9485 Nendeln	Liechtenstein	28,420	in Betrieb genommen
69	GW Energie Holding GmbH	4231 Wartberg ob der Aist	Österreich	22,790	in Betrieb genommen
67	GW Energie Holding GmbH	4052 Ansfelden	Österreich	24,380	in Betrieb genommen
63	GW Energie Holding GmbH	4211 Alberndorf	Österreich	24,910	in Betrieb genommen
64	GW Energie Holding GmbH	4291 Lasberg	Österreich	24,910	in Betrieb genommen
61	GW Energie Holding GmbH	4271 St. Oswald bei Freistadt	Österreich	26,950	in Betrieb genommen
49	GW Energie Holding GmbH	9485 Nendeln	Liechtenstein	39,200	in Betrieb genommen
57	GW Energie Holding GmbH	4283 Bad Zell	Österreich	29,400	in Betrieb genommen
46	GW Energie Holding GmbH	9497 Triesenberg	Liechtenstein	44,520	in Betrieb genommen
56	GW Energie Holding GmbH	5272 Treubach	Österreich	29,640	in Betrieb genommen
44	GW Energie Holding GmbH	9494 Schaan	Liechtenstein	45,570	in Betrieb genommen

Nr	Projekt (ausgeführt durch)	Ort	Land	kWp gesamt	Status
53	GW Energie Holding GmbH	5272 Treubach	Österreich	34,715	in Betrieb genommen
52	GW Energie Holding GmbH	4224 Wartberg ob der Aist	Österreich	34,980	in Betrieb genommen
54	GW Energie Holding GmbH	4762 St. Willibald	Österreich	32,245	in Betrieb genommen
50	GW Energie Holding GmbH	4291 Lasberg	Österreich	38,675	in Betrieb genommen
48	GW Energie Holding GmbH	4342 Baumgartenberg	Österreich	39,485	in Betrieb genommen
45	GW Energie Holding GmbH	4223 Katsdorf	Österreich	45,500	in Betrieb genommen
43	GW Energie Holding GmbH	3860 Eberweis	Österreich	45,580	in Betrieb genommen
42	GW Energie Holding GmbH	4280 Königswiesen	Österreich	46,280	in Betrieb genommen
41	GW Energie Holding GmbH	4223 Katsdorf	Österreich	48,360	in Betrieb genommen
40	GW Energie Holding GmbH	4224 Wartberg ob der Aist	Österreich	49,000	in Betrieb genommen
39	GW Energie Holding GmbH	4055 Pucking	Österreich	49,000	in Betrieb genommen
38	GW Energie Holding GmbH	4212 Neumarkt	Österreich	49,750	in Betrieb genommen
31	GW Energie Holding GmbH	4230 Pregarten	Österreich	49,920	in Betrieb genommen
33	GW Energie Holding GmbH	4203 Altenberg bei Linz	Österreich	49,920	in Betrieb genommen
34	GW Energie Holding GmbH	4293 Gutau	Österreich	49,920	in Betrieb genommen
36	GW Energie Holding GmbH	4204 Reichenau	Österreich	49,920	in Betrieb genommen
37	GW Energie Holding GmbH	4273 Unterweissenbach	Österreich	49,920	in Betrieb genommen
35	GW Energie Holding GmbH	4224 Wartberg ob der Aist	Österreich	49,920	in Betrieb genommen
24	GW Energie Holding GmbH	9494 Schaan	Liechtenstein	52,675	in Betrieb genommen
23	GW Energie Holding GmbH	9491 Ruggell	Liechtenstein	54,880	in Betrieb genommen
32	GW Energie Holding GmbH	5272 Treubach	Österreich	49,920	in Betrieb genommen
21	GW Energie Holding GmbH	9486 Schaanwald	Liechtenstein	72,030	in Betrieb genommen
20	GW Energie Holding GmbH	9494 Schaan	Liechtenstein	74,725	in Betrieb genommen
18	GW Energie Holding GmbH	9494 Schaan	Liechtenstein	88,935	in Betrieb genommen
28	GW Energie Holding GmbH	4211 Alberndorf	Österreich	50,000	in Betrieb genommen
29	GW Energie Holding GmbH	4292 Kefermarkt	Österreich	50,000	in Betrieb genommen
25	GW Energie Holding GmbH	4224 Wartberg ob der Aist	Österreich	52,000	in Betrieb genommen
26	GW Energie Holding GmbH	4283 Bad Zell	Österreich	52,000	in Betrieb genommen
22	GW Energie Holding GmbH	4291 Lasberg	Österreich	69,440	in Betrieb genommen
19	GW Energie Holding GmbH	4221 Steyregg	Österreich	86,390	in Betrieb genommen
17	GW Energie Holding GmbH	9494 Schaan	Liechtenstein	95,795	in Betrieb genommen
16	GW Energie Holding GmbH	4020 Linz	Österreich	99,115	in Betrieb genommen
15	GW Energie Holding GmbH	9493 Mauren	Liechtenstein	107,800	in Betrieb genommen
2	GW Energie Holding GmbH	4232 Hagenberg	Österreich	184,750	in Betrieb genommen
152	GW Energie Holding GmbH	04774 Dahlen	Deutschland	742,50	fertiggestellt
1	GW Energie Holding GmbH	9620 Hermagor	Österreich	1467,675	in Betrieb genommen
10	Sun Contracting Germany GmbH	08525 Plauen	Deutschland	275,80	Voraussetzungen für Förderung gemäß Er-

Nr	Projekt (ausgeführt durch)	Ort	Land	kWp gesamt	Status
					neuerbare-Energien-Gesetz ("EEG") ab 7/2019
4	Sun Contracting Germany GmbH	09526 Olbernhau	Deutschland	205,30	Voraussetzungen für EEG-Förderung ab 7/2019
52	Sun Contracting Germany GmbH	91287 Plech	Deutschland	138,05	Voraussetzungen für EEG-Förderung erfüllt
27	Sun Contracting Germany GmbH	4774 Dahlen	Deutschland	742,80	Voraussetzungen für EEG-Förderung seit 5/2019 erfüllt
3	Sun Contracting Germany GmbH	91575 Leipersloh	Deutschland	283,20	Voraussetzungen für EEG-Förderung ab Mitte 2019
	Sun Contracting Germany GmbH	23556 Lübeck	Deutschland	196,20	Voraussetzungen für EEG-Förderung ab Mitte 2019
48	Sun Contracting Germany GmbH	95448 Bayreuth	Deutschland	162,25	in Betrieb genommen 15.05.2019
27	Sun Contracting Germany GmbH	4774 Dahlen	Deutschland	742,50	in Betrieb
	Sun Contracting Germany GmbH	14913 Jüterbog	Deutschland	75,10	in Betrieb
34	Sun Contracting Germany GmbH	37632 Eschershausen	Deutschland	239,40	in Betrieb
67	Sun Contracting Germany GmbH	25917 Enge am Sande	Deutschland	126,28	in Betrieb
	Sun Contracting Germany GmbH	91275 Auerbach	Deutschland	218,64	in Betrieb

ANLAGE 7: LISTE VON PROJEKTIERTEN PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN DER EMITTENTIN

Nr	Projekt (ausgeführt durch)	Ort	Land	kWp gesamt	Status
198	GW Energie Holding GmbH	91625 Schnellendorf	Deutschland	40,000	projektiert
196	GW Energie Holding GmbH	91555 Freuchtwangen	Deutschland	64,000	projektiert
208	GW Energie Holding GmbH	91605 Bergtshofen	Deutschland	90,000	projektiert
186	GW Energie Holding GmbH	02633 Göda	Deutschland	90,000	projektiert
180	GW Energie Holding GmbH	91327 Gößweinstein-Morschreuth	Deutschland	92,000	projektiert
205	GW Energie Holding GmbH	91327 Gößweinstein-Morschreuth	Deutschland	95,000	projektiert
189	GW Energie Holding GmbH	02625 Bautzen	Deutschland	100,000	projektiert
192	GW Energie Holding GmbH	02733 Cunewalde	Deutschland	100,000	projektiert
165	GW Energie Holding GmbH	02708 Löbau	Deutschland	100,000	projektiert
166	GW Energie Holding GmbH	02779 Großschönau	Deutschland	101,000	projektiert
164	GW Energie Holding GmbH	02894 Meuselwitz	Deutschland	105,000	projektiert
207	GW Energie Holding GmbH	89250 Senden	Deutschland	105,000	projektiert
175	GW Energie Holding GmbH	91257 Pegnitz	Deutschland	108,000	projektiert
203	GW Energie Holding GmbH	96194 Walsdorf-Erlau	Deutschland	113,000	projektiert
200	GW Energie Holding GmbH	91625 Gailroth	Deutschland	115,000	projektiert
201	GW Energie Holding GmbH	24994 Weesby	Deutschland	120,000	projektiert
194	GW Energie Holding GmbH	02733 Cunewalde	Deutschland	125,000	projektiert
211	GW Energie Holding GmbH	02779 Großschönau	Deutschland	126,000	projektiert
184	GW Energie Holding GmbH	02627 Hochkirch	Deutschland	128,000	projektiert
188	GW Energie Holding GmbH	02625 Bautzen	Deutschland	132,000	projektiert
190	GW Energie Holding GmbH	23556 Lübeck	Deutschland	135,000	projektiert
169	GW Energie Holding GmbH	25852 Bordelum	Deutschland	138,000	projektiert
214	GW Energie Holding GmbH	91344 Waischenfeld	Deutschland	144,000	projektiert
213	GW Energie Holding GmbH	73466 Lauchheim	Deutschland	150,000	projektiert
158	GW Energie Holding GmbH	91635 Nordenberg	Deutschland	150,000	projektiert
160	GW Energie Holding GmbH	91287 Plech	Deutschland	150,000	projektiert
204	GW Energie Holding GmbH	87700 Memmingen	Deutschland	152,000	projektiert
156	GW Energie Holding GmbH	91275 Auerbach	Deutschland	164,500	projektiert
206	GW Energie Holding GmbH	91593 Burgernheim	Deutschland	165,000	projektiert
174	GW Energie Holding GmbH	91074 Beutelsdorf	Deutschland	170,000	projektiert
162	GW Energie Holding GmbH	02779 Großschönau	Deutschland	170,000	projektiert
210	GW Energie Holding GmbH	95491 Ahorntal	Deutschland	172,000	projektiert
157	GW Energie Holding GmbH	14913 Jüterbog	Deutschland	175,000	projektiert
167	GW Energie Holding GmbH	95448 Bayreuth	Deutschland	180,000	projektiert
173	GW Energie Holding GmbH	31008 Elze	Deutschland	190,000	projektiert

Nr	Projekt (ausgeführt durch)	Ort	Land	kWp ge- samt	Status
209	GW Energie Holding GmbH	23566 Lübeck	Deutschland	190,000	projektiert
193	GW Energie Holding GmbH	02733 Cunewalde	Deutschland	191,000	projektiert
177	GW Energie Holding GmbH	25926 Bramstedtlund	Deutschland	192,000	projektiert
171	GW Energie Holding GmbH	25917 Schardebüll	Deutschland	192,000	projektiert
176	GW Energie Holding GmbH	91275 Auerbach	Deutschland	194,000	projektiert
172	GW Energie Holding GmbH	02708 Löbau	Deutschland	200,000	projektiert
202	GW Energie Holding GmbH	24980 Hörup	Deutschland	204,000	projektiert
187	GW Energie Holding GmbH	09526 Olbernhau	Deutschland	208,000	projektiert
212	GW Energie Holding GmbH	91346 Wiesenttal	Deutschland	208,000	projektiert
182	GW Energie Holding GmbH	02627 Kubschütz	Deutschland	210,000	projektiert
168	GW Energie Holding GmbH	23556 Lübeck	Deutschland	210,000	projektiert
159	GW Energie Holding GmbH	99326 Stadtilm	Deutschland	219,000	projektiert
179	GW Energie Holding GmbH	39606 Flessau	Deutschland	241,000	projektiert
183	GW Energie Holding GmbH	02692 Großpostwitz	Deutschland	250,000	projektiert
178	GW Energie Holding GmbH	09544 Neuhausen	Deutschland	307,000	projektiert
185	GW Energie Holding GmbH	08525 Plauen	Deutschland	310,000	projektiert
161	GW Energie Holding GmbH	37632 Eschershausen	Deutschland	340,000	projektiert
199	GW Energie Holding GmbH	91275 Auerbach	Deutschland	359,000	projektiert
163	GW Energie Holding GmbH	91575 Leipersloh	Deutschland	388,000	projektiert
191	GW Energie Holding GmbH	18516 Süderholz	Deutschland	397,000	projektiert
181	GW Energie Holding GmbH	24799 Meggerholm	Deutschland	452,000	projektiert
170	GW Energie Holding GmbH	25899 Klixbüll	Deutschland	487,000	projektiert
197	GW Energie Holding GmbH	24980 Hörup	Deutschland	498,000	projektiert
195	GW Energie Holding GmbH	01900 Großröhrsdorf	Deutschland	735,000	projektiert
154	GW Energie Holding GmbH	40474 Düsseldorf	Deutschland	750,000	projektiert
155	GW Energie Holding GmbH	40474 Düsseldorf	Deutschland	750,000	projektiert
153	GW Energie Holding GmbH	36448 Schweina	Deutschland	750,000	projektiert
	Sun Contracting Germany GmbH	09544 Neuhausen	Deutschland	167,60	in Projektierung
	Sun Contracting Germany GmbH	02627 Hochkirch	Deutschland	154,10	in Projektierung
	Sun Contracting Germany GmbH	02633 Göda	Deutschland	113,03	in Projektierung
	Sun Contracting Germany GmbH	66117 Saarbrücken	Deutschland	922,00	in Projektierung
	Sun Contracting Germany GmbH	39171 Sülldorf Sülze- tal	Deutschland	120,00	in Projektierung
	Sun Contracting Germany GmbH	39340 Handelsleben	Deutschland	300,00	in Projektierung
	Sun Contracting Germany GmbH	39124 Magdeburg	Deutschland	280,00	in Projektierung
	Sun Contracting Germany GmbH	39343 Groppendorf	Deutschland	320,00	in Projektierung
	Sun Contracting Germany GmbH	39249 Barby	Deutschland	275,00	in Projektierung
	Sun Contracting Germany GmbH	39245 Gommern	Deutschland	340,00	in Projektierung

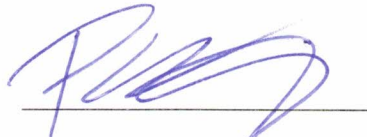
**ERKLÄRUNG GEMÄSS VO (EG) Nr 809/2004 vom 29.4.2004,
in der geltenden Fassung
UND
FERTIGUNG GEMÄSS WERTPAPIERPROSPEKTGESETZ
in der geltenden Fassung**

Die Sun Contracting AG als Emittentin ist für diesen Prospekt verantwortlich und erklärt, dass sie die erforderliche Sorgfalt hat walten lassen, um sicherzustellen, dass die im Prospekt genannten Angaben ihres Wissens nach richtig sind und keine Tatsachen ausgelassen worden sind, die die Aussage des Prospekts wahrscheinlich verändern können.

Dieser Prospekt wird von der Sun Contracting AG als Emittentin gemäß Art 8 Abs 5 WPPG unterfertigt.

Sun Contracting AG

(als Emittentin)



Andreas Pachinger

Triesen, im Juli 2019